434190
8588072000

Bedienungsanleitung

Digitaler Multitracker

MR-8mkII

<Wichtig!>

Vielen Dank, dass Sie sich für den MR-8mkII entschieden haben. Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch das Kapitel "Vorbereitung" ab Seite 17.
Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen über den ersten Gebrauch, so wie "Vorbereitung der Aufnahme-Medien" und "Vorbereitung der Stromversorgung", etc.

FOSTEX®

ACHTUNG

Gefahr durch Stromschlag
NICHT ÖFFNEN!

ACHTUNG: UM DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN ENTFERNEN SIE WEDER DECKEL NOCH RÜCKWAND.
DIE INNEREN BAUTEILE KÖNNEN NICHT VOM ANWENDER GEWARTET WERDEN. ÜBERLASSEN SIE DIE WARTUNG QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

"WARNUNG"

"UM DIE GEFAHR EINES BRANDES ODER STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS."

SICHERHEITSHINWEISE

1. Anleitung lesen - Lesen Sie alle Sicherheits- und Bedienhinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Anleitung aufbewahren - Bewahren Sie die Sicherheitshinweise griffbereit zur späteren Verwendung auf.
3. Vorsichtmaßnahmen befolgen - Beachten Sie sämtliche Vorsichtsmaßnahmen, die auf dem Gerät angegeben sind.
4. Anleitung befolgen - Beachten Sie sämtliche Anleitungen zur Inbetriebnahme und Nutzung des Gerätes.
5. Nässe und Feuchtigkeit - Betreiben Sie das Gerät nicht in feuchten Umgebungen, zum Beispiel in der Nähe von Badewannen, Waschschüsseln, Spülbecken, Waschkesseln, Schwimmbecken oder in feuchten Kellern.
6. Wagen und Ständer - Das Gerät sollte nur mit Wagen oder Ständern benutzt werden, die vom Hersteller empfohlen

werden. Wagen sollten vorsichtig bewegt werden.
Bei abrupten Stopps, Gewalteinwirkung oder auf unebenem Gelände könnte der Wagen umkippen.

7. Wand- oder Deckenbefestigung - Das Gerat sollte nur entsprechend der Empfehlungen des Herstellers an Wand oder Decke befestigt werden.
8. Beluftung - Das Gerat sollte so aufgestellt werden, dass die Zufuhr von Kuhlluft stets gewahrleistet ist.
   Es sollte zum Beispiel nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ahnlichen Unterlage betrieben werden, da diese die Beluftungsoffnungen blockieren konnten. Es sollte auch nicht in ein Bucherregal oder einen Wandschrank eingebaut werden, da dadurch die Luftzufuhr behindert werden konnte.
9. Hitze - Das Gerat sollte nicht in der Nahe von Heizkorpern, Heizungsklappen, Ofen oder anderen Warmequellen (einschl. Verstarkern) aufgestellt werden.
10. Stromquellen - schließen Sie das Gerat nur an die Stromversorgung an, die auf dem Gerat vermerkt oder im Bedienungshandbuch angegeben ist.
11. Erdung oder Polung - Achten Sie darauf, dass die korrekte Erdung bzw. Polung des Gerates nicht außer Kraft gesetzt ist.

CAUTION:
TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT, FULLY INSERT.

ATTENTION:
POUR ÉVITER LES CHOCS ELECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU' AU FOND.

PERSONAL.Der Blitz mit Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor unisolierter “gefahrlicher” Spannung im Geräteinneren warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht!

Das Ausrufungszeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial naher beschrieben werden.

12. Netzkabel - Verlegen Sie das Stromkabel so, dass niemand darüber laufen muss und es nicht durch schwere Gegenstände geknickt wird. Achten Sie besonders auf Netzstecker, Mehrfachsteckdosen und den Kabelanschluss am Gerät.
13. Reinigung - Das Gerät sollte nur entsprechend den Empfehlungen des Herstellers gereinigt werden.
14. Nichtgebrauch - Wenn Sie das Gerät uber einen längeren Zeitraum nicht benutzen, sollten Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
15. Gehäuseoffnungen - Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände oder Flüssigkeiten durch die Gehäuseöffnungen in das Gerät gelangen.
16. Reparatur - Das Gerat sollte zum Kundendienst gebracht werden, wenn:
    A. Stromkabel oder Netzstecker beschädigt wurden
    B. Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind oder
    C. das Gerät Regen ausgesetzt war,
    D. das Gerät nicht mehr wie gewohnt bedient werden kann oder Funktionsfehler auftreten; oder
    E. das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschadigt wurde.
17. Wartung -Die Wartung sollte qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten bleiben. Beschränken Sie sich bitte auf die im Bedienungshandbuch beschriebenen Maßnahmen.
18. Das Gerät sollte von Wassertropfen und Feuchtigkeit ferngehalten werden.
19. Stellen Sie keine Gegenstände mit Wasser (wie z.B. eine Vase) auf das Gerät.
20. Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt!
21. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
22. Das Gerät sollte so an die Stromversorgung angeschlossen werden, dass der Stecker schnell mit der Hand gezogen werden kann.

Wichtige Sicherheitshinweise

1) Lesen Sie die Anleitung.

2) Befolgen Sie die Anleitung.

3) Beachten Sie alle Warnungen.

4) Befolgen Sie alle Anweisungen.

5) Verwenden Sie das Gerät nie in der Nähe von Wasser.

6) Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

7) Blockieren Sie keine Geräteöffnungen. Folgen Sie bei der Installation den Anweisungen des Herstellers.

8) Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Öfen oder anderen Geräten, die Hitze erzeugen (inkl. Verstärkern) auf.

9) Beachten Sie die Sicherheitsaspekte von polarisierten oder geerdeten Steckern. Ein polarisierter Stecker hat zwei Pins, einer etwas breiter als der andere. Ein Erdungsstecker hat ebenfalls zwei Pins sowie einen dritten. Dieser ist aus Sicherheitsgründen vorhanden.
Falls der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker.

10) Achten Sie darauf, dass der Netzstecker nicht beschadigt wird, besonders an den Ausgängen. Achten Sie ebenfalls darauf, dass niemand über das Kabel läuft.

11) Verwenden Sie nur Zubehör, das vom Hersteller empfohlen wird.

12) Verwenden Sie nur Transportmittel (wie Wagen, Ständer, etc.), die vom Hersteller empfohlen wurden.
Seien Sie beim Einsatz eines Wagens vorsichtig, dass dieser nicht mit dem Gerät umkippt und Sie verletzt.

13) Ziehen Sie den Netzstecker während Gewitter oder wenn das Gerät für eine längere Zeit nicht benutzt wird.

14) Wenden Sie sich mit allen Wartungsanliegen an Fachpersonal. Wartung ist notwendig, wenn das Gerat in irgendeiner Weise beschadigt wurde, z.B. der Netzstecker oder eine Buchse beschadigt ist, wenn Flussigkeit oder Gegenstande in das Gerat gelangt sind, das Gerat Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, es nicht richtig funktioniert oder wenn es heruntergefallen ist.

Inhaltsverzeichnis

Bitte dieses Kapitel zuerst lesen! 9

Einleitung 10

MR-8mkII Ausstattungsmerkmale 10

Vorsichtsmaßnahmen vor dem Gebrauch 11

- Stromversorgung 11
- Vorsichtsmaßnahmen vor der Installation des MR-8mkII 11
- Reparaturhinweise....11
- Copyrights 11
- Beschadigungen....11
- Hinweise zu Audio-Unterbrechungen 11
- Hinweise zu USB-Anschluss an Mac OS 11

Grundlagen des MR-8mkII 12

- Aufnahme-Methode 12
- Uber Song....13
- Remain (Verbleibende Aufnahmezeit auf der Disk) 13
- Time Base 14
- Input und Repro Monitor 14
- TRIM 15

Vorbereitung....17

Vorbereitung der Stromversorgung....18

- AC Adapter vorbereiten....18
- Batterien vorbereiten....18

Aufnahmemedien vorbereiten. 19

- Song-Modi....19
- Aufnahmezeit auf einer Karte....19
- Verwendung von Compact Flash Karten 20
- Gerät einnschalten....21
  - Eine formatierte Karte wird eingeführt 21
  - Eine unformatierte Karte wird eingeführt....21
- Backlight facility....22
- Anzeige für niedrigen Batteriestatus....22
- Das Gerät ausschalten....22

Einen neuen Song erstellen....23

Namen und Funktionen 25

Oberseite 1 26

Oberseite 2 27

Rückseite 29

Geräteseite 30

Unterseite 30

LCD Display 31

- Start Anzeige 31
- Auswählen eines Time Base Mode 32

Displaykontrast einstellen 32
MENU Anzeige 33
Warnhinweis 33

Aufnahmegrundlagen 35

Input Anschluss 36

Über den [INPUT A SELECT] Schlater 37

Wählbare Aufnahmespuren 37

Aufnahme auf eine Spur 38
Vorbereitung zur Aufnahme 38
Aufnahme starten 39
Aufgenommene Spur wiedergeben 39
Aufnahme rückgangig machen (rückgangig/wiederherstellen) 39

2 Spuren gleichzeitig aufnehmen 40
Vorbereitung zur Aufnahme 40
Aufnahme starten 41
Aufgenommene Spuren wiedergeben 41
Aufnahme rückgangig machen (rückgangig/wiederherstellen) 41

Grundlagen zum Overdubben 42
Vorbereitung zur Aufnahme 42
Aufnahmepegel beim Abhören v. Spur 1 einstellen 43
Aufnahme starten 43
Aufgenommene Spur wiedergeben 43
Aufnahme rückgangig machen (rückgangig/wiederherstellen) 43

Mixdown 44

Wiedergabe und Locate-Funktionen 45

3-faches Vorspulen 46

Wiedergabe zwischen LOCATE A und B Punkten 46

Abspielmodus 47
Abspielmodus auswählen 47
Auto Abspielmodus 48
Auto Return Modus 48
Loop Modus 48
Loop Funktion im Auto Punch in/out Modus 49

Locate Funktion 50
Time Locate 50
Zum Songanfang (ABS ZERO) springen 50
Zum Ende der Aufnahme (REC END) srpingen 50
Zum LOCATE A oder LOCATE B Punkt springen 51
LOCATE A oder LOCATE B Punkte setzen 51
Anwählen 52

Punch in/out 53

Punch in/out mit den Tasten auf der Oberseite 54

Punch in/out mit dem Fußschalter 55

Auto Punch in/out 56
Punch in/out Punkte setzen 56
Probedurchgang Auto Punch in/out 57
Tatsächliches Auto Punch in/out 58

Verwendung der Effekte.....59

Verwenden der Insert Effekte.....60
Mic Simulationseffekte 60
Amp Simulationseffekte 60

Verwenden von Reverb und Delay.....61
Einen Effekt auswählen 61
Delay Effekt auswählen.....61
Einstellen der Delay/Reverb-Zeit.....62
Einstellen der Effect-Send-Level.....62

Verwenden der Mastering Effekte 63
Gewünschten Effekt auswählen 63

Track Bounce (Zusammenfassen von Spuren) 65

Einführung 66
Beispiel für Track Bounce.....66
Signal flow beim Track Bounce 67

Bouncen der Spuren 1 bis 4 auf Spur 5/6 68
Probe-Track Bounce 68
Tatsächlicher Track Bounce 69
Überprüfung der zusammengefassten Spuren 5/6.....69

Bouncen der Spuren 1 bis 6 auf Spur 7/8 70
Probe-Track Bounce 70
Tatsächlicher Track Bounce 71
Überprüfung der zusammengefassten Spuren 7/8 71

Bouncen der Spuren 1 bis 8 zu einem neuen Song 72
Probe-Track Bounce 72
Tatsächlicher Track Bounce.....73

Bouncen des gewünschten Song-Teils 74

Rhythm Guide Funktion.....75

Verwenden der Rhythm Guide Funktion 76
Einstellen der Time Signature und des Tempos 76

Erstellen der Conductor Map 78
Einstellen der Signature Map 78
Bearbeiten eines Time Signature Event 80
Loschen eines Time Signature Events 80
Einstellen des Bar Offset.....81
Einstellen der Tempo Map.....82
Tempo Event bearbeiten.....84
Loschen eines Tempo Events 84

MIDI synchronization 85

Synchronisation mit MTC 86
Anschluss 86
Einstellungen des MR-8mkII und des MIDI Sequenzers 86
MIDI sync/MTC Frame Rate Einstellungen 86

Synchronisation mit MIDI Clock 87
Anschluss 87
Einstellungen des MR-8mkII und des MIDI Sequenzers 87

Song management 89

Einen Song auswahlen.... 90
Songnamen bearbeiten 91
Einen Song löschen.....92
Einen Song schützen.....93
Eine WAV Datei in einem Song löschen.....94

Spuren bearbeiten 95

Spurdaten löschen 96
Spurdaten kopieren/einfügen 97
Spurdaten verschieben.....99
Ganze Spurdaten austauschen.....101

Parts bearbeiten 103

Parts abspielen (zwischen den LOCATE Punkten).....104
Locatepunkte andern 104

Parts bearbeiten 105
Parts kopieren/einfugen - 1 106
Parts kopieren/einfugen -2 108
In die Zwischenablage kopieren 108
Daten aus der Zwischenablage einfügen.....110

Parts bewegen 111
Parts austauschen 113

Datenexport auf einen PC.....115

WAV-Datei Umwandlung 116
Dateiumwandlung ermoglichen 116
Dateiumwandlung 116

Datenexport auf einen PC..... 118
Anschluss and einen PC.....118
Hinweise zum Dateiexport.....118
WAV-Dateien auf einen PC exportieren.....119

Karte schützen 120
Einen Song archivieren 121

Eine Audio CD brennen 123

Bitte vor Gebrauch lesen ... .124
CD-R/RW Laufwerke, die nicht mit dem MR-8mkII kompatibel sind 124
Kompatible CDs 124
Hinweise zum Umgang mit CDs.....124
Pflegehinweise für CDs 124
Anschluss eines externen CD-R/RW Laufwerks.....125
Songdaten, die auf CD gebrannt werden können 125
Erstellen einer Audio CD 126
TOC 129
TOC nach Ende von "CD Burn" 129
TOC nach Ende von "CD Finalize" 130

Weitere Funktionen.....131

CompactFlash™ Card formatieren 132
Peak Hold Time Einstellung 133
Pre-roll/post-roll Time Einstellung 134
Auto Delete Funktion on/off 135
Beat Resolution Modus on/off 136
Phantomspeisung on/off 137
MR-8mkII **initialisieren** 138

Fehlerbehebung.....139

Aufnahme 140
Wiedergabe 141
Effekte 141
USB Anschluss 142
Stromversorgung 142
Weitere Fehler 142

MR-8mkII Spezifikationen 143

Spezifikationen.....144
Abmessungen 145
Blockdiagramm 146
MIDI Implementation 148
Index 149

Bitte dieses Kapitel zuerst lesen!

Dieses Kapitel enthält Informationen über Vorsichtsmaßnahmen vor dem Gebrauch sowie über besondere Merkmale und Grundlegendes zum MR-8mkII.

Bitte lesen Sie dieses Kapitel, um grundlegende Funktionen und Merkmale des MR-8mkII zu verstehen.

Einleitung

Danke, dass Sie sich fur den Kauf des digitalen Multitrackers Fostex MR-8mkII entschieden haben.
Der MR-8mkII ist ein digitaler Multitracker, der 8-Spur Audio-Material auf eine CompactFlash Card aufnimmt und abspielt. Es kann auf 44.1 kHz/16 Bits oder auf 22.05 kHz/16 Bits (LP Modus) aufgenommen werden.
Es können bis zu zwei Spuren gleichzeitig aufgenommen werden.

Der MR-8mkII ist außerdem mit einem 8-Spur Digitalmixer, digitalen Effekten inkl. Delay/Reverb, Mastereffekten und Insert-Effekten (Simulationseffekte) ausgestattet. Sämtliche Prozesse von digitalen Multitrack-Aufnahmen konnen durchgeführt werden, einschließlich Overdubs, Track Bounce (Zusammenmischen von Spuren) und Mixdown in digitaler Qualität, ohne Verluste in der Klangqualität.
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch des MR-8mkII, um alle Funktionen korrekt zu verwenden.

Austattungsmerkmale des MR-8mkII

- Hochqualitative Aufnahmen auf die eingebaute hochwetige Compatc Flash Card. ™
  Aufnahmen können auch später ohne Soundverlust bearbeitet werden.
  Es können bis zu 99 Songs aufgenommen werden
- Über die vier analogen Eingangskanäle können bis zu 4 Spuren gleichzeitig aufgenommen werden.
- Sie können alle 8 Spuren zu einem neuen Song zusammenmischen, der beim Bounce Prozess automatisch erstellt wird.
- Ein digitaler ASP Effekt Prozessor (Delay/Reverb) mit von Fostex neu entwickelten Algorithmen, den Sie auf den Spuren 1 bis 4 Effekte während des Track Bounce verwenden können.
  Darüberhinaus verfügt der MR-8mkII über Insert Effekte für Mikrofone und Verstärkersimulationen zum Färben der Sounds.
- Ein eingebauter Mastering-Effekt für den Stereo Buss ermöglicht die Bearbeitung des Sounds während des Track-Bounces oder des Mixdowns.
- Leuchttasten ermöglichen intuitive Bedienung.
- Die benutzerfreundliche LCD Anzeige ermöglicht es, intuitiv aufzunehmen.
- Durch die eingebaute Phantomspeisung können Kondensatormikrophone direkt angeschlossen werden.
- Das Gerät ist mit der Rhythm Guide Funktion ausgestattet. Sie können globale Time Signature/Tempo Einstellungen für einen einfachen Song wählen oder eine Conductor Map für einen komplizierten Song erstellen und den Guide Klick ausgeben.
- Songdaten (auf Mono WAV-Dateien auf Spur 7 und 8), die auf dem MR-8mkII gemastert wurden, können leicht in eine Stereo WAV Datei umgewandelt werden. Sie können die Datei auf einen PC exportieren und eine CD mit dem Brennprogramm Ihres Computers erstellen.
  Sie können eine Audio CD auch mit einem externen CD-R/RW-Laufwerk oder -Gerät über den USB Anschluss [USB HOST] des MR-8mkII erstellen.

  <Wichtig!>: Songdaten, die im LP-Modus erstellt wurden, können nicht mit einem externen CD-R/RW-Laufwerk oder -gerät gebrannt werden.

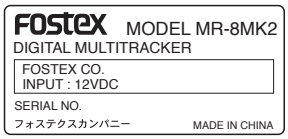
- Es können ganze Spuren oder Teile von Spuren bearbeitet werden (z.B. kopieren, einfügen, bewegen, exportieren, austauschen und löschen).
- Ein [MIDI OUT] Anschluss ist vorhanden.
  Sie können den MR-8mkII mit externen MIDI-Geräten (MIDI Sequenzer, etc.) durch MTC oder MIDI Clock synchronisieren.
- Durch das große 132 x 64 Punkt LCD Display haben Sie den Aufnahmestatus und verschiedenste Einstellungen übersichtlich im Blick.
- Mit dem eingebauten hochqualitativen Mikrofon können Sie ohne ein externes Mikrofon aufnehmen.
- Der MR-8mkII kann über Batterien (AA-Typ) oder über das mitgelieferte AC Netzteil betrieben werden.

Vorsichtsmaßnahmen vor dem Gebrauch

Stromversorgung

- Der MR-8mkIIläuft über das mitegliefert AC Netzteil (Model AD-12A) oder über Batterien (6 AA). Stellen Sie sicher, dass das Gerät gemäß der in der Bedienungsanleitung beschriebenen Stromversorgung angeschlossen wird. Verwenden Sie keinen anderen Netzanschluss. Verwenden Sie Alkaline Baterrien. Verwenden Sie keine Mangan-Batterien.
- Schließen SIe den MR-8mkII nicht an Stromnetze an, an denen geräuschintensive Geräte wie große Motoren oder Dimmer, oder Geräte mit hohem Stromverbrauch wie Klimaanlagen oder große Elektroheizungen angeschlossen sind.
- Wenn der MR-8mkII mit einer anderen Netzspannung betrieben werden soll, fragen Sie ihren Fachhändler oder wenden Sie sich an den Fostex Kundendienst.
- Wenn Sie den MR-8mkII für längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wenn das Netzkabel beschadigt ist, benutzen Sie das Gerat bitte nicht mehr und lassen das defekte Kabel reparieren oder austauschen.

<Wichtig!>: Model lname, Stromversorgung Seriennummer und andere Informationen über den MR-8mkII finden Sie auf der Geräteunterseite.



Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch

- Stellen Sie den MR-8mkII nicht an Orten auf, an denen
  - * extrem hohe oder niedrige Temperatur herrscht oder starke Temperaturunterschiede zu erwarten sind.
  - * Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind.
  - * schwankende Netzspannungen zu erwarten sind.
  - * starke magnetische Störfelder (z.B. TV oder Lautsprecher) auftreten

Reparaturhinweise

- Der MR-8mkII beinhaltet keine Teile, die vom Benutzer selbständig repariert werden können. Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder FOSTEX.
- Werfen Sie die Originalverpackung und die innere Polsterung nicht weg. Wenn Sie den MR-8mkII zur Reparatur einschiclen mussen, sollten Sie dafür den Originalkarton oder eine vergleichbare Verpackung verwenden. FOSTEX haftet nicht fur Schaden, die beim Transport von oder zu der Servicewerkstatt auftreten.
- Da der MR-8mkII ein Produkt fur den Endkunden ist, bietet Fostex keinen Vor-Ort-Service oder Leihgerate während Reparaturen an.

Copyrights

- Es ist gesetzlich verboten, Teile von rechtlich geschutzten CDs, Filmen oder von Audiomaterial fur kommerzielle Zwecke wie Sendung, Verkauf oder Verbreitung zu nutzen.

Beschadigungen

- Fostex ist fur direkte oder indirekte Schaden, die durch den Gebrauch des MR-8mkII verursacht wurden, nicht verantwortlich.

Hinweis bei Audiounuterbrechungen

- Bei intensiven Aufnahmen und Bearbeitungen in einem Song kann es mitunter zu Unterbrechungen des Audiosignals bei der Wiedergabe kommen. Dies liegt an einer Fragmentierung des Datentragers und ist keine Fehlfunktion.

Hinweis zum Anschluss an Mac OS

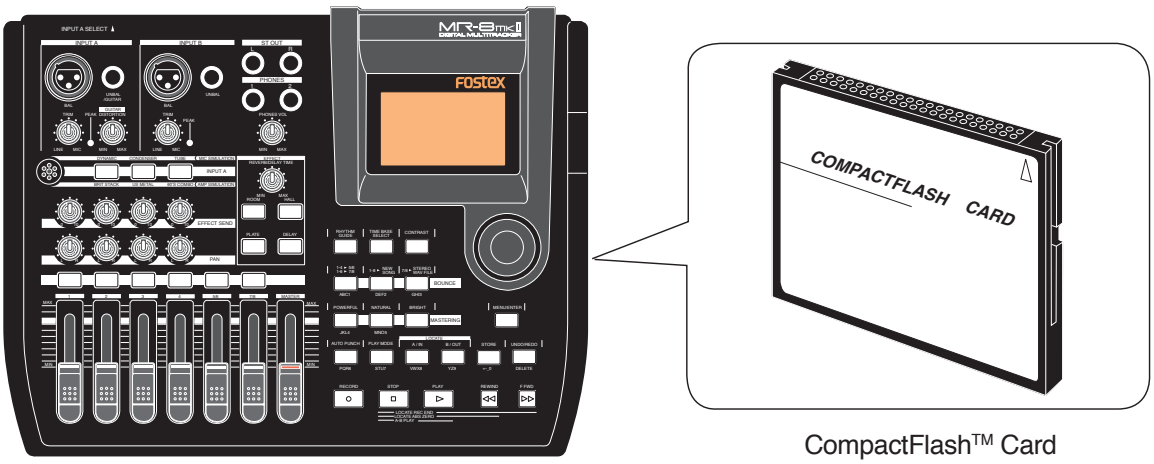
- Bevor Sie den MR-8mkII an einen Mac Computer anschließen, stellen Sie sicher, dass es sich bei dem Betriebssystem um OS X handelt, da diese Version fur den Betrieb des MR-8mkII notwendig ist. Beim Gebrauch mit älteren OS-Versionen können Songdaten auf dem MR-8mkII beschädigt werden.

Die Grundlagen des MR-8mkII

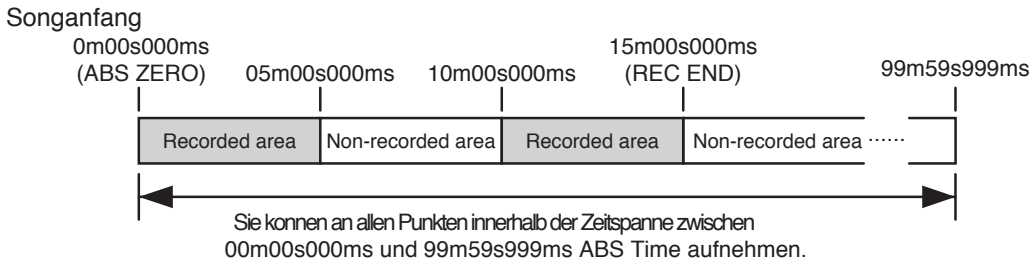
In diesem Kapitel werden die Grundfunktionen des MR-8mkII erklärt.

Aufnahme-Methode

Der MR-8mkII ist mit einer Compact Flash Card™ ausgestattet. Songs werden auf diese CompactFlash™ Card zusammen mit der ABS Time (von 00m 00s 000ms bis 99m 59s 999ms) gespeichert.



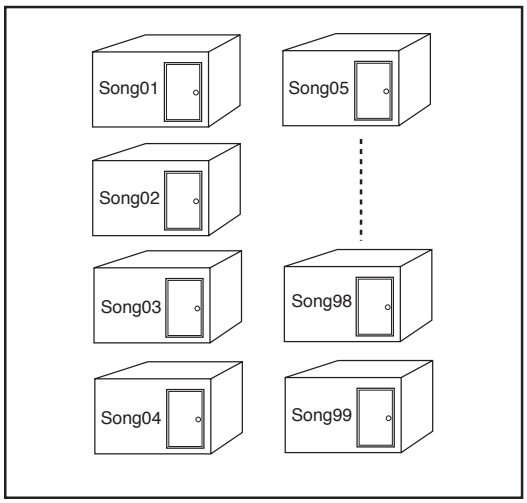
Die ABS Time zeigt die Gesamtzeit auf der Compact Flash Card an. Die Aufnahme kann von jedem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 00m00s000ms und 99m59s999ms ABS Time begonnen werden.



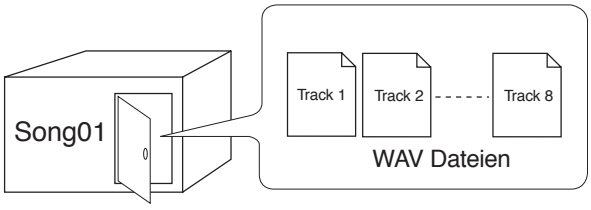
Der MR-8mkII belegt keinen Speicherplatz, wenn kein Audio-Material aufgenommen wird. So kann effektiv aufgenommen werden, wobei die verfügbare Aufnahme-Zeit von der Kapazität der Festplatte abhängt.

SONG

Zum besseren Verständnis von Songs konnen Sie sich getrennte Boxen vorstellen (Abb. unten). Mit dem MR-8mkII können Sie bis zu 99 Boxen (Songs) auf die Festplatte aufnehmen (wobei die verfügbare Aufnahmezeit der Compact Flash Card diese Anzahl limitieren kann).



Die Daten der aufgenommenen Spuren werden in den Song als WAV-Dateien gespeichert (Abb. unten).



Die Songs sind unabhangig voneinander auf der Compact Flash Card gespeichert, so dass Sie einen Song bearbeiten oder abspielen konnen, ohne andere Songs zu beieinflussen. Um die aufgenommenen Songs besser verwalten zu konnen, konnen sie beliebig benannt werden (siehe Seite 23 und91).

Die Daten der aufgenommenen Spuren werden in den Song als WAV-Dateien gespeichert. Der MR-8mkII kann zwei WAV-Dateien, die auf den Spuren 7 und 8 (L und R) liegen in eine Stereo-datei umwandeln (siehe Seite 115).

Die umgewandelte Stereodatei kann uber die USB-Verbindung auf einen angeschlossenen PC exportiert werden, wo die Datei mit Hilfe von Musik-Software genutzt werden kann oder mit einem Brenner auf eine CD-R/RW gebrannt werden kann (siehe Seite 115 und 123).

Remain (Restaufnahmezeit auf derCompact Flash ™ Card)

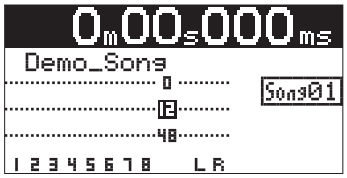
"Remain" zeigt an, wieviel Zeit zur weiteren Aufnahme auf der eingebauten Compact Flash Card vorhanden ist.

Wie bereits beschrieben stellt der MR-8mkII die ABS Time von 0m00s000ms bis 99m59s999ms für jeden Song bereit, wobei die verfügbare Restzeit (Remain) von der Kapazität der verwendeten Compact Flash Card abhängig ist. Die Restzeit wird während der Aufnahme oder während des Aufnahme-Standbys wie auf der Abbildung zu sehen angezeigt. Die verbleibende Zeit bezieht sich hierbei auf Aufnahmen einer Mono-Spur.

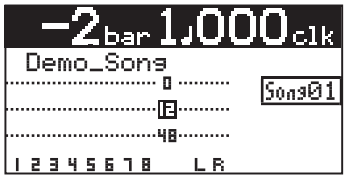
Eine Mono-Spur ist eine einzelne Spur. Um die Remain-Zeit fur Aufnahmen von mehr als einer Spur zu ermitteln, dividieren Sie die angezeigte Zeit durch die Anzahl der Spuren. Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Remain-Zeit um eine ungefähre Angabe handelt.

Time Base

Der Begriff Time Base bestimmt, wie die zeitlichen Position im Song angegeben wird.
Mit der [TIME BASE SELECT] Funktion kann zwischen zwei Time Base Modi gewählt werden: ABS Time und Bar/Beat Modus. Die Beispiele unten zeigen das Gerät jeweils am Anfang eines Songs im jeweiligen Time Base Modus.



<Time (ABS time) mode>



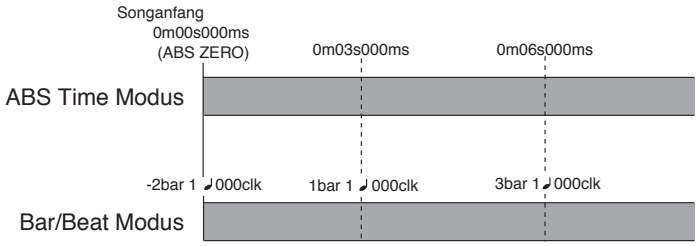
<Bar/beat mode>

ABS Time Modus:

ABS Time steht fur “Absolute Zeit”, die bei der Erstellung eines Songs an die Compact Flash Card “geliefert” wird. Sie beginnt bei 0m00s000ms (=ABS Zero, Songanfang) und endet bei maximal 99m59s999ms.

Bar/Beat Modus:

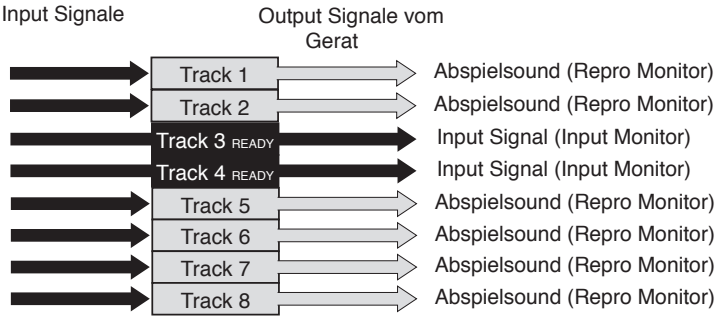
Die Bar/Beat/Clock Information wird in Abhängigkeit der internen Tempo-Karte erstellt.
Die ABS Zero Position ist in der Grundeinstellung auf "bar -2/beat 1/clk 000" eingestellt ("bar offset"). Die Werte für Bar/Beat/Clock bestimmt der MR-8mkII aufgrund des Offset, der Taktart und der Tempo-Karte. Der Takt kann zwischen “Takt 1” und “Takt -8” im Menümodus eingestellt werden (siehe Seite 81). Die Abbildung zeigt das Verhältnis der beiden Modi.



Input Monitor und Repro Monitor

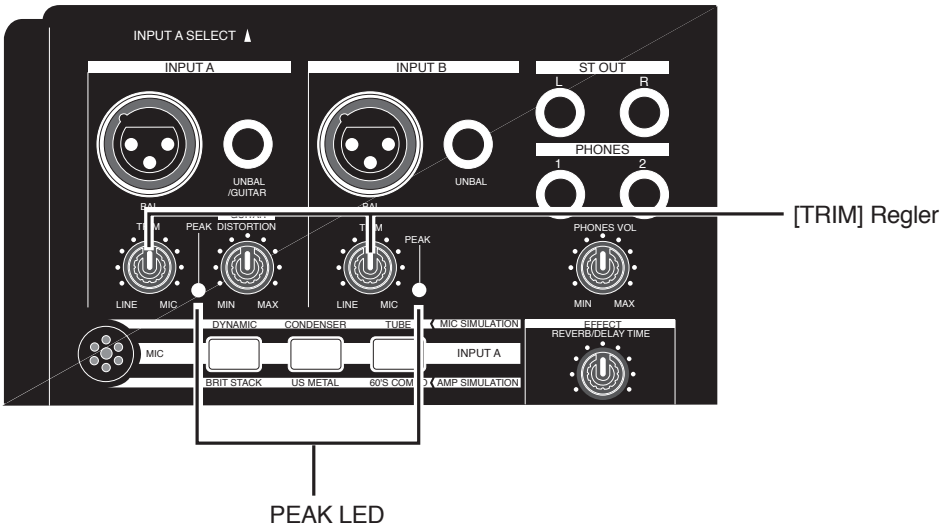
Jede MR-8mkII Spur verfügt über zwei Output Modi: Repro Monitor und Input Monitor.
Im Repro Monitor Modus wird das aufgenommene Signal wiedergegeben. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie eine Spur abspielen möchten.
Im Input Monitor Modus ist das Input-Signal (Eingangssignal), das einer Spur zugeordnet wird, der Output. Daher kann der Pegel des Input-Signals vor der Aufnahme kontrolliert werden. der Output.

Um eine MR-8mkII-Spur dem Input Monitor Modus zuzuordnen, drucken Sie die entsprechende [REC SELECT] Taste, um die Spur fur die Aufnahme vorzubereiten. Durch Drücken der [RECORD] Taste gelangen Sie in den "RECORD READY" Modus; oder drücken Sie gleichzeitig [RECORD] und [PLAY] um die Aufnahme zu starten.



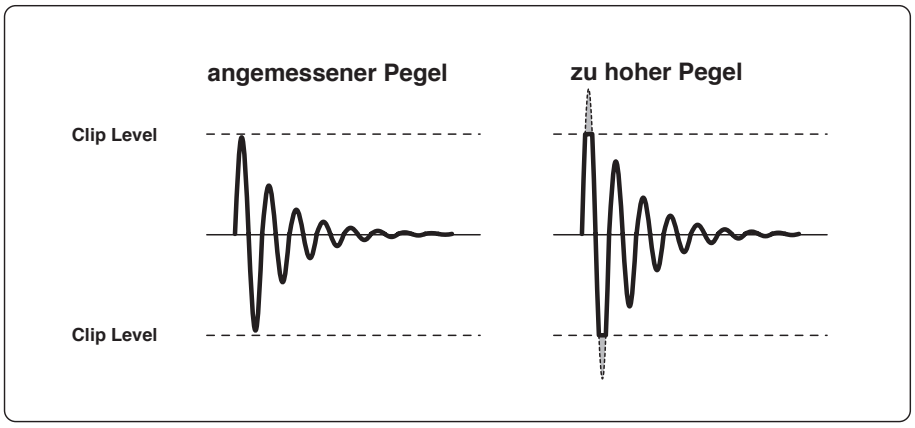
[TRIM]

Bitte achten Sie während der Aufnahme auf den MR-8mkII genau auf die Einstellung der [TRIM] Regler .



Das analoge Signal, das der jeweilige Input empfängt ([INPUT A] und [INPUT B]) wird zum entsprechenden TRIM Regler geleitet. Der TRIM Regler kontrolliert den Pegel des Signals, das an den A/D-Wandler des MR-8mkII gegeben worden ist.

Diesen Pegel können Sie durch die PEAK Anzeige kontrollieren. Die PEAK Anzeige leuchtet auf, wenn der Pegel zu hoch ist - der Aufnahmesound kann in diesem Fall verzerrt oder zu laut klingen. Diese Störung kann nachträglich nicht behoben werden. Daher stellen Sie bitte den TRIM Regler so ein, dass die PEAK Anzeige auch bei dem lautesten Input-Signal nicht aufleuchtet.



Vorbereitung

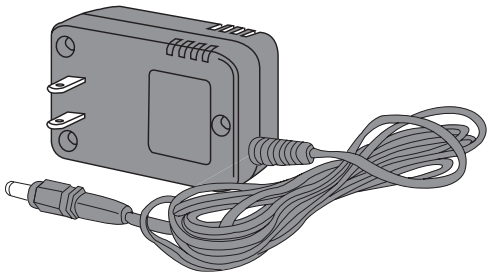
In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Vorbereitung zur Aufnahme, Wiedergabe und Bearbeitung beim MR-8mkII vorgenommen wird. Das Kapitel umfasst die folgenden Abschnitte: "Vorbereitung der Aufnahmemedien", "Vorbereitung der Stromversorgung" und "Einen neuen Song erstellen". Lesen Sie dieses Kapitel, bevor Sie den MR-8mkII zum ersten Mal verwenden.

Vorbereitung der Stromversorgung

Der MR-8mkII kann mit dem mitgelieferten AC Adapter/Netzteil (Model AD-12A) oder mit Batterien betrieben werden. Stellen Sie während der Vorbereitung der Stromversorgung sicher, dass der MR-8mkII ausgeschaltet ist.

Netzteil vorbereiten

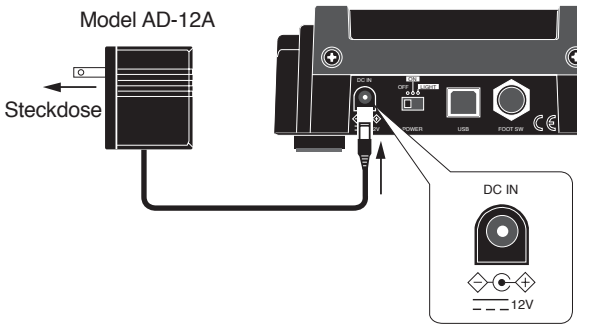
<Wichtig!>: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil. Verwenden Sie kein NEtzteil mit anderer Spannung oder Polung.



Die Polung des Netzteils ist center plus/outer minus.

Schließen Sie das Netzkabel an den [DC IN] Anschluss auf der Rückseite des MR-8mkII fest an.

Schließen Sie dann das Netzkabel an eine Steckdose mit passender Spannung an.

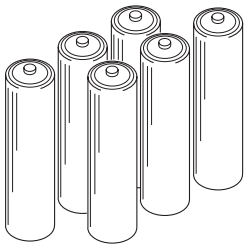


[DC IN] Anschluss

<Note>: Wenn Sie das Netzteil an den MR-8mkII anschließen, während sich Batterien im Batteriefach befinden, läuft der MR-8mkII über das Netzteil. Wenn Sie das Netzkabel anschließend ziehen, wechselt der MR-8mkII automatisch auf Batteriebetrieb.

Vorbereitung der Batterien

<Hinweis>: Es sind keine Batterien mitgeliefert. Verwenden Sie 6 AA Alkaline Batterien. Verwenden Sie keine Mangan Batterien.

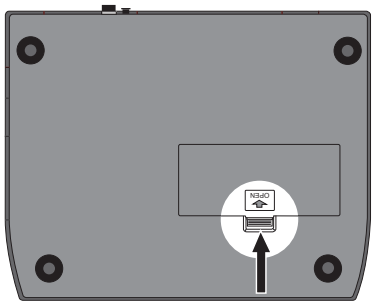


Die Betriebszeit mit Batterien beträgt ca. vier Stunden. Diese Zeit hängt allerdings von den Bedingungen ab, unter denen der MR-8mkII betrieben wird.

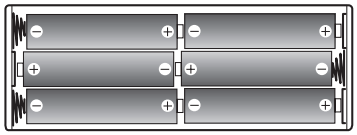
Das Batteriefach befindet sich auf der Unterseite des MR-8mkII. Legen Sie die Batterien korrekt ein (siehe Beschreibung unten).

1) Legen Sie den MR-8mkII mit der Oberseite nach unten auf eine weiche Unterlage (z.B. ein Tuch).

2) Entfernen Sie den Deckel des Faches, indem Sie den Nippel in Pfeilrichtung drücken und den Deckel anheben.



3) Legen Sie die Batterien wie unten ein.
Achten Sie darauf, dass die Batterien richtig herum eingelegt werden.



4) Verschließen Sie das Batteriefach wieder.

<Hinweise zu Batterien>

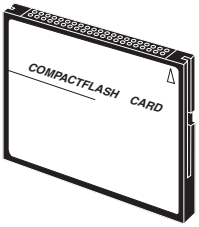
* *Lassen Sie keine leeren Batterien im Batteriefach. Aus alten Batterien können giftige Substanzen austreten, die das Gerät beschädigen können. Wir empfehlen, auch neue Batterien aus dem Batteriefach zu entfernen, wenn der MR-8mkII für längere Zeit nicht benutzt wird.*
* *Verwenden Sie nicht alte und neue Batterien gleichzeitig.*

Vorbereitung des Aufnahmemediums

Der MR-8mkII verwendet eine CompactFlash Card als Aufnahmemedium (s. Abbildung unten).
In einigen Ländern wird eine formatierte (oder unformatierte) CompactFlash ™ Card im Lieferumfang des MR-8mkII enthalten, während in anderen Ländern keine CompactFlash™ Card mit dem MR-8mkII mitgeliefert wird.

<Über autorisierte CompactFlash™ Cards>

Informationen über autorisierte CompactFlash Karten erhalten Sie beim Fachhändler oder über die Fostex Website (siehe unten).



Fostex Website:
http://www.fostex.com

<Hinweis >: CompactFlash ist eine Marke der San Disk Corporation aus den USA und ist unter CFA (CompactFlash™ Association) geschützt.

<Hinweis>: Verwenden Sie nur autorisierte CompactFlash™ Cards. Wenn Sie eine nicht-autorisierte Karte verwenden, kann es zu Störungen des MR-8mkII kommen.

Song Modi

Der MR-8mkII verfügt über zwei Song Modi: Normal und LP Modus. Sie können für eine Aufnahme einen dieser Modi wählen
Im Normalmodus entsteht eine höhere Audioqualität während im LP-Modus mehr Aufnahmezeit zur Verfügung steht (s. Tabelle unten).

Der Songmodus kann für jeden Song gewählte werden. Jedes Mal, wenn eine neuer Song auf der CompactFlash™ Karte erstellt wird, kann der gewünschte Modus gewählt werden.
Wenn eine formatierte Karte mitgeliefert wurde, ist auf der Karte bereits ein Song im Normalmodus gespeichert. Wenn Sie eine unformatierte Karte verwenden, können Sie den Songmodus während der Formatierung der Karte wählen (siehe S. 23).

Normal Modus	Höhere Audio Qualität bei 44.1-kHz/ 16-bit. Dies ist die Grundeinstellung.
LP-Modus	Längere Aufnahmezeit bei 22.05-kHz/16-bit.

<Hinweis>: Songdaten, die im LP-Modus aufgenommen wurden, können nicht auf eine CD-R/RW im CD-DA-Format gebrannt werden.

Aufnahmezeit einer Karte

Die Gesamtaufnahmezeit einer CompactFlash ™ Karte hängt von der Kartenkapazität und von dem Songmodus der einzelnen Songs ab.

In der folgenden Tabelle sind die ungefähren Aufnahmezeiten (in Minuten) für den Normalmodus und den LP-Modus aufgeführt (die Werte in den Klammern entsprechen der Zeit im LP-Modus). Verwenden Sie diese Tabelle für die Auswahl einer Karte.

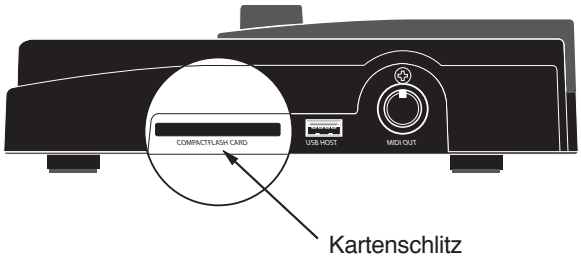
Wir empfehlen, eine CompactFlash ™ Karte mit einer Kapazität von mindestens 128 MB zu verwenden.

Kapazität	Mono	2-spur	4-spur	6-spur	8-spur
128MB	24 (48)	12 (24)	6 (12)	4 (8)	3 (6)
256MB	48 (96)	24 (48)	12 (24)	8 (16)	6 (12)
512MB	96 (193)	48 (96)	24 (48)	16 (32)	12 (24)

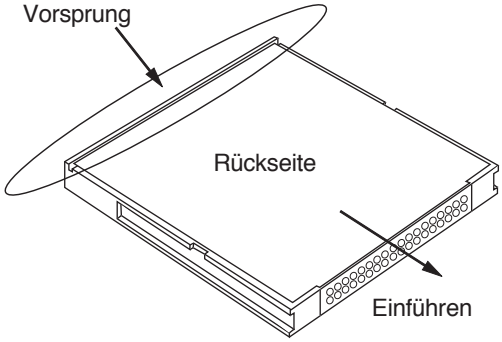
* Jeder Zeitwert ist eine ungefähre Angabe (in Minuten).
* Die Werte in Klammern bezeichnen den LP-Modus.

Bedienung der CompactFlash™ Card

<Wichtig!>: Stellen Sie sicher, dass das Gerät stets ausgeschaltet ist, wenn Sie eine Karte einführen oder herausnehmen. Wenn das Gerät dabei nicht ausgeschaltet ist, kann die Karte beschädigt oder das aufgenommene Material zerstört werden.

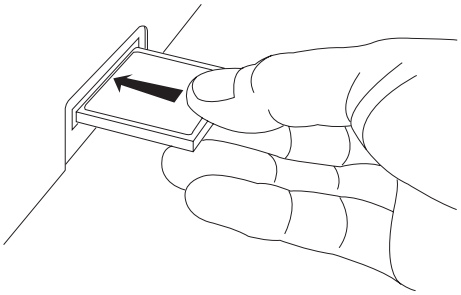


<Hinweis >: Führen Sie die Karte stets mir der Rückseite nach unten ein.
Auf der Rückseite befindet sich ein kleiner Vorsprung, an dem Sie die Karte mit der Fingerspitze herausziehen können (siehe Abb. unten). Führen Sie die Karte nicht falsch herum ein, da dies die Karte beschädigen könnte.



Einführen einer CompactFlash™ Card

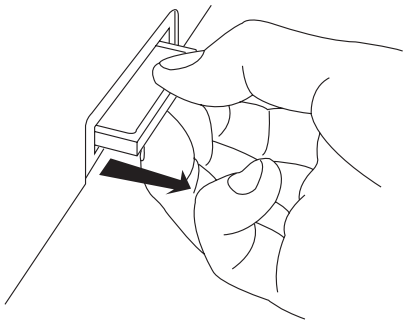
Führen Sie die Karte mit der Oberseite nach oben vorsichtig ein, bis sie sich nicht weiter bewegen lässt.



<Wichtig!>: Führen Sie die Karte nicht falsch herum ein und drücken Sie die Karte nicht kräftig!

Herausnehmen der CompactFlash™ Card

Fassen Sie die Karte mit den Fingerspitzen von unten an dem Vorsprung an und ziehen Sie sie vorsichtig heraus.



<Bedienung von CompactFlash™ Cards>

- Vermeiden Sie, die CF Karte Folgendem auszusetzen:
  - * Feuchtigkeit oder Staub
  - * extrem heiße Plätze wie eine Heizung, etc.
  - * direkte Sonneneinstrahlung
  - * geschlossene Autos im Sommer
  - * starke Magnetfelder oder Geräte, die Magnetfelder verursachen
- Lassen Sie die Karte nicht fallen
- Treten Sie niemals auf die Karte und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.

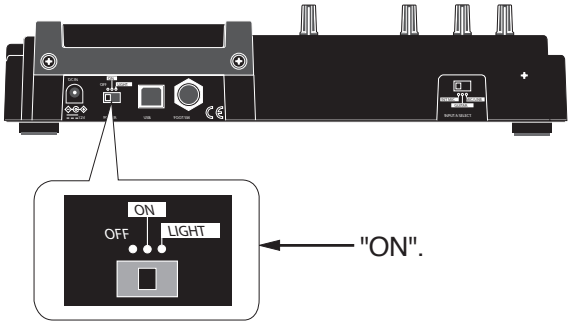
Gerät einschalten

Wenn Geräte in der Peripherie an den MR-8mkII angeschlossen wird, schalten Sie die Geräte in der folgenden Reihenfolge ein:

- Ziehen Sie den [MASTER] Fader des MR-8mkII herunter.
- Schalten Sie das Gerät ein, das Signale an die Eingänge des MR-8mkII schickt.
- Schalten Sie den MR-8mkII ein.
- Schalten Sie externe Geräte ein (Verstärker, aktive Lautsprecher, etc.).

Nach der Vorbereitung der Stromversorgung (Netzteil oder Batterien) schalten Sie den MR-8mkII ein, indem Sie den [POWER] Schalter auf "ON" stellen.
Im Folgenden wird angenommen, dass sich eine formatierte oder unformatierte CompactFlash™ Card im Schlitz befindet.

Schalten Sie den MR-8mkII mit dem [POWER] Schalter auf der Geräterückseite an (”ON”).

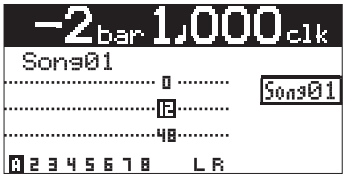


Wenn der MR-8mkII eingeschaltet wird, wenn eine Karte eingeführt ist, fährt das Gerät hoch und es erscheint eine Anzeige (siehe unten). Diese Anzeige ist davon abhängig, ob eine formatierte oder unformatierte Karte eingeführt wurde.

Wenn eine formatierte Karte eingeführt ist:

Auf dem Display erscheint in diesem Fall die Startanzeige, wie sie unten abgebildet ist.

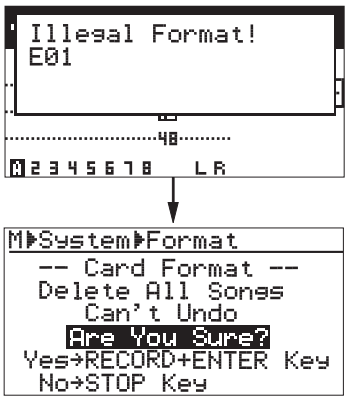
Auf einer formatierten Karte ist ein Song im Normal-Modus vorhanden. Während die Startanzeige erscheint, ist der MR-8mkII bereit zur Aufnahme (siehe Siete 35).



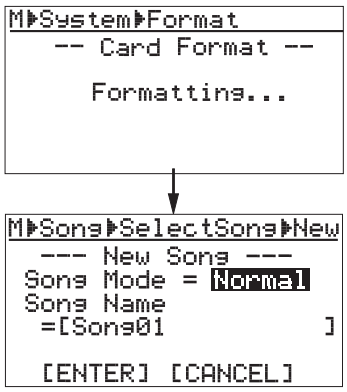
Der Song heißt "Song01". Sie können diesen Namen später allerdings ändern (s. Seite 91).
Es können bis zu 99 Songs auf eine CompactFlash™ Karte aufgenommen werden (s. Seite 23).

Wenn eine unformatierte Karte eingeführt ist:

Auf dem Display erscheint "Illegal Format! E01", wenn eine unformatierte Karte eingeführt wurde. Anschließend erscheint die Anzeige, wie sie unten abgebildet ist. Das Gerät erkennt, dass die eingeführte Karte nicht formatiert ist und springt automatisch zu "Card Format" im Systemmenü des MENU Modus.

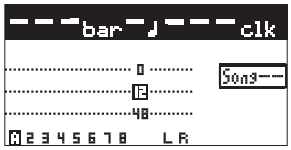


Wenn diese Anzeige erscheint, folgen Sie den folgenden Schritten: Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten. Der MR-8mkII beginnt mit der Formatierung der Karte. Nach Abschluss der Formatierung, springt das Gerät in das "Song" Menü im MENU Modus und es erscheint die Anzeige zum Erstellen eines neuen Songs (Song01).



Bei dieser Anzeige können Sie einen neuen Song im gewünschten Songmodus erstellen (Normal o. LP) und einen Songnamen eingeben. Siehe Schritte 5 bis 9 in "Creating a new song" auf Seite 23 für Informationen über die Auswahl des Songmodus und Songnamen.

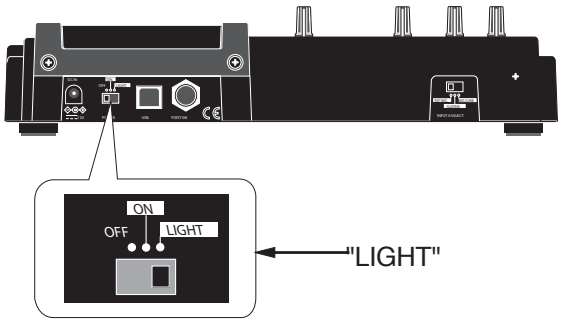
<Hinweis >: Wenn Sie das Gerät einschalten, ohne dass sich eine CompactFlash ™ Karte darin befindet, erscheint die folgende Anzeige:



Schalten Sie das Gerät aus, legen Sie eine CompactFlash ™ Karte ein und schalten Sie das Gerät ein.

Hintergrundbeleuchtung

Der MR-8mkII verfügt über Hintergrundbeleuchtung, welche bei schlechten Lichtverhältnissen hilfreich sein kann.
Um die Beleuchtung einzuschalten, stellen Sie den [POWER] schalter auf "LIGHT".



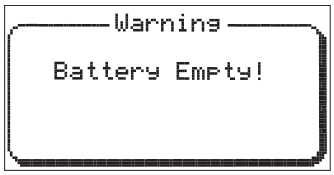
<Hinweis >:Wir empfehlen bei Batteriebetrieb die Beleuchtung nicht einzuschalten, sofern sie nicht dringend benötigt wird, da durch die Beleuchtung ein erhöhter Strombedarf entsteht und die Batterien schneller entladen werden.

Der Displaykontrast des MR-8mkII kann unabhängig von der Beleuchtung eingestellt werden. Siehe Seite 32.

Niedriger Batteriestatus

Bei Batteriebetrieb blinkt “Low Battery!” im Feld des Songnamens, sobald der Batteriestatus niedrig ist. Unterbrechen Sie in diesem Fall die Operation und tauschen Sie die Batterien gegen neue, geladene aus.

<Hinweis >: Wenn Sie mit der Operation fortfahren, nachdem “Low Battery!" blinkt, bis die Batterien vollständig entladen sind, erscheint auf dem Display schließlich die folgende Anzeige. Der MR-8mkII führt keine Operationen mehr durch. Wir empfehlen daher, die Batterien auszutauschen, bevor sie vollkoommen entladen sind.

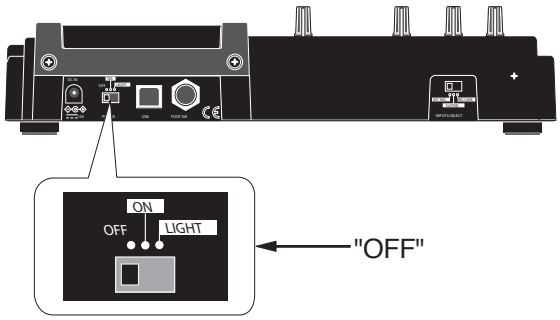


Gerät ausschalten

Wenn Sie das Gerät ausschalten stellen Sie sicher, dass der MR-8mkII angehalten ist, also keine Operationen mehr durchführt. Beim Anschluss von Peripheriegeräten schalten Sie diese in der umgekehrten Einschalt-Reihenfolge wieder aus.

<Hinweis >: Wenn der MR-8mkII ausgeschaltet wird, während das Gerät auf die Karte zugreift, besteht Gefahr, dass der Song oder die Karte beschädigt werden.

Sie müssen nicht alle Operationen herunterfahren, bevor Sie den MR-8mkII ausschalten. Der MR-8mkII speichert die Daten, die vor dem Ausschalten aufgenommen wurden. So können Sie sich auf die Aufnahme konzentrieren.



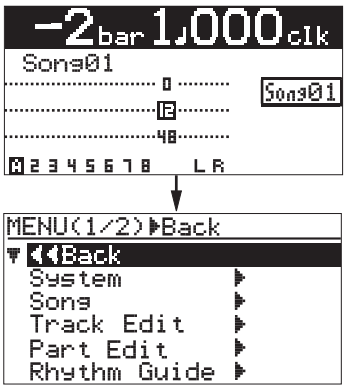
<Hinweise zum Anschluss von Peripheriegeräten>
Wenn Peripheriegeräte an den MR-8mkII angeschlossen sind, müssen sie in der folgenden Reihenfolge ausgeschaltet werden:

- Externe Geräte (Verstärker, aktive Boxen, etc)
- MR-8mkII
- Externe Geräte, die Signale an den Eingangskanal des MR-8mkII schicken

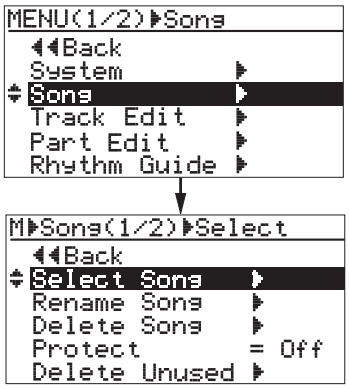
Einen Song erstellen

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie einen Song für die Aufnahme auf der CompactFlash Karte erstellen.
Im Folgenden wird angenommen, dass Song01 geladen ist und sich das Gerät am Songanfang befindet. Wenn die Karte nicht formatiert ist, siehe Seite 21, und folgen Sie dann Schritten 5) bis 9) unten.

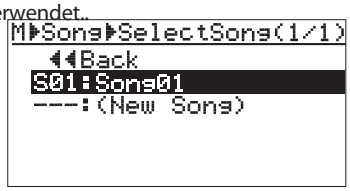
1) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.



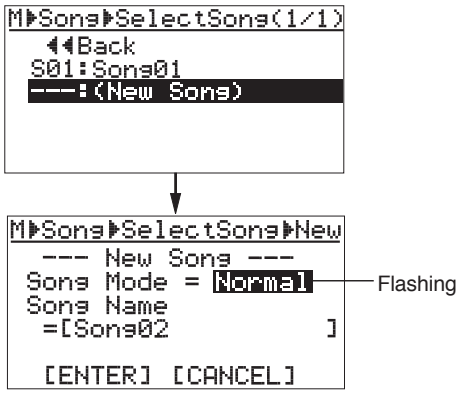
2) Markieren Sie “Song” und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Songmenüs.



3) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, während “Select Song” ausgewählt ist.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Song Menüs. Eine Liste der Songnummern und -namen, die sich auf der Karte befinden erscheint. Wie unten zu sehen, wurde nur Song01 erstellt. "---:(New Song)" wird zum Erstellen eines neuen Songs verwendet.



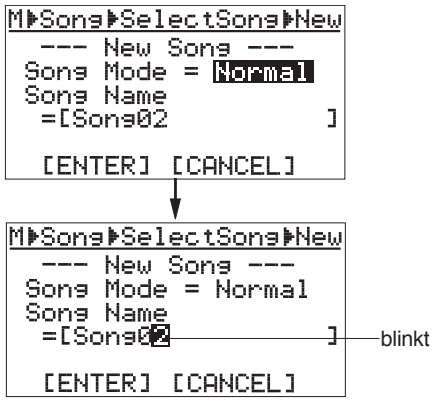
4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "- - -:(New Song)" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Es erscheint die Anzeige zum Einstellen des Songmodus und zum Eingeben des Songnamens. Die Grundeinstellung ist "Normal", der voreingestellte Songname "Song02" (direkt nach der Formatierung der Karte ist der Songname "Song01").



"Normal" als Songmodus ist die Standardeinstellung.
Mit dem LP- Modus können Sie länger aufnehmen.

Normal	Im Normalmodus wird Audiomaterial bei 44.1kHz Fs, 16-bit aufgenommen. Dies ist der Standardmodus.
LP	Im LP-Modus wird Audiomaterial bei 22.05kHz Fs, 16-bit aufgenommen. Die Aufnahmezeit ist länger, die Frequenzbreite jedosch geringer. **<Hinweis>: Songdaten im LP-Modus können nicht auf CD-R/RW im Audio CD Format (CD-DA) mit einem externen CD-Brenner gebrannt werden.**

5) Drehen Sie das Rad, um den gewünschten Songmodus zu wählen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Sie können nun den gewünschten Songnamen eingeben.

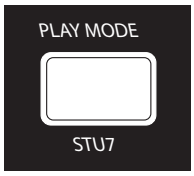


<Hinweis >: Der Standardname des Songs muss nicht geändert werden ("Song02" im obigen Bsp.). Der Songname kann auch nach der Erstellung des Songs geändert werden (siehe S. 91). Wenn Sie den Standardsongnamen nicht ändern möchten, drücken Sie bei Schritt 5 die [MENU/ENTER] Taste zweimal.

6) Drücken Sie die [UNDO/REDO] / [DELETE] Taste mehrmals, bis der Songname gelöscht ist.

7) Verwenden Sie die Tasten zur Zeicheneingabe, um den gewünschten Namen einzugeben.
Siehe "Zeicheneingabe" unten für Informationen über die Eingabe eines Songnamens. Ein Songname kann bis zu 16 Zeichen enthalten.

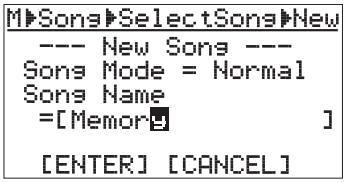
Zeicheneingabe



<Tasten zur Zeicheneingabe>
Einige Tasten auf der Oberseite des MR-8mkII dienen zur Zeicheneingabe im Menümodus. Die [PLAY MODE] Taste (links) werden z.B. die Zeichen S, T, U, s, t, u und 7 eingegeben.Mit jedem Drücken der Taste erscheint das jeweils nächste Zeichen, das der Taste zugeordnet ist.

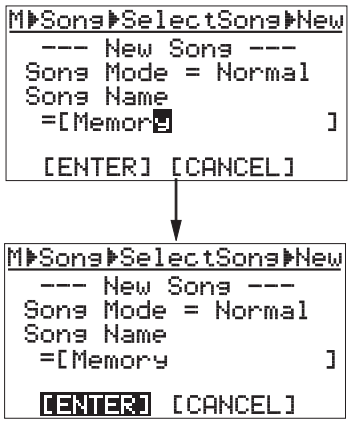
<Eingabebeispiel>
Das folgende Beispiel zeigt, wie “Memory” als Songname eingegeben wird.

1. [NATURAL] Taste, um "M" einzugeben.
2. [DEF2] Taste, um “e” einzugeben.
3. [MNO5] Taste, um "m" einzugeben.
4. Bewegen Sie mit dem Rad den Cursor.
5. [MNO5] Taste, um "o" einzugeben.
6. [PQR6] Taste, um "r" einzugeben.
7. [YZ9] Taste, um "y" einzugeben.



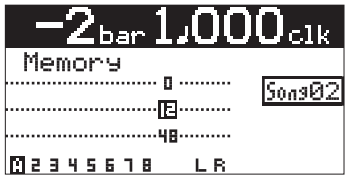
<Hinweise>
- *Der Cursor bewegt sich beim Drücken unterschiedelicher Tasten automatisch nach rechts. Wenn zwei Zeichen derselben Taste zugeordnet sind, können Sie den Cursor mit dem Rad nach der Eingabe des ersten Zeichens nach rechts bewegen (wie in schritt 4 oben gezeigt).*
- *Für Songnamen mit acht oder weniger Zeichen kann nicht "+" verwendet werden (zum Besipiel "AAA+BBB"). Sie können “+” für Songnamen mit mehr als acht Zeichen verwenden (zum Beispiel “AAA+BBBBB”).*

8) Drücken Sie nach der Eingabe des Namens die [MENU/ENTER] Taste.
Der Name wird gespeichert und der Cursor springt auf "[ENTER]".



9) Während "[ENTER]" markiert ist drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Der zweite Song (mit Namen "Memory") wird erstellt, während der MR-8mkII den Menümodus verlässt. Auf dem Display erscheint die Startanzeige des neu erstellten song02.

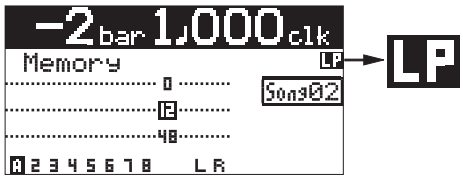
<Hinweis >: Wenn Sie einen bereits vergebenen Namen eingeben, erscheint auf dem Display "Illegal Song Name!" und sie kehren zurück in das Menü zur Songnameneingabe. Geben Sie dann einen anderen Namen ein.



Wie oben beschrieben, können Sie mehrere Songs erstellen, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Beachten Sie, wenn mehr als ein Song erstellt wurde, müssen Sie den gewünschten Song auswählen, bevor Sie mit der Aufnahme oder Bearbeitung beginnen.

Siehe "Song Management" auf Seite 90 für Informationen über die Auswahl eines gewünschten Songs.

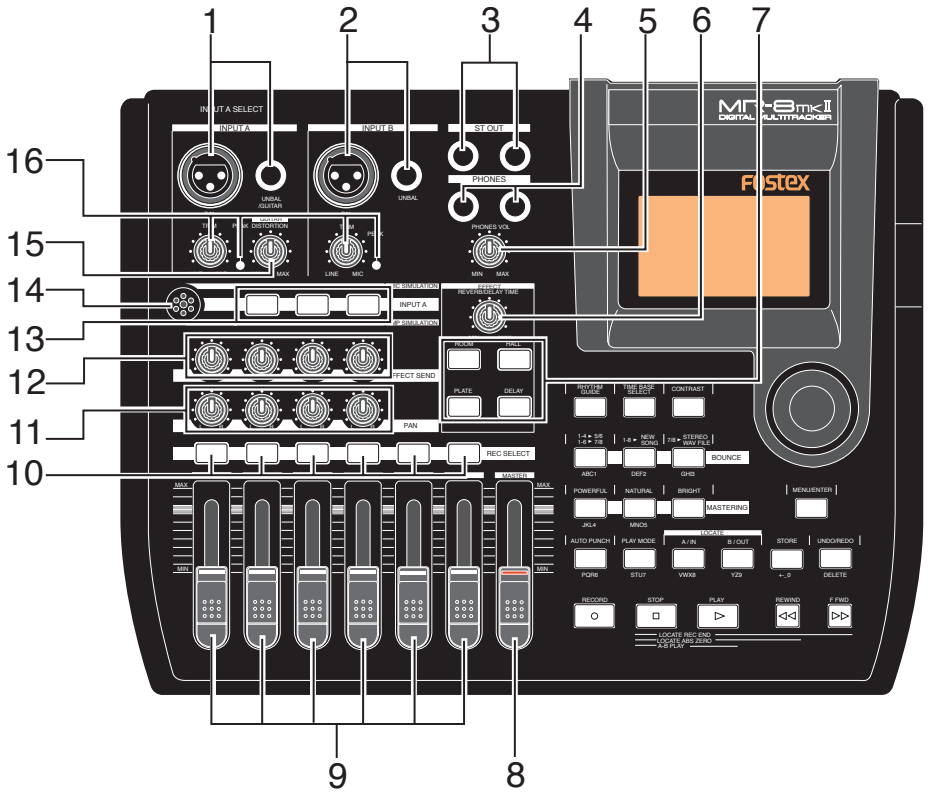
<Hinweis>: Wenn ein Song im LP-Modus geladen wird, erscheint "LP" auf der Startanzeige. So können Sie den Songmodus erkennen.



Bezeichnungen und Funktionen

In diesem Kapitel werden die Bezeichnungen und Funktionen der Regler, Tasten, Anschlusse etc. auf der Geräteober- und rückseite des MR-8mkII sowie Einzelheiten zum Display erklärt.

Oberseite 1



1. [INPUT A] Anschlüsse (XLR- Anschluss und Klinkenbuchse)
Es gibt sowohl einen XLR-Anschluss ([BAL] symmetrisch) als auch einen Klinkenanschluss ([UNBAL/GUITAR] - unsymmetrisch. Sie können eine Gitarre, ein Mikrofon, ein Keyboard etc. anschließen. Wenn Sie eine Quelle sowohl an den XLR als auch an die Klinke anschließen, hat der Klinkenanschluss Vorrang. Wenn Sie [INPUT A] verwenden, stellen Sie den [INPUT A SEL] Schalter auf der Geraterückseite entsprechend ein.
Um mono aufzunehmen benötigen Sie nur den [INPUT A] Bereich. Um stereo aufzunehmen, verwenden Sie die [INPUT A] und [INPUT B] Bereiche (siehe S. 36).

2. [INPUT B] Anschlusse (XLR-Anschluss und Klinkenbuchse)
Auch hier steht eine XLR-Buchse und ein Klinkenanschluss zum Anschließen von Mikrofonen, Keyboards, etc. zur Verfügung.
Wenn Sie eine Quelle sowohl an den XLR- als auch an die Klinke anschließen, hat der Klinkenanschluss Vorrang. Für Monoaufnahmen wird dieser Bereich nicht verwendet (s. S. 36).

3. [STEREO OUT] Klinkenbuchsen (L, R)
Diese Buchsen geben die Signale des Stereo-Busses (L, R) aus. Sie sind fur den Anschluss von Monitoren oder einem Master-Rekorder vorgesehen (siehe Seite 44).

4. [PHONES] Klinkenbuchsen (1, 2)
Zwei Klinkenbuchsen (1 und 2) fur den Gebrauch von zwei Stereo-Kopfhörern am MR-8mkII (siehe Seite 36).

5. [PHONES VOL] Regler
Reguliert die Kopfhörer-Lautstarke.

6. [REVERB/DELAY TIME] Regler
Reguliert die Reverb- oder Delay-Zeit. Wenn Sie "ROOM", "HALL" oder “PLATE” als Effekt auswählen, reguliert er die Reverb-Zeit. Wenn Sie "DELAY" auswählen, reguliert er die Delay-Zeit. (siehe Seite 62.)

7. [EFFECT] Tasten
Es kann zwischen den Effekten ROOM, HALL, PLATE und DELAY gewählt werden. Die jeweils gewählte Taste leuchtet. (siehe S. 61).

8. [MASTER] Fader
Reguliert den Pegel des Stereo (L, R) Busses.

9. Kanalfader
Regulieren die Abspiel-Lautstärke der entsprechenden Spur, wobei die Fader der Spuren 5/6 und 7/8 jeweils die Stereo-Signale kontrollieren (siehe Seiten 38 bis 44).

10. [REC SELECT] Tasten
Durch diese Tasten werden die Spur(en) zur . Aufnahme gewählt. Es konnen bis zu zwei Spuren gleichzeitig aufgenommen werden. Durch Drucken der Tasten werden die Spuren zur Aufnahme “scharf geschaltet” (5/6 u. 7/8 gleichzeitig) (siehe Seiten 38 bis 44).

11. [PAN] Regler
Kontrollieren das Panorama (links, rechts) auf den Spuren 1-4.

12. [EFFECT SEND] Regler
Regulieren die Pegel, die von den Spuren 1-4 zum internen Effekt (Reverb oder Delay) gesendet werden (s. Seite 62).

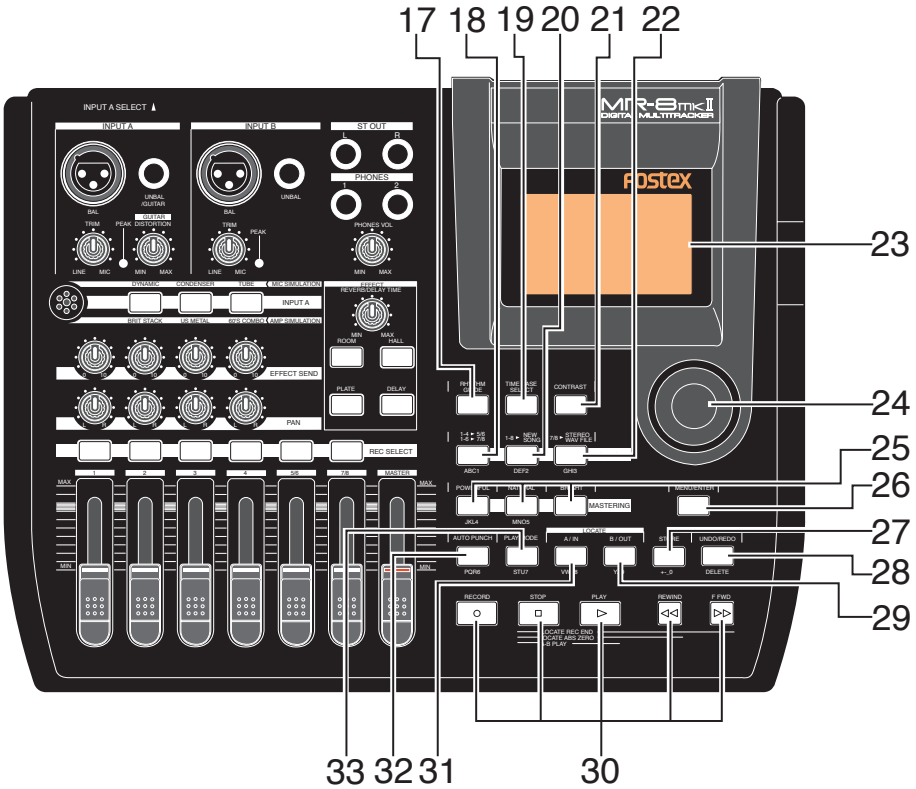
13. Auswahltasten fur Insert-Effekte
Mit diesen Tasten wählen Sie den Insert-Effekt (Mikrofon- oder Amp-Simulation) für das Signal von der [INPUT A] Buchse aus. Wenn [INPUT A SELECT] auf der Geräterückseite auf “MIC/LINE” gesetzt ist, kann der Mikrofon-Effekt genutzt werden. Wenn der Schalter auf "GTR/DIST" steht, nutzten Sie den Amp-Simulationseffekt (siehe S. 60).

14. Internes Mikrofon
Mit dem internen Mikrofon können Sie aufnehmen, indem Sie den [INPUT A SELECT] Schalter auf der Rückseite auf “INT MIC” setzen (s. S. 36). Wenn Sie das interne Mikrofon verwenden, können Sie nicht den Insert Effekt verwenden.

15. [DISTORTION] Regler
Reguliert den Umfang des Verzerr-Effekts fur eine Gitarre, die an die [Bal] oder die [UNBAL/GUITAR] Buchse des [INPUT A] Kanals angeschlossen ist.
Dieser Regler ist nur aktiv, wenn der [INPUT A SEL] Schalter auf "GUITAR" steht Seiten 36 und 38).

16. [TRIM] Regler/ [PEAK] Anzeigen
Regulieren den Gain des Eingangssignals des jeweiligen Input-Kanals (siehe Seite 36 und 38 ~ 44).
Die Anzeigen leuchten, wenn das Signal übersteuert ist (siehe Seite 15). Sie sollten dann die Vorverstärkung des Signals mit dem [TRIM] Regler einstellen, so dass die [PEAK] Anzeige nicht mehr leuchtet.

Top panel 2



17. [RHYTHM GUIDE] Taste
Schaltet die Rhythm Guide Funktion ein/ aus (siehe S. 76). Durch langes Drücken der Taste gelangen Sie in das Rhythm Guide Menü, in dem Sie die Rhythm Guide Parameter einstellen konnen.

18. [BOUNCE 1-4>5/6, 1-6>7/8] /ABC1 Taste
Wahlt den Bounce Modus aus (siehe S. 68). Im Menü-Modus werden mit dieser Taste die Zeichen A, B, C, a, b, c und 1 eingegeben.

19. [TIME BASE SEL] Taste
Mit dieser Taste wird die Time Base ausgewahlt (siehe S. 32). Drücken der Taste wechselt zwischen “Zeit” und "Takt/Zählzeit".

20. [BOUNCE 1-8>NEW SONG]/ DEF2 Taste
Wahlt den Bounce Modus aus (siehe S. 73). Im Menü-Modus werden mit dieser Taste die Zeichen D, E, F, d, e, f und 2 eingegeben.

21. [CONTRAST] Taste
Wenn das [MENU/ENTER] Rad gedreht wird, wahrend diese Taste gedruckt wird, kann Display Kontrast eingestellt werden (siehe S. 32)

22. [7/8 > STEREO WAV FILE] /GHI3 Taste
Mit dieser Taste werden Mono WAV-Dateien auf den Spuren 7/8 in eine Stereo WAV-Datei umgewandelt (siehe Seite 116).
Sie konnen die Stereo WAV-Datei auf Ihren PC uber den USB-Anschluss exportieren (siehe Seite 118). Im Menü-Modus werden mit dieser Taste die Zeichen G, H, I, g, h, i und 3 eingegeben.

23. LCD Display
Das 132 x 64 dot LCD Display zeigt verschiedene Informationen an (siehe Seite 31).

24. [MENU/ENTER] Dreh-/Knopf Rad
Mit dem Rad können Sie durch Drehen Elemente markieren oder Werte wählen.

25. [MASTERING] Tasten
Die Mastering-Tasten können während des Track Bounce oder auch während des Mixdowns betatigt werden. Durch Drücken der entsprechenden Taste wird zwischen drei Effektarten gewählt (S. 63). Im Menümodus wird die [POWERFUL] zur Eingabe der Zeichen J, K, L, j, k, l und 4 verwendet, wahrend die [NATURAL] Taste zur Eingabe von M, N, O, m, n, o und 5 verwendet werden.

26. [MENU/ENTER] Taste
Durch Drücken dieser Taste gelangen Sie in den Menümodus, in dem das Drücken der Taste eine Einstellung bestätigt, bzw. speichert.

27. [STORE]/+-_0 Taste
Speichert die aktuelle Geräteposition (Zeitwert) als LOCATE A/IN oder LOCATE B/OUT Punkt (siehe Seiten 51 und 56).
Im menümoduswerden mit dieser Taste die Zeichen +, -, _ und 0 eingegeben.

28. [UNDO/REDO]/[DELETE] Taste
“Undo” und “Redo” von Aufnahme- und Bearbeitungsschritten (s. S. 39, 41, 43, 95 u. 103). Durch Drucken wird zwischen “Undo” “Redo” gewechselt. Im Menümodus werden mit dieser Taste Zeichen gelöscht (siehe S. 23 und 91).

29. [LOCATE B/OUT]/GHI3 Taste
Wenn diese Taste gedrückt wird, während die [STORE] Taste betätigt wird, speichert das Gerat den LOCATE B Punkt (siehe Seiten 51 und 56). Im Menümodus werden mit dieser Taste die Zeichen G, H, I und 3 eingegeben.

30. Transport-Tasten

[PLAY] Taste
Drücken dieser Taste startet das Abspielen. Durch gleichzeitiges Drücken der [RECORD] Taste wird die Aufnahme der scharf geschalteten Spur(en) gestartet.
Durch Drücken während der Aufnahme wird diese beendet.

[STOP] Taste
Beendet den Wiedergabe/Aufnahmevorgang. Durch zeitgleiches Drücken der [PLAY], [REWIND] oder [F FWD]Taste, während die [STOP] Taste gedrückt ist, kann eine bestimmte Stelle in einem Song lokalisiert werden:

• [STOP] + [PLAY] (A-B PLAY)
Die Aufnahme zwischen LOCATE A und LOCATE B Punkt wird abgespielt (siehe S. 46).

• [STOP] + [REWIND] (LOCATE ABS ZERO)
Lokalisiert den Anfang (ABS ZERO) des Songs (siehe Seite 50).

• [STOP] + [F FWD] (LOCATE REC END)
Lokalisiert das Ende (REC END) des Songs (siehe Seite 50).

[RECORD] Taste
Durch Drücken der [PLAY] Taste, während die [RECORD] Taste gedrückt ist, wird die Aufnahme auf den scharf geschalteten Spuren gestartet. Wenn die [RECORD] Taste gedrückt wird, während eine/mehrere Spur(en) scharf geschaltet ist/sind, können die Input-Signale der Spuren kontrolliert werden (siehe Seiten 38 ~ 42).

[F FWD] Taste

Zum schnellen Vorspulen.
Während der Wiedergabe spult das Gerät in 3-facher Geschwindigkeit vor (siehe S.46).
Während die [STOP] Taste gedrückt ist, wird das Aufnahmeende (REC END) des Songs lokalisiert (siehe Seite 50).

[REWIND] Taste

Zum Zurückspulen.
Während der Wiedergabe spult das Gerät in 3-facher Geschwindigkeit zurück.
Wahrend die [STOP] Taste gedrückt ist, wird der Anfang der Aufnahme (ABS ZERO) des Songs lokalisiert (siehe Seite 50).
Mit dieser Taste können Sie außerdem auf vorherige Menüebenen im Menümodus gelangen..

31. [LOCATE A/IN]/VWX8 Taste

Wenn diese Taste gedrückt wird, während die [STORE] Taste betätigt wird, speichert das Gerat den LOCATE A Punkt (siehe Seiten 51 und 56). Im Menümodus wird mit dieser Taste V, W, X, v, w, x und 8 eingegeben.

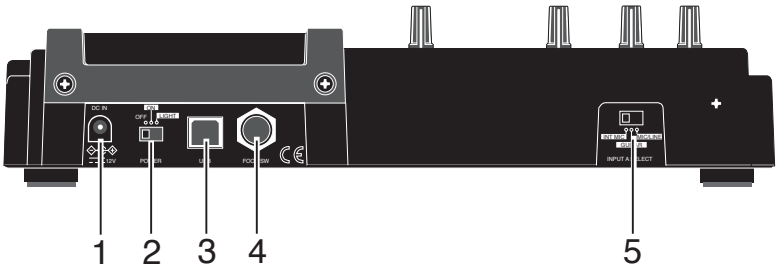
32. [AUTO PUNCH]/PQR6 Eingabetasten

Schaltet den Auto-Punchmodus ein-, bzw. ausgeschaltet (siehe Seite 57).
Im Menümodus wird diese Taste zur Eingabe der Zeichen P, Q, R, p, q, r und 6 verwendet.

33. [PLAY MODE]/STU7 Taste

Wählt einen Abspielmodus aus. Es kann zwischen normal, Auto Play, Auto Return und Loop gewahlt werden (siehe S. 47).
Im Menümodus wird diese Taste zur Eingabe der Zeichen S, T, U, s, t, u und 7 verwendet.

Rückseite



1. [DC IN] Anschluss

An diese Buchse wird das beigefügte Netzkabel angeschlossen (siehe S. 18).

2. [POWER] Schalter

Schaltet das Gerät ein und aus.
Wenn der Schalter auf "LIGHT" steht, ist das Hintergrundlicht des LCD Displays eingeschaltet (S. 22).

> *<Hinweis >: Bei Batteriebetrieb empfehlen wir, die Hintergrundbeleuchtung nicht einzuschalten, weil die Batterien dadurch schnell entladen würden.*

3. [USB] Anschluss (USB B)

Für den Anschluss eines PCs über ein Standard USB Kabel für den Austausch von Song-Dateien zwischen MR-8mkII und PC (siehe Seite 118).

4. [FOOT SW] Buchse (TRS Klinke)

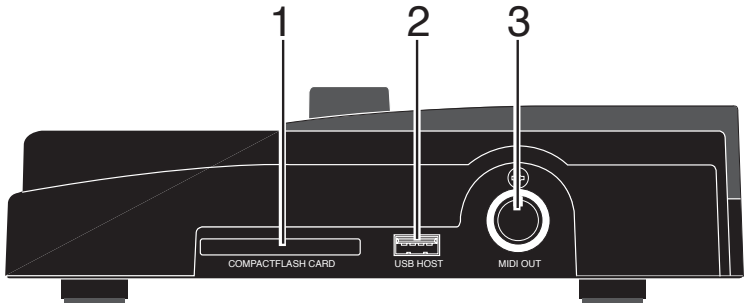
Wird zum Anschluss eines Fußschalters mit Klinkenstecker verwendet (siehe S. 55).

5. [INPUT A SELECT] Schalter

Muss gemäß der jeweilig angeschlossenen Gerate des [INPUT A] Kanals eingestellt werden (siehe Seite 37).

MIC/LINE	Es können der [BAL] XLR und der [UNBAL/GUITAR] Klinkenanschluss verwendet werden. Wählen Sie diese Position, wenn ein Mikrofon oder ein Gerät mit Line-Pegel angeschlossen ist.
GUITAR	Es können der [BAL] XLR und der [UNBAL/GUITAR] Klinkenanschluss verwendet werden. Mit dem [TRIM] und [DISTORTION] Regler können Lautstärke und Verzerrung eingestellt werden. Der Amp-Insert Effekt steht ebenfalls zur Verfügung.
INT MIC	Es können der [BAL] XLR und der [UNBAL/GUITAR] Klinkenanschluss verwendet werden. Mit dem [TRIM] Regler kann die Lautstärke eingestellt werden. Der Amp-InsertEffekt steht ebenfalls zur Verfügung.

Geräteseite



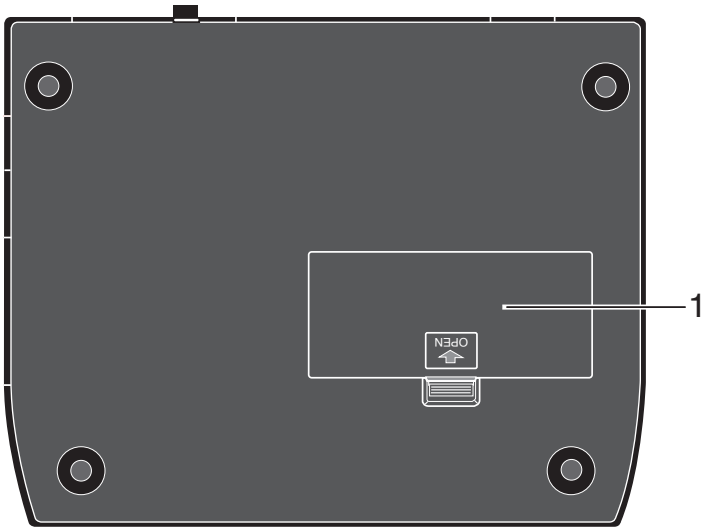
1. Kartenschlitz
   Eine CompactFlash ™ Karte wird in diesen Schlitz eingefügt (siehe Seite 20).

2. [USB HOST] Anschluss (USB A)
   Hier wird ein externes CD-R/RW Laufwerk angeschlossen, mit dem auf dem MR-8mkII erstellte Songs auf eine CD-R/RW im CD-DA Format gebrannt werden können (siehe Seite123).

   <Vorsicht>: Schließen Sie nicht Ihren PC an den [USB HOST] Anschluss an.

3. [MIDI OUT] Buchse (DIN 5-pin Anschluss)
   Hier kann das Gerät mit einer MIDI IN Buchse eines externen MIDI Geräts verbunden werden (z.B. MIDI Sequenzer) (siehe Seite 85).

Unterseite



1. Batteriefach
   Um den MR-8mkII mit Batterien zu betreiben, fügen Sie hier sechs AA-Batterien in das Fach ein (siehe Seite18).

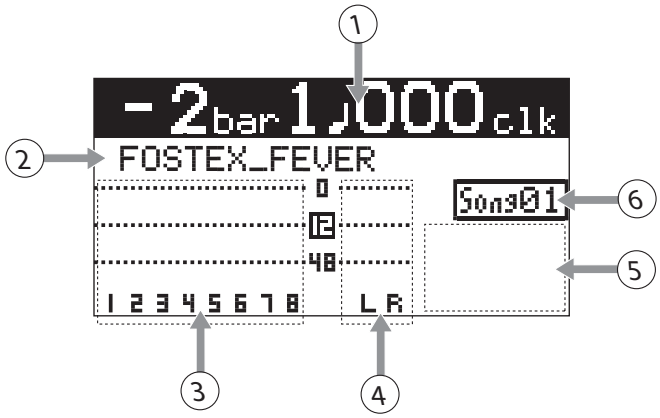
<Vorsicht>: Wenn Sie den MR-8mkII für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie die Batterien aus dem Fach, um Auslaufen zu verhindern.

LCD Display

Im Folgenden erhalten Sie Informationen über das LCD Display.

Basisanzeige

Nach dem Einschalten wird zunächst der Lade-Status des MR-8mkII angezeigt. Darauf folgt die Basis-Anzeige, die wie unten abgebildet aussieht. In diesem Zustand ist der zuletzt geladene Song (bzw. der Demo-Song, wenn Sie den MR-8mkII zum ersten Mal starten) geladen und der Zähler befindet sich am Anfang dieses Songs. Die Basis-Anzeige versorgt Sie mit folgenden Informationen:



1. **Zähleranzeige**
   Hier wird die aktuelle Position des Zählers im ausgewählten Modus (ABS - absolute Zeit, Bar/Beat - Takt/Zahlzeit) angezeigt. Der Grundzustand ist Bar/Beat. Durch Drücken der [TIME BASE SELECT] Taste können Sie zwischen den Modi umschalten. Spielt das Gerät, spult vor oder zurück etc., wird das entsprechende Zeichen ebenfalls hier angezeigt.

2. **Zeichenanzeige**
   Normalerweise wird hier der Name des aktuell geladenen Songs angezeigt (bis zu 16 Zeichen konnen gleichzeitig angezeigt werden.) Darüber hinaus werden hier auch folgende Informationen angezeigt:
   - Der Name der Operation, die gerade ausgeführt wird (z.B. "BOUNCE 1-6->7/8").
   - Eine (nicht ganz ernstgemeinte) Warnmeldung
   - Die "Remain" Restzeitanzeige, wenn mindeseine Spur "scharf" geschaltet ist (d.h mindestens eine [REC SELECT] Taste ist aktiv).

   Die Restzeit zeigt an, wie lange man noch Audio-Daten auf eine Mono-Spur aufzeichnen kann, bis kein Speicherplatz mehr zur Verfügung steht.

3. **Kanalpegel-Anzeige**
   Hier werden die Aufnahme- oder Abspielpegel der Spuren 1 bis 8 angezeigt. Schaltet man eine Spur scharf, wird aus der Spurnummer ein Buchstabe zur Anzeige des Kanals (entweder A oder B).

4. **Stereo Buss (L und R) Pegel-Anzeige**
   Während der Aufnahme oder der Wiedergabe wird der Output-Pegel des L/R Stereo Busses angezeigt.

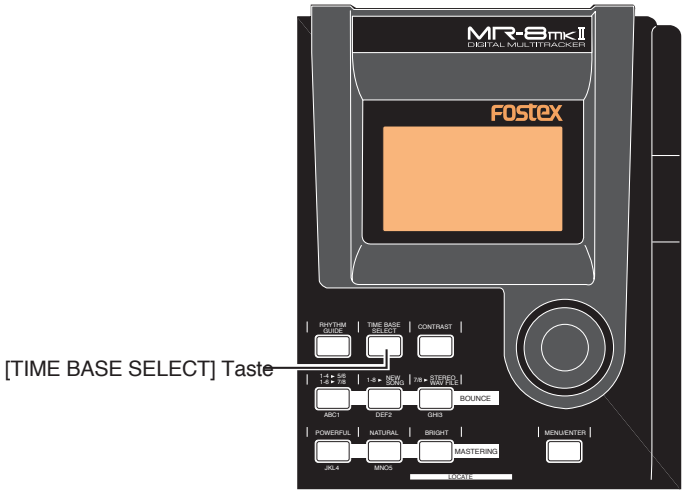
5. **Song Status Anzeige**
   Wenn die entsprechenden Modi aktiviert sind, leuchten folgende Zeichen zum Songstatus:

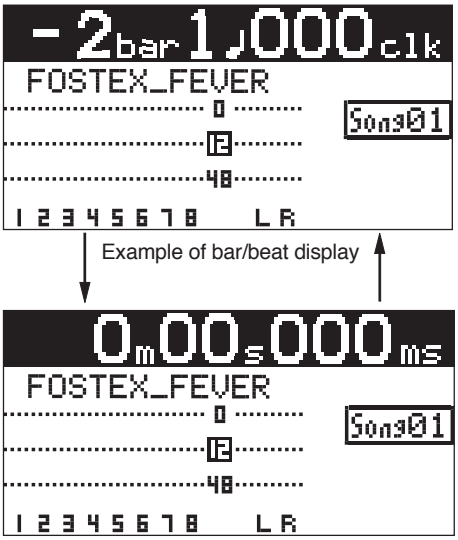
INPUT MONI	Mind. eine Spur befindet sich im Input Monitor Modus (siehe S. 39, 41 und 43).
AUTO PUNCH	Der Auto Punch Modus ist aktiv (siehe Seite 57).
AUTO RTN	Der Auto Return Modus ist aktiv (siehe Seite 47).
LOOP	Der Loop Modus ist aktiv (siehe S. 47).
AUTO ▶	Der Auto Play Modus ist aktiv (siehe S. 47).

6. **Songnummer-Anzeige**
   Die Nummer des geladenen Songs wird angezeigt. leuchtet, wenn die Phantomspeisung eingeschaltet ist. (siehe S. 137).

Time Base Modus auswählen

Wenn auf dem Display die Basisanzeige erscheint, kann mit der [TIME BASE SELECT] Taste der Time Base Modus ausgewählt werden: Zur Auswahl stehen ABS und Bar/Beat.

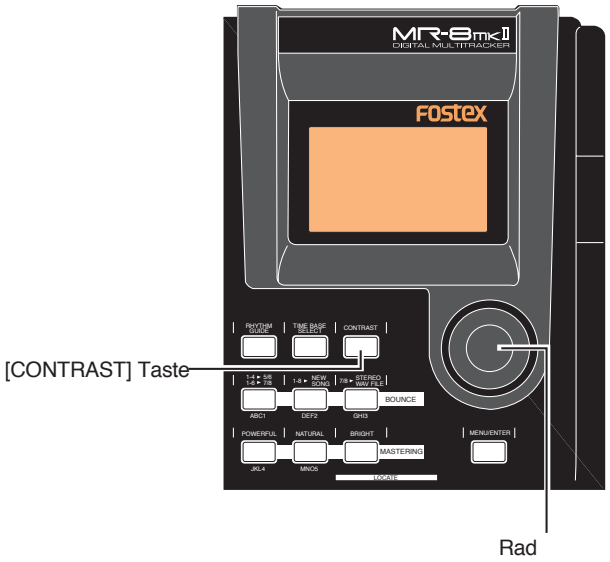


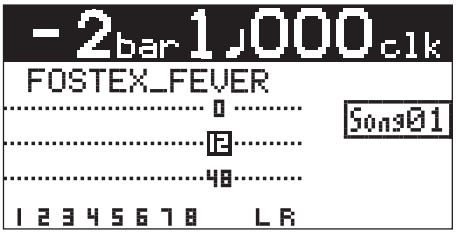


Zeitanzeige (Beispiel)

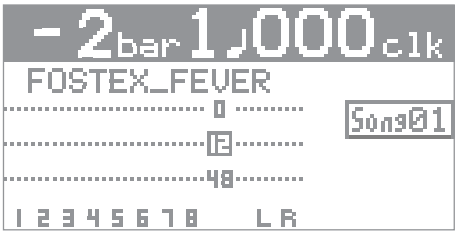
Displaykontrast einstellen

Sie konnen den Displaykontrast mit dem [MENU/ENTER] Rad einstellen. Dabei muss gleichzeitig die [CONTRAST] Taste gedruckt werden. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Kontrast, gegen den Uhrzeigersinn verringert ihn.





High contrast

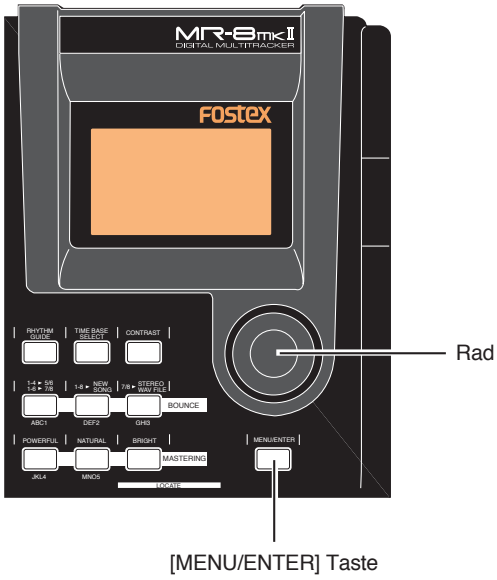


Niedriger Kontrast

Wenn die [CONTRAST] Taste gedrückt wird, erscheint auf dem Display "CONTRAST -> DIAL".

MENU Anzeige

Durch Drücken des [MENU/ENTER] Rades gelangen Sie in den Menü Modus. Auf dem Display erscheint die Menü-Anzeige. Im Menu Modus können Sie über die entsprechenden Menüpunkte Einstellungen oder Bearbeitungen vornehmen. Das Hauptmenü hat zwei Seiten, die Sie mit dem [MENU/ENTER] Rad anwählen können.




```
MENU(1/2)▶Back
▼ ◀◀Back
  System      ▶
  Song        ▶
  Track Edit  ▶
  Part Edit   ▶
  Rhythm Guide ▶
```

Erste Seite

```
MENU(2/2)▶Back
⇕ ◀◀Back
  Input       ▶
  USB         ▶
  USB HOST    ▶
```

Zweite Seite

Warnmeldungen

Wenn ein Problem oder Fehler wahrend des Betriebs des MR-8HD auftaucht, erscheint auf dem Display eine entsprechende Warnmeldung. Die Meldungen werden angezeigt, bis das [MENU/ENTER] Rad gedruckt wird. Neben den unten stehenden existieren auch weniger ernsthafte Meldungen.

Diese Warnung erscheint, wenn die Batteriekapazität für die weitere Operation zu gering ist.

```
Warning
Battery Empty!
```

During recording, this message is shown if there is no more space left on the card for continuing recording.

```
Warning
Card Full
Press ENTER key
```

Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen einen geschützten Song zu löschen.

```
Warning
Can't Delete
   Protected Song
Press ENTER key
```

This message is shown when you are going to make recording or editing to a song which is protected.

```
Warning
This Song is
      Protected
Press ENTER key
```

This message is shown when the MR-8mkII cannot read a card.

```
Warning
Card Error
Press ENTER key
```

Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen einen neuen Song zu erstellen, obwohl bereits 99 Songs auf der Karte gespeichert sind.

```
Warning
Too Many Songs
Press ENTER key
```

This message is shown when you are going to edit a track or part operation but there is not enough space on the card for executing the undo function.

```
Warning
Card Full
Can't Undo
Press ENTER key
```

Aufnahmegrundlagen

In diesem Kapitel werden Grundlagen der Multitrack-Aufnahmen erklärt.

Wenn Sie zum ersten Mal einen Multitracker verwenden, sollten Sie dieses Kapitel gründlich lesen, um sich mit den Hauptfunktionen des MR-8mkII vertraut zu machen. Anschließend können Sie die Abschnitte über weiterführende Funktionen lesen.

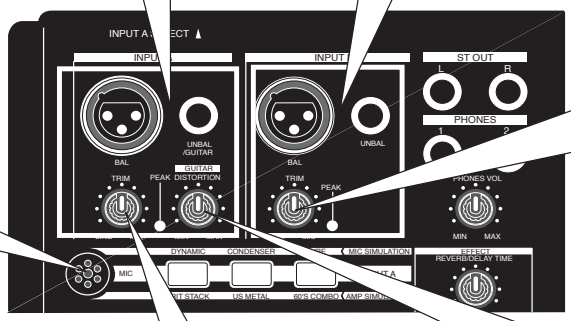
Anschlüsse

Der MR-8mkII verfügt über zwei Eingangskanäle ([INPUT A] und [INPUT B]), über die ein Mikrofon oder ein Gerät über LINE (z.B. ein Keyboard) angeschlossen werden können. An den [INPUT A] Kanal kann außerdem eine E-Gitarre sowie das interne Mikrofon angeschlossen werden. Über die XLR-Buchse (symmetrisch) kann die Phantomspeisung für ein Kondensatormikrofon erfolgen (siehe Seite 137).

[INPUT A] Kanal
Sowohl der [BAL] XLR Anschluss, als auch [UNBAL/GUITAR] Klinkenbuchse sind vorhanden. Wenn Quellen an den XLR und an den Klinkenanschluss angeschlossen werden, hat der Klinkenanschluss Vorrang. Wenn Sie eine E-Gitarre an die Klinkenbuchse anschließen, stellen Sie den [INPUT A SELECT] Schalter richtig ein (nächste Seite)

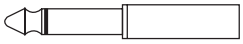
[INPUT B] Kanal
Es ist sowohl ein symmetrischer XLR-Anschluss wie auch ein unsymmetrischer Klinkenanschluss vorhanden, die nur einzeln genutzt werden können. Wenn Sie Quellen an beide gleichzeitig anschließen, hat der Klinkenanschluss Vorrang.

Internes Mikrofon
Das interne Mikrofon kann verwendet werden, wenn der [INPUT A SELECT] Schalter auf "INT MIC" steht. Dabei können die [INPUT A] Anschlüsse nicht verwendet werden.

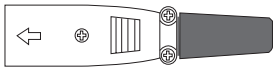


[TRIM] Regler
Regulieren den Gain des Eingangssignals des jeweiligen Input-Kanals (siehe Seite 15).
Stellen Sie den Gain so ein, dass die PEAK Leuchte beim lautesten Teil des Inputs nicht aufleuchtet.

Stecker, die an den MR-8mkII angeschlossen werden können



Klinke



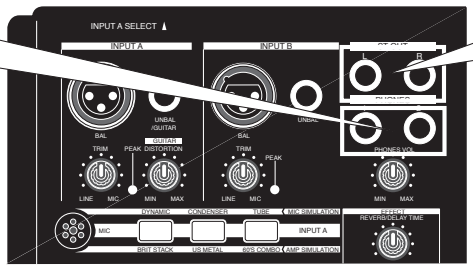
XLR-3-12C

[TRIM] Regler
Regulieren den Gain des Eingangssignals des Input-Kanals A und des internen Mikrofons. Stellen Sie den Gain so ein, dass die PEAK Leuchte beim lautesten Teil des Inputs nicht aufleuchtet.

[DISTORTION] Regler
Es kann ein verzerrter Gitarrensound aufgenommen werden. Mit diesem Regler regeln Sie die Verzerrung des Gitarrensounds einer Git., die am [INPUTA] Kanal angeschlossen ist. Dies funktioniert nur, wenn der [INPUT A SELECT] Schalter auf "GUITAR" steht.

Kopfhörer können an die [PHONES] Buchsen angeschlossen werden (es können nicht gleichzeitig zwei Kopfhörer verwendet werden) und/oder aktive Lautsprecher an die [STEREO OUT] Buchsen (siehe unten).

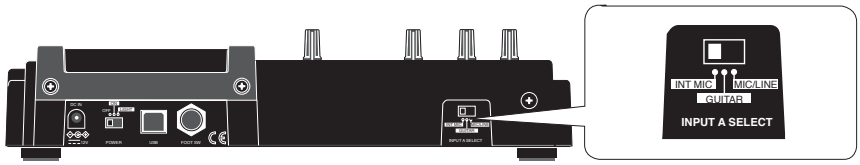
Kopfhörer



Aktive Lautsprecher

INPUT A SEL Schalter

Wenn Sie den [INPUT A] Kanal benutzen, müssen Sie den [INPUT A SEL] Schalter entsprechend einstellen.

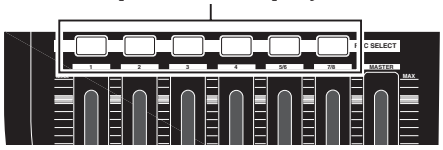


"MIC/LINE" Position	"GUITAR" Position	"INT MIC" Position
Es können der [BAL] XLR und der [UNBAL/GUITAR] Anschluss verwendet werden. Es kann auch der Mikrofon-Simulationseffekt verwendet werden (siehe S. 60)	Es können der [BAL] XLR oder der [UNBAL/GUITAR] Anschluss verwendet werden. Es können die internen Verzerrungseffekte und die Verstärker-Simulationseffekte genutzt werden (siehe Seite 60).	Mit dieser Position ist das interne Mikrofon die Eingangsquelle. Es können keine eingebauten Effekte genutzt werden. Der [BAL] XLR und der [UNBAL/GUITAR] Klinkenanschluss können nicht verwendet werden.

Verfügbare Aufnahmekanäle

You can record audio to one or two tracks simultaneously. Basically, tracks 1 through 4 are used for recording mono sources, while tracks 5-6 and 7-8 are for recording stereo sources. The recording tracks can be selected by the [REC SELECT] keys. When you select a single track, a signal fed to the [INPUT A] channel (including the internal microphone) is recorded. When you select two tracks, each source signal of the [INPUT A] and [INPUT B] channels is recorded to each selected track.

[REC SELECT] key

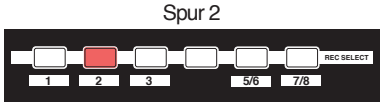


Aufnahme auf eine Einzelspur

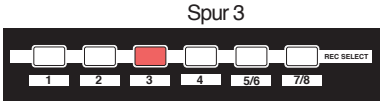
Nur [INPUT A] ist verfügbar (inkl. des internen Mikrofons). [INPUT B] ist nicht verfügbar.

Spur 1

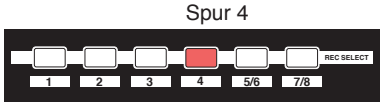
Spur 2



Spur 3



Spur 4



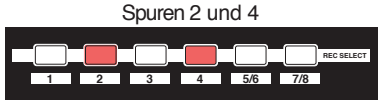
Gleichzeitige Aufnahme auf 2 Spuren

Wenn Material auf zwei Spuren aufgenommen wird, wird ein Signal des [INPUT A] Kanals auf die kleinere Spur und ein Signal des [INPUT B] Kanals auf die nächst höhere Spur aufgenommen.
Wenn z.B. auf die Spuren 5/6 aufgenommen wird, werden die Signale wie folgt verteilt:

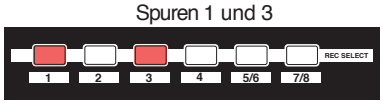
[INPUT A] -> Spur 5
[INPUT B] -> Spur 6

Spuren 1 und 2

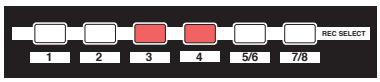
Spuren 2 und 4



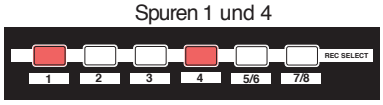
Spuren 1 und 3



Spuren 3 und 4



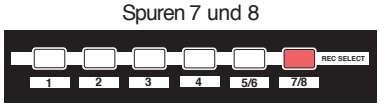
Spuren 1 und 4



Spuren 5 und 6

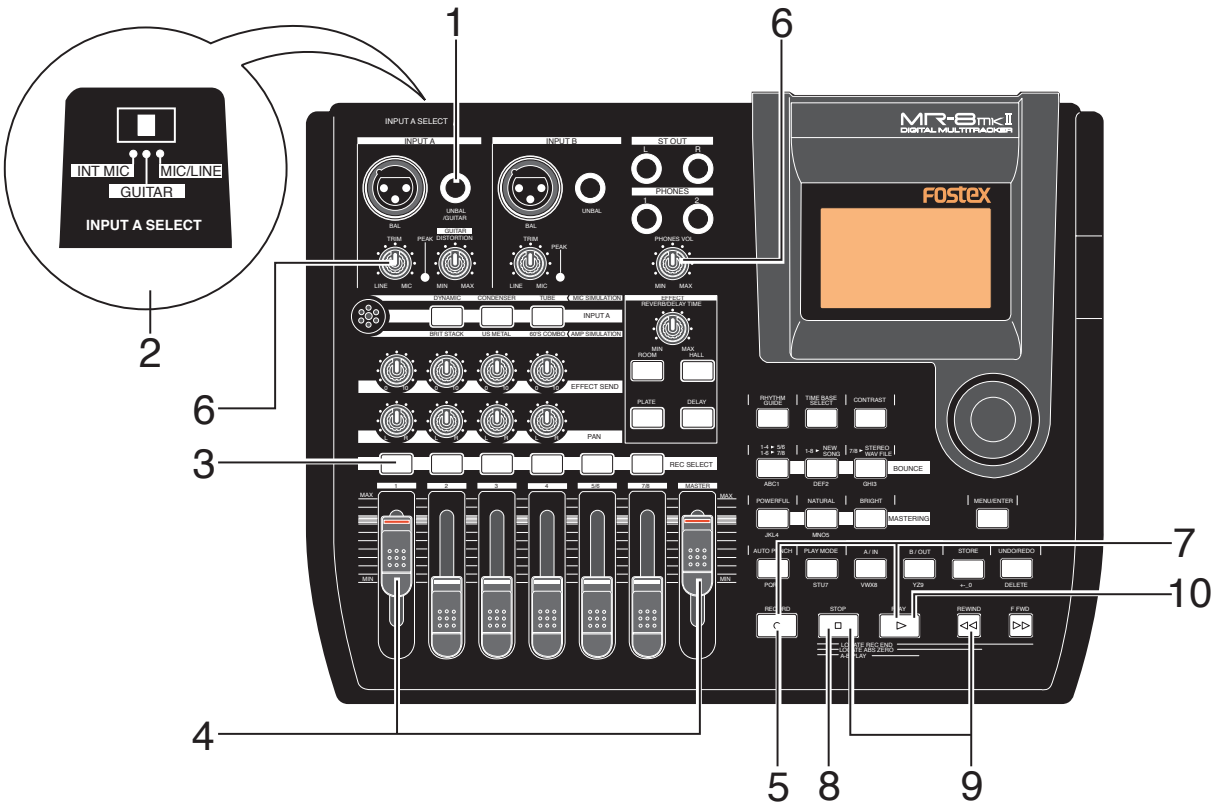
Spuren 2 und 3

Spuren 7 und 8



Aufnahme auf eine Einzelspur

Sie konnen auf eine der Spuren 1-4 aufnehmen. Wenn Sie auf eine Einzelspur aufnehmen, wird das Eingangssignal auf den [INPUT A] Kanal aufgenommen.
Im Folgenden wird beschrieben, wir man eine Gitarre auf die Spur 1 aufnimmt. Es wird angenommen, dass die CompactFlash ™Card eingeführt ist und Song02 geladen ist.



Aufnahme vorbereiten

1) Schließen Sie eine Gitarre an den [UNBAL/GUITAR] Klinkenanschluss des [INPUT A] Kanals an.

2) Stellen Sie den [INPUT A SELECT] Schalter auf "GUITAR".
So können Sie die Verstärker-Simulationseffekte für Gitarrensounds verwenden (siehe S. 60).

> *<Hinweis>: Um über ein externes Mikro oder ein Line-Level Gerät (z.B. Keyboard) aufzunehmen, setzen Sie den [INPUT A SELECT] Schalter auf "MIC/LINE". Um mit dem eingebauten Mikro aufzunehmen, stellen Sie den [INPUT A SELECT] Schalter auf "INT MIC". Auf diese Weise können Sie die Mikrofon-Simulationseffekte verwenden (siehe Seite 60).*

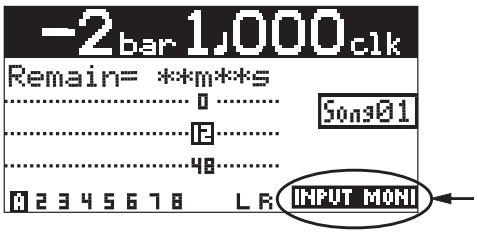
3) Drücken Sie die [REC SELECT] Taste für Spur 1.
Spur1 ist zur Aufnahme vorbereitet und die [REC SELECT] Taste für Spur 1 blinkt.
Die Startanzeige zeigt die verbleibende Zeit an, während die "1" für die Spurnummer zu "A" wird.

Dies zeigt, dass der [INPUT A] Kanal der Spur 1 zugewiesen ist; nun kann die angeschlossene Quelle (in diesem Fall die Gitarre) aufgenommen werden.

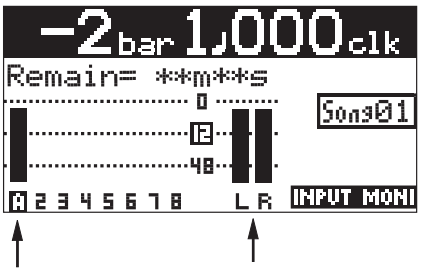
4) Stellen Sie den Spurfader 1 und den [MASTER] Fader auf die Position ≡.
Wenn Sie die Fader einstellen, können Sie den Eingangssound hören. Wenn die Fader nicht hochgeschoben werden, konnen Sie über die Kopfhörer kein Signal hören.

> *<Hinweis>: Mit dem Fader für Spur 1 wird Wiedergabelautstärke eingestellt. Zum Einstellen der Aufnahmelautstärke verwenden Sie den [TRIM] Regler des [INPUT A] Kanals.*

5) Drücken Sie die [RECORD] Taste (die Taste beginnt zu blinken).
Spur 1 (vorbereitet) befindet sich nun im "Input Monitor Modus" und INPUT MONI erscheint auf der Basisanzeige.



6) Stellen Sie die Aufnahmelautstärke mit dem [TRIM] Regler des [INPUT A] Kanals ein, während Sie auf der Gitarre spielen.
Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass die PEAK Leuchte nicht aufleuchtet.
Durch Drehen des [PHONES VOL] Reglers im Uhrzeigersinn erhohen Sie die Kopfhörerlautstärke.
Auf der Anzeige erscheint die Eingangslautstärke für Spur 1 und die Ausgabelevel L/R.



<Hinweis>: Stellen Sie den [TRIM] Regler so ein, dass die PEAK Leuchte an der lautesten Stelle nicht aufleuchtet. Wenn die Eingangslautstärke zu hoch ist, leuchtet die PEAK Leuchte auf und der Sound kan verzerren oder gestört sein.

<Hinweis>: Wenn Sie keine Verzerrereffekte verwenden, drehen Sie den [DISTORTION] Regler gegen den Uhrzeigersinn ganz herunter.

<Tipp>:Wenn ein Line Level Signal empfangen wird, drehen Sie den [TRIM] Regler nach links ("LINE"). Wenn Sie ein Mikrofon-Signal empfangen, stellen Sie den [TRIM] Regler nach rechts ("MIC").

Aufnahme starten

7) Drücken Sie die [PLAY] Taste, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten, um die Aufnahme zu starten.
Die Gitarre wird aufgenommen.

8) Drücken Sie am Ende der Aufnahme die [STOP] Taste, um das Gerät anzuhalten.

<Hinweis >: Wir empfehlen, die[REC SELECT] Taste für Spur 1 zu drücken, um die Spur zur Aufnahme vorzubereiten.

Die aufgenommene Spur abspielen

9) Drücken Sie die [REWIND] Taste bei zeitgleichem Drücken der [STOP] Taste, um den Zähler auf Songanfang zu bringen.

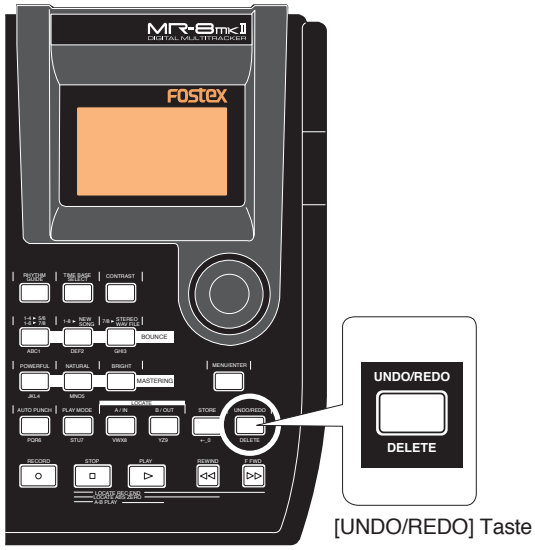
10) Drücken Sie die [PLAY] Taste um die Wiedergabe zu starten.
Sie können die Wiedergabelautstärke mit dem Spurfader 1 oder dem [MASTER] Fader und dem [PHONES VOL] Regler einstellen.

Wenn Sie mit der Aufnahme nicht zufrieden sind, verwenden Sie die Undo/Redo Funktion und verusuchen es noch einmal.

Aufnahme rückgangig machen (Undo(Redo)

Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach der Aufnahme drücken, kehren Sie in die Position vor der Aufnahme zurück (UNDO). Sie können die Aufnahme wiederholen.

Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach dem UNDO nocheinmal drücken, wird der Schritt rückgängig gemacht und Sie befinden sich wieder am Ende der Aufnahme (REDO).



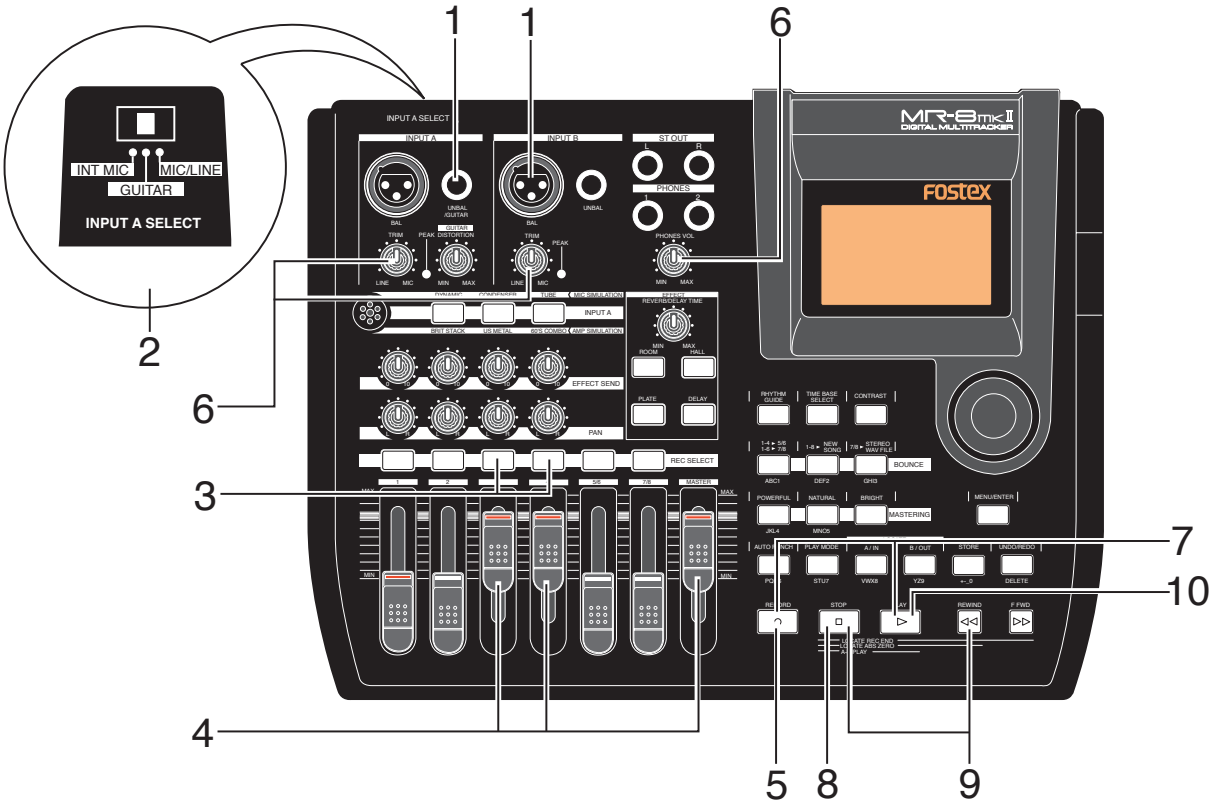
[UNDO/REDO] Taste

<Hinweise>: Die Undo/Redo Funktion ist bei allen Aufnahmearten möglich. Nach den folgenden Vorgängen nach einer Aufnahme ist kann diese jedoch nicht mehr ruckgängig gemacht werden:

- eine neue Aufnahme wurde gestartet
- Spuren oder Teile davon wurden bearbeitet
- das Gerät wurde ausgeschaltet
- ein anderer Song wurde ausgewählt oder der Songname wurde bearbeitet.

Aufnahme auf zwei Spuren

Sie können auf bis zu zwei Spuren gleichzeitig aufnehmen. Siehe Seite 37 für die verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten der zwei Spuren. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie verschiedene Quellen gleichzeitig auf die Spuren 3 und 4 aufnehmen können.



Vorbereitung zur Aufnahme

1) Schließen Sie die folgenden Soundquellen an den [UNBAL/GUITAR] Klinkenanschluss des [INPUT A] Kanals und den [BAL] XLR Anschluss des [INPUT B] Kanals an.

[INPUT A] -> E-Gitarre
[INPUT B] -> Mikrofon

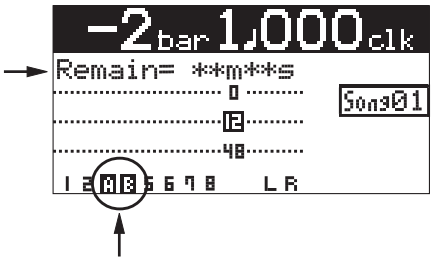
> *<Hinweis>: Wenn Sie ein Kondensatormikrofon an die [BAL] XLR Buchse des [INPUT C] Kanals anschließen, können Sie die Phantomspeisung nutzen (siehe Seite 137).*

2) Stellen Sie den [INPUT A SEL] Schalter auf “GUITAR”.
So können Sie den internen Verzerrungseffekt für die Gitarre nutzen.

> *<Hinweis: >: Sie können den Amp-Simulationseffekt nur nutzen, wenn der [INPUT A SEL] Schalter auf "GUIT AR" steht (siehe S. 60).*

3) Drücken Sie die [REC SELECT] Tasten der Spuren 3 + 4.
Spuren 3 und 4 sind nun scharf gestellt und die [REC SELECT] Tasten der Spuren 3 und 4 blinken.

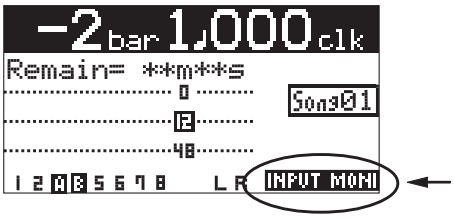
Auf der Basisanzeige werden die Spurnummern "3" und "4" zu "A" und "B".
Jede Quelle ist nun der entsprechenden Spur zugeordnet.
Die Restzählzeit der CompcatFlash™ Card wird angezeigt.



4) Stellen Sie die Spurfader 3 und 4 und den [MASTER] Fader auf die Position ≡.
Dadurch können Sie die Eingangssignale hören. Wenn diese Fader nicht hochgeschoben sind, können Sie über die Kopfhörer nichts hören.

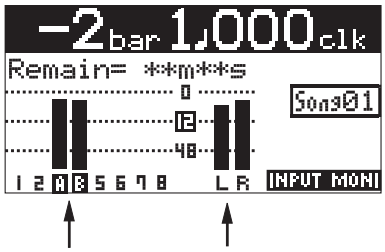
> *<Hinweis: >: Die Spurfader 3 und 4 dienen der Einstellung der Abhörlautstärke. Die Aufnahmelautstärke stellen Sie mit den [TRIM] Reglern der Kanale [INPUT A] und [INPUT B] ein.*

5) Drücken Sie die [RECORD] Taste (die Taste beginnt zu blinken).
Spuren 3 und 4 (scharfgeschaltet) befinden sich nun im Input Monitor Modus und INPUT MONI erscheint auf der Basisanzeige.



6) Stellen Sie während eines Probedurchgangs die Aufnahmelautstärke jeder Spur mit dem [TRIM] Regler des jeweiligen Input-Kanals ein.
Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass das PEAK-Lämpchen nicht aufleuchtet.
Mit dem [PHONES VOL] Regler können Sie die Abhörlautstärke einstellen.

Auf der Anzeige wird die Eingangslautstärke der Spuren 3 und 4 sowie der Stereo L und R Output angezeigt.



<Hinweis>: Stellen Sie den [TRIM] Regler jedes Eingangskanals so ein, dass das Peak-Lämpchen auch an der lautesten Stelle nicht aufleuchtet.

<Tipp>: Sie können eine Gitarre am [INPUT A] Kanal verzerren. Regeln Sie den Grad der Verzerrung mit dem [DISTORTION] Regler. Wenn Sie eine Verzerrung verwenden, müssen Sie den TRIM Regler nachstellen.

<Tipp>: Wenn Sie ein Signal mit Line Pegel verwenden, stellen Sie den [TRIM] Regler nach links ("LINE"). Wenn ein Mikrofon angeschlossen ist, stellen Sie den [TRIM] Regler nach rechts ("MIC").

Aufnahme starten

7) Drücken Sie die [PLAY] Taste bei gehaltener [RECORD] Taste, um die Aufnahme zu starten.
Das Gerät beginnt mit der Aufnahme.

8) Drücken Sie am Ende der Aufnahme die [STOP] Taste, um den Zähler anzuhalten.

<Hinweis>: Drücken Sie die [REC SELECT] Tasten der Spuren 3 und 4, um diese Spuren für die Wiedergabe freizugeben.

Abspielen der aufgenommenen Spuren

9) Drücken Sie die [REWIND] Taste bei gedrückter [STOP] Taste, um den Zähler an den Songanfang zurückzusetzen.

10) Drücken Sie die [PLAY] Taste um die Wiedergabe zu starten. Sie können die Abhörlautstärke mit den Spurfadern 3 und 4, dem [MASTER] Fader und dem [PHONES VOL] Regler einstellen.

<Tipp>: Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, benutzen Sie die Undo/Redo-Funktion, um die Aufnahme zu wiederholen.

Aufnahme rückgängig machen (Undo/Redo)

Wenn Sie nach der Aufnahme die [UNDO/REDO] Taste drücken, kehren Sie zum Zustand vor der Aufnahme zurück (UNDO Funktion). So können Sie die Aufnahme wiederholen.

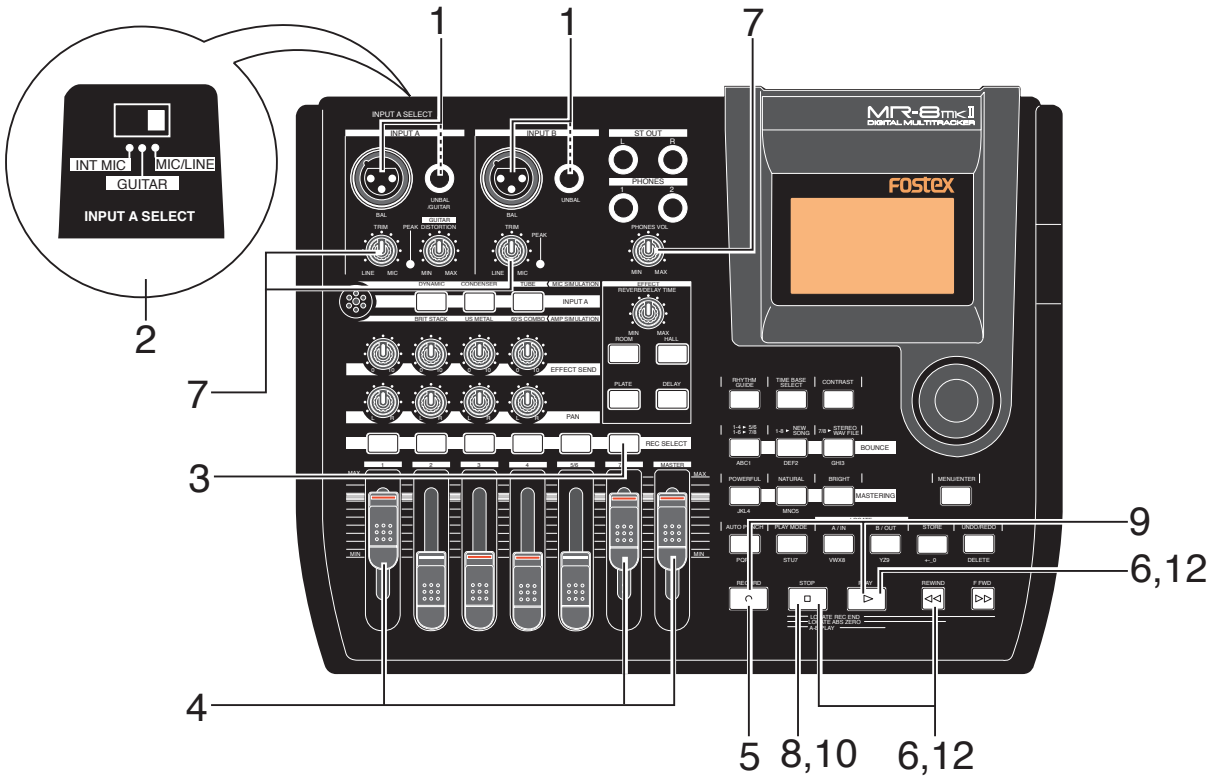
Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach dem UNDO noch einmal drücken, wird UNDO rückgängig gemacht und Sie befinden sich wieder im Zustand nach der Aufnahme (REDO Funktion).

<Hinweise>: Die Undo/Redo Funktion steht für alle Aufnahmearten zur Verfügung. Nach einem der folgenden Vorgänge nach einer Aufnahme ist ein UNDO der Aufnahme jedoch nicht mehr möglich:

- Neue Aufnahme
- Bearbeitung von Spur(en) oder Teil(en)
- Gerät ausschalten
- Auswählen eines anderen Songs/Bearbeiten des Songnamens

Grundlagen zum Overdubben

Overdubben bedeutet, dass etwas Neues aufgenommen wird, während die vorherige Aufnahme abgespielt wird. Diese Methode ist bei Multitrack-Aufnahmen sehr wichtig. Es folgt ein Beispiel für das Overdubben mit einem Stereo Keyboard auf die Spuren 7/8, während die Gitarre auf Spur 1 abgespielt wird. Für Details zur Aufnahme einer Einzelspur auf Spur 1 lesen Sie bitte das Kapitel "Aufnahme auf eine Einzelspur". Im Folgenden wird angenommen, dass der Song mit der aufgenommenen Gitarre auf Spur 1 geladen ist.
Auf anderen Spuren können Overdubs in der gleichen Weise vorgenommen werden.



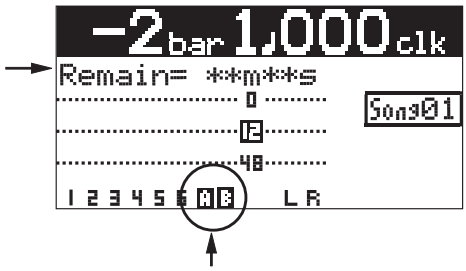
Aufnahme vorbereiten

1) Schließen Sie die L und R Stecker des Keyboards an die Anschlüsse der [INPUT A] und [INPUT B] Kanäle. .

2) Stellen Sie den [INPUT A SEL] Schalter auf "MIC/LINE".

3) Drücken Sie die [REC SELECT] Taste für die Spuren 7/8.
Die Spuren 7/8 sind bereit zur Aufnahme und die [REC SELECT] Taste für die Spuren 7/8 blinkt.
Auf der Basisanzeige erscheint die verbleibende Zeit, während "7" und "8" der Spurnummern zu "A" und "B" werden.

Nun können Sie die Signale der [INPUT A] und [INPUT B] Kanale auf Spuren 7 und 8 aufnehmen.

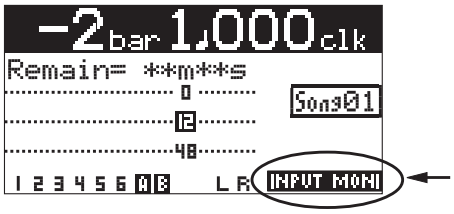


4) Stellen Sie die Spurfader 1 und 7/8 und den [MASTER] Fader auf die Position ▤.
Nun können Sie den Eingangssound hören.
Wenn Sie die Fader nicht hochziehen, können Sie über die Kopfhörer nichts hören.

<Hinweis>: Die Fader der Spuren 1 und 7/8 verändern die Abspiellautstarke. Die Aufnahmelautstärke stellen Sie mit den [TRIM] Reglern der [INPUT A] und [INPUT B] Kanäle ein.

5) Drücken Sie die [RECORD] Taste.

Die vorbereiteten Spuren 7/8 sind nun im Input Monitor Modus, INPUT MONI erscheint auf der Basisanzeige.

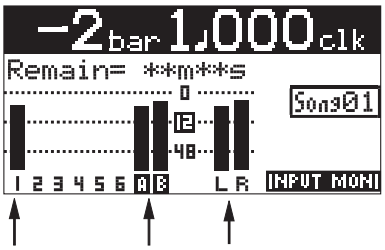


Einstellung der Aufnahmelautstärke während der Wiedergabe

6) Drücken Sie die [PLAY] Taste, um den Song von Anfang an abzuspielen.
Sie können sich Spur 1 durch Drehen des [PHONES VOL] Reglers anhören, obwohl die Spuren 7/8 im Input Monitor Modus sind. (Auf der Anzeige für Spur 1 wird die Wiedergabelautstärke angezeigt).

7) Während Sie das Keyboard spielen, können Sie die Aufnahmelautstärke mit den l[TRIM] Reglern des [INPUT A] und [INPUT B] Kanals einstellen.
Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass die PEAK Anzeige dieser Kanäle nicht aufleuchtet.

Auf der Basisanzeige erscheint die Wiedergabelautstärke der Spur 1 sowie Aufnahmelautstärke und Ausgabelevel L und R.



<Hinweis >: Stellen Sie jeden [TRIM] Regler so ein, dass die PEAK Anzeige auch bei der lautesten Stelle des Keyboards nicht aufleuchtet.

<Tipp>: Wenn Sie ein Line Level Signal empfangen, stellen Sie den[TRIM] Regler nach links ("LINE"), um die entsprechende Lautstärke einzustellen. Bei einem Signal über Klinke stellen Sie ihn nach rechts auf "MIC").

8) Wenn Sie die Lautstärken eingestellt haben, drücken Sie die [REWIND] Taste und drücken gleichzeitig die [STOP] Taste, um den Zähler an den Songanfang zu setzen.

Aufnahme starten

9) Drücken Sie die [PLAY] Taste und halten Sie die [RECORD] Taste gedrückt, um die Aufnahme zu starten.

Das Gerät nimmt das Keyboard auf, während die Gitarrenspur (1) abgespielt wird.

10) Drücken Sie am Ende der Aufnahme die [STOP] Taste, um das Gerät anzuhalten.

<Hinweis>: Wir empfehlen, die [REC SELECT] Taste der Spuren 7/8 zu drücken, um diese Spuren freizugeben. .

Die aufgenommene Spur abspielen

11) Drücken Sie die [REWIND] Taste und halten Sie die [STOP] Taste gedrückt, um an den Songanfang zu gelangen.

12) Drücken Sie die [PLAY] Taste, um die Wiedergabe zu starten.
Sie können die Wiedergabelautstärke mit den Spur- und dem [MASTER] Fader oder dem [PHONES VOL] Regler einstellen.

<Hinweis>: Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Aufnahme mit der Undo/Redo Funktion wiederholen.

Aufnahme rückgangig machen (Undo/Redo)

Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach der Aufnahme drücken, gelangen Sie in den Zustand wie vor Beginn der Aufnahme (UNDO). Sie können die Aufnahme wiederholen.

Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach dem Undo ein weiteres Mal drücken, wird der letzte Schritt rückgangig gemacht und Sie befinden sich wieder im Zustand nach der Aufnahme (REDO).

[UNDO/REDO] Taste

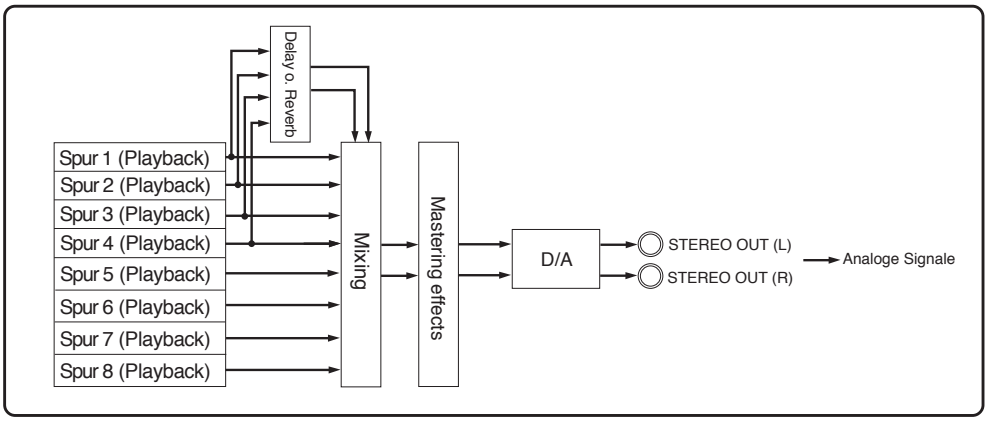
<Hinweise>: Die Undo/Redo Funktion ist bei allen Aufnahmearten moglich. Nach den folgenden Vorgängen nach einer Aufnahme ist kann diese jedoch nicht mehr rückgängig gemacht werden:

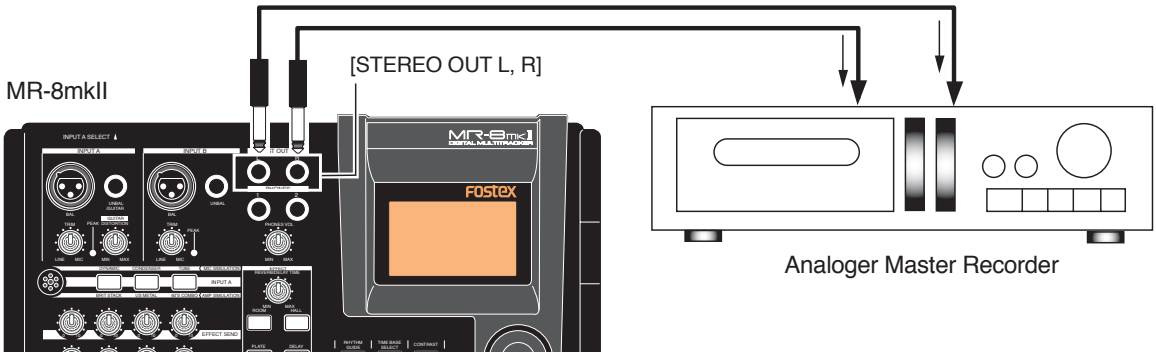
- eine neue Aufnahme wurde gestartet
- Spuren oder Teile davon wurden bearbeitet
- das Gerät wurde ausgeschaltet
- Ein anderer Song wurde ausgewählt oder der Songname wurde bearbeitet

Grundlagen zum Mixdown

In diesem Abschnitt wird der abschließende Prozess bei Multitrack-Aufnahmen beschrieben: der Mixdown. Hierbei wird das Material der Spuren 1 bis 8 auf den Stereo-Bus heruntergemischt und kann auf einen externen Master Recorder aufgenommen werden.

Sie konnen mit dem MR-8mkII auch ein Signal vom Mixdown intern auf einen neuen Song mit der Track Bounce Funktion überspielen, ohne dass ein externer Master Recorder benötigt wird (siehe das Kapitel "Track Bounce").





1) Verbinden Sie die [STEREO OUT (L, R)] Anschlüsse des MR-8mkII mit den Input Anschlüssen eines analogen Master Recorders.

2) Stellen Sie während der Wiedergabe vom MR-8mkII Lautstärke und Panorama der aufgenommenen Spuren ein, verwenden Sie Spureffekte und die Mastering Effekte für den L/R Stereo Mix, etc.

Die Ausgabelautstärke der [STEREO OUT (L, R)] Anschlüsse kann mit dem [MASTER] Fader eingestellt werden.
Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass die obersten Segmente der L und R Pegel nicht erreicht werden.
Siehe "Verwendung der Effekte" auf Seite 59 für Details uber die Delay/Reverb und Mastering Effekt.

3) Stellen Sie die Lautstärke des Master Recorders während der Wiedergabe vor dem Mixdown ein.
Folgen Sie den Anweisungen im Handbuch des Masterrecorders, um die Aufnahmelautstärke einzustellen.

4) Nach der vorläufigen Wiedergabe und der Einstellung der Aufnahmelautstärke setzen Sie den Zähler des MR-8mkII an den Songanfang.

5) Starten Sie die Aufnahme am Master Recorder und danach die Wiedergabe vom MR-8mkII.

6) Stoppen Sie nach der Aufnahme beide Gerate.

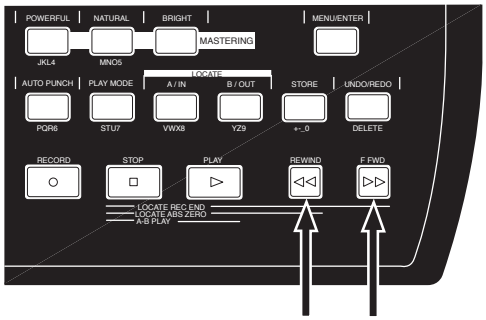
<Tipp>: Durch graduelles Verschieben des [MASTER] Faders können Sie die Aufnahme ein- und ausblenden.

Weiterführende Wiedergabe und Locate Funktionen

In diesem Kapitel werden weiterführende Wiedergabefunktionen wie Vorspulen, teilweise Wiedergabe (zwischen den Punkten A und B), spezielle Play Modi und die Locate Funktion erklärt.

3-faches Vorspulen

Wenn während der Wiedergabe die [F FWD] oder die [REWIND] Taste gedrückt gehalten werden, spult das Gerat mit dreifacher Geschwindigkeit vor. Diese Funktion ist hilfreich, wenn bestimmte Stellen im Song gesucht werden.



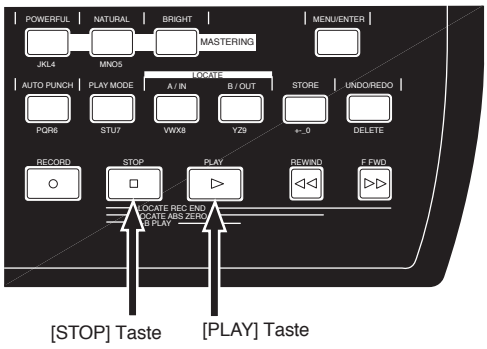
[REWIND] Taste [F FWD] Taste

• Wenn während der Wiedergabe die [F FWD] Taste gedrückt gehalten wird, spult das Gerat mit 3-facher Geschwindigkeit vor. .
Auf dem Display wird ">>"angezeigt.

• Wenn während der Wiedergabe die [REWIND] Taste gedruckt gehalten wird, spult das Gerät mit 3-facher Geschwindigkeit zurück.
Auf dem Display erscheint "<<".

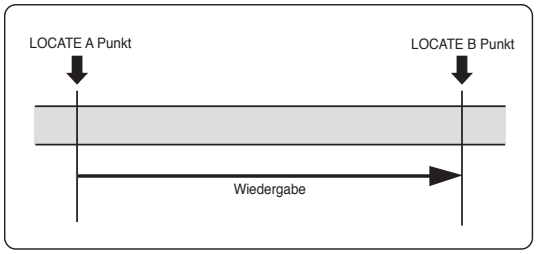
Wiedergabe zwischen LOCATE A und B Punkten

Wenn die LOCATE A und LOCATE B Punkte gesetzt wurden, kann das Material zwischen diesen abgespielt werden. Diese Funktion ist von der Einstellung des Wiedergabemodus unabhängig (siehe "Wiedergabemodus" auf der nächsten Seite). Mit dieser Funktion können Sie den Bereich zwischen den Punkten mit Copy/Paste, Löschen, etc. bearbeiten. Siehe "Parts bearbeiten".



[STOP] Taste [PLAY] Taste

• Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [PLAY] Taste bei gehaltener [STOP] Taste.
Der MR-8mkII beginnt die Wiedergabe des Audio-Materials zwischen den LOCATE A und LOCATE B Punkten und stoppt danach.



Auf dem Display erscheint während der Wiedergabe zwischen den LOCATE A und B Punkten das Symbol unten:

Sie können während der Wiedergabe die gewünschte(n) Spur(en) abhören, wenn Sie die entsprechenden Spur/[MASTER] Fader und den [PHONES] Regler einstellen.

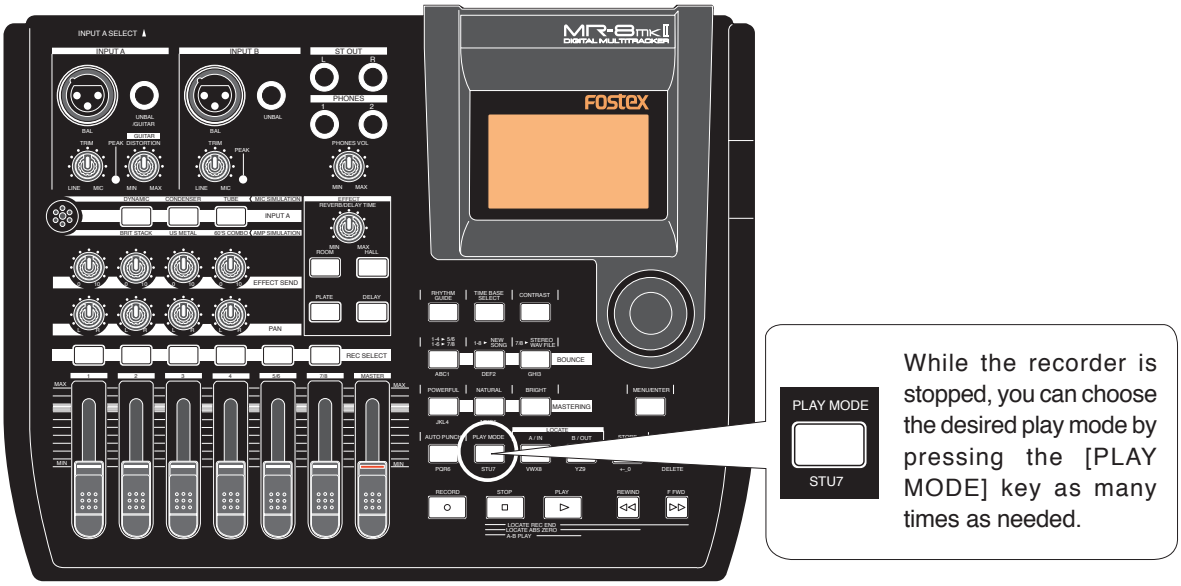
<Hinweis>: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die LOCATE A und B Punkte gesetzt wurden. Siehe Seite 51 für Informationen, wie die LOCATE A und B Punkte gesetzt werden.

<Hinweis >: Wird die oben beschriebene Operation ausgeführt, wenn der LOCATE A Punkt vor dem LOCATE B Punkt gesetzt ist, spielt der MR-8mkII das Audiomaterial ab dem LOCATE A Punkt bis zum REC END Punkt ab.

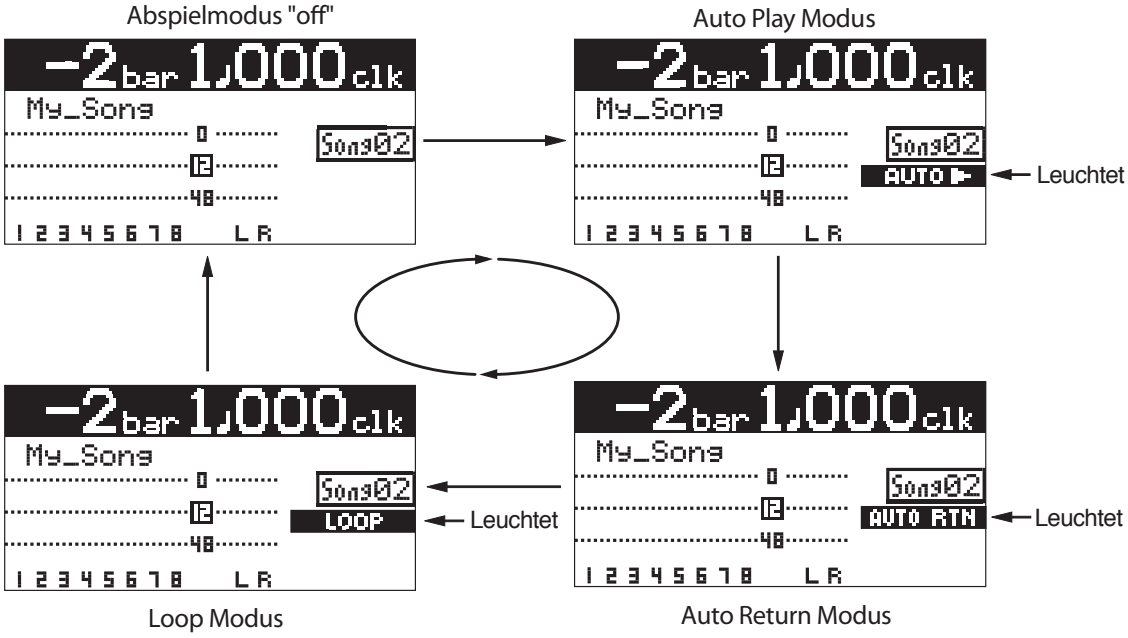
Abspielmodi

Der MR-8mkII verfügt über spezielle Abspielmodi, wie Auto Play, Auto Return und Loop Wiedergabe

Abspielmodus auswählen

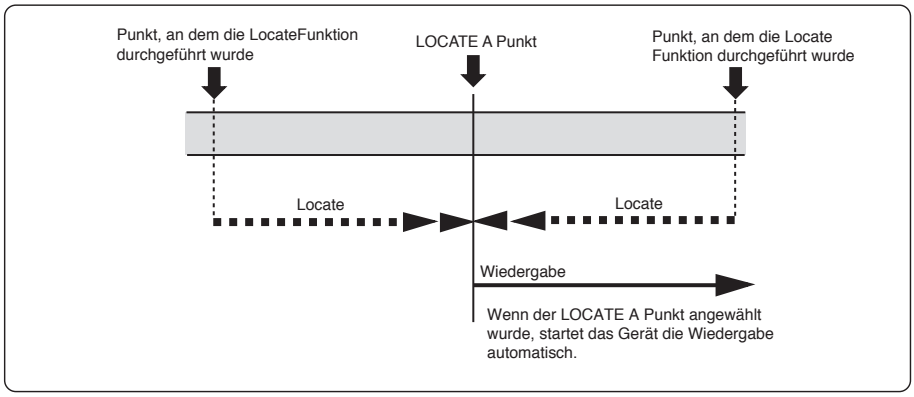


Mit jedem Drücken der [PLAY MODE] Taste ändert sich der Modus zwischen "Off", "Auto Play", "Auto Return" und "Loop".
Der aktuelle Modus wird auf dem Display wie unten abgebildet angezeigt (wenn"Off" gewählt wurde, wird nichts angezeigt).



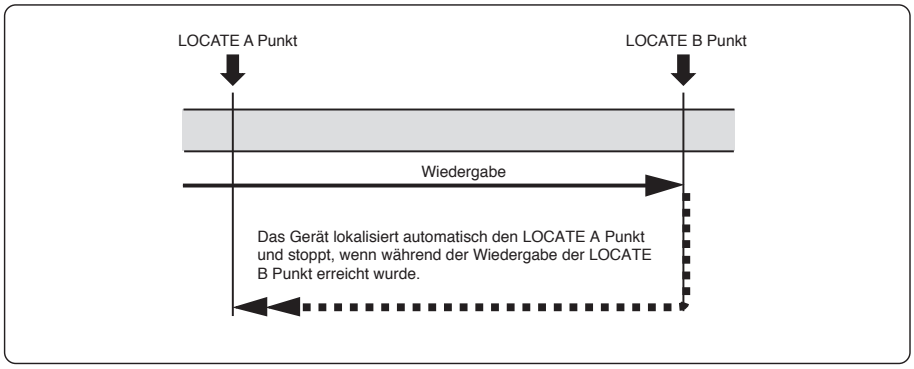
Auto Play Modus

Wenn Sie im Auto Play Modus den ABS ZERO, REC END, LOCATE A oder LOCATE B Punkt anwählen, springt das Gerät direkt zu diesem Punkt (auch bei laufender Wiedergabe). Im Folgenden wird die Auto Play Funktion nach Lokalisieren des LOCATE A Punkts erklärt (s. “Locate” Funktion).



Auto Return Modus

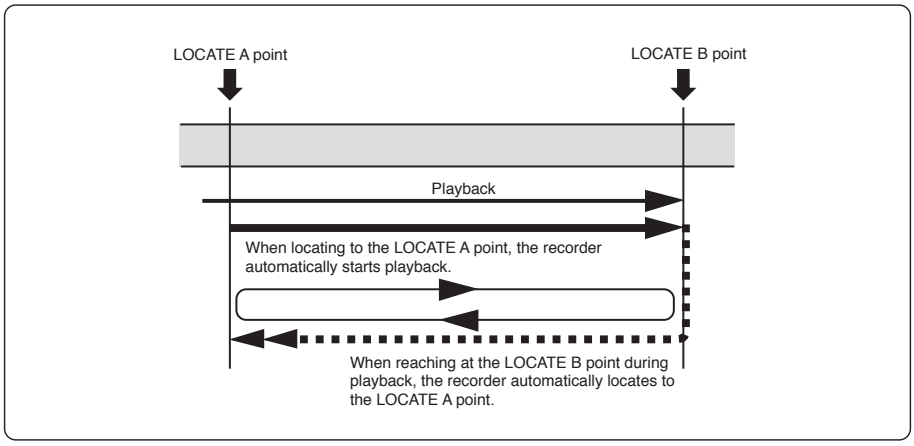
In diesem Modus springt das Gerät beim Erreichen des LOCATE B Punktes automatisch zurück zum LOCATE B Punkt zurück und hält an.



Loop Modus

In diesem Modus springt das Gerät beim Erreichen des LOCATE B Punktes automatisch zurück zum LOCATE B Punkt zurück und beginnt ab dort die Wiedergabe erneut.
Das Gerät wiederholt diesen Vorgang solange, bis es gestoppt wird.

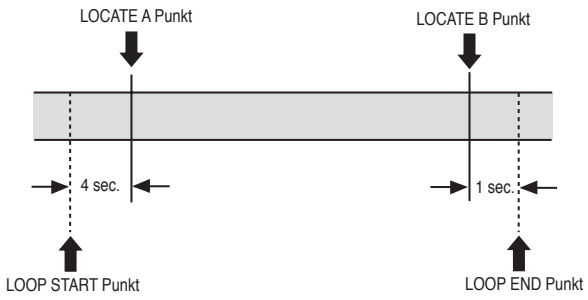
Die Loop Funktion kann beim Auto Punch in/out sehr hilfreich sein (siehe nächste Seite).



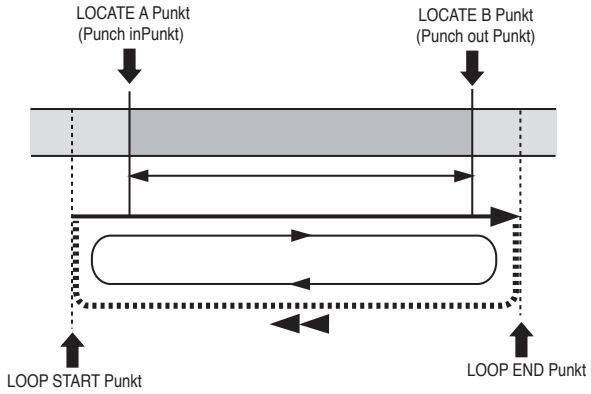
Loop Funktion im Auto Punch in/out Modus

Wenn die Loop Funktion aktiviert ist (wahrend der Auto Punch in/out Modus inaktiv ist), werden die LOCATE A und LOCATE B Punkte als Loop Start- und Endpunkte verwendet. Wenn der Auto Punch in/out Modus aktiv ist (wahrend der Loop Modus inaktiv ist), werden die LOCATE A und LOCATE B Punkte als Punch-in und Punch-out Punkte verwendet. Wenn sowohl der Auto Punch in/out und Loop Modus aktiviert sind, werden die LOCATE A und B Punkte als Punch-in und -out Punkte verwendet. Die Loop Funktion beginnt dann bei "LOCATE A Punkt minus Pre-Roll Time" und endet bei "LOCATE B Punkt plus Post-Roll Time" , siehe Abbildung unten. Die Pre-Roll Time ist auf 4 Sekunden voreingestellt, die Post-Roll Time dagegen auf 1 Sekunde.

<Hinweis>: Wenn der LOCATE A Punkt am Songanfang (ABS ZERO) oder der LOCATE B Punkt am Aufnahmeende (REC END) eines Songs, werden die Pre- und die Post-Roll Time ignoriert.



Durch Verwenden der Loop Funktion im Auto Punch in/out Modus wird die Anzahl der erforderlichen Tastendrücke reduziert, so dass Sie sich auf das Spielen konzentrieren konnen.



Die Pre-Roll und Post-Roll Time kann im Menumodus zwischen 0.1 und 10.0 Sekunden eingestellt werden (in 0.1 Sekundenschritten) (siehe Seite 134).

Die “Locate” Funktion

Im Folgenden werden die Locate Funktionen erklärt, mit denen Sie schnell an einen festgelegten Punkt innerhalb eines Songs springen können.

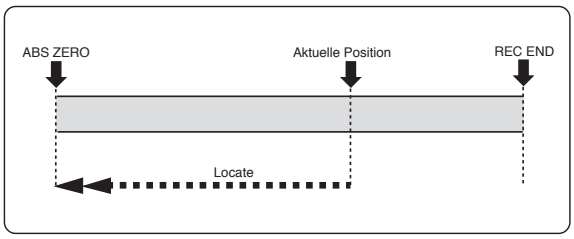
Songanfang und Songende anwählen

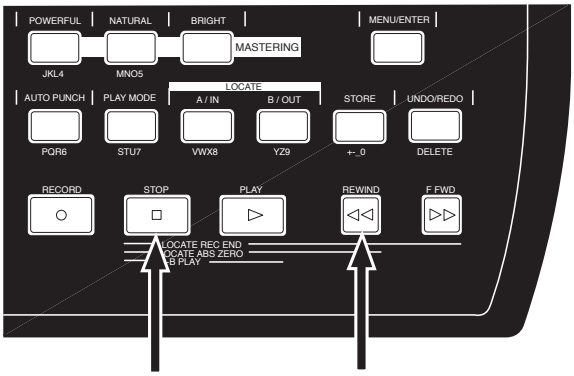
Egal, welchen Wert der Zähler anzeigt, der Songanfang (ABS ZERO) oder das Aufnahmeende (REC END) kann mit dieser Funktion angewählt werden.

Songanfang (ABS ZERO) anwählen

• Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [REWIND] Taste be gehaltener [STOP] Taste.

Der MR-8mkII springt sofort an den Anfang des Songs (ABS ZERO).



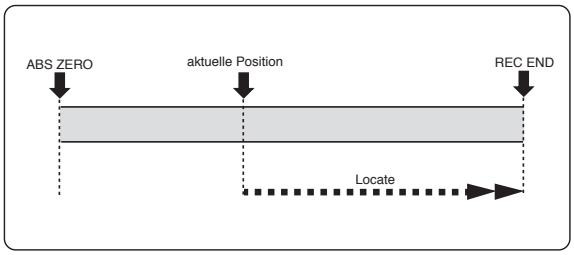


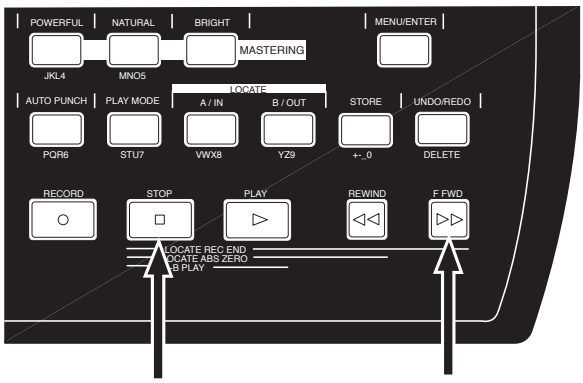
[STOP] Taste + [REWIND] Taste

Songende/Aufnahmeende (REC END) anwählen

• Drücken Sie bei gestopptem Gerat die [F FWD] Taste bei gehaltener [STOP] Taste.

Der MR-8mkII springt sofort an das Ende des Songs (REC END) und stoppt.





[STOP] Taste + [F FWD] Taste

LOCATE A oder LOCATE B Punkt anwählen

Sie können einen beliebigen Punkt im Song als LOCATE A oder LOCATE B Punkte setzen.
Die LOCATE A und B Punkte können nicht nur zum Anwählen, sondern auch für das Auto Punch in/out, die verschiedenen Wiedergabemodi, Bearbeitung von Teilen, etc. verwendet werden.

Setting the LOCATE A or LOCATE B point

Sie können den LOCATE A oder LOCATE B Punkt bei laufendem Gerät setzen, egal, welche Time Base Einstellung gewählt ist.

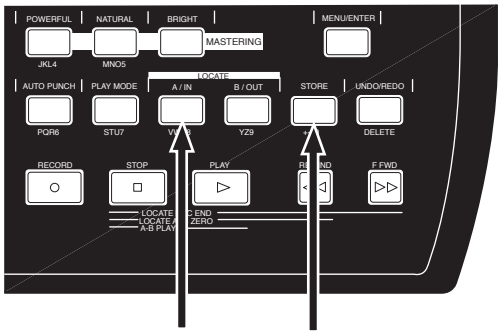
<Hinweis>: Sie können die LOCATE A oder B Punkte nicht in einem gesicherten Song setzen. Wenn Sie dies versuchen, erscheint die Warnmeldung ("This song is protected!"). Um in einem gesicherten Song LOCATE A oder B Punkte zu setzen, müssen Sie die Sicherung vorher aufheben.

<Hinweis>: Der LOCATE A Punkt muss sich vor dem LOCATE B Punkt befinden. Wenn nicht, kann die Auto Punch in/out oder die Loop Funktion nicht korrekt verwendet werden.

<Tipp>: Wenn Sie die "Beat Resolution" im Menumodus auf "On" stellen, während die Time Base auf Bar/Beat gestellt ist, können Sie die LOCATE A oder B Punkte in der Beat-Resolution setzen.
Das bedeutet, dass die Zähleranzeige des Bar/Beat/Clk automatisch ab- oder aufgerundet wird, so dass der Zahler immer "000" anzeigt.
Siehe Seite 136 für Details über (De-)Aktivierung der Beat Resolution.

- LOCATE A Punkt setzen:

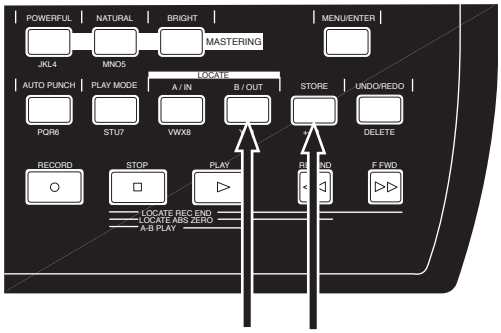
  Während das Gerät abspielt (oder gestoppt ist), drücken Sie die [LOCATE A/IN] Taste zum gewünschten Zeitpunkt, während Sie die [STORE] Taste gedrückt halten.
  Auf dem Display erscheint kurz "Store LOCATE A" und der Punkt wird als LOCATE A Punkt gespeichert, wenn Sie die [LOCATE A/IN] Taste drücken.



[STORE] Taste + [LOCATE A/IN] Taste

- LOCATE B Punkt setzen:

  Während das Gerät abspielt (oder gestoppt ist), drücken Sie die [LOCATE B/OUT] Taste zum gewünschten Zeitpunkt, während Sie die [STORE] Taste gedrückt halten.
  Auf dem Display erscheint kurz "Store LOCATE B" und der Punkt wird als LOCATE B Punkt gespeichert, wenn Sie die [LOCATE B/OUT] Taste drücken.

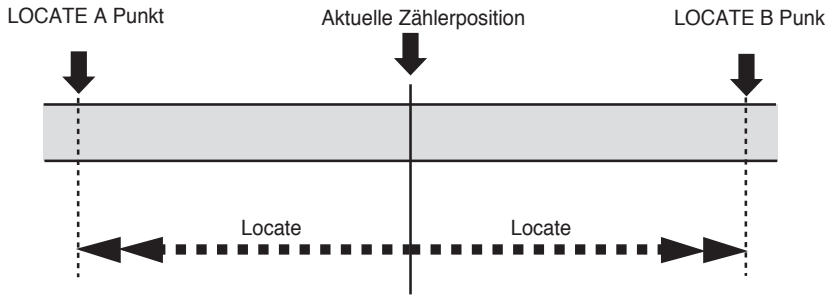


[STORE] Taste + [LOCATE B/OUT] Taste

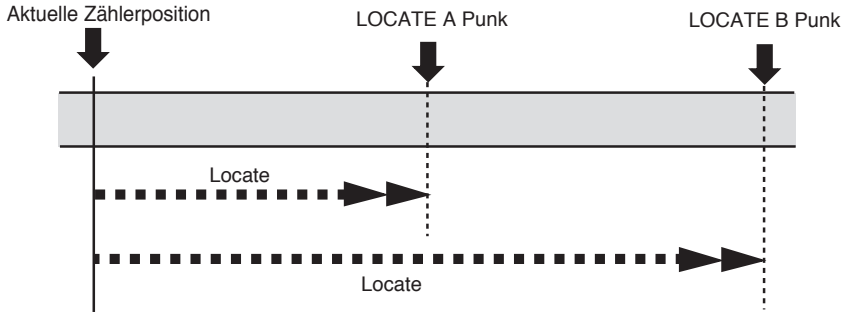
Lokalisieren

Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [LOCATE A/IN] (oder [LOCATE B/OUT]) Taste.
Das Gerät springt sofort zum gewünschten Punkt.

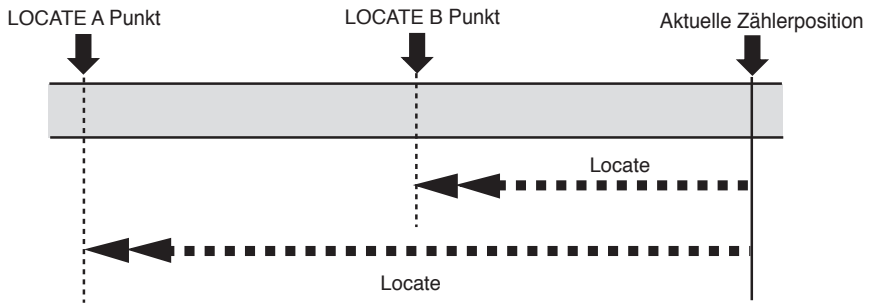
• Wenn sich der Zähler zwischen den LOCATE A und LOCATE B Punkten befindet:



• Wenn sich der Zähler vor den LOCATE A und LOCATE B Punkten befindet:



• Wenn sich der Zähler vor den LOCATE A und LOCATE B Punkten befindet:



<Tipp>: Im Wiedergabemodus "Auto Play" beginnt das Gerät automatisch nach dem Anwählen der LOCATE A oder LOCATE B Punkte mit der Wiedergabe.

Punch in/out

Mit der Punch in/out Funktion des MR-8mkII können Sie einen beliebigen Teil eines aufgenommenen Songs überspielen. "Punch in" bedeutet Umschalten von Wiedergabe auf Aufnahme; "Punch out" das Umschalten von Aufnahme zu Wiedergabe. Der MR-8mkII bietet drei Arten der Punch in/out Aufnahme:

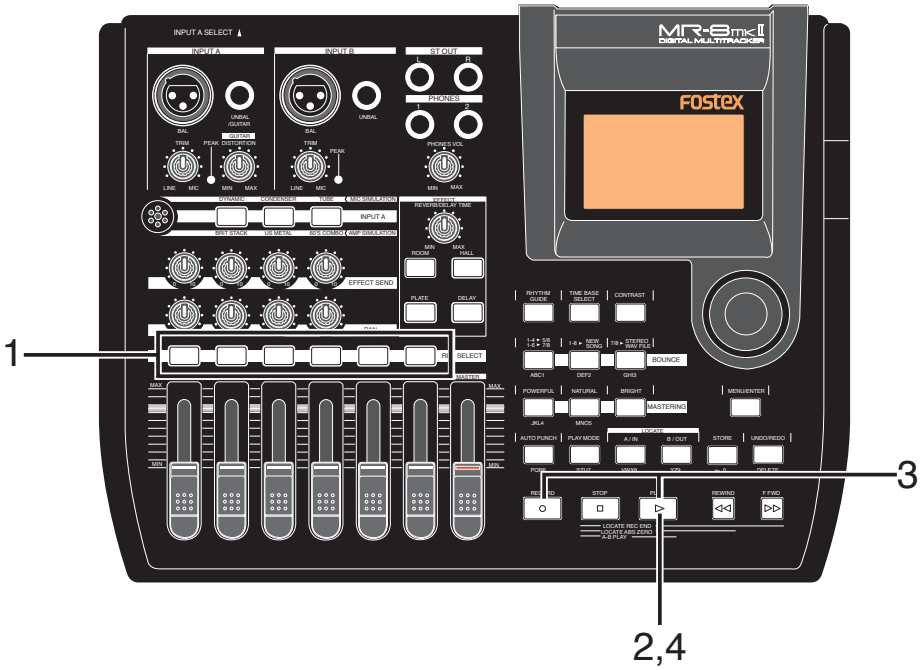
1) Manuelles Punch in/out mit Hilfe der Tasten auf der Geräteoberseite
2) Punch in/out mit Hilfe eines Fußschalters
3) Auto Punch in/out an festgelegten In/Out Punkten

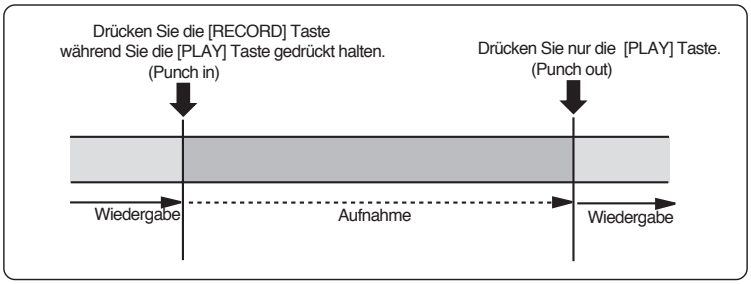
In der folgenden Beschreibung wird angenommen, dass der Song, für den Sie die Punch in/out Funktion benutzen möchten, geladen ist und die Vorbereitungen für die Aufnahme getroffen wurden.

Punch in/out mit den Tasten auf der Geräteoberseite

Sie können Punch in/out manuell mit den [RECORD] und [PLAY] Tasten auf der Oberseite des MR-8mkII vornehmen.

> *<Hinweis>: Wenn Sie den Punch in/out Vorgang manuell alleine durchführen, kann dies zu Lasten Ihrer Konzentration beim Spielen gehen. Bitten Sie in diesem Fall am besten jemanden den MR-8mkII zu bedienen oder verwenden Sie eine der weiteren Punch in/out Methoden.*





1) Drücken Sie die [REC SELECT] Taste der Spur, auf der Sie mit Punch in/out aufnehmen wollen.
Die Spur ist scharf geschaltet.

2) Stellen Sie den Zähler auf eine Position kurz vor dem Punch-In Punkt und drücken Sie die [PLAY] Taste, um die Wiedergabe zu starten.
Es ist sinnvoll, das Instrument schon während der Wiedergabe zu spielen, so dass Sie sich in das Tempo und das Feeling einfinden.

3) Wenn der Zeitpunkt des Punch-In erreicht wird, drücken Sie die [RECORD] Taste bei gedrückter [PLAY] Taste (siehe <Wichtiger Hinweis> unten).
Auf der scharf geschalteten Spur beginnt die Aufnahme.

> *<Wichtiger Hinweis>*
> *Sie können die Aufnahme nicht allein mit der [RECORD] Taste starten. Die [PLAY] Taste muss gleichzeitig gedrückt werden.*

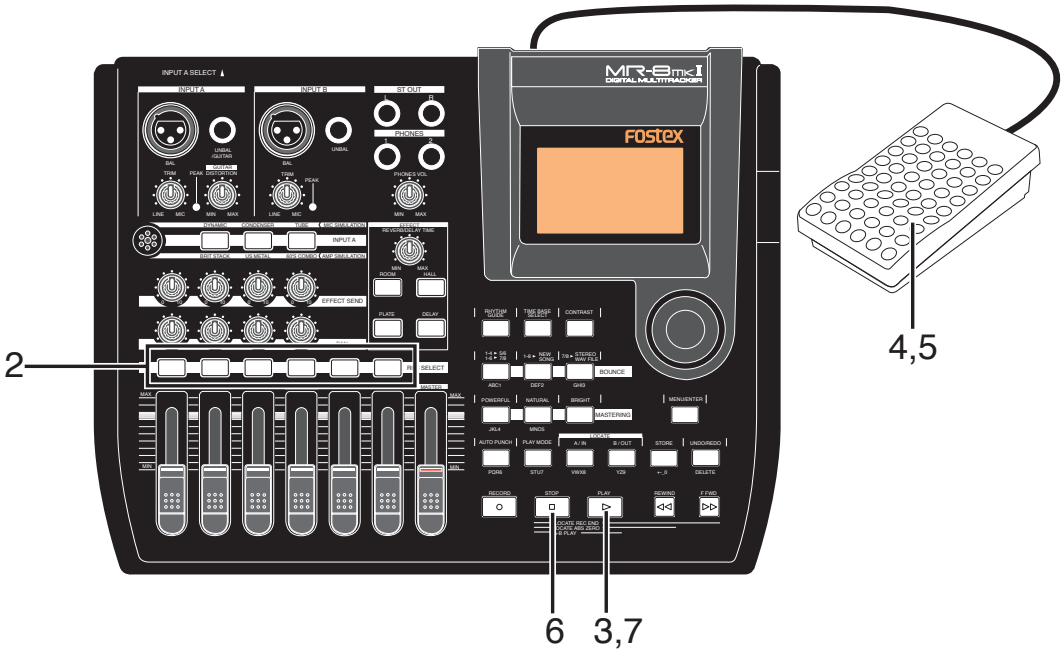
4) Wenn der Punkt des Punch out erreicht wird, drücken Sie die [PLAY] Taste.
Das Gerät schaltet von Aufnahme auf Wiedergabe um.

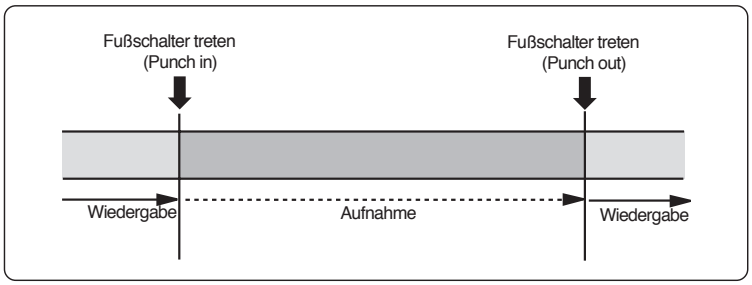
5) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Gerät anzuhalten.

6) Spulen Sie zurück, um den neu aufgenommenen Teil wiederzugeben und zu überprüfen.
Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Punch-Aufnahme mit der UNDO Funktion rückgängig machen.

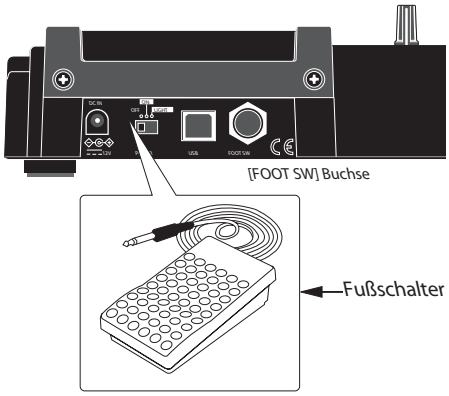
Punch in/out mit einem Fußschalter

Sie konnen mit einem Fußschalter auch Freihand-Aufnahmen mit der Punch in/out Funktion machen.





1) Schließen Sie den Fußschalter an die [FOOT SW] Buchse an der Rückseite des MR-8mkII an.



2) Drücken Sie die [REC SELECT] Taste der Spur auf die Sie aufnehmen möchten.
Die Spur ist scharf geschaltet.

3) Stellen Sie den Zähler auf die Position kurz vor dem Punch in Punkt und drücken Sie [PLAY], um die Wiedergabe zu starten.
Es ist sinnvoll, das Instrument während der Wiedergabe bereits zu spielen, um sich in das Tempo und das Feeling einzufinden.

4) Wenn der Punch-In Punkt erreicht wird, treten Sie auf den Fußschalter.
Die Aufnahme auf der scharf geschalteten Spur beginnt (Punch in).

5) Wenn der Punch-Out Punkt erreicht wird, treten Sie nochmal den Fußschalter.
Das Gerät schaltet von Aufnahme zurück auf Wiedergabe.

> *<Hinweis>: Sie können im direkten Anschluss nicht noch eine Punch-In-Aufnahme machen. Um diese an einem anderen Punkt durchzuführen, muss das Gerät gestoppt und die vorherigen Vorgänge wiederholt werden.*

6) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Gerät anzuhalten.

7) Spulen Sie zurück, um sich das Ergebnis Ihrer Punch in/out Aufnahme anzuhören.

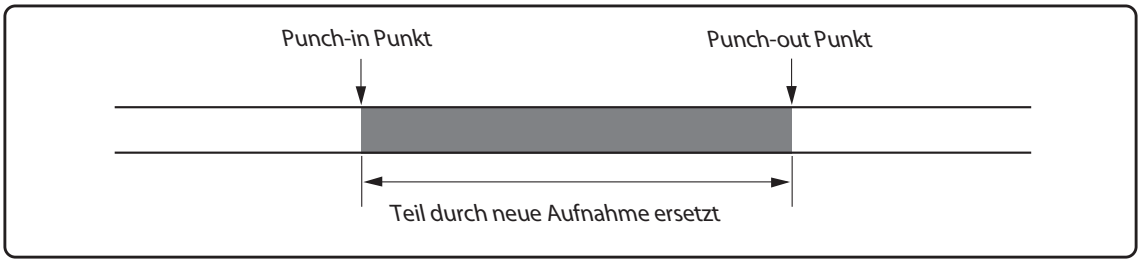
Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie mit der UNDO Funktion die Aufnahme rückgängig machen.

Auto Punch in/out

Wenn die Punch in/out Punkte im Voraus gesetzt werden, führt das Gerät die Punch in/out Aufnahme automatisch durch. Sie können die Punch in/out Aufnahme so oft üben, wie Sie möchten. .

Punch in/out Punkte setzen

Sie können die Punch in/out Punkte sowohl “on-the-fly” während der Wiedergabe, als auch bei gestopptem Gerät setzen.

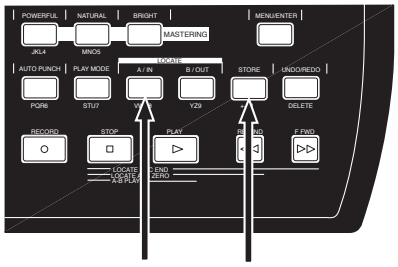


<Hinweis>: Sie können kein Punch in/out auf geschützten Songs durchführen. Hierfür muss der Schreibschutz zunächst aufgehoben werden.

1) Starten Sie die Wiedergabe des Songs mit der [PLAY] Taste.

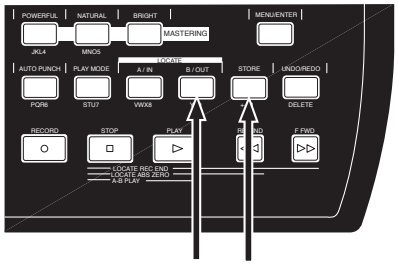
2) Wenn der Punkt erreicht wird, an dem die Aufnahme beginnen soll, drücken Sie die [LOCATE A/IN] Taste bei gedrückter [STORE] Taste.

Auf dem Display erscheint kurz "Store LOCATE A" und der Zeitwert des gespeicherten Punktes, wenn Sie die [LOCATE A/IN] Taste drücken.



3) Wenn der Punkt ereicht wird, an dem die Aufnahme enden soll, drücken Sie die [LOCATE B/OUT] Taste bei gedrückter [STORE] Taste.

Auf dem Display erscheint kurz "Store LOCATE B" und der Zeitwert des gespeicherten Punktes, wenn Sie die [LOCATE B/OUT] Taste drücken.



<Hinweis>: Wenn Sie mit der Position der Punch in/out Punkte nicht zufrieden sind, verwenden Sie UNDO. Die alten Daten werden durch die neuen überschrieben.

4) Halten Sie das Gerät an, wenn die Punch in/out Punkte gesetzt sind und setzen Sie den Zähler an den Songanfang (oder kurz vor dem Punch in Punkt).

<Tipp>: Um das Gerät an den Songanfang zu spulen, drücken Sie die [REWIND] Taste, nachdem der Punch out Punkt gesetzt wurde bei gedrückter [STOP] Taste.

Um den Zähler vor den Punch-In Punkt zu setzen, verfahren Sie wie folgt:

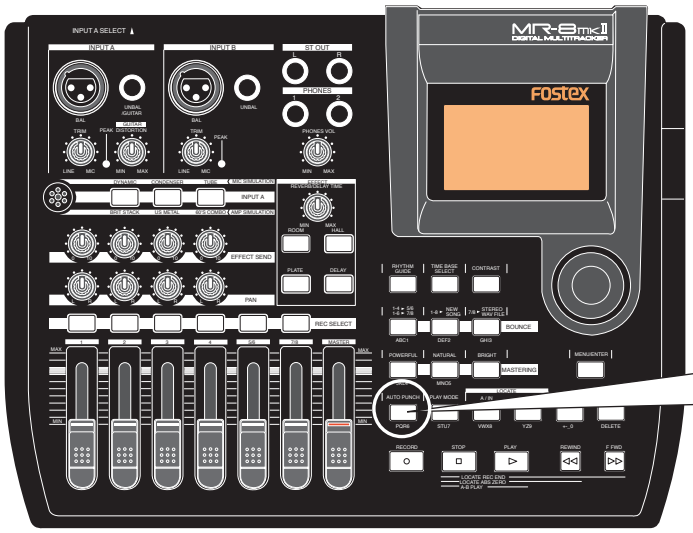
(1) Drücken Sie bei gestopptem Gerat die [LOCATE A/IN] Taste.
Das Gerät springt sofort an den Punch-In Punkt und stoppt.

(2) Drücken Sie die [REWIND] Taste, um zurückzuspulen und drücken Sie an der gewünschten Stelle die [STOP] Taste.

<Tipp>: Die Punch in/out Punkte konnen auch für die Locate Funktion, die Wiedergabe und für die Bearbeitung von Teilen verwendet werden (siehe Seiten 47 und 103).

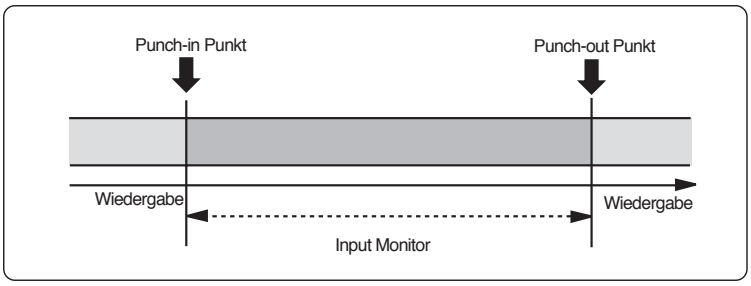
Probedurchgänge für Punch in/out

Wenn Sie die Punch in/out Punkte gesetzt haben, können Sie das Auto Punch in/out zur Probe laufen lassen, um die Position der Punch in/out Punkte zu überprüfen.



<Auto Punch in/out Modus aktivieren>

Durch Drücken der [AUTO PUNCH] Taste wird der Auto the auto punch in/out Punch Modus ein/ausgeschaltet. Bei jedem Drucken der [AUTO PUNCH] Taste leuchtet diese auf, bzw. nicht. cator.

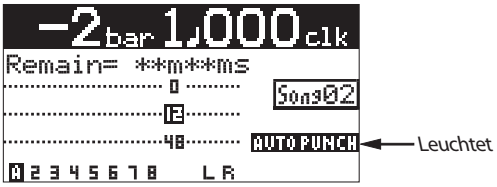


1) Setzen Sie den Zähler kurz vor den Punch-In Punkt (oder an den Songanfang)

> <Tipp>: Sie können den Punch-In Punkt : durch Drücken der [LOCATE A/IN] Taste sofort lokalisieren. Wenn Sie also die [LOCATE A/IN] Taste, danach die [REWIND] Taste und danach die [STOP] Taste drücken, können Sie den Punkt vor dem Punch-In Punkt lokalisieren.

2) Drücken Sie die [REC SELECT] Taste der Spur, auf der Sie die Aufnahme machen wollen.

3) Drücken Sie die [AUTO PUNCH] Taste, um den Auto Punch Modus zu aktivieren.
Das AUTO PUNCH Symbol erscheint auf dem Display.



4) Drücken Sie die [PLAY] Taste.
Das Gerät startet den Probedurchgang. Das AUTO PUNCH Symbol wird auf dem Display zu REHEARSAL.

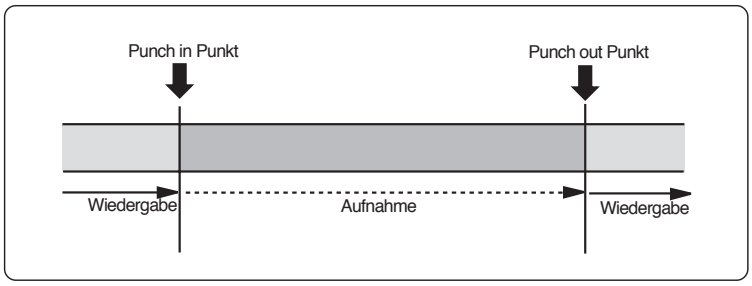
Im Probemodus wechselt das Gerät automatisch den Modus der scharf geschalteten Spur von "repro" auf "input" beim Punch-In Punkt; es wird aber nicht aufgenommen (die [RECORD] Taste blinkt und INPUT MONI erscheint auf dem Display.
Wenn Sie die vorigen Schritte wiederholen, können Sie den Auto in/out Vorgang so oft proben wie Sie möchten.

5) Nach dem Punch-Out Punkt bringen Sie den Zähler wieder an den Songanfang.

> *<Hinweis>: Wenn Sie die Loop Funktion beim Probedurchgang der Auto Punch in/out Funktion nutzen, können Sie sich besser auf das Einspielen konzentrieren, ohne sich um die Bedienung des MR-8mkII zu kümmern (s. Seite 48).*

Tatsächlicher Auto Punch in/out

Nach den Probedurchgängen des Punch in/out kommen wir nun zum tatsächlichen Punch in/out Vorgang.



1) Stellen Sie den Zähler auf eine Position kurz vor dem Punch-In Punkt.

2) Stellen Sie sicher, dass "AUTO PUNCH" auf dem Display erscheint (Auto Punch ist aktiv). Sollte es nicht angezeigt werden, drücken Sie die [AUTO PUNCH] Taste.

3) Drücken Sie die [RECORD] Taste bei gedrückter [PLAY] Taste.
Das Gerät führt nun den Punch in/out Vorgang durch. Das AUTO PUNCH Symbol wird ersetzt durch das TAKE Symbol.

Anders als im Probedurchgang beginnt das Gerät automatisch mit der Aufnahme, wenn der Punch-In Punkt erreicht wird. Beim Punch-Out Punkt stoppt er automatisch und der Auto Punch Modus wird verlassen.

<Hinweis>: Sie können die Aufnahme des Auto Punch Modus durch Drücken der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen.

<Hinweis>: Über die Punch in/out Funktion hinaus erlaubt Ihnen der MR-8mkII aufgenommenes Material mit den folgenden Bearbeitungsfunktionen zu bearbeiten.

- Löschen der gesamten Daten auf einer Spur (mit dem Menüpunkt “Erase Track"). Siehe Seite 96.
- Alle Daten einer Spur kopieren und auf einer anderen Spur einfügen (mit dem Menüpunkt "Copy Paste Track"). Siehe Seite 97.
- Spurdaten auf eine oder mehrere andere Spur(en) verschieben (mit dem Menüpunkt "Move Track"). Siehe Seite 99.
- Die gesamten Daten zwischen Spuren austauschen (mit dem Menüpunkt "Change Track"). Siehe Seite 101.
- Einen beliebigen Teil löschen (mit dem Menüpunkt "Erase Part"). Siehe Seite 105.
- Einfügen der gewünschten Parts auf (eine) andere Spur(en) einfügen (mit dem Menüpunkt "Copy Paste Part" oder "Copy Part" und "Paste Part". Siehe Seiten 106 und 108.
- Beliebige Teile auf andere Spuren verschieben (Mit dem Menupunkt "Move Part"). Siehe Seite 111.
- Teile zwischen Spuren austauschen (mit dem Menupunkt "Change Part"). Siehe Seite 113.

<Über “Bereiche” /”Parts”>
Als "Bereich " oder “Part” werden die Audio-Daten zwischen den "LOCATE A" und "LOCATE B" Punkten bezeichnet. Die "LOCATE A" und "LOCATE B" Punkte müssen also zur Bearbeitung eines Teils gesetzt sein. Die Punch-in und Punch-out Punkte, die für die Auto Punch in/out Funktion gesetzt wurden, können auch als LOCATE A und B Punkte verwendet werden.

Verwendung der Effekte

Der MR-8mkII verfügt über eingebaute Effekte zur Aufnahme (Mikrofon- und Amp-Simulationseffekte), Delay/Reverb Effekte für den Track Bounce oder Mixdown (nur für die Spuren 1 bis 4) und die Mastering-Effekte für den Stereo L/R Mix.

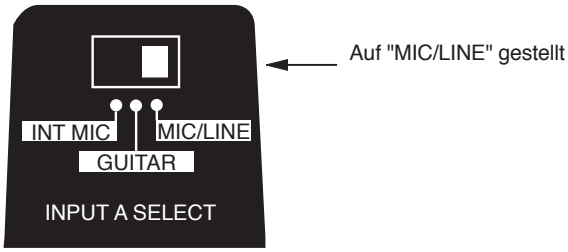
Verwendung der Insert-Effekte

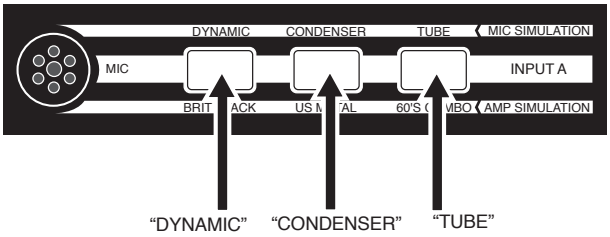
Der [INPUT A] Kanal des MR-8mkII bietet zwei eingebaute (Insert-) Effekte: Mikrofon- und Amp-Simulationseffekt. Diese Effekte können während der Aufnahme verwendet werden.

Diese Effekte simulieren bekannte Mikrofon- und Gitarrenverstärker-Typen. Wenn Sie den Mikrofon-Simulationseffekt zur Aufnahme einer Akustikgitarre verwenden, können Sie den Sound so verändern, als würden Sie ein berühmtes Mikrofon verwenden. Wenn Sie den Amp-Simulationseffekt für eine E-Gitarre verwenden, die direkt an den MR-8mkII angeschlossen ist, können Sie einen bekannten Gitarrenverstärkersound simulieren.
Bitte beachten Sie, dass der simulierte Sound nicht vollständig dem originalen Mikrofon- oder Verstärkersound entspricht.

Mikrofon-Simulationseffekte

Der Mikrofon-Simulationseffekt kann verwendet werden, wenn der [INPUT A SELECT] Schalter auf der Geräterückseite auf "MIC/LINE"steht.





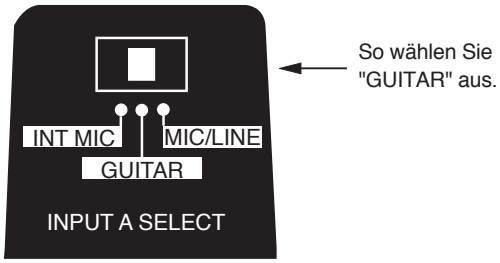
Sie können durch Drücken der entsprechenden Taste zwischen drei Mikrofon-Simulationseffekten wählen: DYNAMIC, CONDENSER und TUBE.

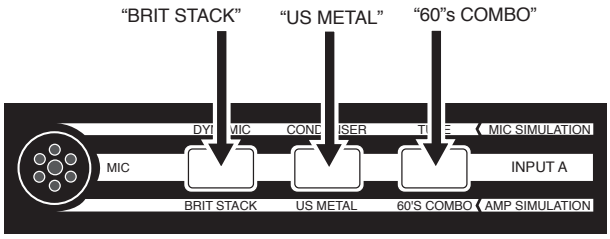
• Einzelheiten zu den Simulationseffekten

DYNAMIC	Simuliert den Sound eines bekannten dynamischen Mikrofons.
CONDENSER	Simuliert den Sound eines bekannten Kondensatormikrofons.
TUBE	Simuliert den Sound eines bekannten professionellen Röhrenmikrofons.

Amp-Simulationseffekte

Der Amp-Simulationseffekt kann verwendet werden, wenn der [INPUT A SELECT] Schalter auf “GUITAR” steht. Nur wenn der Schalter auf "GUITAR" steht, können Sie auch den Verzerrungseffekt nutzen (mit dem [DISTORTION] Regler zu regulieren).





Sie können drei Amp-Simulationseffekte wählen: BRIT STACK, US METAL und 60's COMBO (die gewählte Taste leuchtet).

• Einzelheiten zu den Amp-Simulationseffekten

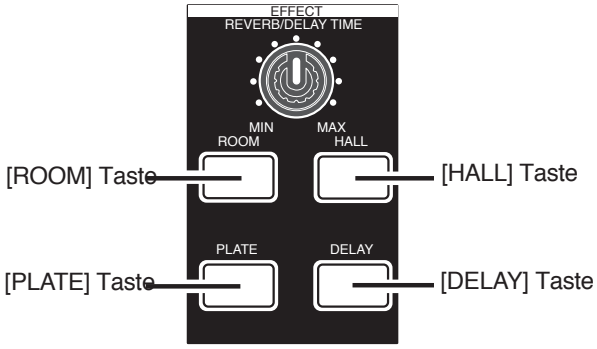
BRIT STACK	Simuliert einen bekannten britischen Röhrenamp der 800er Serie.
US METAL	Simuliert einen bekannten US Metal-Gitarrenverstärker.
60’s COMBO	Simuliert einen bekannten Röhrencombo Verstärker.

Verwendung von Reverb / Delay

Der MR-8mkII verfügt über eingebaute Reverb/Delay-Effekte, die auf einem neuentwickelten Algorithmus basieren. Sie können die Reverb/Delay-Effekte auf den Spuren 1 bis 4 während des Mixdowns oder des Track Bounce einsetzen.

Einen Effekt auswählen

Sie können zwischen drei Reverb-Effekten auswählen (ROOM, HALL und PLATE) und das Delay wählen (DELAY), indem Sie die unten abgebildeten [EFFECT] Tasten drücken.



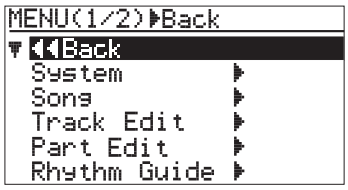
Einzelheiten zu den einzelnen Effekten

ROOM	Simuliert Reverb in einem mittelgroßen Raum. Wenn Sie "ROOM" wählen, können Sie die Reverb-Zeit mit dem [REVERB/DELAY TIME] Regler einstellen.
HALL	Simuliert Reverb in einer typischen Halle mit moderater früher Reflektion. Wenn Sie "HALL" wählen, können Sie die Reverb-Zeit mit dem [REVERB/DELAY TIME] Regler einstellen.
PLATE	Simuliert ein Plate-Reverb mit einem breiten Frequenzspektrum. Wenn Sie "PLATE" wählen, können Sie die Reverb-Zeit mit dem [REVERB/DELAY TIME] Regler einstellen.
DELAY	Fügt einen Echo-Effekt hinzu. Sie können über "Delay Type" im Systemmenü das gewünschte Delay auswählen (sie erreichen den Menüpunkt "Delay Type" indem Sie die [DELAY] Taste lange drücken). Es gibt drei Delay-Arten: Mono, L-R und Diff. Einzelheiten siehe unten. Wenn Sie "DELAY" wählen, können Sie die Delay-Zeit mit dem [REVERB/DELAY TIME] Regler einstellen.

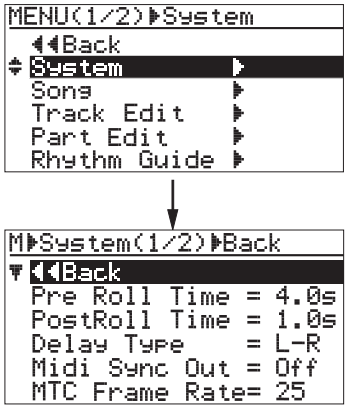
Einen Delay-Effekt auswählen

Sie können durch Drücken der DELAY Taste einen Delay-Effekt auswählen.

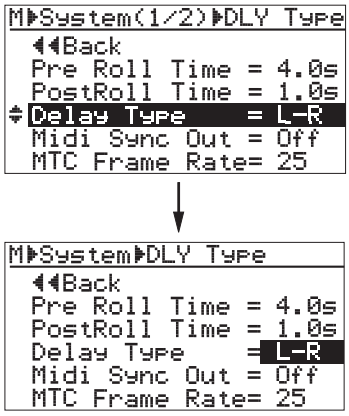
1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in den Menümodus zu gelangen.
Auf dem Display erscheint nun das Menü; "<< Back" ist zunächst markiert.



2) Drehen Sie das Rad, wählen Sie "System" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display ist im Menü nun “System” markiert.



3) Drehen Sie das Rad und wählen Sie "Delay Type". Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste. Der aktuell ausgewählte Delay-Effekt blinkt. Nun können Sie eine der Möglichkeiten auswählen ("L-R" ist zunächst markiert).



Sie können zwischen den folgenden drei Delay-Effekten wählen:

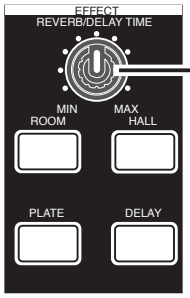
L - R	L-R Delay (Grundeinstellung)
Mono	Mono Delay
Diff	Diffusions Delay

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad und wählen Sie den gewünschten Effekt aus. Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Der ausgewählte Effekttyp ist nun eingestellt.

5) Drücken Sie die [STOP] Taste, um den Menü-modus zu verlassen.

Einstellen der Delay/Reverb Zeit

Sie können die Zeiten für Delay und Reverb mit dem [REVERB/DELAY TIME] Regler einstellen.



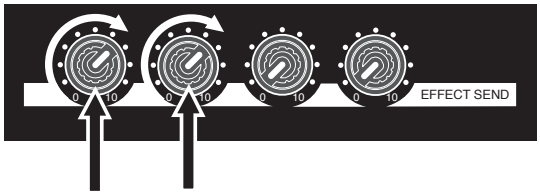
[REVERB / DELAY TIME] Regler

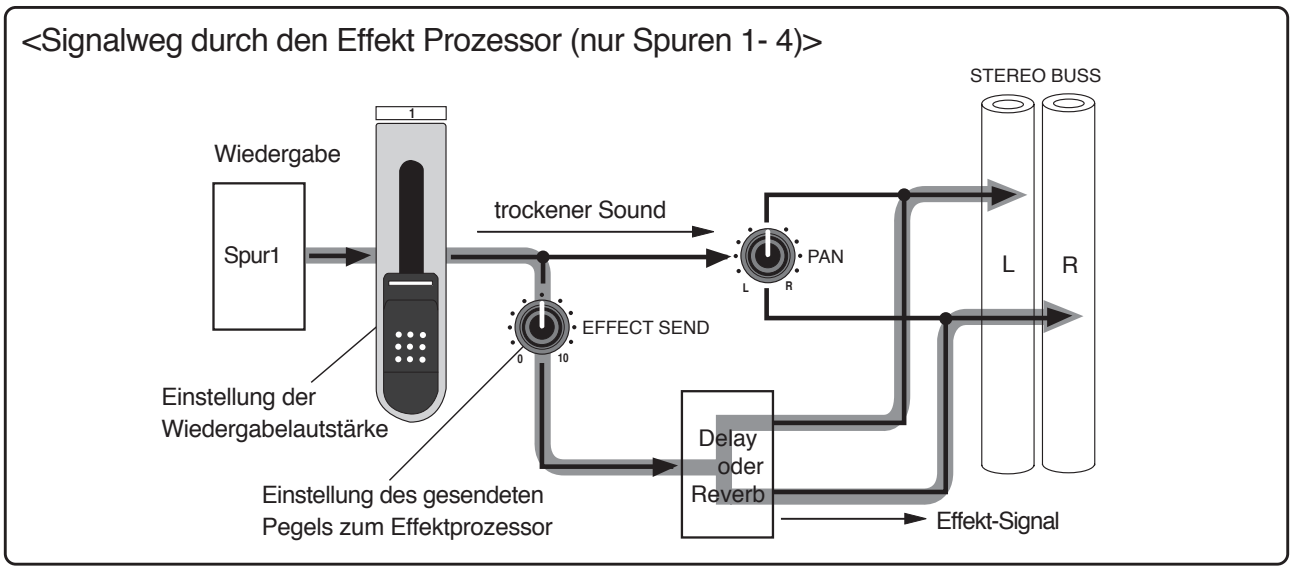
HALL	Reverb-Zeit zwischen 1.0 s und 6.0 s (Mittelposition: 3.0 s)
ROOM	Reverb-Zeit zwischen 0.1 s und 2.0 s (Mittelposition: 1.0 s)
PLATE	Reverb-Zeit zwischen 0.5 s und 4.0 s (Mittelposition: 2.0 s)
DELAY	Delay-Zeit: 100 ms bis 1000 ms (Mittelposition: 300 ms)

Effekt-Pegel einstellen

Stellen Sie für die Spuren 1 bis 4 den [EFFECT SEND] Regler für jede Spur, um die Signalstärke des zum Effektprozessor gesendeten Signals einzustellen.

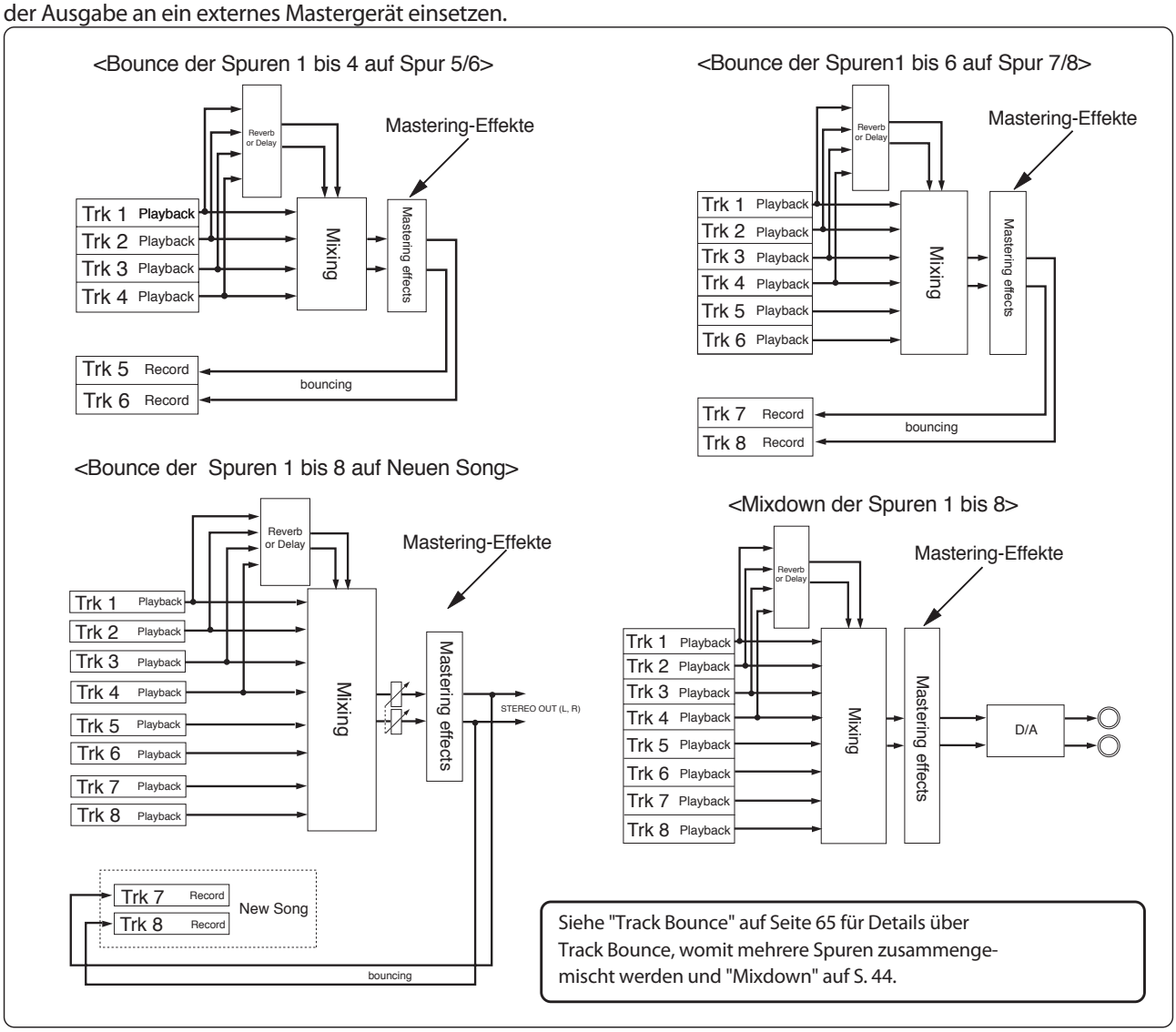
Im Beispiel unten werden die Spursignale 1 und 2 an den Effektprozessor gesendet.





Mastering-Effekte verwenden

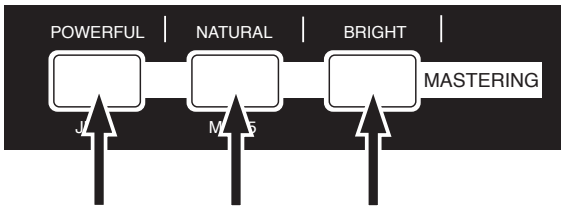
Der MR-8mkII verfügt über dezidierte Mastering-Effekte für die Stereo-Buchsen L/R.
Sie können die Mastering-Effekte verwenden, wenn Sie mehrere Spuren zusammenmischen.
Außerdem konnen Sie die Effekte beim Mixdown der Spuren 1 bis 8 zu Stereo-Spuren, oder bei der Ausgabe an ein externes Mastergerät einsetzen.



Siehe "Track Bounce" auf Seite 65 für Details über Track Bounce, womit mehrere Spuren zusammengemischt werden und "Mixdown" auf S. 44.

Effekt-Typ auswählen

Es stehen drei Mastering-Effekte zur Verfügung. Sie können den gewünschten Typ mit den [MASTERING] Tasten auswählen (POWERFUL, NATURAL und BRIGHT).



POWERFUL	Gut für Rock - fügt dem Sound Power hinzu.
NATURAL	Geeignet für Akustik-Musik, fügt dem Sound ein wenig Power hinzu.
BRIGHT	Fügt dem Sound Helligkeit hinzu - geeignet, wenn der Mix zu dunkel klingt.

<Hinweis>: Bei Aktivierung eines Mastering-Effekts erhöht sich die Ausgabelautstärke. Achten Sie daher auf den Pegel, wenn Sie mit Kopfhörern oder mit externen Lautsprechern abhören oder die Lautstärke an einem externes Gerät anpassen.

Track Bounce

In diesem Kapitel wird der Track Bounce - das Zusammenmischen von Spuren - erklärt. Track Bounce ist eine wichtige Funktion bei Multitrack-Aufnahmen. Beim Track Bounce werden mehrere Spuren auf 2 Spuren zusammengemischt. Mit dieser Funktion können Sie mehr Audio-Material auf die Songs aufnehmen. Es stehen drei Track Bounce Modi zur Verfügung:

(1) Bouncen der Spuren 1 bis 4 auf die Spuren 5/6.

(2) Bouncen der Spuren 1 bis 6 auf die Spuren 7/8.

(3) Bouncen der Spuren 1 bis 8 auf die Spuren 7/8 eines neuen Songs.

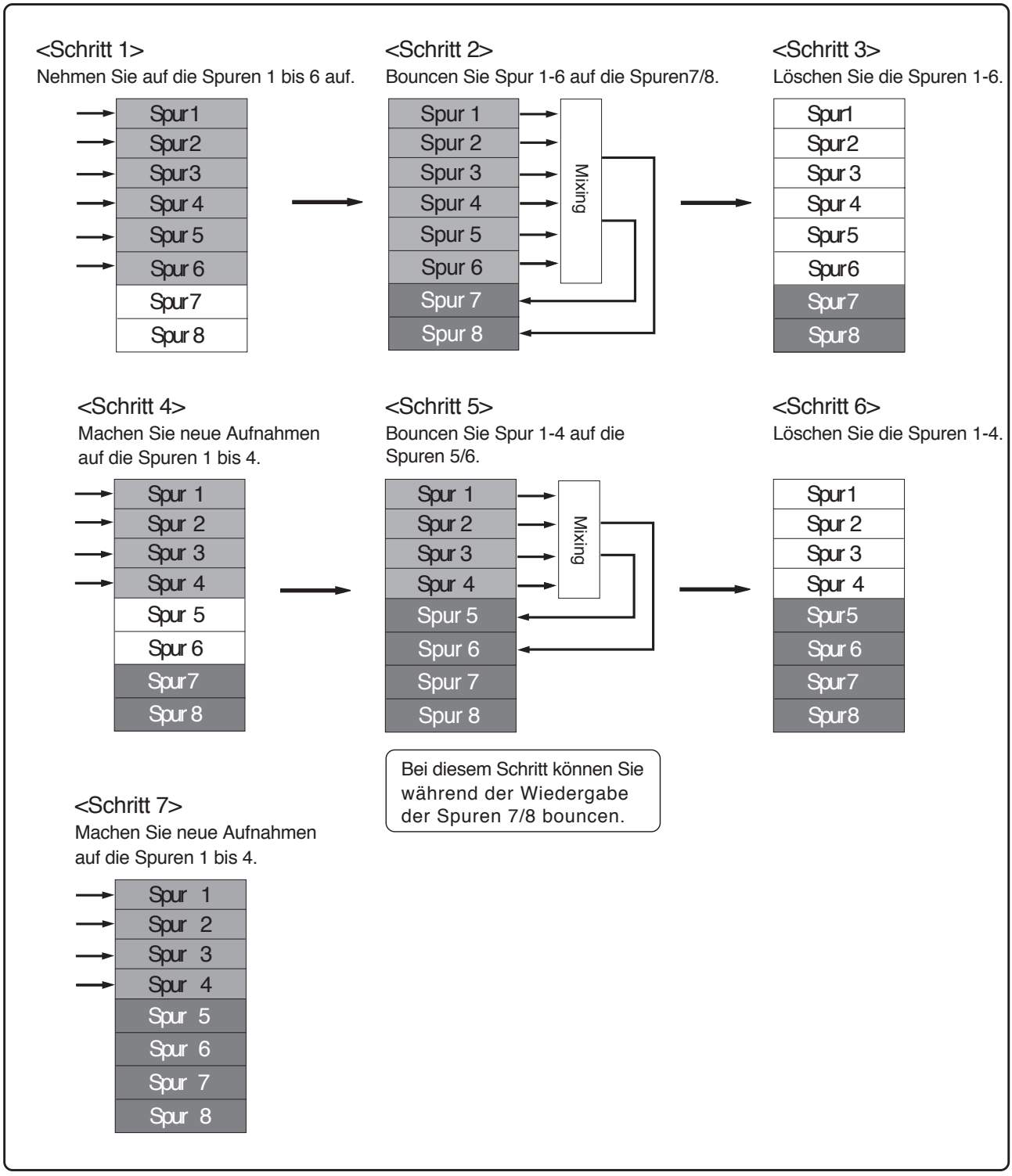
In jedem Modus können Sie beim Bouncen von 2 Spuren auf eine Stereo-Spur Reverb (oder Delay) auf den Spuren 1 bis 4 anwenden. Außerdem können Sie die Mastering-Effekte auf das gemischte Material anwenden.

Grundlegendes zum Track Bounce

Lesen Sie das unten stehende “Beispiel für Track Bounce” sowie “Signalweg beim Track Bouce” bevor Sie den Track Bounce durchführen.

Beispiel für Track Bounce

Sie können mehr als 8 (bis zu 14) Spuren auf den MR-8mkII aufnehmen, wie das folgende Beispiel zeigt:



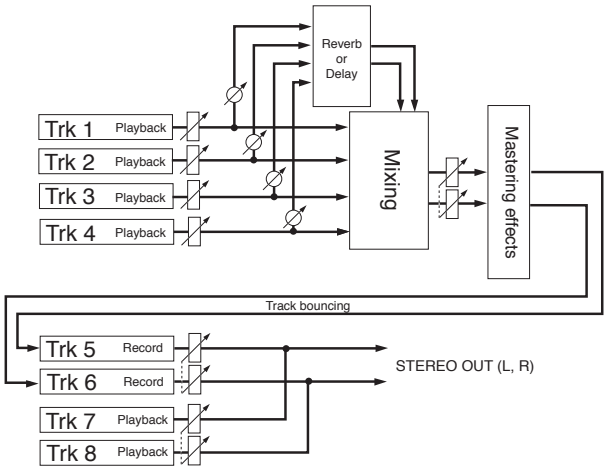
Signalweg beim Track Bounce

Im Folgenden wird der Signalweg für die drei Modi des Track Bounce dargestellt.

• "1-4 > 5/6" Modus (siehe Seite 68)

Im Modus "1-4 > 5/6" werden die Spuren 1-4 abgespielt, auf einen Stereo-Kanal zusammengemischt und auf die Spuren 5/6 aufgenommen. Sie können sowohl Reverb/Delay auf die Spuren1-4 als auch Mastering-Effekte auf die abgemischten Signale anwenden.

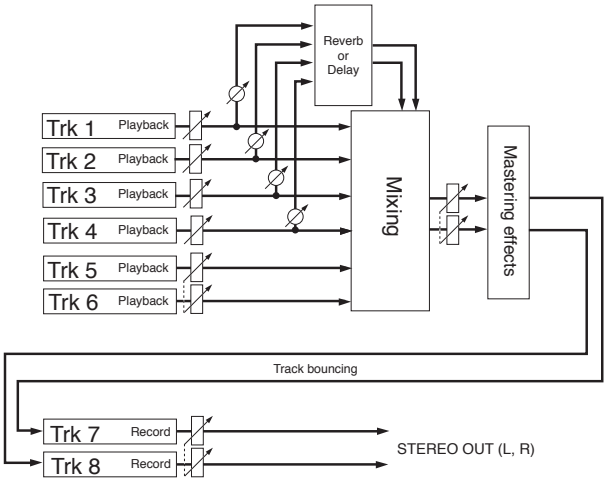
Sie können die zusammengemischten Signale mit Kopfhörern (oder Lautsprechern) abhören und die Signale der Spuren 7/8 wiedergeben.



• "1-6 > 7/8" Modus (siehe Seite 70)

Im Modus "1-6 > 7/8" werden die Spuren 1-6 abgespielt, auf einen Stereo-Kanal zusammengemischt und auf die Spuren 7/8 aufgenommen. Sie können sowohl Reverb/Delay auf die Spuren1-4 als auch Mastering-Effekte auf die abgemischten Signale anwenden.

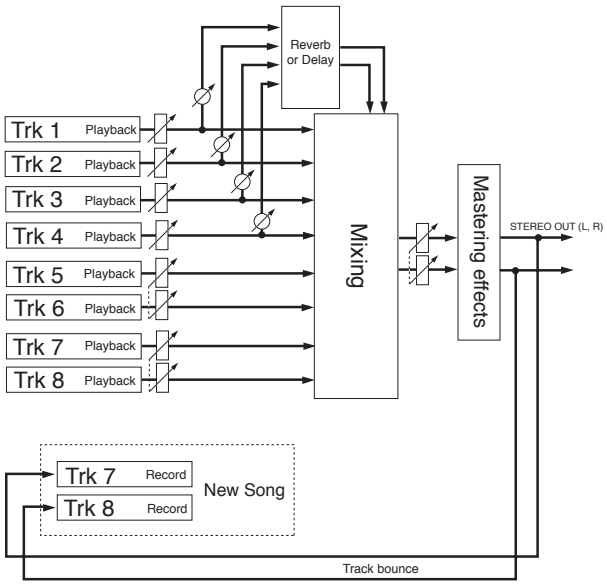
Sie können die zusammengemischten Signale mit Kopfhörern (oder Lautsprechern) abhören und die Signale der Spuren 7/8 wiedergeben.



• "1-8 > NEW SONG" Modus (siehe S. 72)

Im Modus "1-8 > NEW SONG" werden die Spuren 1-8 abgespielt, auf einen Stereo-Kanal zusammengemischt und auf die Spuren 7/8 eines neuen Songs aufgenommen.
In diesem Modus können Sie intern mastern, ohne einen externen Master-Recorder zu benotigen.
Sie können sowohl Reverb/Delay auf die Spuren 1-4 als auch Mastering-Effekte auf die abgemischten Signale anwenden.

Sie können die zusammengemischten Signale mit Kopfhörern (oder Lautsprechern) abhören und die Signale der Spuren 7/8 des neuen Songs wiedergeben.

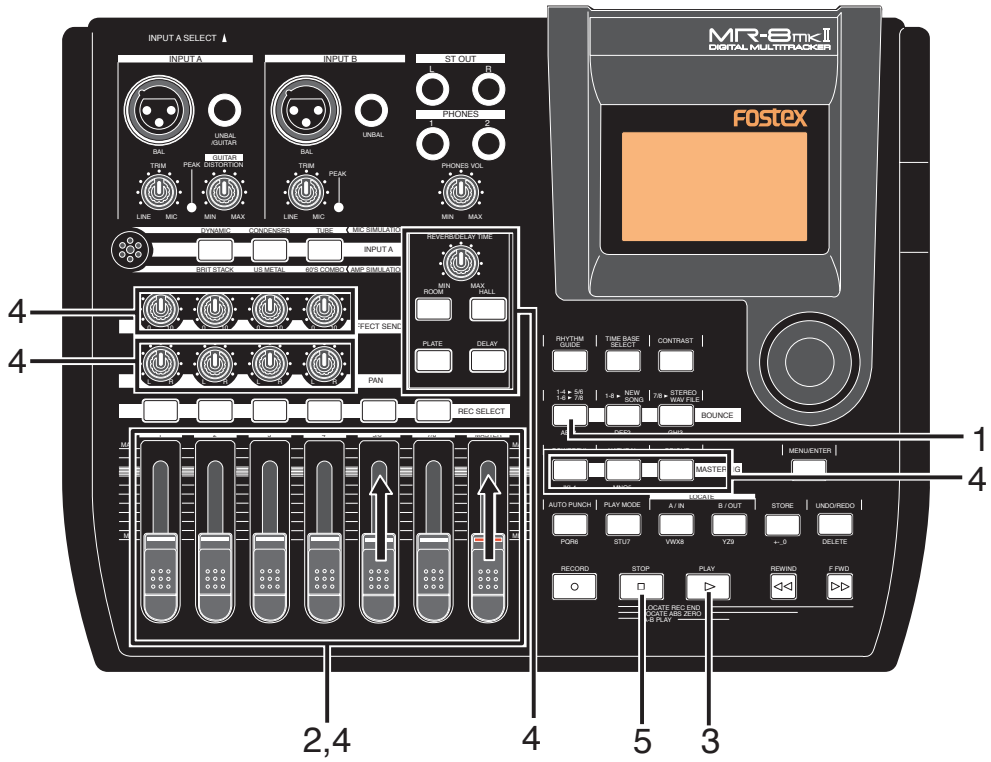


Bouncen der Spuren 1 - 4 auf Spuren 5/6

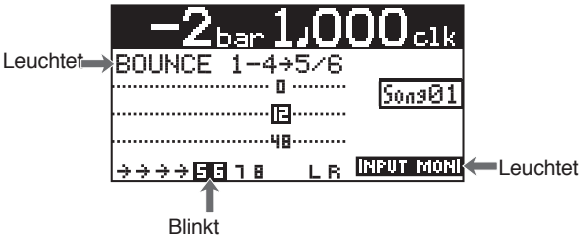
Sie können die Spuren 1 bis 4 auf die Spuren 5/6 zusammenmischen.
Bevor Sie Track Bounce durchführen, können Sie so viele Probedurchläufe machen, wie Sie möchten.

Probedurchlauf des Track Bounce

Während des Probedurchlaufs können Sie die Wiedergabelautstärke, das Panorama und die Reverb/Delay Send Einstellungen jeder Spur überprüfen und einstellen.
Außerdem können Sie den Mastering-Effekt auf das gemischte Stereo-Signal anwenden. Wir empfehlen, den Probedurchlauf zu wiederholen, bis Sie mit dem Sound zufrieden sind.
Im Folgenden wird angenommen, dass der zu bouncende Song geladen ist.



1) Wählen Sie mit der [1-4 > 5/6, 1-6 > 7/8] Taste den Bounce Modus "1-4 > 5/6".
Dadurch werden automatisch die Spuren 5/6 scharf geschaltet. Der Wiedergabe Modus ist für diese Spuren nun der Input Monito Modus. So sieht das Display aus:



2) Stellen Sie den [5/6] und den [MASTER] Fader auf "≡" . Ziehen Sie alle anderen Spurfader bis zum Anschlag hinunter.

3) Drücken Sie die [PLAY] Taste, um den Song vom Anfang wiederzugeben.

4) Stellen Sie während der Wiedergabe die Pegel der Spuren1 bis 4 mit den Spurfadern ein.
Sie können auch das Panorama und Reverb/Delay für diese Spuren einstellen. Außerdem können Sie den Mastering-Effekt auf die gemischten Stereo-Spuren anwenden.

Während der Probe und des Track Bounce haben der [MASTER] Fader und die Spurfader folgende Funktionen:

Fader 1 bis 4	Wiedergabepegel der Spuren 1 bis 4 für das Bouncen.
Fader 5/6	Abhörpegel der Spuren 5/6.
[MASTER] Fader	Aufnahmepegel der Spuren 5/6.

Während der Probe und des Track Bounce zeigen die Pegel auf der Anzeige folgende Signale an:

Pegel 1 bis 4	Wiedergabepegel der Spuren 1 bis 4.
Pegel 5/6	Aufnahmepegel der Spuren 5/6.
Pegel L und R	Monitor Output Pegel der STEREO OUT (L, R).

Wenn Sie den [PHONES VOL] Regler aufdrehen, können Sie das zusammengemischte Material auf den Spuren 5/6 hören.
Mit dem [5/6] Fader regulieren Sie den Monitor Output Pegel, mit dem [MASTER] Fader stellen Sie die Aufnahmepegel der gebounceten Signale ein.

Sie können Delay/Reverb auf den Spuren 1 bis 4 und die Mastering-Effekte auf das Stereosignal L und R anwenden. Im Kapitel "Verwendung der Effekte" auf S. 57 erfahren Sie Einzelheiten zu Delay/Reverb und Mastering Effekten.

<Panorama>
Sie können das Panorama für die Spuren 1 bis 4 mit den PAN Reglern einstellen.
Beispiel: Gitarre nach links, Gesang in die Mitte, etc.

5) Drücken Sie nach dem Probedurchlauf die [STOP] Taste und stellen Sie den Zähler auf den Songanfang.
Verstellen Sie nach dem letzten Probedurchlauf nicht die Regler und Fader.

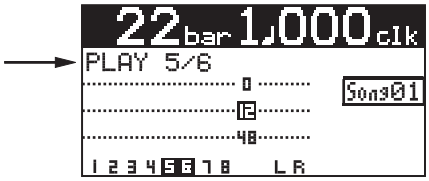
Tatsächlicher Track Bounce

Kommen wir nun zum eigentlichen Track Bounce. Stellen Sie sicher, dass der Zähler am Songanfang steht.

1) Überprüfen Sie vor dem Track Bounce, dass der Bounce Modus "1-4>5/6" gewählt ist.

2) Drücken Sie die [PLAY] Taste, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten.
Der Track Bounce beginnt mit den Effekt/Pegel Einstellungen, die im Probedurchlauf vorgenommen wurden. Die gemischten Signale werden auf die Spuren 5/6 aufgenommen.

3) Drücken Sie nach dem Track Bounce die [STOP] Taste, um das Gerät anzuhalten.
Dadurch wird der Input Monitor Modus der Spuren 5/6 ausgeschaltet.



Gebouncte Signale auf den Spuren 5/6 überprüfen

Im Bounce Modus können Sie die gebouncten Signale überprüfen.

1) Drücken SIe die [REWIND] Taste während Sie die [STOP] Taste gedruckt halten, um den Songanfang zu lokalisieren.

2) Stellen Sie sicher, dass der Input Monitor Modus ausgeschaltet ist.

3) Drücken Sie die [PLAY] Taste, um die Wiedergabe vom Songanfang zu starten.

4) Stellen Sie mit dem [5/6] Fader den Wiedergabepegel der zusammengemischten Signale ein.
Bei der Wiedergabe im Bounce Modus ("1-4 > 5/6") können nur die Spuren 5/6 abgehört werden. Die Signale der Spuren 1 bis 4 können in diesem Zustand nicht gehört werden.

Wenn Sie den Track Bounce rückgängig machen wollen, verwenden Sie dafür die Undo Funktion, um in den Zustand vor dem Track Bounce zurückzukehren und es noch einmal zu versuchen.

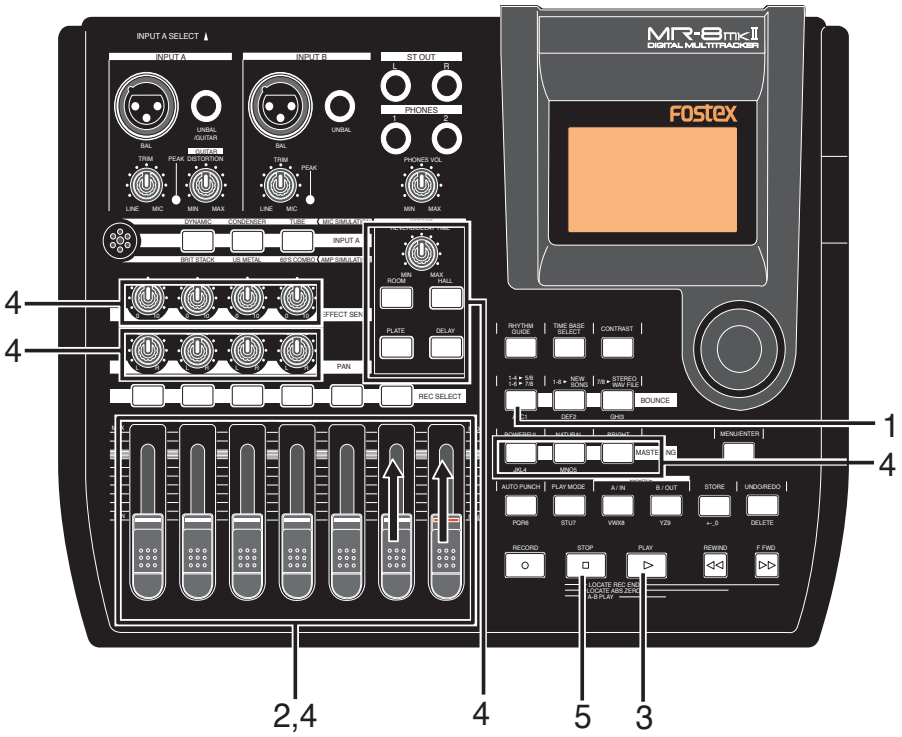
<Auto Punch in/out beim Track Bounce>
Mit der Auto Punch in/out Funktion können Sie auch separate Teile (zwischen den IN und OUT Punkten) bouncen (siehe Seite 74).

Bouncen der Spuren 1 - 6 auf die Spuren 7/8

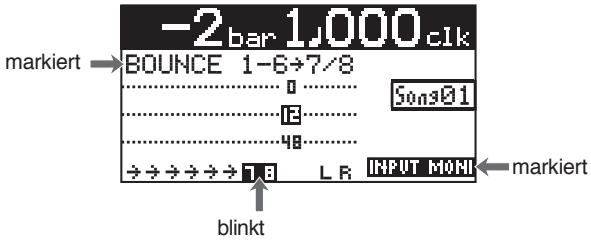
Sie können die Spuren 1 bis 6 auf die Spuren 7/8 zusammenmischen.
Bevor Sie Track Bounce durchführen, können Sie so viele Probedurchläufe machen, wie Sie möchten..

Probedurchlauf des Track Bounce

Während des Probedurchlaufs können Sie die Wiedergabelautstärke, das Panorama und die Reverb/Delay Send Einstellungen jeder Spur überprüfen und einstellen.
Außerdem können Sie den Mastering-Effekt auf das gemischte Stereo-Signal anwenden. Wir empfehlen, den Probedurchlauf zu wiederholen, bis Sie mit dem Sound zufrieden sind.
Im Folgenden wird angenommen, dass der zu bouncende Song geladen ist..



1) Wählen Sie mit der [1-4 > 5/6, 1-6 > 7/8] Taste den "1-6 > 7/8" Bounce Modus
Dadurch werden automatisch die Spuren 7/8 scharf geschaltet. Der Wiedergabe Modus ist für diese Spuren nun der Input Monito Modus.
So sieht das Display aus:.



2) Stellen Sie den [5/6] und den [MASTER] Fader auf ▤ und ziehen alle anderen Spurfader bis zum Anschlag hinunter.

3) Drücken Sie die [PLAY] Taste, um den Song vom Anfang wiederzugeben.

4) Stellen Sie während der Wiedergabe die Pegel der Spuren1 bis 4 mit den Spurfadern ein.
Sie können auch das Panorama und Reverb/Delay für diese Spuren einstellen. Außerdem können Sie den Mastering-Effekt auf die gemischten Stereo-Spuren anwenden.

Während der Probe und des Track Bounce haben der [MASTER] Fader und die Spurfader folgende Funktionen:

Fader 1 bis 4	Playback levels of tracks 1 through 4 for bouncing.
Fader 5/6	Abhorpegel der Spuren 5/6.
Fader 7/8	Abhörpegel der Spuren 7/8.
[MASTER] Fader	Aufnahmepegel der Spuren 7/8.

Während der Probe und des Track Bounce zeigen die Pegel auf der Anzeige folgende Signale an:

Pegel 1 bis 4	Wiedergabepegel der Spuren 1 bis 4
Pegel 5/6	Aufnahmepegel der Spuren 5/6.
Pegel 7/8	Aufnahmepegel der Spuren 7/8.
Pegel L und R	Monitor Output Pegel der STEREO OUT (L, R).

Wenn Sie den [PHONES VOL] Regler aufdrehen, können Sie das zusammengemischte Material auf den Spuren 7/8 hören.
Mit dem [7/8] Fader regulieren Sie den Monitor Output Pegel, mit dem [MASTER] Fader stellen Sie die Aufnahmepegel der gebounceten Signale ein.

Sie können Delay/Reverb auf den Spuren 1 bis 4 und die Mastering-Effekte auf die Stereosignale L und R anwenden. Im Kapitel "Verwendung der Effekte" auf S. 59 erfahren Sie Einzelheiten zu Delay/Reverb und Mastering.

<Panorama>
Sie können das Panorama für die Spuren 1 bis 4 mit den PAN Reglern einstellen.
Beispiel: Gitarre nach links, Gesang in die Mitte, etc.

5) Drücken Sie nach dem Probedurchlauf die [STOP] Taste und stellen Sie den Zähler auf den Songanfang.
Verstellen Sie nach dem letzten Probedurchlauf nicht die Regler und Fader.

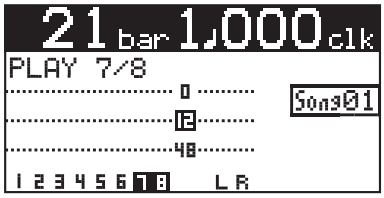
Tatsächlicher Track Bounce

Kommen wir nun zum eigentlichen Track Bounce. Stellen Sie sicher, dass der Zähler am Songanfang steht.

1) Überprüfen Sie vor dem Track Bounce, dass der Bounce Modus "1-6>7/8" gewählt ist.

2) Drücken Sie die [PLAY] Taste, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten.
Der Track Bounce beginnt mit den Effekt/Pegel Einstellungen, die im Probedurchlauf vorgenommen wurden. Die gemischten Signale werden auf die Spuren 5/6 aufgenommen.

3) Drücken Sie nach dem Track Bounce die [STOP] Taste, um das Gerät anzuhalten.
Dadurch wird der Input Monitor Modus der Spuren 7/8 ausgeschaltet.



Gebouncte Signale auf den Spuren 7/8 überpruüen

Im Bounce Modus können Sie die gebouncten Signale überprüfen.

1) Drücken SIe die [REWIND] Taste, während Sie die [STOP] Taste gedrückt halten, um den Songanfang zu lokalisieren.

2) Stellen Sie sicher, dass der Input Monitor Modus ausgeschaltet ist.

3) Drücken Sie die [PLAY] Taste, um die Wiedergabe vom Songanfang zu starten.

4) Stellen Sie mit dem [7/8] Fader den Wiedergabepegel der zusammengemischten Signale ein.
Bei der Wiedergabe im Bounce Modus ("1-6 > 7/8") können nur die Spuren 7/8 abgehört werden. Die Signale der Spuren 1 bis 4 können in diesem Zustand nicht gehört werden.

Wenn Sie den Track Bounce rückgängig machen wollen, verwenden Sie dafür die Undo Funktion, um in den Zustand vor dem Track Bounce zuruckzukehren und es noch einmal zu versuchen.

<Auto Punch in/out beim Track Bounce>
Mit der Auto Punch in/out Funktion können Sie auch separate Teile (zwischen den IN und OUT Punkten) bouncen (siehe Seite 74).

<Gebounctes Material auf einen PC exportieren>
Songdaten auf den Spuren 7/8 können auf einen PC exportiert werden (siehe S. 115)
Das Audio-Material kann mit einem CD-RW Laufwerk auf eine CD Rom gebrannt oder mit der Musiksoftware des Computers verwendet werden.
Vor dem Exportieren des Audio-Materials der Spuren 7/8 müssen Sie die zwei Mono WAV - Dateien auf den Spuren 7/8 in eine Stereo WAV Datei konvertieren (siehe Seite 116).

<Tipp>: Wenn Sie ein externes CD-Laufwerk an den [USB HOST] Anschluss anschließen, können Sie gebouncte Songdaten der Spuren 7/8 auf eine CD-R/RW brennen und so Ihre eigene CD erstellen. (siehe Seite 123).

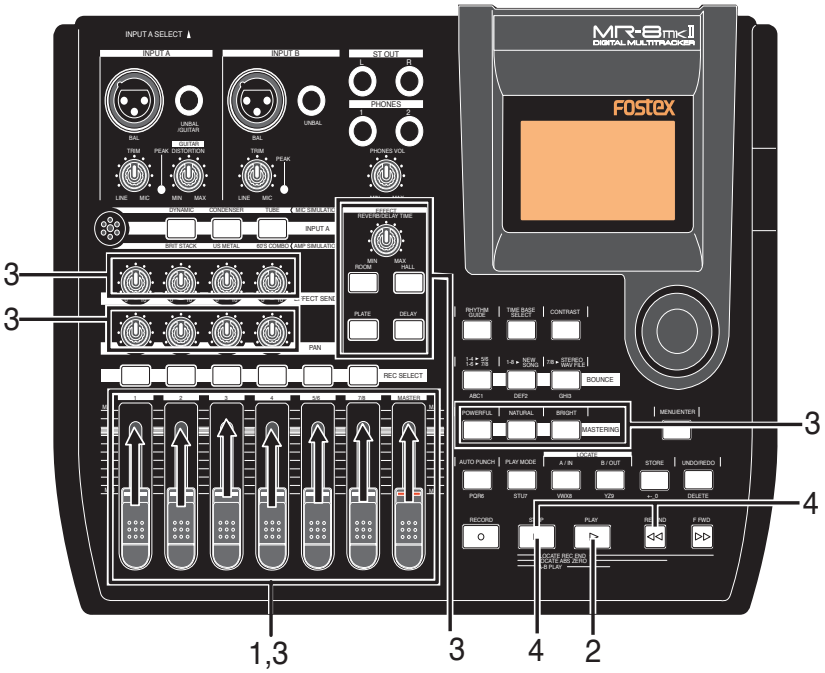
<Hinweis>: Drücken Sie nach dem Track Bounce die [1-4 > 5/6, 1-6 > 7/8] Taste, um den Bounce-Modus zu verlassen.

Bouncen der Spuren 1 - 8 auf einen neuen Song

Sie können die Spuren 1 bis 8 auf die Spuren 7/8 eines neuen Songs zusammenmischen. Beim Track Bounce wird der neue Song automatisch erstellt. <Hinweis>: Im “1-8 > NEW SONG” Modus können die Track Bounce und die Auto Punch in/out Funktion nicht zusammen zum Bouncen eines Songteils verwendet werden.

Probedurchlauf des Track Bounce

Während des Probedurchlaufs können Sie die Wiedergabelautstärke, das Panorama und die Reverb/Delay Send Einstellungen jeder Spur überprüfen und einstellen.
Außerdem können Sie den Mastering-Effekt auf das gemischten Stereo-Signal anwenden. Wir empfehlen, den Probedurchlauf zu wiederholen, bis Sie mit dem Sound zufrieden sind.
Im Folgenden wird angenommen, dass der zu bouncende Song geladen ist.



1) Stellen Sie den [MASTER] Fader auf ≡ .
Ziehen SIe alle Spurfader bis zum Anschlag hinunter.

2) Drücken Sie die [PLAY] Taste, um den Song vom Anfang wiederzugeben.

3) Stellen Sie während der Wiedergabe die Pegel der Spuren1 bis 8 mit den Spurfadern ein.
Sie können auch das Panorama und Reverb/Delay für die Spuren 1-4 einstellen. Außerdem können Sie den Mastering-Effekt auf das gemischte Stereo-Signal anwenden.

Während der Probe und des Track Bounce haben der [MASTER] Fader und die Spurfader folgende Funktionen:

Fader 1 bis 8	Wiedergabepegel der Spuren 1 bis 8 für das Bouncen.
[MASTER] Fader	Aufnahmepegel für das Bouncen.

Während der Probe und des Track Bounce zeigen die Pegel auf der Anzeige folgende Signale an:

Pegel 1 bis 8	Wiedergabepegel der Spuren 1 bis 8.
Pegel L und R	Output Pegel des STEREO OUT (= Aufnahmepegel für das Bouncen).

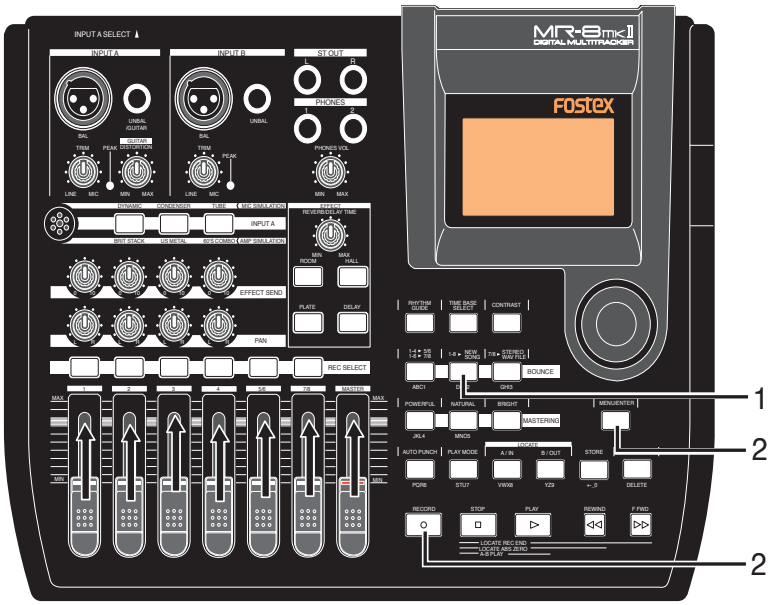
Wenn Sie den [PHONES VOL] Regler aufdrehen, können Sie das zusammengemischte Material hören.
Mit den Spurfadern (1 bis 8) stellen Sie die Output Pegel ein, mit dem [MASTER] Fader die Aufnahmepegel der gebouncten Signale. Achten Sie hierbei auf die Pegelanzeigen für Stereo L/R.

"Verwendung der Effekte" auf Seite 57 enthält Einzelheiten über Delay/Reverb und die Mastering-Effekte.

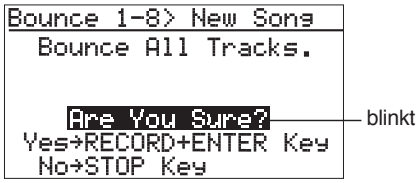
4) Drücken Sie nach dem Probedurchlauf die [STOP] Taste und stellen Sie den Zähler auf den Songanfang.
Verstellen Sie nach dem letzten Probedurchlauf nicht die Regler und Fader.

Tatsächlicher Track Bounce

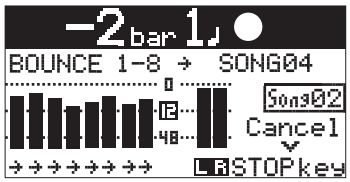
Kommen wir nach dem Probedurchlauf nun zum tatsächlichen Track Bounce.



1) Drücken Sie bei gestopptem Gerat die Taste [1-8 > NEW SONG].
Die Taste [1-8 > NEW SONG] leuchtet und auf dem Display erscheint die Anzeige unten. Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten. Wenn Sie den Track Bounce abbrechen möchten, drücken Sie die [STOP] Taste.



2) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten.
Der Track Bounce startet. Die gemischten (gebouncten) Signale werden auf die Spuren 7/8 eines neuen Songs aufgenommen. Auf der Abbildung unten sehen Sie, dass die Spuren 1 bis 8 von Song02 ("Moonlit") nun auf die Spuren 7/8 des neuen Songs (Song04) aufgenommen werden. Die Pegel 1 bis 8 zeigen die Wiedergabepegel der Spuren an, der L/R Pegel den Aufnahmepegel der Spuren 7/8 von Song04.

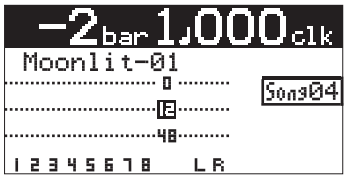


<Hinweis>: Drücken Sie die [STOP] Taste, um den Bouncevorgang abzubrechen. Wenn der Track Bounce in der Mitte abgebrochen wird, wird der neue Song automatisch gelöscht.

<Hinweis>: Wenn nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist oder sich bereits 99 Songs auf der CompactFlash™ Card befinden, , erscheint eine Warnmeldung und der Vorgang wird abgebrochen.

Wenn der Track Bounce auf einen neuen Song beendet ist, stoppt das Gerät und auf dem Display erscheint die Basisanzeige des neuen Songs.

Der Name des neuen Songs besteht aus dem Originalnamen mit "-**" (** ist eine zweistellige Zahl).



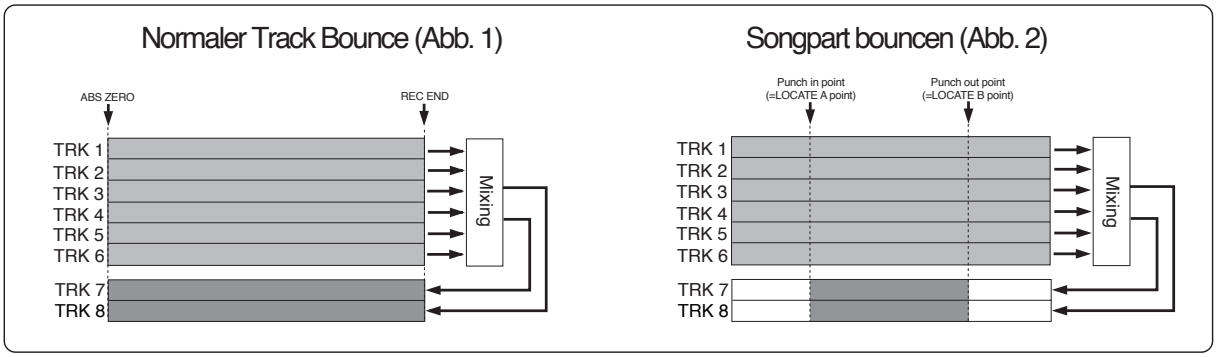
Sie können das Ergebnis wie im Kapitel auf S. 71 beschrieben überprüfen.

<Gebouncte Daten auf einen PC exportieren>
Songdaten auf den Spuren 7/8 des neuen Songs können auf einen PC exportiert werden.
Aus den exportierten Daten können Sie mit einem Brenner eine Audio-CD auf dem Computer brennen oder sie mit Musiksoftware verwenden (siehe S. 115).

<Tipp>: Wenn Sie ein externes CD-Laufwerk an den [USB HOST] Anschluss anschließen, können Sie die gebouncten Songs der Spuren 7/8 auf eine CD-R/RW brennen und so Ihre eigene CD erstellen (siehe Seite123).

Einen Songpart bouncen

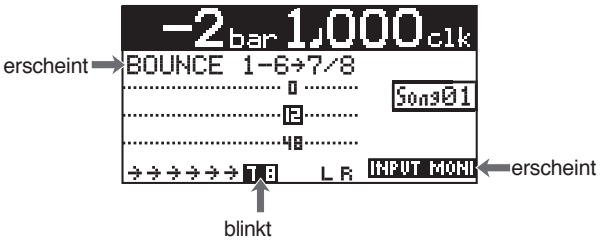
Normalerweise werden Songs von Anfang bis Ende gebounct (siehe Abb. 1 unten).
Sie können allerdings auch nur einen Teil eines Songs mit Hilfe der Punch in/out Funktionen bouncen. Im Folgenden wird angenommen, dass der zu bearbeitende Song geladen und die Probedurchläufe für den Track Bounce beendet ist.
Im Folgenden wird erklärt, wie Sie einen Songpart im "Bounce 1-6 > 7/8" Modus bouncen konnen.
(<Hinweis>: Im “1-8 > NEW SONG” Modus könnnen Sie einen Songpart nicht mit Hilfe der Auto Punch in/out Funktion bouncen.) .



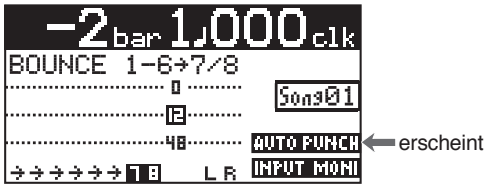
1) Setzen Sie die Punch-in und Punch-out Punkte (siehe Seite 56).
Wenn Sie die [PLAY] Taste drücken, während die [STOP] Taste gedrückt gehalten wird, können Sie den Song zwischen den Punch in/out Punkten abspielen (siehe Seite 46).

2) Setzen Sie den Zähler vor den von Ihnen gesetzten Punch-in Punkt.

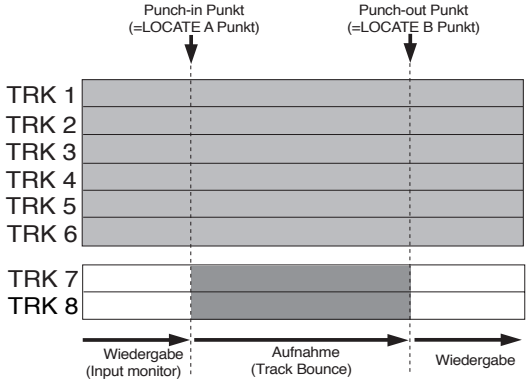
3) Drücken Sie die [1-4>5/6, 1-6>7/8] Taste, um den Bounce Modus "1-6>7/8" zu wählen.
Wenn der Bounce Modus "1-6>7/8", gewählt ist, sind die Spuren 7/8 automatisch im Input Monitor Modus und INPUT MONI ist auf der Basisanzeige markiert.



4) Drücken Sie die [AUTO PUNCH] Taste, um den Auto Punch Modus zu aktivieren.
Wenn der Auto Punch Modus aktiv ist, erscheint " AUTO PUNCH“ auf der Basisanzeige.



5) Drücken Sie die [RECORD] Taste bei gehaltener [PLAY] Taste.
Das TAKE Symbol erscheint und die Wiedergabe beginnt. Wenn der Punch-in Punkt erreicht wird, wird der Bounce automatisch gestartet.



Am Punch-out Punkt wird der Bounce automatisch beendet und die Wiedergabe wird fortgesetzt. Der Auto Punch Modus ist inaktiv und TAKE wird nicht mehr angezeigt.

<Hinweis>: Während der Wiedergabe können Sie den Sound nicht hören. Dies ist nur während des Bounces zwischen den Punch-in und Punch-out Punkten möglich.

6) Drücken Sie die [STOP] Taste, um den Vorgang zu beenden.
Überprüfen Sie das Ergebnis, indem Sie die betreffenden Stellen noch einmal abspielen.

<Note>:Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie mit der [UNDO/REDO] Taste den Vorgang rückgängig machen.

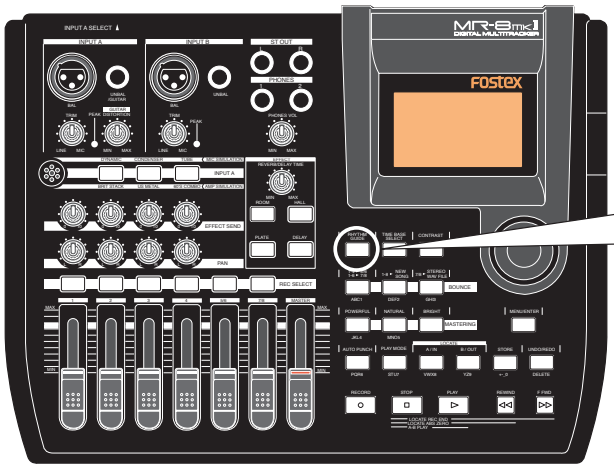
Rhythmus Guide Funktion

Mit der Rhythmus Guide Funktion des MR-8mkII können Sie während der Aufnahme einen Klick ausgeben.

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie den Rhythmus Guide ausgeben, die Taktart und das Tempo einstellen sowie eine “Dirigenten” Karte erstellen.

Rhythmus Guide Funktion verwenden

Der MR-8mkII bietet eine Metronom Funktion, mit der Sie den Rhythmus Guide Click während der Aufnahme ausgeben können. Den Click konnen Sie von den [STEREO OUT] Buchsen durch Drücken der [RHYTHM GUIDE] Taste auf der Oberseite ausgeben. Es gibt zwei Arten des Rhythmus Guide: Zum Einen eine konstante Tempoeinstellung während eines Songs, zum Anderen eine individuell programmierte Tempo-Liste.



Drücken Sie die [RHYTHM GUIDE] Taste, um den Click auszugeben. Die Standardeinstellung ist Taktart= 4/4 und Tempo 120.

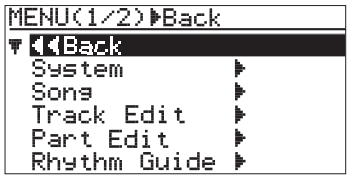
Der Guide Click kann entweder für einen Song mit konstantem Takt und Tempo eingestellt oder aber mit Hilfe der Dirigenten Liste individuell programmiert werden.

Der MR-8mkII gibt bei der Aufnahme den Rhythmus Guide Click auf den [STEREO OUT (L, R)] Buchsen gemäß des gewählten Pegels (Standard: 80) wieder. Beachten Sie, dass der Rhythmus Guide Click während des Track Bounce nicht ausgegeben wird. Der Ausgabepegel des Clicks wird durch die L und R Pegel angezeigt.
Sie können den Rhythmus Guide Click mit Kopfhörern oder Lautsprechern abhören.
Der Rhythmus Guide Click kann nicht auf Spuren des MR-8mkII aufgenommen werden.
Soll der Click nicht ausgegeben werden, drücken Sie erneut die [RHYTHM GUIDE] Taste.

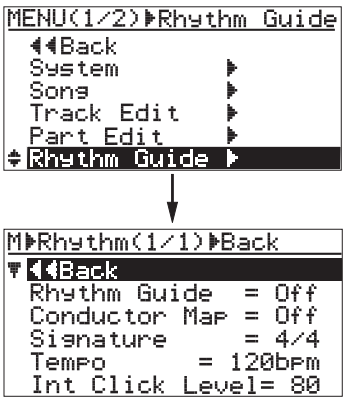
Taktart und Tempo einstellen

Sie können den Pegel für den Rhythmus Guide Click in der Standardeinstellung (Taktart: 4/4, Tempo: 120) im "Rhythmus Guide" Menü einstellen.

1) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert (durch Wählen von"<< Back" gelangen Sie zur vorherigen Seite).



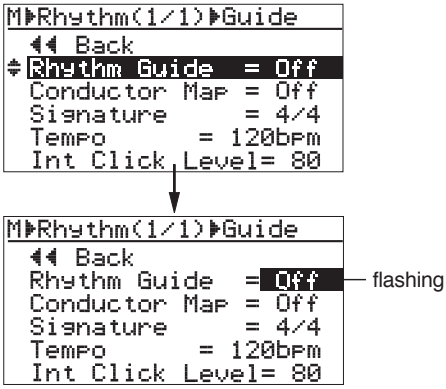
2) Drehen SIe das Rad, um "Rhythm Guide" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint das Menü für die Rhythmus Guide Funktion, "<< Back" ist markiert.



Tipp: Während die Basisanzeige angezeigt wird, können Sie durch langes Drücken der [RHYTHM GUIDE] Taste direkt in das Rhythmus Guide Menu gelangen.

3) Drehen Sie das Rad, markieren Sie das gewünschte Symbol und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.

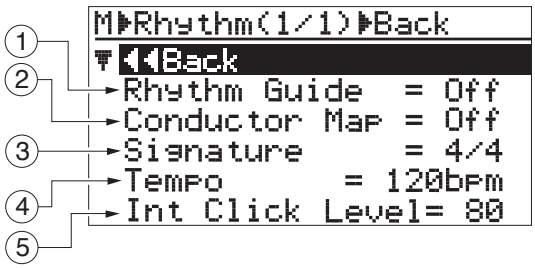
Der aktuelle Einstellungswert beginnt zu blinken. Auf der Abb. unten ist "Rhythm Guide"markiert und die [MENU/ENTER] Taste wird gedrückt (untere Abbildung).



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die gewünschte Option zu markieren und drücken Sie anschließend die [MENU/ENTER] Taste.

Die gewählte Option (im Beispiel oben “On” oder “Off”) wird bestätigt und auf dem Display erscheint die vorherige Seite.

So können Sie alle Einstellungen vornehmen.
Das Rhythmus Guide Menü hat folgende Einstellungsmöglichkeiten:



1. Rhythmus Guide: On/off; ein-/ausgeschaltet
Diese Einstellung kann auch an der [RHYTHM GUIDE] Taste ersehen werden (On: Taste leuchtet; Off: Taste leuchtet nicht). Wenn Sie zum Einschalten die [RHYTHM GUIDE] Taste verwenden, wird die Einstellung auch auf diese Seite des Menüs angezeigt. Siehe Tab. rechts für Einzelheiten.

2. Conductor Map: On/off; ein-/ausgeschaltet
Hierdurch wird die Dirigenten Karte aktiviert oder deaktiviert (siehe "Dirigenten Karte"). Standardeinstellung ist "Off". Siehe Tab. rechts für Einzelheiten.

3. Signature: Taktart wählen
Standardeinstellung ist "4/4". Sie können von 1/4 bis 5/4 und 1/8 bis 8/8 alle Taktarten wählen. Diese Einstellung ist während des gesamen Songs gültig, wenn die Dirigenten Karte auf "Off", also nicht aktiviert ist.
Wenn die Dirigenten Karte aktiviert (”On”) ist, hat diese Einstellung keine Wirkung.
Siehe Tab. rechts für Einzelheiten.

4. Tempo: Tempo Einstellung
Standardeinstellung ist "120bpm". Sie können Werte zwischen 30 und 250 bpm wählen. Diese Einstellung ist während des gesamten Songs gültig, wenn die “Dirigenten Karte” “Off”, also inaktiv ist.
Wenn die “Dirigenten Karte” aktiviert ist, hat diese Einstellung keine Wirkung.
Siehe Tab. unten für Einzelheiten.

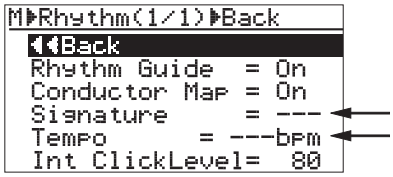
5. Int ClickLevel: Interner Click Ausgabe Pegel
Standardeinstellung ist "80". Sie können Werte zwischen 0 und 99 wählen.

Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen oder wählen Sie "<< Back" und drücken wiederholt die [MENU/ENTER] Taste.

In der Tabelle wird gezeigt, welche Auswirkungen die Einstellungen von “Rhythmus Guide” und “Dirigenten Karte” auf den Output und die Taktart/ das Tempobar haben.

On/off	Rhythmus Guide	Taktart/ Tempo
Rhythmus Guide: Off Dirigenten Karte: Off	Kein Output	Taktart und Tempo Einstellungen sind aktiv. .
Rhythmus Guide: Off Dirigenten Karte: On	Kein Output	Die Dirigenten Karte wird angewendet.
Rhythmus Guide: On Dirigenten Karte: Off	Output: Taktart und Tempo Einstellungen sind effektiv.	Taktart und Tempo Einstellungen sind aktiv
Rhythmus Guide: On Dirigenten Karte: On	Output: Dirigenten Karte ist effektiv. .	Die Dirigenten Karte ist aktiv.

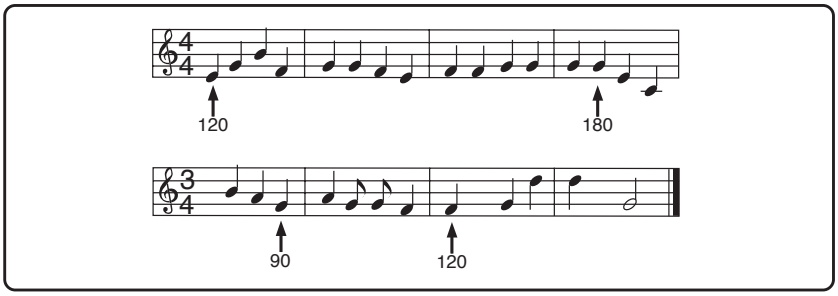
<Hinweis>: Wenn die Dirigenten Karte auf “On” steht, wird bei Signature (Taktart) und Tempo “---” angezeigt. Das bedeutet, dass diese Einstellungen keine Wirkung haben, während die Einstellungen der Dirigenten Karte gültig sind.



Auf der nächsten Seite finden Sie Einzelheiten zur Einstellung der Dirigenten Karte.

Dirigenten Karte erstellen

Während der Aufnahme kann der MR-8mkII einen Click gemäß der Dirigenten Karte ausgeben.
Es können auch MIDI Clock und Song Position Pointers gemäß der Einstellungen der Dirigenten Karte über den [MIDI OUT] Anschluss ausgegeben werden.
Die Dirigenten Karte besteht aus den Karten für Taktart und Tempo. Sie können zu jeder Karte “Events” hinzufügen. Jeder “Event” bestimmt die Taktart/das Tempo sowie die Position, ab der diese Einstellung effektiv sein soll. Diese Einstellungen behalten solange Gültigkeit, bis der nächste Event auf der Karte erreicht wird.
Wenn die Einstellung der Taktart zum Beispiel zwei Events hat -- einmal "4/4" für den ersten Takt und "2/4" ab dem dritten Takt, wird der Song zunachst in 4/4 von Takt 1 bis 2 wiedergegeben und wechselt dann zum 2/4 Takt ab Takt 3 bis zum Ende.
Wenn die Tempo Einstellung zwei Events hat -- einmal "120" ab Takt 1 (beat 1) und "90" ab Takt 12 (beat 2) --startet der Song mit 120 bpm von Takt 1 bis 12 (beat 1) und wechselt dann ab Takt 12 zu 90 (beat 2).



Taktart einstellen

1) Drucken Sie die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert (durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite). Sie könnne auch durch Drücken der [REWIND] Taste auf die vorherige Seite gelangen.

```
MENU(1/2)▶Back
▼ ◀◀Back
  System      ▶
  Song        ▶
  Track Edit  ▶
  Part Edit   ▶
  Rhythm Guide ▶
```

2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad und markieren Sie “Song”. Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Songbearbeitung, "<< Back" ist markiert.

```
MENU(1/2)▶Song
  ◀◀Back
  System      ▶
⇕ Song        ▶
  Track Edit  ▶
  Part Edit   ▶
  Rhythm Guide ▶
```

↓

```
M▶Song(1/2)▶Back
▼ ◀◀Back
  Select Song   ▶
  Rename Song   ▶
  Delete Song   ▶
  Protect       = Off
  Delete Unused ▶
```

3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um"Signature Map" auf der zweiten Seite zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Es erscheint das Menü zur Einstellung der Taktart (Signature Map), in dem alle Events aufgelistet sind. Jeder Event enthält die Taktnummer und die Taktart. "1Bar -> 4/4" und "---Bar -> ---" werden in der Standardeinstellung angezeigt.
Für den gesamten Song gilt also die Taktart 4/4.
Mit "---Bar -> ---" kann ein neuer Event erstellt werden.

```
M▶Song(2/2)▶Sig.Map
  ◀◀Back
⇕ Signature Map▶
  Tempo Map     ▶
  Bar Offset    =-2Bar
```

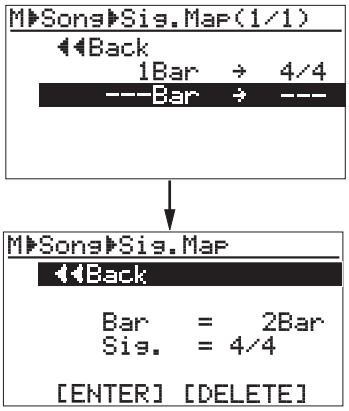
↓

```
M▶Song▶Sig.Map(1/1)
  ◀◀Back
      1Bar  →  4/4
    ---Bar  →  ---
```

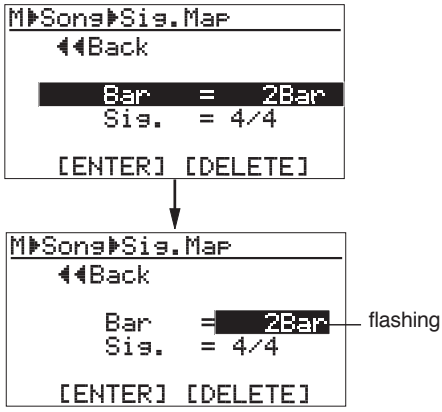
Im Folgenden wird gezeigt, wie Sie der Karte für die Taktart neue Events hinzufugen.

Takt 1 bis Takt 3 :	4/4
Takt 4 bis Takt 7:	3/4
Takt 8 bis Takt 11:	4/4
Takt 12 bis Takt 15:	5/8
Takt 16 bis zum letzten Takt:	3/4

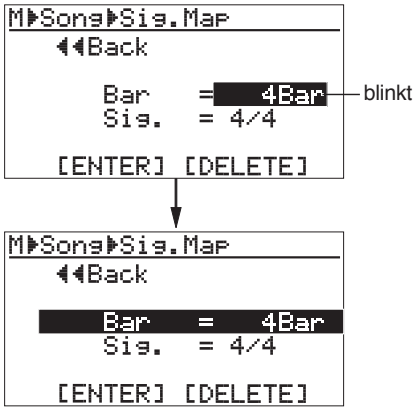
4) Drehen Sie das Rad, um "---Bar -> ---" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste .
Auf dem Display erscheint das Menü zum Erstellen eines neuen Events, "<< Back" ist markiert.



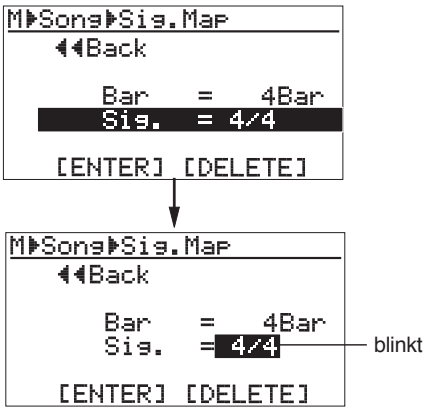
5) Drehen Sie das Rad, um "Bar=2Bar" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
"2Bar" blinkt und Sie können die Taktzahl eingeben.



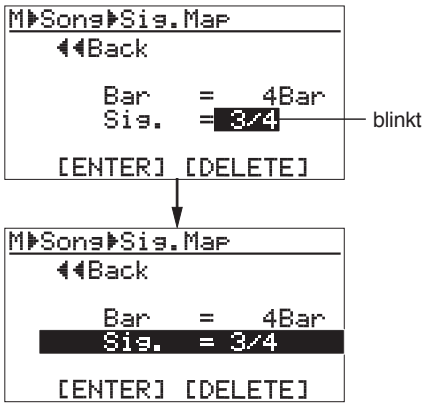
6) Drehen Sie das Rad, um die gewünschte Taktzahl einzugeben und drücken die [MENU/ENTER] Taste.
Geben Sie z.B. "4Bar" ein. Auf dem Display erscheint wieder die vorherige Seite.



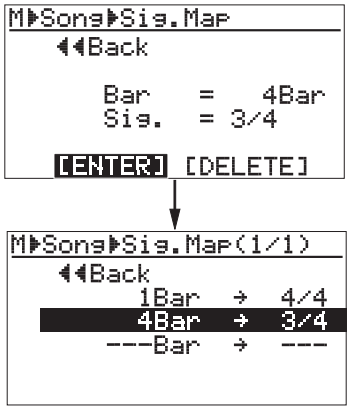
7) Drehen Sie das Rad, um "Sig.=4/4" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
"4/4" blinkt und Sie können nun die Taktart einstellen.



8) Drehen Sie das Rad, um die gewünschte Taktart einzugeben und drücken die [MENU/ENTER] Taste.
Geben Sie z.B. "3/4" ein. Auf dem Display erscheint wieder die vorherige Seite.



9) Drehen Sie das Rad, um "[ENTER]" unten zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Der neue Event für die Taktart ist erstellt und auf dem Display erscheint die Anzeige unten. In diesem Beispiel ist die Taktart 4/4 von Takt 1 bis Takt 3 und 3/4 ab Takt 4.

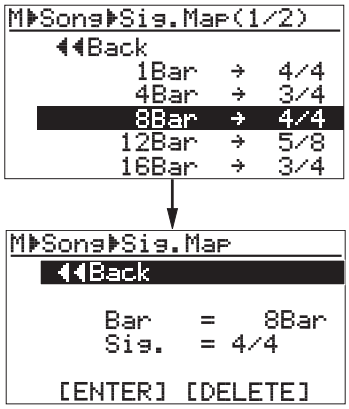


Wiederholen Sie Schritte 5 bis 9, um weitere Events zu erstellen.

• Event bearbeiten

Ein Event für die Taktart kann bearbeitet werden.

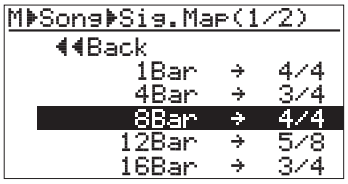
1) Drehen Sie im Time Signature Menü das[MENU/ENTER] Rad, um den zu bearbeitenden Event zu markieren und drücken Sie die Taste.
Auf dem Display erscheint nun das Menü zur Einstellung der Events.
Markieren Sie z.B. "8Bar -> 4/4".



2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, markieren Sie "Bar = 8Bar" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Um die Taktart zu ändern, drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um “Sig. = 4/4” zu markieren und drucken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Nun können Sie die Taktzahl oder die Taktart neu wählen.

3) Drehen SIe das Rad, um den Wert zu bearbeiten und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste
Geben Sie z.B. "10" als Taktzahl ein.

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "[ENTER]"unten zu markieren und drücken Sie die[MENU/ENTER] Taste.
Die Bearbeitung wird bestätigt und auf dem Display erscheint das Time Signature Menü.



<Before editing>

<After editing>

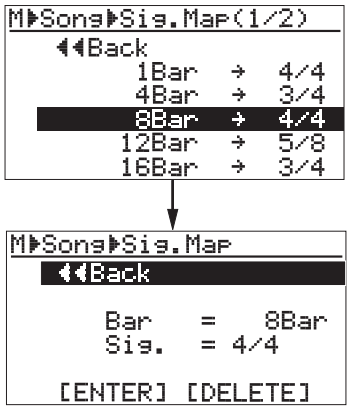
Um den Menu Modus zu verlassen, drucken Sie die [STOP] Taste.

• Event löschen

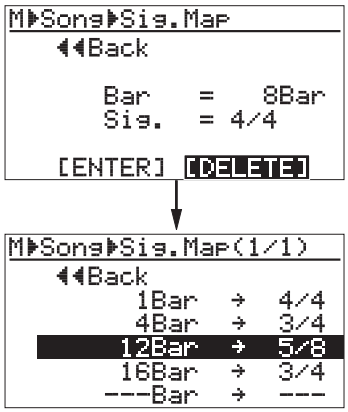
Sie können einen Event für die Taktart auch löschen. .

1) Drehen Sie im Time Signature Menu das Rad, um den entsprechenden Event zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint nun das Menü zur Einstellung der Events.

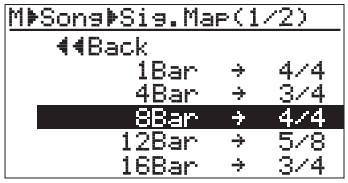
Markieren Sie z.B. “8Bar -> 4/4”.



2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "[DELETE]" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Der Event wird sofort gelöscht und auf dem Display erscheint das Time Signature Menü.



<After deleting>



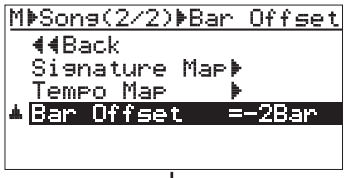
<Before deleting>

Um den Menü Modus zu verlassen, drücken Sie die [STOP] Taste.

Takt Offset bearbeiten

Die Standardeinstellung des Bar/Beat am Songanfang (ABS ZERO) ist "bar -2/beat 1".
Dieser 'Versatz' der Zählzeit heißt "Bar Offset". Sie können die Standardeinstellung ändern und dem Offset einen neuen Wert geben.

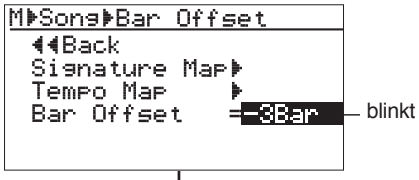
1) Markieren Sie auf der zweiten Menüseite "Bar Offset" und drücken Sie die [MENU/ /ENTER] Taste.
Der aktuelle Offset Wert (Standard: "-2Bar") blinkt.

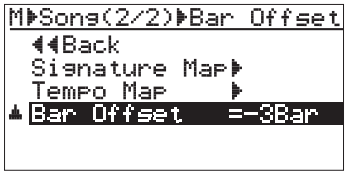


Die Tabelle unten enthält alle Werte für den Offset .

Option	Bedeutung	Option	Bedeutung
-8Bar	ABS Zero= bar -8	-3Bar	ABS Zero= bar -3
-7Bar	ABS Zero= bar -7	-2Bar	ABS Zero= bar -2
-6Bar	ABS Zero = bar -6	-1Bar	ABS Zero= bar -1
-5Bar	ABS Zero= bar -5	0Bar	ABS Zero= bar 1
-4Bar	ABS Zero= bar -4		

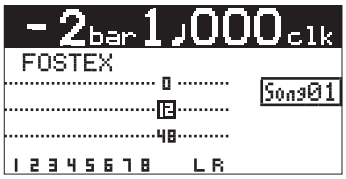
2) Drehen Sie das Rad, um den gewünschten Offset Wert einzustellen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Der Wert wird bestätigt und auf dem Display erscheint die vorherige Seite.



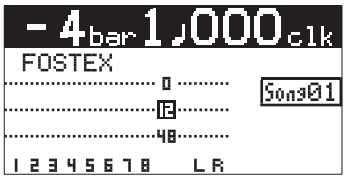


Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Hauptmenü zu verlassen.

Der Offset Wert wird auf der Basisanzeige angezeigt, wenn sich der Zähler am Songanfang befindet (ABS 0).
Das Beispiel unten zeigt die Basisanzeige, wenn "-4 Takte" als Offset Wert gewählt ist.



Standard Basisanzeige (Offset = -2 Takte).



Standard Basisanzeige (Offset = -2 Takte).

Tempo Karte einstellen

Nach der Einstellung der Taktart müssen Sie nun die Tempo Karte mit den gewünschten Events erstellen. Ein Tempo Event bestimmt einen Tempowechsel zu bestimmten Zeitpunkten.
Jede Tempoeinstellung ist so lange gültig, bis das nächste Event erreicht wird.
Sie können z.B. das Tempo 120 für den dritten Schlag in Takt 4 einstellen und 90 für den zweiten Schlag in Takt 12, etc.

1) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint das Hauptmenü, "<< Back" ist zunächst markiert (mit "<< Back" gelangen Sie zur vorherigen Seite.
Sie können auch mit der [REWIND] Taste zur vorherigen Seite zurückkehren.

```
MENU(1/2)▶Back
▼ ◀◀Back
  System        ▶
  Song          ▶
  Track Edit    ▶
  Part Edit     ▶
  Rhythm Guide  ▶
```

2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad und markieren Sie “Song”. Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Songbearbeitung, "<< Back" ist markiert.

```
MENU(1/2)▶Song
  ◀◀Back
  System        ▶
⇕ Song          ▶
  Track Edit    ▶
  Part Edit     ▶
  Rhythm Guide  ▶
```

↓

```
M▶Song(1/2)▶Back
▼ ◀◀Back
  Select Song   ▶
  Rename Song   ▶
  Delete Song   ▶
  Protect       = Off
  Delete Unused ▶
```

3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Tempo Map" auf der zweiten Seite zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Es erscheint das Menü zur Einstellung des Tempos, in dem alle Events aufgelistet sind.
Jeder Event enthlt die Takt/Schlag Position und das Tempo. "1Bar 1 -> 120 bpm" und "---Bar - ->♩---bpm" werden angezeigt. Nun beginnt der Song mit 120 bpm und das Tempo bleibt gleich. "---Bar - -> ---bpm" wird zum Erstellen eines neuen Tempo Events verwendet.

```
M▶Song(2/2)▶Tempo Map
  ◀◀Back
  Signature Map▶
⇕ Tempo Map    ▶
  Bar Offset   =-2Bar
```

↓

```
M▶Song▶TempoMap(1/1)
  ◀◀Back
    1Bar 1♩ → 120bpm
  ---Bar -♩ → ---bpm
```

Im Folgenden wird gezeigt, wie Sie der Karte für die Tempowechsel neue Events hinzufügen.

Takt 1/Schlag 1:	120 bpm
Takt 4/Schlag 2:	180 bpm
Takt 8/Schlag 3:	90 bpm
Takt 12/Schlag 1:	120 bpm
Takt 16/Schlag 4:	250 bpm

4) Drehen Sie das Rad, um "---Bar --> ---bpm" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste .
Auf dem Display erscheint nun der neue Tempo Event und "<< Back" ist markiert.

```
M▶Song▶TempoMap(1/1)
  ◀◀Back
    1Bar 1♩ → 120bpm
  ---Bar -♩ → ---bpm
```

↓

```
M▶Song▶TempoMap
  ◀◀Back
    Bar   =   2Bar
    Beat  =   1♩
    Tempo = 120bpm

  [ENTER] [DELETE]
```

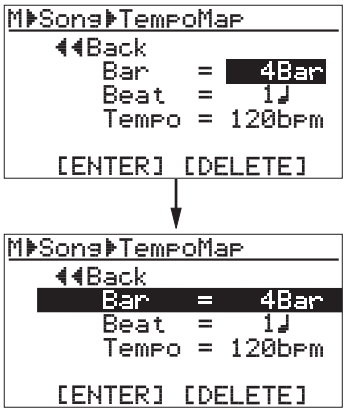
5) Drehen Sie das Rad, um "Bar = 2Bar" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
"2Bar" beginnt zu blinken und die Taktzahl wird angezeigt. Sie können eine Taktzahl zwischen 1 und 999 eingeben.

```
M▶Song▶TempoMap
  ◀◀Back
    Bar   =   2Bar
    Beat  =   1♩
    Tempo = 120bpm

  [ENTER] [DELETE]
```

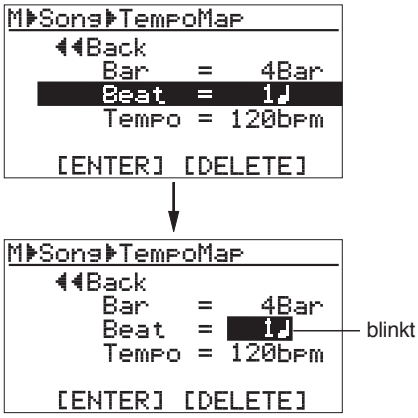
↓

```
M▶Song▶TempoMap
  ◀◀Back
    Bar   =   2Bar   ← blinkt
    Beat  =   1♩
    Tempo = 120bpm

  [ENTER] [DELETE]
```

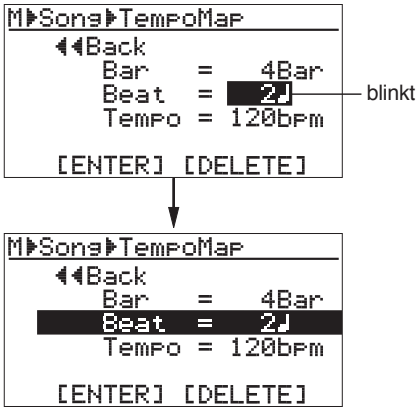
6) Drehen Sie das Rad, um die gewünschte Taktzahl einzu geben und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste
Im Beispiel unten ist "4Bar" eingegeben.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite.



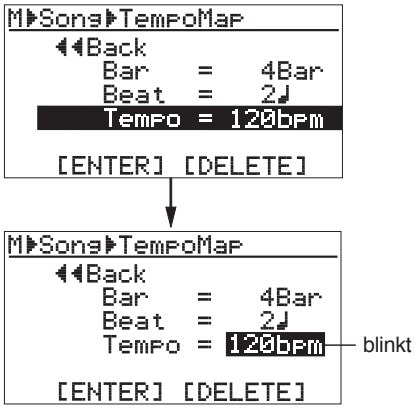
7) Drehen Sie das Rad, um "Beat = 1" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
"1 ♪" beginnt zu blinken und Sie können die Schlagzahl eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 1 und 8 eingeben.



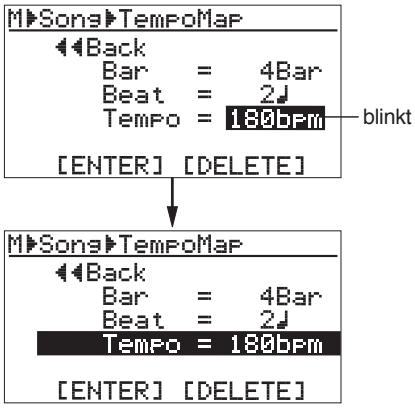
8) Drehen Sie das Rad, um die gewünschte Schlagzahl einzugeben und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Im Beispiel unten wurde die Nummer 2 "2" eingegeben. Die vorherige Seite erscheint.



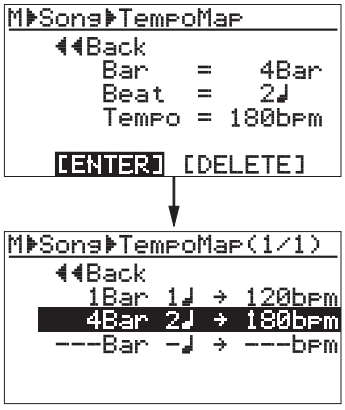
9) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Tempo = 120bpm" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
"120bpm" blinkt und Sie können nun das Tempo einstellen. Sie können Werte zwischen 30 und 250 eingeben.



10) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um das gewünschte Tempo einzugeben.
Geben sie zum Beispiel "180bpm" ein.
Es erscheint die vorherige Seite.



11) Drehen Sie das Rad, um "[ENTER]" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste
Der neue Tempo Event ist gespeichert und auf dem Display erscheint die Anzeige unten. Hierbei wird der Song mit 120 bpm vom Anfang bis zu Takt 4/Schlag 1 und mit 180 von Takt 4/ Schlag 2 bis zum Ende.



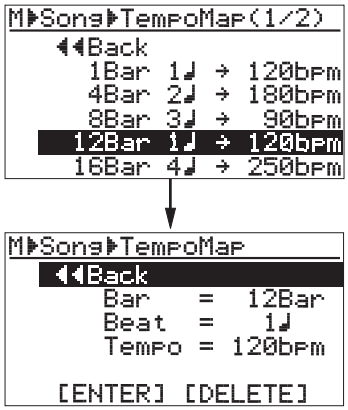
Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 11, um weitere Tempo Events zu erstellen.

• Tempo Event bearbeiten

Sie können einen Tempo Event bearbeiten..

1) Drehen Sie im Tempo Map Menü das [MENU/ENTER] Rad, um den zu bearbeitenden Event zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint nun das Menü zur Einstellung der Events.

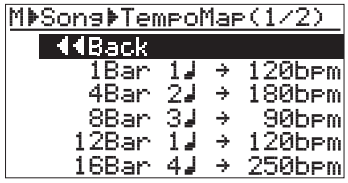
Markieren Sie z.B. wie unten "12Bar 1-> 120bpm".



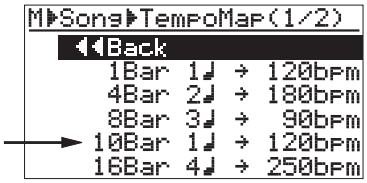
2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, markieren Sie "Bar = 12Bar" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Um die Schlagzahl zu ändern, drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um “Beat = 1 “ zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Um das Tempo zu ändern, drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Tempo = 120bpm" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Nun können Sie die Taktzahl, Schlagzahl oder das Tempo eingeben (siehe vorherige Seite).

3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Werte einzustellen und drucken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Geben Sie als Taktzahl zum Beispiel "10" ein.

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "[ENTER]" zu markieren und drucken Sie die [MENU/ENTER] Taste
Die Einstellungen werden bestätigt und es erscheint wieder das Tempo Map Menü.



<Vor dem Bearbeiten>



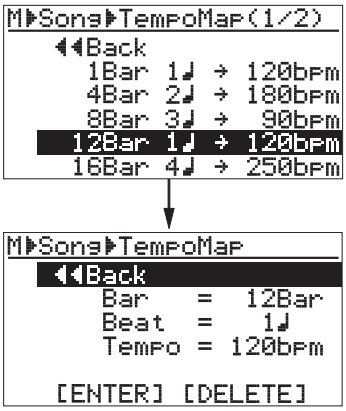
<Nach dem Bearbeiten>

Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Hauptmenu zu verlassen oder wählen Sie "<< Back" und drücken Sie wiederholt die[MENU/ENTER] Taste.

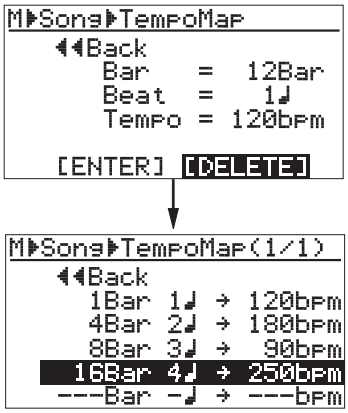
• Tempo Event löschen

Sie können Tempo Events auch wieder löschen.

1) Drehen Sie im Tempo Map Menü das [MENU/ENTER] Rad, um den Event zu markieren, der gelöscht werden soll und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint nun das Menü, in dem Sie die Events einstellen konnen. Markieren Sie zum Beispiel, wie unten zu sehen, "12Bar 1 ♩->120bpm".



2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "[DELETE]"zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Der Event wird sofort gelöscht und auf dem Display erscheint wieder das Tempo Map Menü.



<After deleting>

Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen oder wählen Sie "<< Back" und drücken Sie wiederholt die [MENU/ENTER] Taste.

MIDI Synchronisation

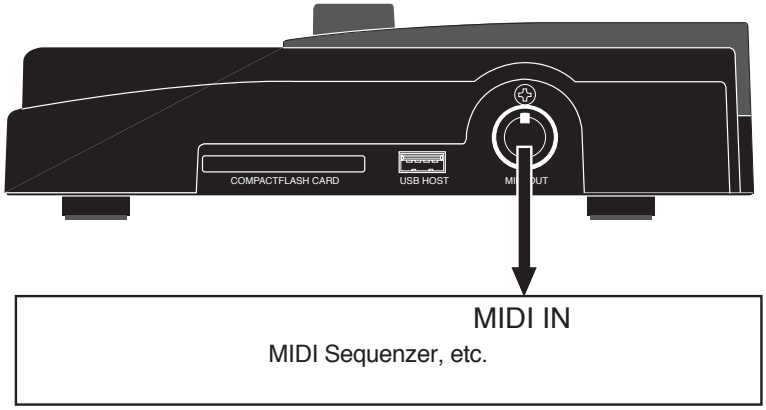
Sie können externe MIDI Geräte (wie Sequenzer, Sound Module, Computer, etc.) an den [MIDI OUT] Anschluss des MR-8mkII anschließen.
Wenn Sie zum Beispiel einen Sequenzer mit dem MR-8mkII während der Wiedergabe synchronisieren, können Sie die Signale (Gesang, Gitarre, etc.), die auf den MR-8mkII Spuren aufgenommen sind, mit einem Sound Modul mischen.
MIDI Geräte können mit dem MR-8mkII am [MIDI OUT] Anschluss angeschlossen werden und so MTC (MIDI Time Code) oder MIDI Clock (mit Song Position Pointer) empfangen.

Synchronisation mit MTC

Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Sequenzer an den MR-8mkII angeschlossen wird, der MTC (MIDI Time Code) unterstützt.

Anschließen

Schließen Sie ein MIDI Kabel am [MIDI OUT] Anschluss des MR-8mkII und am [MIDI IN] Anschluss eines externen Sequenzers an. (Bitte beachten Sie, dass kein MIDI Kabel mit dem MR-8mkII geliefert wird. Ein Solches muss zusätzlich gekauft werden.)



Einstellungen des MR-8mkII und MIDI Sequenzers

1) Stellen Sie das "Midi Sync Out" Symbol im Systemmenü auf "MTC" und die "MTC Frame Rate" auf den entsprechenden Wert.
Siehe "Einstellungen fur MIDI sync/MTC Frame Rate" unten für Einzelheiten.

2) Ermöglichen Sie die MTC-Synchronisation Ihres externen MIDI-Sequenzers.
Lesen Sie hierzu bitte die Bedienungsanleitung Ihres MIDI Geräts. .

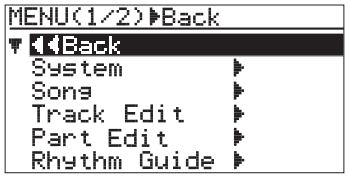
3) Drücken Sie die [PLAY] Taste des MR-8mkII, um die Wiedergabe zu starten.
Der Sequenzer beginnt während der Synchronisation mit dem MR-8mkII automatisch mit der Wiedergabe.

MIDI Sync/MTC Frame Rate Einstellungen

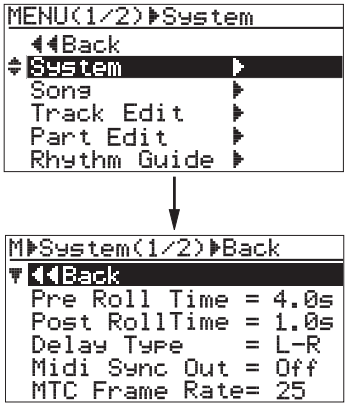
Sie konnen bei gestopptem MR-8mkII die MIDI Synchronisation auf "MTC" und die MTC Frame Rate entsprechend der Einstellung des Sequenzers einstellen.

<MTC Startzeit>
Das MTC des MR-8mkII hat einen Offset von einer Stunde zur ABS Zeit (der Offset-Wert ist nicht veränderlich). Wenn Sie also den MR-8mkII vom Songanfang starten (ABS ZERO), startet das MTC von "01h00m00s00f".

1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert (wenn Sie "<< Back" wählen, gelangen Sie auf die vorherige Seite).

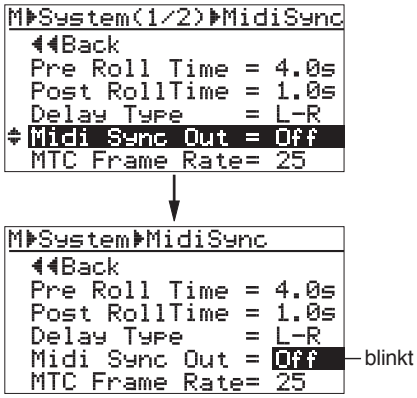


2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "System" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des System-Menüs, "<< BACK" ist zunächst markiert.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Midi Sync Out" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.

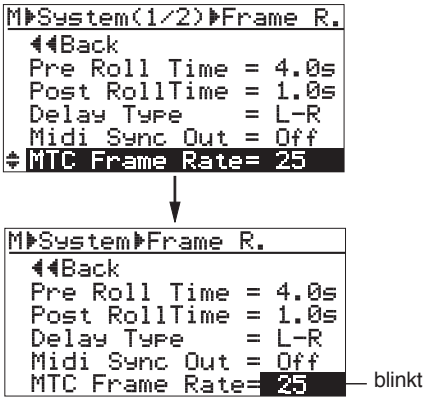
Die aktuelle Einstellung blinkt (Standardeinstellung: "Off"). Sie können nun die gewünschte Option wählen (Off, CLK oder MTC).



Off	Vom [MIDI OUT] Anschluss wird kein Signal ausgegeben (Standardeinstellung)
CLK	Vom [MIDI OUT] Anschluss wird die MIDI Clock mit Song Position Pointer ausgegeben
MTC	Vom [MIDI OUT] Anschluss wird der MIDI Time Code (MTC) ausgegeben.

4) Drehen Sie das Rad, um "MTC" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
"Midi Sync Out" ist nun auf "MTC" gesetzt, "Midi Sync Out" ist markiert.

5) Drehen Sie das Rad, um"MTC Frame Rate" zu wählen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Der aktuelle Wert (Standard: "25") blinkt.
Sie können nun die gewünschte Frame Rate wählen ("24", "25", "30nd" und "30df").



6) Drehen Sie das Rad, um die gewünschte Frame Rate zu wählen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Die gewählte Frame Rate ist nun eingestellt, "MTC Frame Rate" ist markiert.

7) Drucken Sie die [STOP] Taste, um das Menu zu verlassen.

Synchronisation mit MIDI Clock

Im Folgenden wird erklart, wie Sie einen Sequenzer mit dem MR-8mkII mit der MIDI Clock synchronisieren. Verwenden Sie diese Methode, wenn das Gerät MTC (MIDI Time Code) nicht unterstützt.

<Hinweise>

- *Um einen Sequenzer mit dem MR-8mkII mit MIDI Clock zu synchronisieren, müssen Sie die Taktart/Tempo Karte im MR-8mkII erstellen. Die MIDI Clock Ausgabe bezieht sich auf die Taktart/Tempo Karte des MR-8mkII.*
  Wenn Sie MIDI Signale aufnehmen, synchronisieren Sie den Sequenzer mit der MIDI Clock vom MR-8mkII.
- *Ein Sequenzer, der MIDI Song Position Pointer und MIDI Clock unterstützt, kann mit dem MR-8mkII synchronisiert werden, wenn ein Song auf dem MR-8mkII wiedergegeben wird. Der Sequenzer lokalisiert die Song Position und "folgt" dem MR-8mkII. Einige Sequenzer können allerdings nicht mit dem MR-8mkII synchronisiert werden.*

Anschließen

Schließen Sie ein MIDI Kabel an den [MIDI OUT] Anschluss des MR-8mkII und an den [MIDI IN] Anschluss des externen MIDI Sequenzers an.

Einstellungen des MR-8mkII und des MIDI Sequenzers

1) Stellen Sie "Midi Sync Out" im Systemmenü auf "Clk".
Siehe "MIDI Sync/MTC Frame Rate Einstellungen" über Einzelheiten zur Einstellung.

2) Erstellen Sie eine Taktart/Tempo Karte, indem Sie "Signature Map" und "Tempo Map" im Songmenü entsprechend einstellen.
Siehe "Rhythmus Guide Funktion" auf Seite 76 für Einzelheiten dazu.

3) Ermöglichen Sie dem externen MIDI Sequenzer die Synchronisation mit MIDI Clock.
Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Sequenzers, um Einzelheiten zu erfahren.

4) Drücken Sie die [PLAY] Taste des MR-8mkII, um die Wiedergabe zu starten.
Der Sequenzer startet die Wiedergabe synchron zum MR-8mkII.

Song Management

In diesem Kapitel werden die folgenden vier Funktionen des Song Managements erklärt:

1) Einen Song auswählen.
2) Songnamen bearbeiten.
3) Einen Song löschen.
4) Einen Song schützen.
5) Eine WAV Datei in einem Song löschen.

<Hinweise> *Sie können im Hauptmenü über die folgenden Funktionen auf höhere Menüebenen gelangen oder das Hauptmenü direkt verlassen:*

(1) "<< Back" markieren und die [MENU/ENTER] Taste drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene).
Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

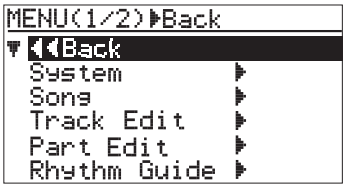
(2) Die [REWIND] Taste drucken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene).
Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(3) Die [STOP] Taste drucken.
Das Hauptmenü wird verlassen und es erscheint die Basisanzeige.

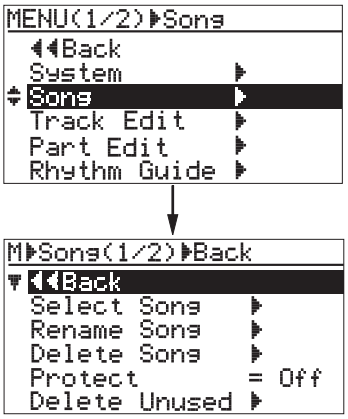
Einen Song auswählen

Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Song von der CompactFlash™ Card ausgewählt wird, wenn mehrere Songs erstellt wurden. Sie können auf ähnliche Art und Weise auch einen neuen Song erstellen.
Lesen Sie hierzu “Vorbereitung” (Seite 23).

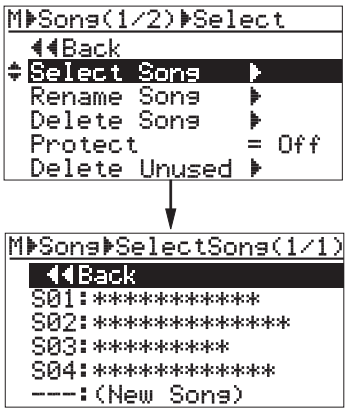
1) Drucken Sie bei gestopptem Gerat die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.
Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Song" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint das Songmenü, "<< Back" ist zunachst markiert.



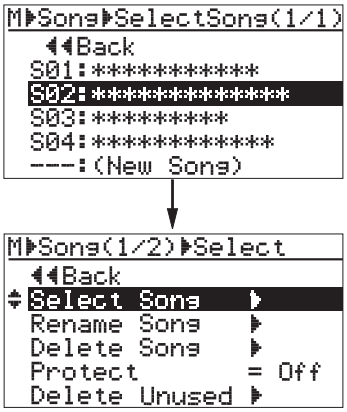
3) Drehen Sie das Rad, um “Select Song >” zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint die Songliste.



Im Beispiel oben sind 4 Songs auf der Karte erstellt worden.
Die Songliste wird auf einer Seite angezeigt.

Wenn mehr als 4 Songs vorhanden sind, kann mit dem [MENU/ENTER] Rad durch die Liste gescrollt werden.
"- - - :(New Song)" wird zum Erstellen eines neuen Songs verwendet.

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den gewünschten Song zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint wieder das Songmenü, "Select Song >" ist markiert.



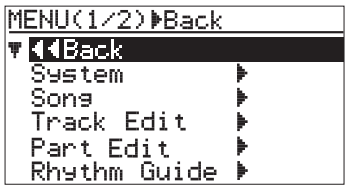
5) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.
Auf dem Display erscheint die Basisanzeige des ausgewählten Songs.

Songnamen bearbeiten

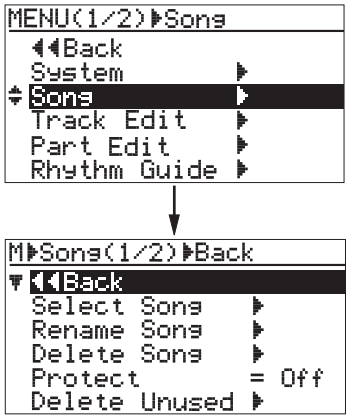
Songnamen können bearbeitet und gespeichert werden. Es kann nur der jeweils aktuell geladene Song bearbeitet werden.

1) Laden Sie den Song, dessen Namen Sie bearbeiten möchten.

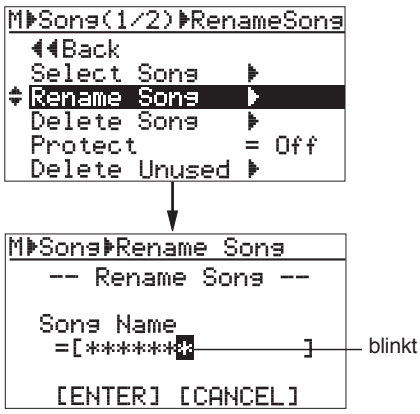
2) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Taste, um ins Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert. Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Song" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint das Songmenü, "<< Back" ist zunächst markiert.



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Rename Song >", zu markieren.
Auf dem Display erscheint die Anzeige zum Bearbeiten des aktuellen Songnamens. Das letzte Zeichen des Namens blinkt.



5) Geben Sie mit den Zeicheneingabetasten das gewünschte Zeichen ein.
Sie konnen den Cursor mit dem [MENU/ENTER] Rad nach rechts bewegen (oder durch Drücken einer anderen Zeicheneingabetaste)

<Zeicheneingabetasten>

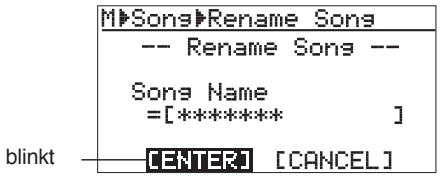
Einige Tasten auf der Oberseite werden im Menü Modus als Zeicheneingabetasten verwendet. Die [PLAY MODE] Taste (siehe links) wird z.B. zur Eingabe von S, T, U, s, t, u und 7 verwendet. Wiederholtes Drücken der Tasten ändert das jeweilige Zeichen (von S nach T nach U ... usw.)

<[DELETE] Taste>

Mit der [UNDO/REDO DELETE] Taste werden Zeichen gelöscht. Durch wiederholtes Drücken können alle Zeichen nacheinander gelöscht werden.

6) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.

Der Cursor bewegt sich auf "[ENTER]" unten auf der Anzeige. Markieren Sie mit dem [MENU/ENTER] Rad "[CANCEL]" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, um den Vorgang abzubrechen.



<Hinweis>: Wenn Sie den Namen eines bereits existierenden Songs oder keinen Namen eingeben und die [MENU/ENTER] Taste in Schritt 6 drücken, erscheint auf dem Display "Illegal Song Name!" und die Anzeige zur Songnamenbearbeitung wird wieder angezeigt.

7) Drucken Sie die [MENU/ENTER] Taste noch einmal.
Der eingegebene Name wird gespeichert und es erscheint wieder das Songmenü, in dem " "Rename Song >" markiert ist.

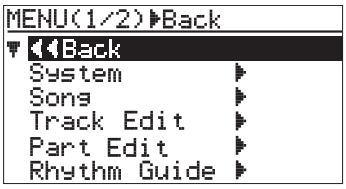
8) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.
Auf dem Display erscheint die Basisanzeige des ausgewählten Songs.

Einen Song löschen

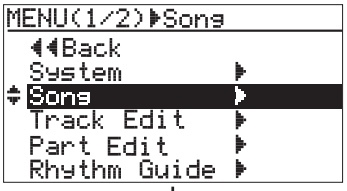
Sie konnen einen Song von der CompactFlash™ Card löschen.

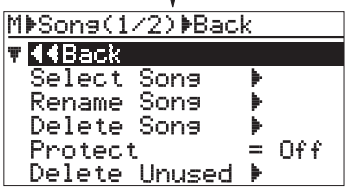
> *<Hinweis>: Ein geschützter Song kann nicht gelöscht werden. Um einen solchen Song zu löschen, muss der Schreibschutz vorher aufgehoben werden (siehe nächste Seite).*

1) Drucken Sie bei gestopptem Gerat die [MENU/ Taste, um ins Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des hauptmenus, "<< Back" ist zunächst markiert.

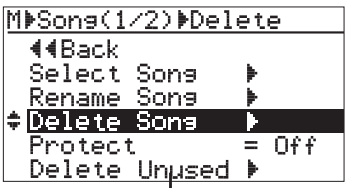


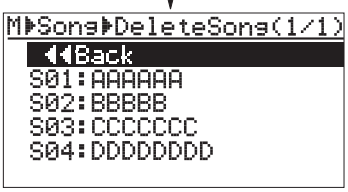
2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Song" zu markieren. Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint das Songmenü, "<< Back" ist zunächst markiert.



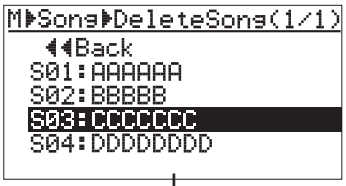


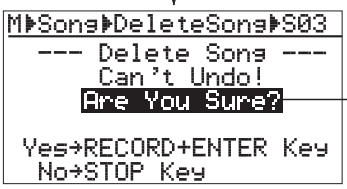
3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Delete Song", zu markieren.
Auf dem Display erscheint die Songliste, von der sie den zu löschenden Song auswählen. Im Beispiel unten sind 4 Songs vorhanden, die alle auf einer Seite angezeigt werden.





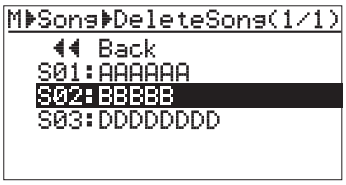
4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Song zu markieren.
Auf dem Display erscheint ein Warnhinweis zum Löschen des Songs.





blinkt

5) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten.
Der ausgewählte Songs wird gelöscht und es erscheint wieder die Songliste.



Die Songs mit einer höheren Nummer als der gelöschte Song werden um jeweils 1 nach oben verschoben. Im Beispiel oben wird Song04 nach dem Löschen zu Song03, etc..

6) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menu zu verlassen.
Es erscheint die Basisanzeige des Songs 03 (vorher Song 04).

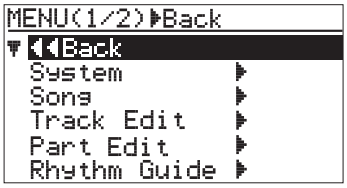
> Wenn Sie alle Songs auf der Karte löschen, wird nur "<<Back" auf der Songliste angezeigt.
> Wenn Sie den Menü-Modus durch Drücken der [STOP] Taste verlassen, wird automatisch ein neuer Song erstellt (Song01) und das Display zeigt die Basisanzeige des Songs01.

Einen Song schützen

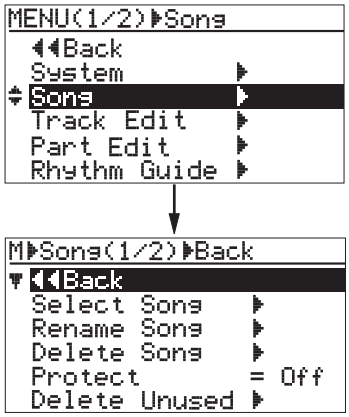
Sie können einen Song vor versehentlichem Löschen schützen. Die Sicherung kann jederzeit wieder aufgehoben werden. Wir empfehlen einen Song zu schützen. Der Schutz kann nur für einen aktuell geladenen Song aktiviert werden.

1) Laden Sie den Song, den Sie schützen möchten.

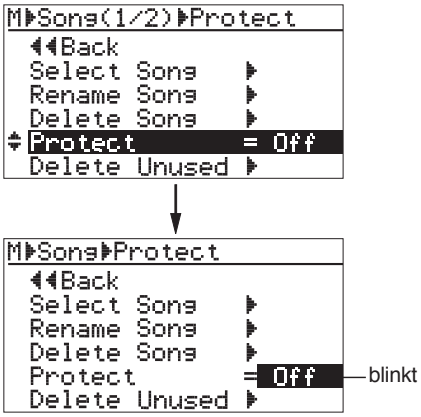
2) Drucken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert. Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



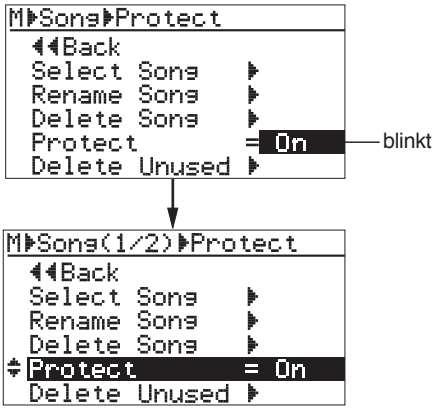
3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Song" zu markieren.
Auf dem Display erscheint das Songmenü, "<< Back" ist zunächst markiert.



4) Drehen Sie das Rad, um "Protect" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Die aktuelle Einstellung ("On" oder "Off") blinkt. Die Standardeinstellung ist "Off".



5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "On" zu markieren .
Der aktuelle Song ist nun geschützt. Auf dem Display erscheint die vorherige Anzeige.



Der Schutz kann durch die gleiche Prozedur wieder aufgehoben werden; in Schritt 5 muss "Off" markiert und das [MENU/ENTER] Taste gedrückt werden.

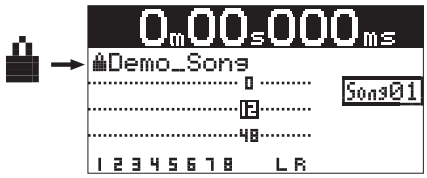
<Hinweis>: Ein geschützter Song kann nicht bearbeitet oder überschrieben werden. Dafür muss die Sicherung des Songs erst wieder aufgehoben werden.

<Hinweis>: Wenn die Sicherung aktiv ist, sind alle für die Aufnahme relevanten Tasten (wie [REC SELECT] und [BOUNCE]) nicht aktiv.

6) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

<Tipps>
Im oberen linken Teil erscheint " 🔒", wenn der geladene Song geschützt ist (siehe Pfeil in der Abbildung unten).

Wenn dieses Symbol erscheint, kann der Song nicht bearbeitet oder aufgenommen werden.



Löschen einer WAV Datei in einem Song

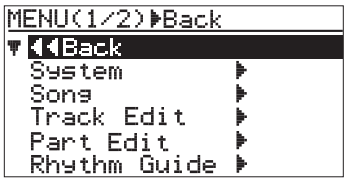
Bei jeder Aufnahme oder Bearbeitung wird eine WAV-Datei für die UNDO-Funktion im Song erstellt.
Wenn Sie einen Song fertigstellen, werden diese Dateien nicht mehr benötigt.
Sie können diese Dateien mit dem “Delete Unused” Menüpunkt löschen, um den freien Speicherplatz auf der Karte zu vergrößern.

<Hinweis>

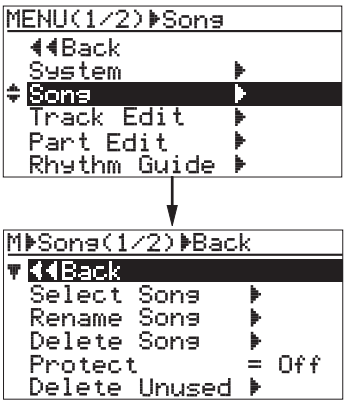
- *Sie können die WAV Datei eines geschützten Songs nicht löschen. Um dies tun zu können, müssen Sie vorher die Sicherung aufheben (siehe Seite 93).*
- *Das Löschen einer WAV Datei kann nicht rückgängig gemacht werden!*
- *Nach dem Löschen der Datei kann am Song keine UNDO/REDO-Operation mehr durchgeführt werden. Wenn Sie allerdings eine neue Aufnahme zum Song hinzufügen, wird wieder eine neue WAV Datei erstellt.*
- *Der MR-8mkII löscht automatisch nicht mehr verwendete WAV Dateien, wenn Spurdaten innhalb eines Songs gelöscht werden. In diesem Fall müssen Sie die Datei nicht gesondert löschen.*

1) Laden Sie den Song, dessen WAV-Datei Sie löschen möchten.

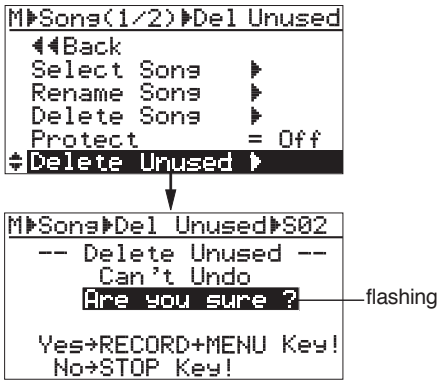
2) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des hauptmenus, "<< Back" ist zunächst markiert.
Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



3) Drehen Sie das Rad, um "Song >", zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint das Songmenü, "<< Back" ist zunächst markiert.

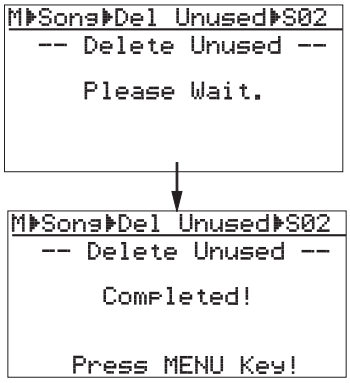


4) Drehen Sie das Rad, um "Delete Unused >", zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint die Anzeige zur Bestätigung des Löschens der WAV Dateien.



<Hinweis>: Um den Löschvorgang abzubrechen drücken Sie die [STOP] Taste.

5) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten.
Die Dateien werden gelöscht. nach Beendigung des Vorgangs erscheint "Completed!" auf dem Display.



6) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display ist nun "Delete Unused>" markiert.

7) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen

Spurdaten bearbeiten

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie die gesamten Daten einer ausgewählten Mono- oder Stereospur bearbeiten können. Das Bearbeiten von Spurdaten verbraucht keinen Platz auf der Karte.

<Undo/Redo der Spurbearbeitung>

Sie können durch Drücken der [UNDO/REDO] Taste nach der Spurbearbeitung diese rückgangig machen. Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach der Undo-Funktion drücken, sind die Spuren wieder in dem Zustand nach der Bearbeitung.

<Hinweise>: Wenn Sie eine der folgenden Operationen nach der Bearbeitung durchführen, kann diese nicht rückgängig gemacht werden.

1. Neue Aufnahme
2. Neue Bearbeitung
3. Gerät ausschalten
4. Einen anderen Song laden

<Hinweis>: In der Grundeinstellung kann das Löschen von Spurdaten nicht rückgängig gemacht werden. Durch das Löschen von Spurdaten werden diese vollständig von der Karte gelöscht, so dass hier mehr freier Speicherplatz entsteht.
Wenn Sie das Löschen von Spurdaten rückgängig machen möchten, stellen Sie den "Auto Delete" Menüpunkt im Systemmenü des Menümodus auf "Off" (siehe S. 135).
Beachten Sie allerdings, dass in diesem Fall kein freier Speicherplatz durch das Löschen von Spurdaten entsteht.

<Hinweise> : Sie können im Hauptmenü über die folgenden Funktionen auf höhere Menüebenen gelangen oder das Hauptmenü direkt verlassen:

(1) "<< Back" markieren und das [MENU/ENTER] Rad drucken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene).
Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(2) Die [REWIND] Taste drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene).
Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(3) Die [STOP] Taste drücken.
Das Hauptmenü wird verlassen und es erscheint die Basisanzeige.

Spurddaten löschen

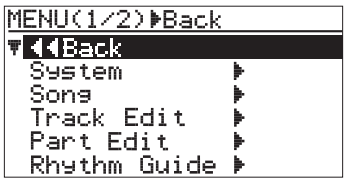
Sie können die gesamten Daten (von ABS ZERO bis REC END) der gewünschten Spur(en) des aktuell geladenen Songs löschen.

<Hinweis>: Sie können keine Spurdaten von geschützten Songs löschen. .

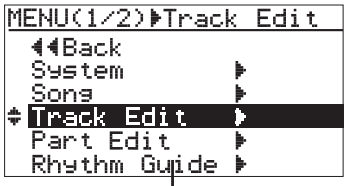
<Note>: In der Grundeinstellung ist kein UNDO von Löschen von Spurdaten möglich. Um dies zu ermöglichen, stellen Sie das "Auto Delete" Item im Systemmenü auf "Off" (siehe Seite 135).

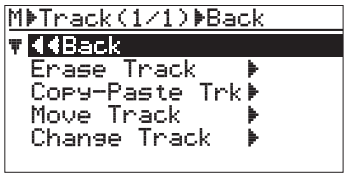
1) Laden Sie den gewünschten Song.

2) Drucken Sie bei gestopptem Gerat die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenus, "<< Back" ist zunachst markiert

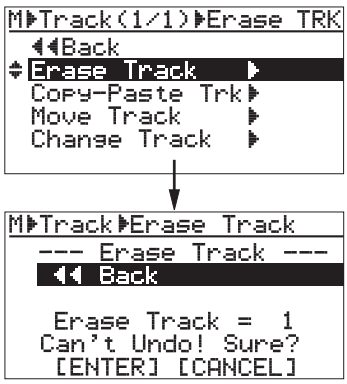


3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Track Edit >", zu markieren.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Spurbearbeitung, "<< Back" ist zunächst markiert.



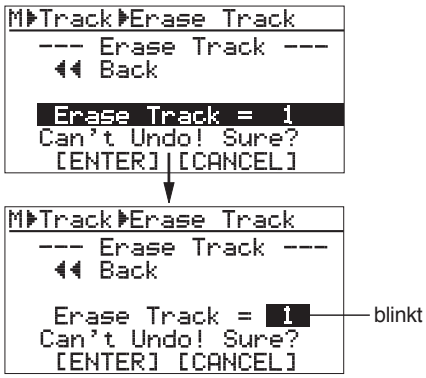


4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Erase Track >", zu markieren.
Die zu löschenden Spuren können nun ausgewählt werden.

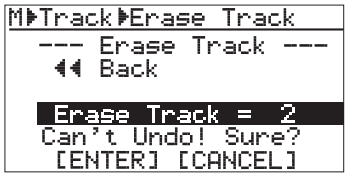


5) Drehen Sie das Rad, um "Erase Track = *" zu markieren und drücken die [MENU/ENTER] Taste.
Die aktuelle Einstellung blinkt und Sie können die gewünschte Option durch Drehen des Rads wählen. Die verfügbaren Optionen sind:

- 1 bis 8 (Monospur)
- 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)

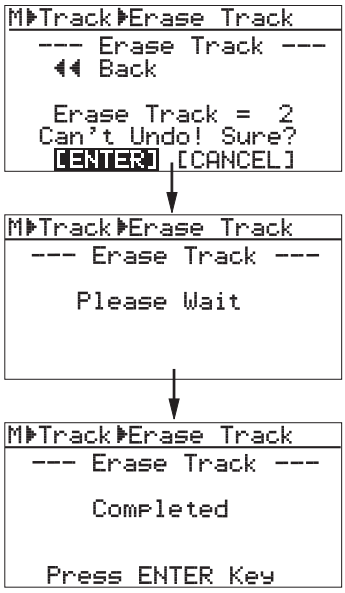


6) Drehen Sie das Rad, um die gewünschte Option zu wählen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
"Erase Track = *" ist nun markiert.



7) Drehen Sie das Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "[ENTER]" zu bewegen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Löschvorgang beendet ist erscheint "Completed".

<Hinweis>: Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.

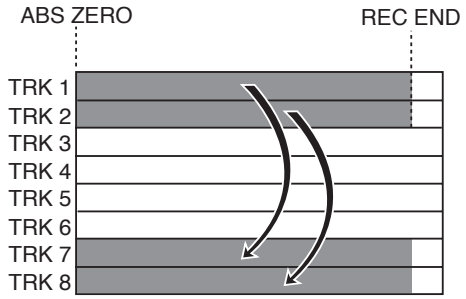


8) Drucken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Spurbearbeitung, "Erase Track >" ist markiert.

9) Drucken Sie die [STOP] Taste, um das Menu zu verlassen.

Spurdaten kopieren/einfügen

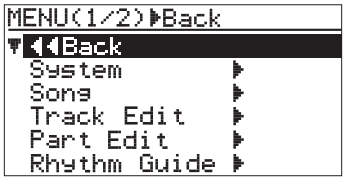
Sie können die gesamten Daten (von ABS ZERO bis REC END) der gewünschten Spur(en) kopieren und sie in andere Spuren einfügen (Copy/Paste). Die Daten verbleiben dabei auf der Originalspur. Copy/Paste kann nur durchgeführt werden, wenn der betreffende Song geladen ist.



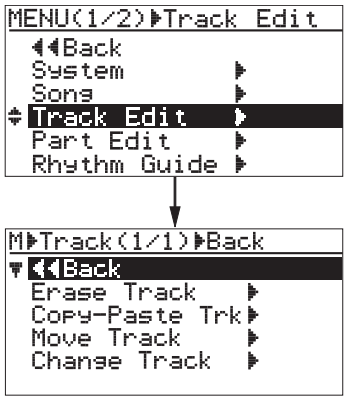
<Hinweis>: Sie können keine Spurdaten von geschützten Songs kopieren/einfügen. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf.

1) Laden Sie den gewünschten Song.

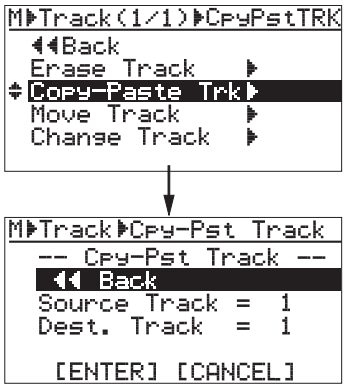
2) Drucken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert
Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Track Edit >", zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste .
Auf dem Display erscheint das Menü zur Spurbearbeitung, "<< Back" ist zunächst markiert.

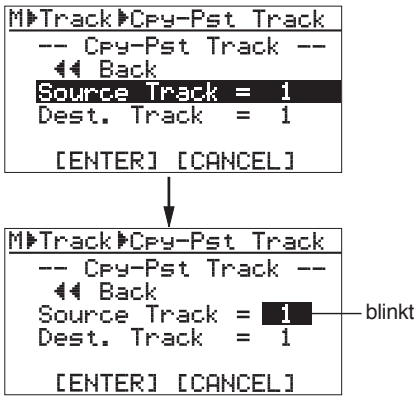


4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Copy-Paste Track >" zu markieren.
Die Quell- und Zielspuren für den Kopier- und Einfügungsvorgang werden nun angezeigt.
Mit "Source Track" werden die Quellspuren, mit "Dest. Track" die Zielspuren ausgewählt.

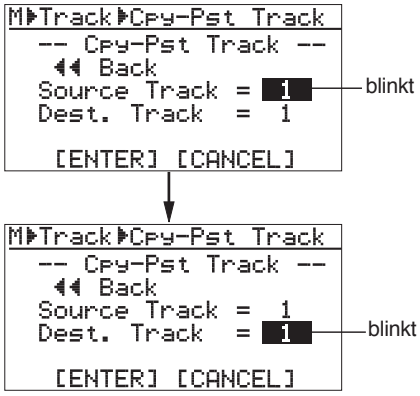


5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Source Track = *" zu markieren.
Sie können nun die Quellspur fürs Kopieren durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen. Verfügbar sind:

- 1 bis 8 (Monospur)
- 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)



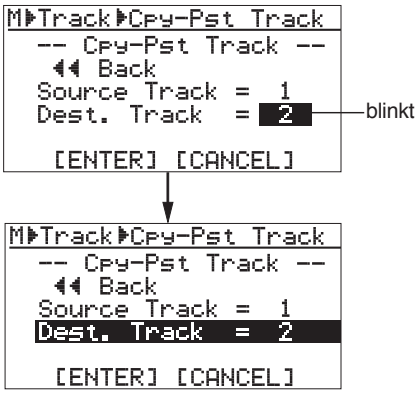
6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren.
Nun können die Zielspuren ausgewählt werden.



Sie können so viele Zielspuren wie Quellspuren auswählen. Wenn Sie eine Monospur als Quelle angeben, können Sie auch nur eine Monospur als Zielspur wählen.

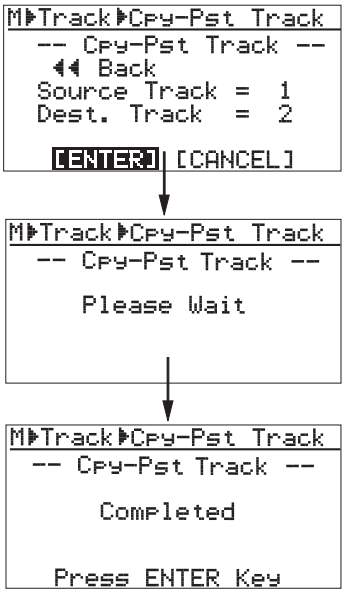
<Hinweis>: Es können nicht dieselben Spuren als Quell- und Zielspur ausgewählt werden.

7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zielspur(en) zu markieren.
"Dest. Track = *" ist nun markiert.



8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Copy/Paste Vorgang beendet ist erscheint "Completed".

<Hinweis>: Wenn Sie den Copy/Paste Vorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.



<Hinweis>: Wenn sich auf einer Zielspur bereits Daten befinden, werden diese durch das Einfügen überschrieben.

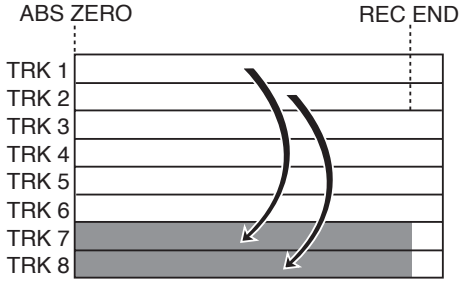
9) Drucken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Spurbearbeitung, "Copy-Paste Trk >" ist markiert.

10) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menu zu verlassen.

<Hinweis>: Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 95).

Spurdaten verschieben

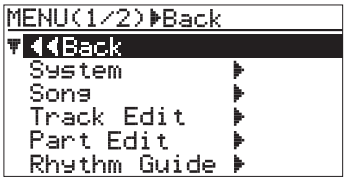
Sie können die gesamten Daten (von ABS ZERO bis REC END) der gewünschten Spur(en) auf andere Spuren verschieben. Durch das Verschieben werden die Daten auf der Originalspur gelöscht. Es können nur Spurdaten von geladenen Songs verschoben werden.



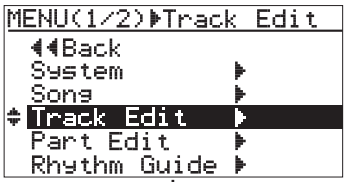
<Hinweis>: Sie können keine Spurdaten von geschützten Songs verschieben. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf.

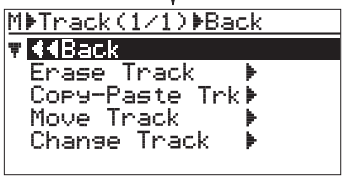
1) Laden Sie den gewünschten Song.

2) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert
Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.

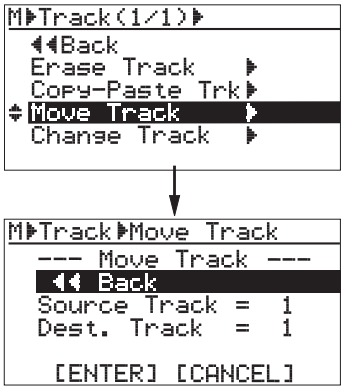


3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Track Edit >" zu markieren und drücken Sie die Taste.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Spurbearbeitung, "<< Back" ist zunächst markiert.



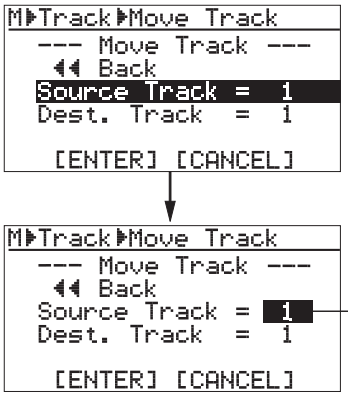


4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "MoveTrack >" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Die Quell- und Zielspuren für den Verschiebevorgang werden nun angezeigt.
Mit "Source Track" werden die Quellspuren, mit "Dest. Track" die Zielspuren ausgewählt.

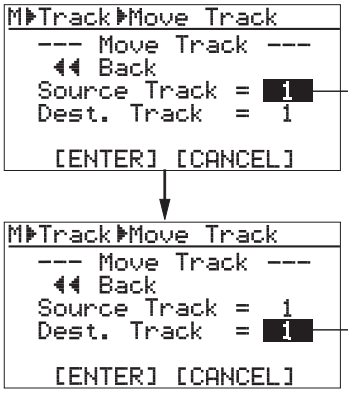


5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um Source Track = *" zu markieren.
Sie können nun die Quellspuren fürs Verschieben durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen. Verfügbar sind:

- 1 bis 8 (Monospur)
- 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)



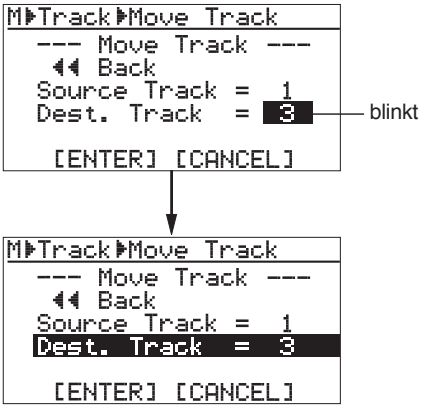
6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren.
Nun können die Zielspuren ausgewählt werden.



Sie können so viele Zielspuren wie Quellspuren auswählen. Wenn Sie eine Monospur als Quelle angeben, können Sie auch nur eine Monospur als Zielspur wählen.

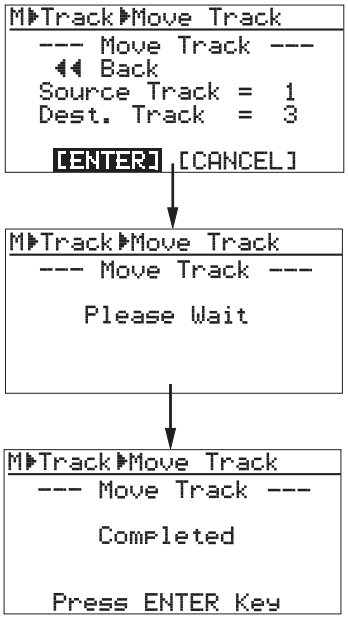
<Hinweis>: Es können nicht dieselben Spuren als Quell- und Zielspur ausgewählt werden.

7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zielspur(en) zu markieren und drücken Sie die Taste.
"Dest. Track = *" ist nun markiert.



8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Verschiebevorgang beendet ist erscheint "Completed".

<Hinweis>: Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.



<Hinweis>: Wenn sich auf einer Zielspur bereits Daten befinden, werden diese durch das Verschieben überschrieben..

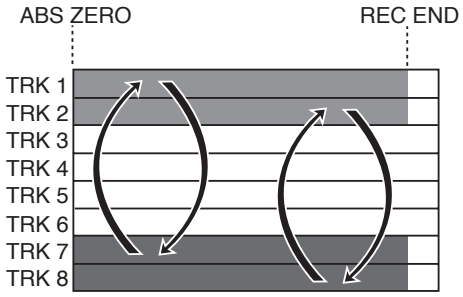
9) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Spurbearbeitung, "Move Track >" ist markiert.

10) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

<Hinweis>: Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 95).

Spurdaten austauschen

Sie können die gesamten Daten (von ABS ZERO bis REC END) von beliebigen Spur(en) austauschen.



<Hinweis>: Sie können keine Spurdaten von geschützten Songs austauschen. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf. .

1) Laden Sie den gewünschten Song.

2) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert
Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.

```
MENU(1/2)▶Back
▼◀◀Back
 System      ▶
 Song        ▶
 Track Edit  ▶
 Part Edit   ▶
 Rhythm Guide ▶
```

3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Track Edit >" zu markieren und drücken Sie die Taste.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Spurbearbeitung, "<< Back" ist markiert.

```
MENU(1/2)▶Track Edit
 ◀◀Back
 System      ▶
 Song        ▶
▲Track Edit  ▶
 Part Edit   ▶
 Rhythm Guide ▶
```

↓

```
M▶Track(1/1)▶Back
▼◀◀Back
 Erase Track    ▶
 Copy-Paste Trk ▶
 Move Track     ▶
 Change Track   ▶
```

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Change Track >" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Die Quell- und Zielspuren für den Austausch werden nun angezeigt.
Mit "Source Track" werden die Quellspuren, mit "Dest. Track" die Zielspuren ausgewählt.

```
M▶Track(1/1)▶ChangeTRK
 ◀◀Back
 Erase Track    ▶
 Copy-Paste Trk ▶
 Move Track     ▶
▲Change Track   ▶
```

↓

```
M▶Track▶Change Track
 -- Change Track --
  ◀◀ Back
 Source Track =  1
 Dest. Track  =  1

  [ENTER] [CANCEL]
```

5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Source Track = *" zu markieren.
Sie können nun die Quellspuren für den Austausch durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen. Verfügbar sind:

- 1 bis 8 (Monospur)
- 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)

```
M▶Track▶Change Track
 -- Change Track --
  ◀◀ Back
 Source Track =  1
 Dest. Track  =  1

  [ENTER] [CANCEL]
```

↓

```
M▶Track▶Change Track
 -- Change Track --
  ◀◀ Back
 Source Track =  1   ← blinkt
 Dest. Track  =  1

  [ENTER] [CANCEL]
```

6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren.
Nun können die Zielspuren ausgewählt werden.

```
M▶Track▶Change Track
 -- Change Track --
  ◀◀ Back
 Source Track =  1   ← blinkt
 Dest. Track  =  1

  [ENTER] [CANCEL]
```

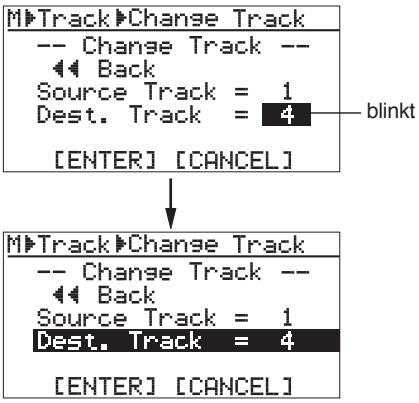
↓

```
M▶Track▶Change Track
 -- Change Track --
  ◀◀ Back
 Source Track =  1
 Dest. Track  =  1   ← blinkt

  [ENTER] [CANCEL]
```

Sie können so viele Zielspuren wie Quellspuren auswählen. Wenn Sie eine Monospur als Quelle angeben, können Sie auch nur eine Monospur als Zielspur wählen.

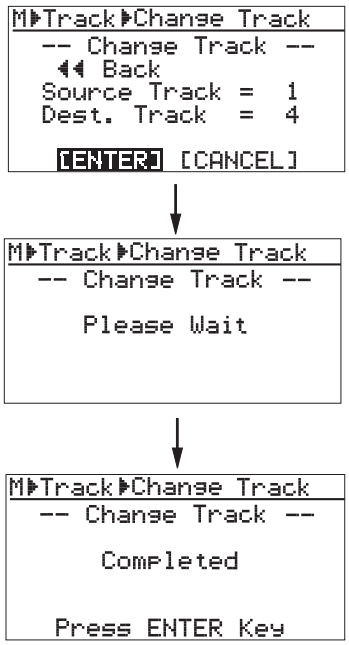
<Hinweis>: Es können nicht dieselben Spuren als Quell- und Zielspur ausgewählt werden.

7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zielspur(en) zu markieren.
"Dest. Track 0 *" ist markiert.



8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Austausch beendet ist erscheint "Completed!".

<Hinweis>: Wenn Sie den Austauschvorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad. .



9) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Spurbearbeitung, "Change Track >" ist markiert.

10) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

<Hinweis>:Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der (UNDO/REDO) Taste rückgängig machen (s. S. 95).

Parts bearbeiten

In diesem Kapitel wird erklärt, wie "Parts" (*) von Songs bearbeitet werden. Es können hierbei Daten zwischen den "LOCATE A" und "LOCATE B" Punkten bearbeitet werden.

<LOCATE A und LOCATE B Punkte>

Die LOCATE A und LOCATE B Punkte müssen vor der Bearbeitung der Parts gesetzt sein. Siehe S. 49 für Details zu den Locate Punkten. Beachten Sie, dass die LOCATE A und LOCATE B Punkte im Bearbeitungsmenü gesetzt werden können (siehe nächste Seite).

<Undo/Redo>

Sie können durch Drücken der [UNDO/REDO] Taste nach der Partbearbeitung diese rückgängig machen.
Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach der Undo-Funktion drücken, befindet sich der Song wieder in dem Zustand nach der Bearbeitung.

[UNDO/REDO] Taste

<Hinweise> : Wenn Sie eine der folgenden Operationen nach der Bearbeitung durchführen, kann diese nicht rückgängig gemacht werden.

1. Neue Aufnahme
2. Neue Bearbeitung
3. Gerät ausschalten
4. Einen anderen Song laden

<Hinweis>: In der Standardeinstellung kann das Löschen von Parts nicht rückgängig gemacht werden. Durch das Löschen von Partdaten erhöht sich der freie Speicherplatz auf der CompactFlash Karte.
Wenn Sie das Löschen von Parts rückgängig machen wollen, müssen Sie "Auto Delete" im Systemmenü des Menümodus auf "Off" schalten (siehe S. 135). In diesem Fall erhöht sich der freie Speicherplatz auf der Karte jedoch nicht, wenn Partdaten gelöscht werden.

<Hinweise> Sie können im Hauptmenü über die folgenden Funktionen auf höhere Menüebenen gelangen oder das Hauptmenü direkt verlassen:

(1) "<< Back" markieren und die [MENU/ENTER] Taste drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene).
Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(2) Die [REWIND] Taste drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene).
Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(2) Die [STOP] Taste drücken.
Das Hauptmenü wird verlassen und es erscheint die Basisanzeige.

Den zu bearbeitenden Part wiedergeben (zwischen LOCATE A und LOCATE B)

Vor der Bearbeitung können Sie sich das Audio-Material der Parts anhören. Setzen Sie die LOCATE A und LOCATE B Punkte und folgen Sie den Anweisungen unten, um den/die Part(s) zu überprüfen. Sie können dies sowohl im Menü-Modus, als auch vor dem Aufruf des Menüs tun.

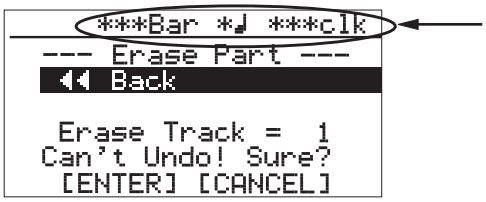
1) Drücken Sie die [PLAY] Taste, während Sie die [STOP] Taste gedrückt halten.
Der MR-8HD startet die Wiedergabe zwischen den LOCATE A und LOCATE B Punkten (siehe auch S. 46)

2) Stellen Sie während der Wiedergabe die entsprechenden Spur- und den [MASTER] Fader ein.

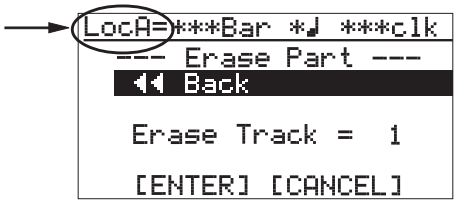
Die LOCATE A und LOCATE B Punkte können während der Bearbeitung geändert werden.
Sie können Sie auch ändern, bevor Sie das Menü aufrufen (siehe unten).

LOCATE Punkte während der Bearbeitung ändern

Im Menü zur Partbearbeitung wird die aktuelle Position des Zählers angezeigt (in ABS Zeit oder Bar/Beat/Clock). Die Abbildung unten zeigt die Anzeige zur Auswahl der Spuren, auf denen ein Part gelöscht werden soll.



Der Zeitwert (oder Bar/Beat/Clock) ändert sich mit dem Gerätezahler in Echtzeit (wenn z.B. abgespielt oder gespult wird).
Beim Lokalisieren der LOCATE A oder LOCATE B Punkte wird die aktuelle Position gemäß der Locate-Punkte angezeigt: "LocA=" (oder "LocB=") wird links oben angezeigt (siehe Abb. unten).
Der Zähler des Gerätes befindet sich also am LOCATE A (oder LOCATE B) Punkt.



Die LOCATE-Punkte können an dieser Stelle folgendermaßen geändert werden:

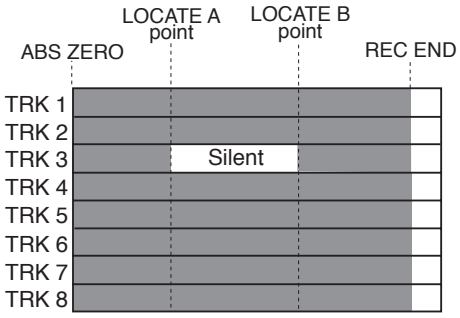
1) Fahren Sie mit der [PLAY], [REWIND] oder [F FWD] Taste den gewünschten Punkt an. .

2) Drücken Sie an der gewünschten Stelle erst die [STORE] Taste und danach die [LOCATE A/IN] oder [LOCATE B/OUT] Taste.
Der vorherige Punkt wird mit der neuen Einstellung überschrieben. Nach der Eingabe wird "LocA=" (or "LocB=") links oben im Display angezeigt.

Nachdem die Punkte gesetzt wurden, können die Daten des neu definierten Parts bearbeitet werden (Löschen, Einfügen, Verschieben oder Austausch).

Part(s) löschen

Sie können Parts auf ausgewählten Spuren eines geladenen Songs löschen.



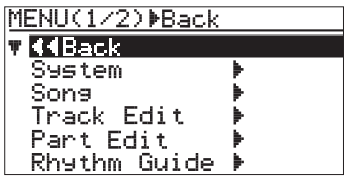
<Hinweis>: Es können keine Parts von geschützten Songs löschen. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf.

<Hinweis>: Das Löschen von Parts kann nicht rückgängig gemacht werden. Wenn Sie dies dennoch tun möchten, müssen Sie "Auto Delete" im Systemmenü des Menümodus auf "Off" stellen (siehe S. 135).

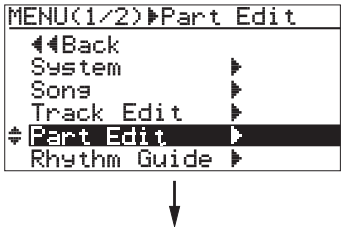
1) Laden Sie den gewünschten Song.

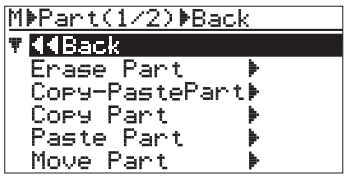
2) Setzen Sie die LOCATE A und LOCATE B Punkte (siehe Seite 51).
Sie können die Parts zwischen den Locate-Punkten abspielen und so überprüfen (siehe Seite 46).

3) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.

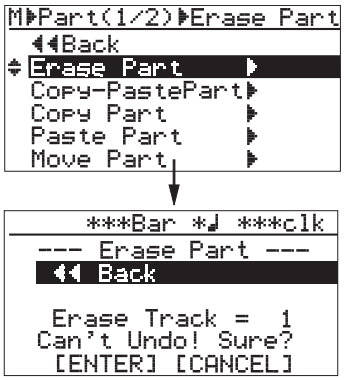


4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Part Edit >" zu markieren und drücken Sie die Taste.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Partbearbeitung, "<< Back" ist markiert.

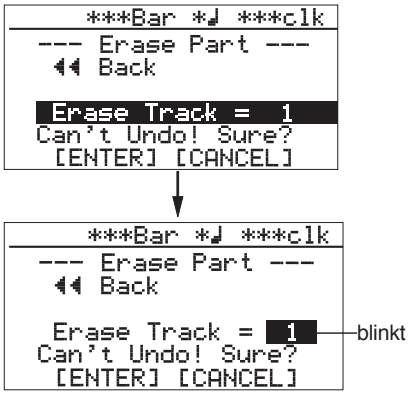




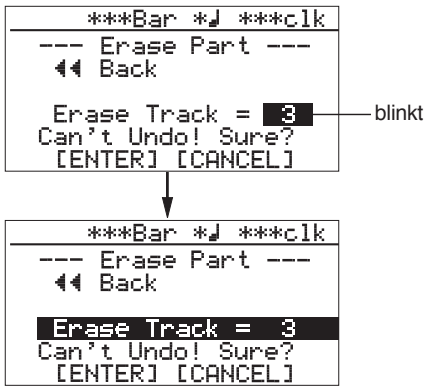
5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Erase Part >" zu markieren und drücken Sie die Taste.
Sie können nun die Spur auswählen, auf der ein oder mehrere Parts gelöscht werden sollen. "<< Back" ist zunächst markiert.



6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Erase Track = *" zu markieren und drücken Sie die Taste.
Die aktuelle Einstellung blinkt und Sie können die gewünschte Option durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads wählen. Die verfügbaren Optionen sind:
- 1 bis 8 (Monospur)
- 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)

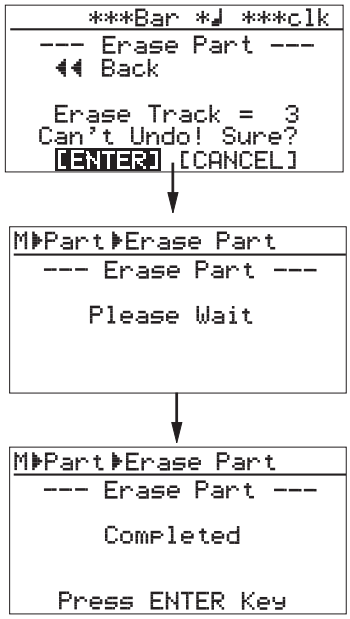


7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die gewünschte Option zu wählen und drücken Sie die Taste.
Auf dem Display erscheint die vorherige Anzeige.



8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "[ENTER]" zu bewegen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Löschvorgang beendet ist erscheint "Completed".

Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.

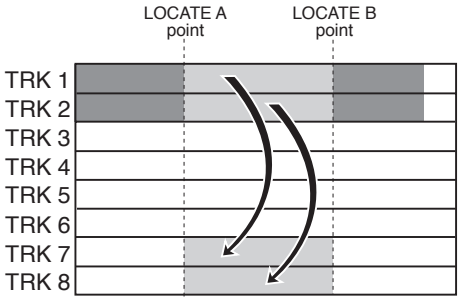


9) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Partbearbeitung, "Erase Part >" ist markiert.

10) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

Parts kopieren/einfügen - 1

Sie können Parts auf gewählten Spuren kopieren und sie an der gleichen Stelle in andere Spuren einfügen. Dieser Copy/Paste Vorgang ist nur innerhalb des geladenen Songs möglich.
Es gibt auch noch eine andere Methode, Parts zu kopieren und einzufügen - sie wird später im Kapitel "Parts kopieren/einfügen - 2" beschrieben.



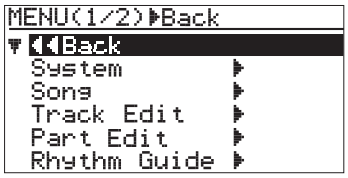
<Hinweis>:Sie können keine Parts von geschützten Songs kopieren/einfügen. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf.

<Hinweis>: Wenn Sie Parts auf anderen Spuren außerhalb der LOCATE A und LOCATE B Punkte einfugen möchten, folgen Sie den Anweisungen im nachsten Kapitel "Parts kopieren/einfügen - 2".

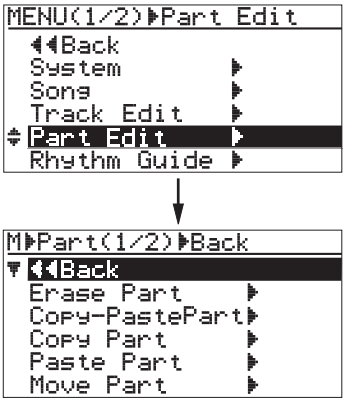
1) Laden Sie den gewünschten Song.

2) Setzen Sie die LOCATE A und LOCATE B Punkte (siehe Seite 51).
Sie können die Parts zwischen den Locate-Punkten abspielen und so überprüfen (siehe Seite 46).

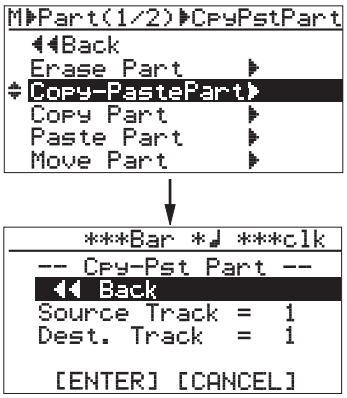
3) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert
Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Part Edit >" zu markieren und drucken Sie die Taste.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Part-bearbeitung, "<< Back" ist markiert.

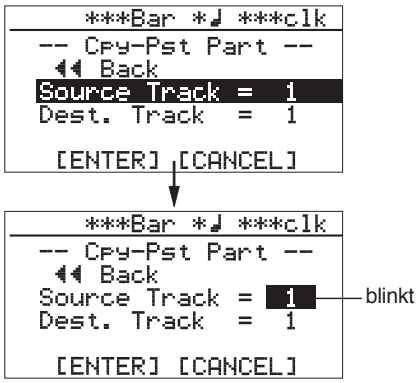


5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Copy-PastePart >" zu markieren und drucken Sie die Taste.
Die Quell- und Zielspuren für den Kopier- und Einfügungsvorgang werden nun angezeigt.
"<<Back" ist zunächst markiert.



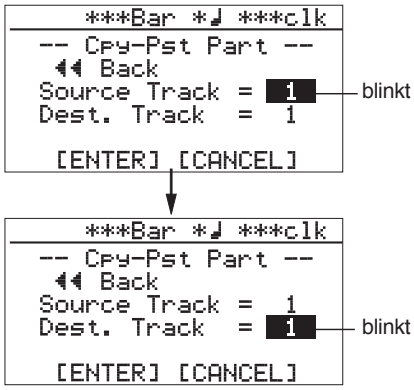
6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Source Track = *" zu markieren.
Sie können nun die Quellspur fürs Kopieren durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen.
Verfügbar sind:

- 1 bis 8 (Monospur)
- 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)



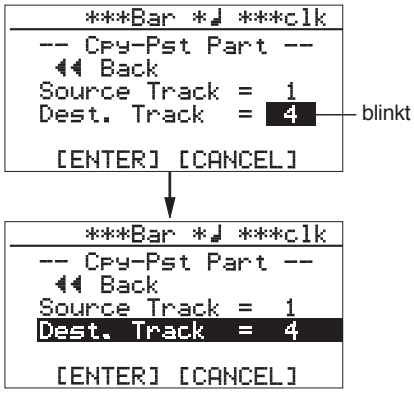
7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Nun können die Zielspuren ausgewählt werden.
Verfügbar sind:

- 1 bis 8 (Monospur)
- 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)



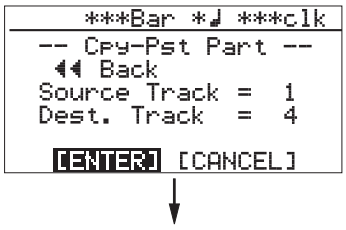
<Hinweis>: Es können nicht dieselben Spuren als Quell- und Zielspur ausgewählt werden.

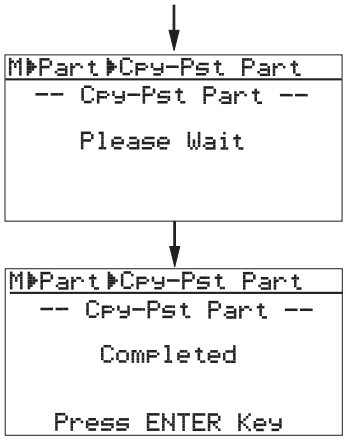
8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zielspuren zu markieren.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite.



9) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Copy/Paste Vorgang beendet ist erscheint “Completed”.

Wenn Sie den Copy/Paste Vorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.





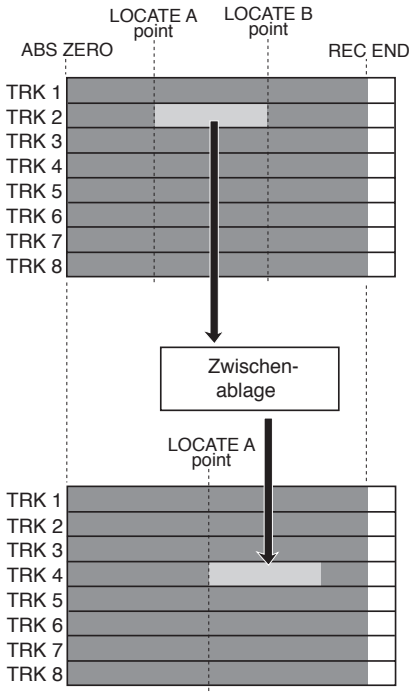
10) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Partbearbeitung, "Copy-Paste Part >" ist markiert.

11) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

<Hinweis>: Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 103).

Parts kopieren/einfügen - 2

Sie können Parts von Spuren kopieren und sie an anderer Position in Spuren einfügen.
Anders als in "Parts kopieren/einfügen - 1", werden die Daten zunächst in die Zwischenablage kopiert und dann an die gewünschte Position auf der neuen Spur eingefügt.
Der Copy/Paste Vorgang ist nur bei geladenen Songs möglich.



<Hinweis>: Wenn Sie kopierte Parts an der gleichen Stelle in andere Spuren einfügen möchten, gehen Sie so vor, wie in dem Kapitel "Parts kopieren/einfügen -1" beschrieben wurde.

<Hinweis>: Sie können keine Parts von geschützten Songs kopieren/einfügen. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf.

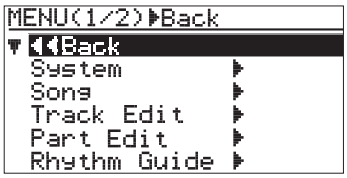
<Hinweis>: Wenn Sie den MR-8mkII ausschalten, nachdem Daten in die Zwischenablage kopiert wurden, sind diese Daten futsch. Kopien in die Zwischenablage können nicht rückgängig gemacht werden.

In die Zwischenablage kopieren

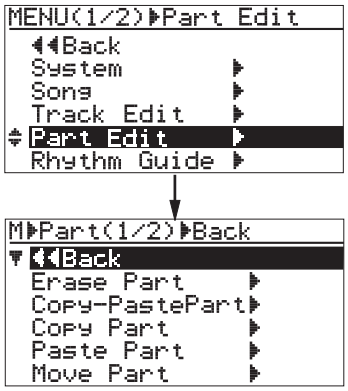
1) Laden Sie den gewünschten Song.

2) Setzen Sie die LOCATE A und LOCATE B Punkte (siehe Seite 51).
Sie können die Parts zwischen den Locate-Punkten abspielen und so überprüfen (siehe Seite 46).

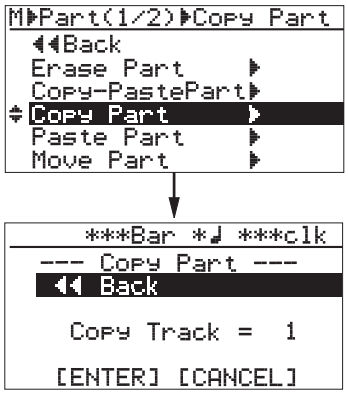
3) Drucken Sie bei gestopptem Gerat die [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert
Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Part Edit >" zu markieren und drücken Sie die Taste.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Partbearbeitung, "<< Back" ist markiert.

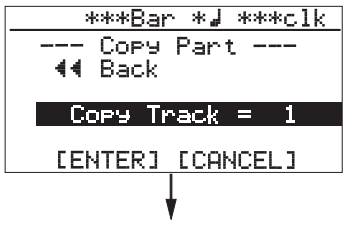


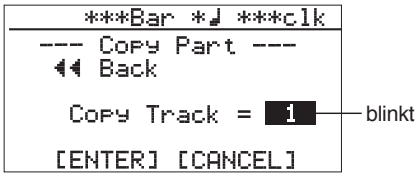
5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Copy-Part >" zu markieren und drücken Sie die Taste.
Nun können die Quellspuren ausgewählt werden. "<<Back" ist zunächst markiert.



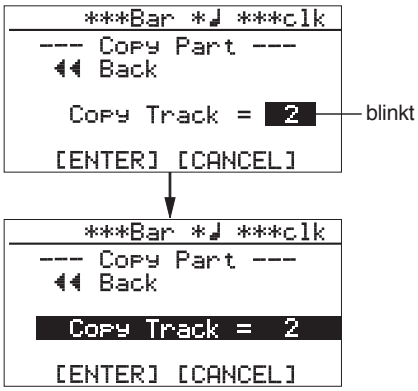
6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Copy Track >" zu markieren und drücken Sie die Taste.
Sie können nun die Quellspur fürs Kopieren durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen.
Verfügbar sind:

- 1 bis 8 (Monospur)
- 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospur)



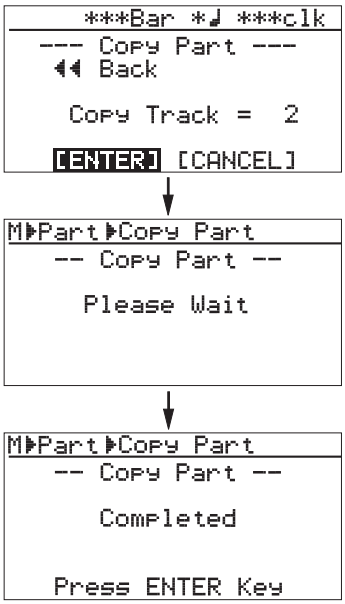


7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite.



8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "[ENTER]" zu bewegen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Kopiervorgang beendet ist erscheint “Completed”.

Wenn Sie den Kopiervorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken die [MENU/ENTER] Taste.



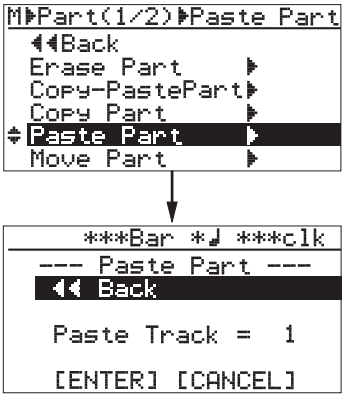
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Partbearbeitung, “Copy Part >” ist markiert.

Im folgenden Beispiel wird beschrieben, wie der kopierte Part von der Zwischenablage auf die neue Spur am LOCATE A Punkt eingefügt wird.

Daten aus der Zwischenablage einfügen

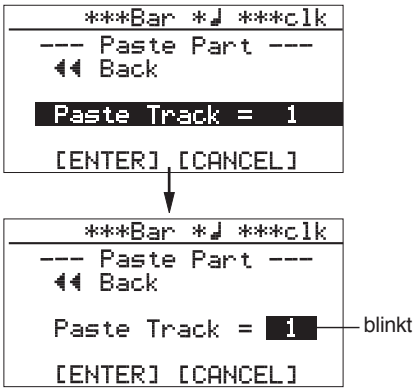
Im Folgenden wird angenommen, dass der LOCATE A Punkt als Ziel gesetzt ist.

1) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Paste Part >" zu markieren.
Nun können die Zielspuren zum Einfügen der Parts ausgewählt werden.
"<< Back" ist zunächst markiert.

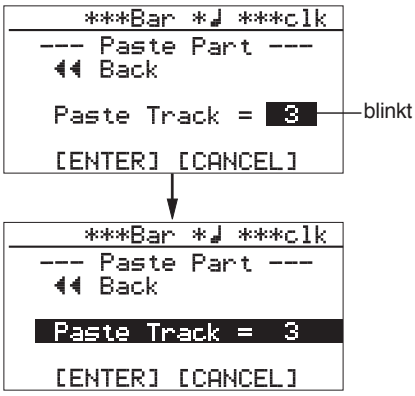


2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Paste Track = *"zu markieren.
Nun konnen Sie durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads die Zielspur auswählen.
Verfügbar sind:

- 1 bis 8 (Monospur)
- 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)

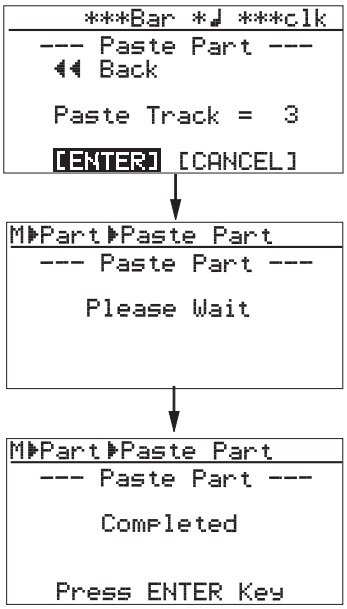


3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zieldateien zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite.



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Paste-Vorgang beendet ist erscheint "Completed".

Wenn Sie den Paste-Vorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.



<Hinweis>: Wenn Sie versuchen, den Pastevorgang auszuführen, ohne dass sich Daten in der Zwischenablage befinden, erscheint eine Fehlermeldung ("Clipboard Empty!"). Drücken Sie dann die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen und kopieren Sie die Daten in die Zwischenablage, bevor Sie den Paste-Vorgang ausführen.

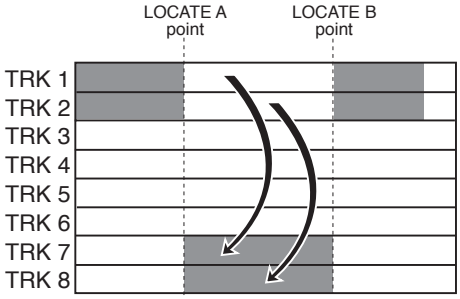
5) Drucken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Partbearbeitung, "Paste Part >" ist markiert.

6) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

<Hinweis>: Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 103).

Parts verschieben

Sie können Parts von Spuren auf andere Spuren verschieben. Durch das Verschieben werden die Daten auf der Originalspur gelöscht.
Es können nur Spurdaten von geladenen Songs verschoben werden.



<Hinweis>: Sie können keine Parts von geschützten Songs verschieben.

1) Laden Sie den gewünschten Song.

2) Setzen Sie die LOCATE A und LOCATE B Punkte (siehe Seite 51).
Sie können die Parts zwischen den Locate-Punkten abspielen und so überprüfen (siehe Seite 46).

3) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert
Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.

```
MENU(1/2)▶Back
▼ ◀◀Back
  System        ▶
  Song          ▶
  Track Edit    ▶
  Part Edit     ▶
  Rhythm Guide  ▶
```

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Part Edit >" zu markieren und drücken Sie die Taste.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Part-bearbeitung, "<< Back" ist markiert.

```
MENU(1/2)▶Part Edit
  ◀◀Back
  System        ▶
  Song          ▶
  Track Edit    ▶
⇕ Part Edit     ▶
  Rhythm Guide  ▶
```

↓

```
M▶Part(1/2)▶Back
▼ ◀◀Back
  Erase Part      ▶
  Copy-PastePart  ▶
  Copy Part       ▶
  Paste Part      ▶
  Move Part       ▶
```

5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Move Part >" zu markieren.
Die Quell- und Zielspuren für den Verschiebe-vorgang werden nun angezeigt.
"<<Back" ist zunächst markiert.

```
M▶Part(1/2)▶Move Part
  ◀◀Back
  Erase Part      ▶
  Copy-PastePart  ▶
  Copy Part       ▶
  Paste Part      ▶
⇕ Move Part       ▶
```

↓

```
    ***Bar *♩ ***clk
 --- Move Part ---
  ◀◀ Back
 Source Track =  1
 Dest. Track  =  1

  [ENTER] [CANCEL]
```

6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Source Track = *"zu markieren.
Sie können nun die Quellspur fürs Verschieben durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen. Verfügbar sind:

- 1 bis 8 (Monospur)
- 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)

```
    ***Bar *♩ ***clk
 --- Move Part ---
  ◀◀ Back
 Source Track =  1
 Dest. Track  =  1

  [ENTER] [CANCEL]
```

↓

```
    ***Bar *♩ ***clk
 --- Move Part ---
  ◀◀ Back
 Source Track =  1   ← blinkt
 Dest. Track  =  1

  [ENTER] [CANCEL]
```

7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren.
Nun können die Zielspuren ausgewählt werden.

Verfügbar sind:

- 1 bis 8 (Monospuren)
- 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)

<Hinweis>: Es können nicht dieselben Spuren als Quell- und Zielspur ausgewählt werden.

```
    ***Bar *♩ ***clk
 --- Move Part ---
  ◀◀ Back
 Source Track =  1   ← blinkt
 Dest. Track  =  1

  [ENTER] [CANCEL]
```

↓

```
    ***Bar *♩ ***clk
 --- Move Part ---
  ◀◀ Back
 Source Track =  1
 Dest. Track  =  1   ← blinkt

  [ENTER] [CANCEL]
```

8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zielspuren zu markieren.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite, “Dest. Track 0 *” ist markiert.

```
    ***Bar *♩ ***clk
 --- Move Part ---
  ◀◀ Back
 Source Track =  1
 Dest. Track  =  4   ← blinkt

  [ENTER] [CANCEL]
```

↓

```
    ***Bar *♩ ***clk
 --- Move Part ---
  ◀◀ Back
 Source Track =  1
 Dest. Track  =  4

  [ENTER] [CANCEL]
```

9) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Copy/Paste Vorgang beendet ist erscheint “Completed”.

Wenn Sie den Copy/Paste Vorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

```
    ***Bar *♩ ***clk
 --- Move Part ---
  ◀◀ Back
 Source Track =  1
 Dest. Track  =  4

  [ENTER] [CANCEL]
```

↓

```
M▶Part▶Move Part
 --- Move Part ---

    Please Wait
```

↓

```
M▶Part▶Move Part
 --- Move Part ---

    Completed

  Press ENTER Key
```

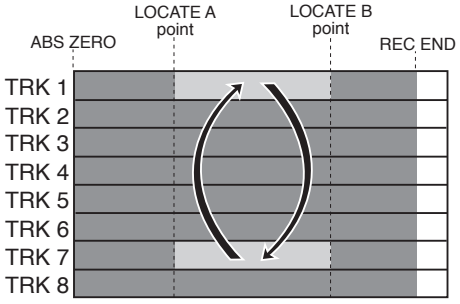
10) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Partbearbeitung, “Move Part >” ist markiert.

11) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

<Hinweis>: Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 103).

Parts austauschen

Parts können zwischen verschiedenen Spuren ausgetauscht werden. Diese Austausch-Funktion ist nur bei geladenen Songs möglich.



<Hinweis>: Sie können keine Spurdaten von geschützten Songs austauschen. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf.

1) Laden Sie den gewünschten Song.

2) Setzen Sie die LOCATE A und LOCATE B Punkte (siehe Seite 51).
Sie können die Parts zwischen den Locate-Punkten abspielen und so überprüfen (siehe Seite 46).

3) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert
Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.

```
MENU(1/2)▶Back
◀◀Back
System        ▶
Song          ▶
Track Edit    ▶
Part Edit     ▶
Rhythm Guide  ▶
```

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Part Edit >" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Partbearbeitung, "<< Back" ist markiert.

```
MENU(1/2)▶Part Edit
◀◀Back
System        ▶
Song          ▶
Track Edit    ▶
Part Edit     ▶
Rhythm Guide  ▶
```

↓

```
M▶Part(1/2)▶Back
◀◀Back
Erase Part      ▶
Copy-PastePart  ▶
Copy Part       ▶
Paste Part      ▶
Move Part       ▶
```

5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Change Part >" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Die Quell- und Zielspuren für den Austauschvorgang werden nun angezeigt.
"<<Back" ist zunächst markiert.

```
M▶Part(2/2)▶ChangePart
◀◀Back
Change Part     ▶
```

↓

```
   ***Bar *♩ ***clk
--- Change Part ---
 ◀◀ Back
 Source Track =  1
 Dest. Track  =  1

  [ENTER] [CANCEL]
```

6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Source Track = *" zu markieren.
Sie können nun die Quellspur für den Austausch durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen. Verfügbar sind:

- 1 bis 8 (Monospur)
- 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)

```
   ***Bar *♩ ***clk
--- Change Part ---
 ◀◀ Back
 Source Track =  1
 Dest. Track  =  1

  [ENTER] [CANCEL]
```

↓

```
   ***Bar *♩ ***clk
--- Change Part ---
 ◀◀ Back
 Source Track =  1   ← blinkt
 Dest. Track  =  1

  [ENTER] [CANCEL]
```

7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Nun können Sie die Zielspur für den Austausch durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads wählen. Verfügbar sind:

- 1 bis 8 (Monospuren)
- 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)

<Hinweis>: Es können nicht dieselben Spuren als Quell- und Zielspur ausgewählt werden.

```
    ***Bar *♩ ***clk
--- Change Part ---
  ◀◀ Back
 Source Track = 1
 Dest. Track  = 1

  [ENTER] [CANCEL]
```

blinkt

↓

```
    ***Bar *♩ ***clk
--- Change Part ---
  ◀◀ Back
 Source Track = 1
 Dest. Track  = 1

  [ENTER] [CANCEL]
```

blinkt

8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zielspuren zu markieren.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite, "Dest. Track = **" ist markiert.

```
    ***Bar *♩ ***clk
--- Change Part ---
  ◀◀ Back
 Source Track = 1
 Dest. Track  = 3

  [ENTER] [CANCEL]
```

blinkt

↓

```
    ***Bar *♩ ***clk
--- Change Part ---
  ◀◀ Back
 Source Track = 1
 Dest. Track  = 3

  [ENTER] [CANCEL]
```

9) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Austausch-Vorgang beendet ist erscheint “Completed”.

Wenn Sie den Austausch-Vorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.

```
    ***Bar *♩ ***clk
--- Change Part ---
  ◀◀ Back
 Source Track = 1
 Dest. Track  = 3

  [ENTER] [CANCEL]
```

↓

```
M▶Part▶Change Part
--- Change Part ---

    Please Wait
```

↓

```
M▶Part▶Change Part
--- Change Part ---

    Completed

  Press ENTER Key
```

10) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Partbearbeitung, “Change Part >” ist markiert.

11) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

<Hinweis>: Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 103).

Datenexport auf einen PC

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Songdaten auf den Spuren 7/8 auf einen PC exportieren können.

Um die gewünschten Songdaten auf einen PC zu exportieren, muss das Material in eine Stereo WAV-Datei umgewandelt werden.
Sie können eine umgewandelte (WAV) Datei auf den PC exportieren und mit einem CD-Brennprogramm eine Audio-CD erstellen.

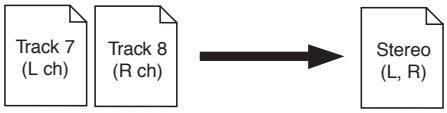
<Hinweise zum USB Anschluss für Mac OS>

Eine USB-Verbindung mit einem Mac ist nur für Mac OS X oder höher möglich. Schließen Sie keinen Mac mit einem älteren Betriebsprogramm an, da sonst die Songdaten auf dem MR-8mkII beschädigt werden könnten.

WAV Datei-Umwandlung

Wenn Sie die Daten auf den Spuren 7/8 (ein L/R Paar Mono WAV Dateien) in eine Stereo-WAV Datei umwandeln, können die Daten auf einen PC exportiert werden.
Im Folgenden wird erklärt, wie Sie die Daten der Spuren 7/8 in eine Stereo WAV Datei umwandeln. Siehe Seite 118 für Einzelheiten über den Export von umgewandelten WAV Dateien auf einen PC.

Zwei Mono WAV Dateien auf den Spuren 7/8 werden, wie unten abgebildet, in eine Stereo WAV Datei umgewandelt. (Es können nur Dateien auf den Spuren 7/8 umgewandelt werden.)



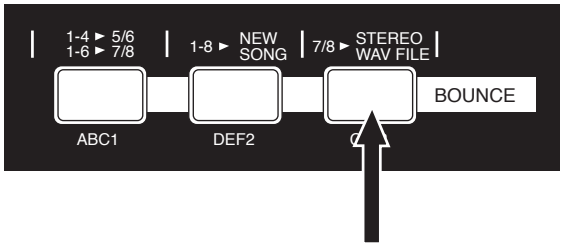
<Hinweis>: Wenn Sie die Umwandlung vornehmen, obwohl keine WAV Daten auf den Spuren 7/8 vorhanden sind, erscheint eine Fehlermeldung ("Track 7/8 Empty!") und der Vorgang wird abgebrochen.

Sie können entweder die gesamten Spurdaten (von ABS ZERO bis REC END) oder die Daten von Teilen zwischen den LOCATE A und LOCATE B Punkten konvertieren.

<Hinweis>: Wenn Sie Teile der Spurdaten umwandeln möchten, müssen Sie vorher die LOCATE Punkte setzen (siehe Si. 51 und 56).

Dateiumwandlung ermöglichen

Sie können die WAV Dateiumwandlungsfunktion mit der [7/8 > STEREO WAV FILE] Taste ermöglichen oder sperren. .



[7/8 > STEREO WAV FILE] Taste

Dateiumwandlung

Im Folgenden wird angenommen, dass der Song, dessen Daten konvertiert werden sollen, geladen ist.

1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [7/8 > STEREO WAV FILE] Taste, um die Dateiumwandlungsfunktion einzuschalten.
Auf dem Display erscheint das "7/8 > STEREO WAV FILE" Menü, "ABS0-Rec End" ist markiert.

```
7/8>STEREO WAV FILE
 -Convert WAV File-
 MODE = ABS0-Rec End
 NAME =Song04
 ******************
 Enter→REC+ENTER Key
 Exit → STOP Key
```

2) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
"ABS0-Rec End" blinkt und Sie können den Bereich zur Umwandlung zwischen "ABS0-Rec End" und "LOCATE A - LOCATE B" wählen.

```
7/8>STEREO WAV FILE
 -Convert WAV File-
 MODE = ABS0-Rec End
 NAME =Song04
 ******************
 SEL  → Char. Key
 Exit → STOP Key
```

Um alle Spurdaten umzuwandeln, wählen Sie "ABS0-Rec End"; um einen bestimmten Bereich zu konvertieren, "LOCATEA - LOCATE B".

3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Bereich zur Umwandlung festzulegen.
Die Auswahl wird bestätigt und auf dem Display erschient die vorherige Seite.

"NAME = *********" ist die Form für den Namen der konvertierten Datei, Sie können ihn nun eingeben. Zunächst erscheint der Name der Quelldatei. Wenn Sie ihn nicht ändern, wird dieser Name für die umgewandelte Datei beibehalten. Im Folgenden wird angenommen, dass der Dateiname nicht verändert wird. Lesen Sie zur Eingabe eines neuen Namen "Dateinamen bearbeiten" auf der nächsten Seite. Wenn Sie Daten in einem Song mehrmals konvertieren, müssen Sie jeder umgewandelten Datei einen anderen Namen geben. Lesen Sie hierzu die <Hinweise> auf der nächsten Seite.

4) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten.
Die Dateiumwandlung beginnt und der Status der Konvertierung wird in Prozent auf dem Display angezeigt.
Drücken Sie die [STOP] Taste, um den Umwandlungsvorgang abzubrechen.

```
7/8>STEREO WAV FILE
 -Convert WAV File-

    Converting...
        00 %

 Cancel → STOP Key
```

<Hinweis>: Wenn Sie die Konvertierung abbrechen, wird keine Datei erstellt.

Nach erfolgter Umwandlung erscheint "Completed!" auf dem Display.

```
7/8>STEREO WAV FILE
 -Convert WAV File-

     Completed


  Press ENTER Key
```

5) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Der MR-8mkII verlässt das Menü zur Umwandlung und auf dem Display erscheint die Basisanzeige.

<Hinweis>: Wenn Sie Daten mit dem gleichen Namen umwandeln wie vorher konvertierte Daten, erscheint die Meldung unten auf dem Display. Diese Meldung besagt, dass eine WAV Datei mit demselben Namen bereits existiert. Sie werden aufgefordert, die Umwandlung durch Überschreiben der existierenden Datei fortzuführen o. sie abzubrechen.

```
7/8▶STEREO WAV FILE
 - Convert WAV File -
  Same file name
  exists!
  Overwrite Prev File?

     [NO]     [YES]
```

Um die bereits existierende Datei zu überschreiben, drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "[YES]" zu bewegen und drucken Sie die [MENU/ENTER] Taste. .

Um die existierende Datei nicht zu überschreiben, drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "[NO]" zu bewegen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste. Auf dem Display erscheint das Menü zum Bearbeiten des Songnamens, in dem Sie einen anderen Dateinamen eingeben und die Konvertierung weiterführen konnen.
Wenn Sie an dieser Stelle die Konvertierung abbrechen möchten, drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "[NO]" zu bewegen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste. Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Umwandlungsmenü zu verlassen.

<Dateinamen bearbeiten>

Sie können einen Dateinamen folgendermaßen bearbeiten: .

1) Nachdem der zu konvertierende Bereich ausgewählt wurde, bewegen Sie den Cursor mit dem [MENU/ENTER] Rad auf "Name"und drücken die [MENU/ENTER] Taste.
Das letzte Zeichen des Dateinamens beginnt zu blinken.
Nun können Sie den Namen bearbeiten.

```
7/8>STEREO WAV FILE
 -Convert WAV File-
 MODE = ABS0-Rec End
 NAME =Song04
 ******************
 Enter→REC+ENTER Key
 Exit → STOP Key
```

↓

```
7/8>STEREO WAV FILE
 -Convert WAV File-
 MODE = ABS0-Rec End
 NAME =Song04
 ******************
 SEL  → Char. Key
 Exit → STOP Key
```

blinkt

Während das letzte Zeichen blinkt, wird durch wiederholtes Drücken der [UNDO/REDO]/[DELETE] Taste der Dateiname gelöscht.

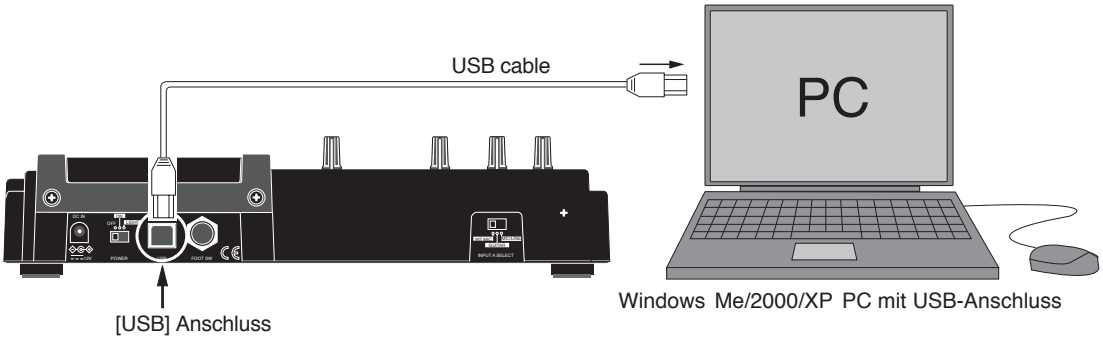
2) Geben Sie mit den Zeichentasten einen neuen Namen ein.
Wenn eine andere Zeichentaste gedrückt wird, bewegt sich der Cursor automatisch nach rechts. Wenn zwei Zeichen auf derselben Taste liegen, drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad nach Auswahl des ersten Zeichens, um den Cursor nach rechts zu bewegen.

3) Drücken Sie nach der Eingabe des Namens die [MENU/ENTER] Taste.

Durch Drücken des [MENU/ENTER] Rads bei gleichzeitig gedrückter [RECORD] Taste wird die WAV Datei-Umwandlung gestartet.

Daten auf einen PC exportieren

Der MR-8mkII verfügt über einen USB Anschluss, mit dem er mittels eines USB Kabels direkt mit einem PC verbunden werden kann.
Mit dem USB Anschluss können Stereo WAV Dateien exportiert werden, die vorher aus Mono WAV Dateien auf den Spuren 7/8 umgewandelt wurden. Die exportierten Daten können auf dem Computer wiedergegeben oder mit einem Brennprogramm und einem CD/RW-Brenner auf CD gebrannt werden. Die Export-Funktion kann auch für Sicherungen (Backup) der Daten auf einem Computer verwendet werden, wenn der Speicherplatz auf dem MR-8mkII knapp wird.



Anschluss an einen PC

Verbinden Sie den [USB] Anschluss des MR-8mkII mittels eines USB Kabels mit Ihrem Computer, siehe Abb. oben.
(USB Kabel ist nicht im Lieferumfang des MR-8mkII enthalten).

<Vorsicht>:
Verwenden Sie den [USB] Anschluss für die Verbindung mit einem PC. Schließen Sie ihn nicht an den [USB HOST] Anschluss des MR-8mkII an!

<Hinweis>: Es können nur Windows Me, 2000 und XP sowie Macs mit OS X oder höher mit dem MR-8mkII verwendet werden. Es können keine anderen Betriebssysteme verwendet werden. Überprüfen Sie Ihren Computer vor dem Anschluss.

<Hinweise zum USB Anschluss mit Mac OS>
Wenn Sie einen Macintosh per USB anschließen wollen, müssen Sie beachten, dass nur Mac OS X oder höher verwendet werden kann. Schließen Sie keinen Mac mit früherer OS-Version an. Die Song-Daten auf dem MR-8mkII könnten beschädigt werden.

Hinweis zum Dateiexport

<Hinweis>: Es können nur Stereo WAV Dateien exportiert werden, die vorher aus den Mono WAV Dateien der Spuren 7/8 durch Dateiumwandlung erstellt werden müssen. Es können keine Mono WAV Dateien oder Undo-Dateien auf einen PC exportiert werden. Lesen Sie auf der nächsten Seite Einzelheiten über exportierbare Dateien.

<Schreibschutz der Karte>
Der Schreibschutz der Karte ist im USB-Modus standardmaßig eingeschaltet.
In diesem Zustand können Daten vom MR-8mkII auf einen PC exportiert, aber keine Daten von einem Computer importiert werden. Dadurch wird die Karte im MR-8mkII vor fehlerhaften Dateiimporten, die die MR-8mkII Songdaten beschädigen könnten, geschützt.

Diese Funktion kann ein- oder ausgeschaltet werden. Wir empfehlen allerdings die Funktion stets eingeschaltet zu lassen.

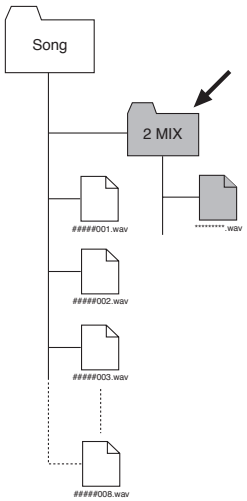
Wenn Sie den MR-8mkII bei ausgeschalteter Schutzfunktion verwenden möchten, lesen Sie "Einen Song archivieren" auf Seite 121.
Siehe Seite 120 für Einzelheiten zur Schutzeinstellung.

<Hinweis zum Backup>
Wenn Sie Daten als Backup auf einen Computer exportieren, sollten Sie immer den gesamten Songordner exportieren. Einzelne Spurdaten können nicht exportiert werden. Lesen Sie "Einen Song archivieren" auf Seite 121.

WAV Datei auf einen PC exportieren

Im Folgenden wird beschrieben, wie eine WAV Datei auf ein Windows ME Programm exportiert wird.

<Wichtiger Hinweis>



Konvertierte Stereo WAV Dateien liegen im "2 MIX" Ordner im Song-Ordner (siehe unten). Sie können daher nur eine Stereo WAV Datei im "2MIX" Ordner exportieren.

Wenn Sie versuchen, eine Stereo WAV Datei aus einem anderen Ordner zu exportieren, kann dies zu Fehlfunktionen des MR-8mkII führen.

1) Schalten Sie den PC und den MR-8mkII ein.

2) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint nun die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.

```
MENU(1/2)▶Back
◀◀Back
System      ▶
Song        ▶
Track Edit  ▶
Part Edit   ▶
Rhythm Guide ▶
```

3) Markieren Sie "USB" durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads und drücken Sie die Taste.
Auf dem Display erscheint das USB Menü.

```
MENU(2/2)▶USB
◀◀Back
Input       ▶
USB         ▶
USB HOST    ▶
```

↓

```
M▶USB(1/1)▶Back
◀◀Back
Card Protect  = On
USB Device Mode▶
```

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf “USB Device Mode”zu bewegen.
Der MR-8mkII befindet sich im USB Modus und es erscheint die Anzeige unten.

```
M▶USB(1/1)▶Device
◀◀Back
Card Protect  = On
USB Device Mode▶
```

↓

```
M▶USB▶Device
---- USB Mode ----
<CARD PROTECTED>
STOP Key → Exit
```

<Hinweis>: Die Sicherungsfunktion der Karte ist eingeschaltet. Wenn der MR-8mkII im USB Modus ist, erscheint “<CARD PROTECTED>” auf dem Display (siehe Abb. oben.

<Hinweis>: Während sich der MR-8mkII im USB-Modus befindet, sind alle Tasten außer [STOP] inaktiv. Durch Drücken der [STOP] Taste wird der USB Modus verlassen.

5) Schließen Sie den MR-8mkII mit einem USB-Kabel an den PC an.

6) Offnen Sie "Arbeitsplatz" auf Ihrem PC.
Die Verbindung zum MR-8mkII wird beim ersten Anschluss automatisch installiert. Das Gerät wird als externes Laufwerk angezeigt.

7) Öffnen Sie das angezeigte Laufwerk und wählen Sie die Stereo WAV Datei im Songordner aus und kopieren Sie sie auf den Computer.
Wenn Sie das Laufwerk öffnen, wird der Inhalt der MR-8mkII Karte angezeigt.
Hier sind alle Songordner des MR-8mkII zu sehen.

Öffnen Sie den "2 MIX" Ordner im gewünschten Song-Ordner und markieren Sie die Stereo WAV Datei. Kopieren Sie sie auf den Computer.

Während des Kopiervorgangs blinkt die [RECORD] Taste auf dem MR-8mkII. Dies bedeutet, dass auf die Festplatte zugegriffen wird. Wenn der Kopiervorgang beendet ist, leuchtet die Taste nicht mehr.

<Hinweis>: Wenn die WAV Datei in einen Ordner auf dem Computer kopiert wird, bleibt die Originaldatei erhalten. Wenn Sie die Daten aber in einen anderen Ordner verschieben, geht diese verloren.

8) Trennen Sie den MR-8mkII vom Computer, wenn der Datenexport beendet ist.

<Hinweis>: Stellen Sie beim Trennen des MR-8mkII vom Computer sicher, dass die [RECORD] Taste nicht mehr leuchtet. Beachten Sie den Vorgang der Geräteentfernung unter Windows.

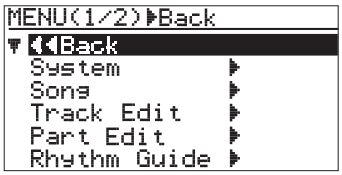
9) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

Schutz der Karte

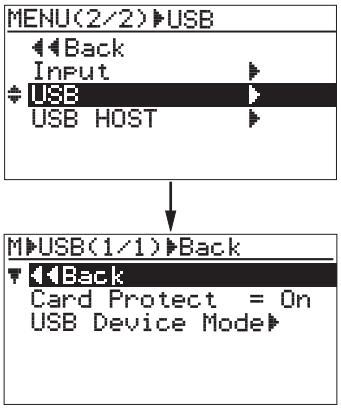
Der Schutz für die CompactFlash Karte des MR-8mkII ist standardmäßig eingeschaltet .

Dieser Schutz wirkt sich nur im USB Modus aus, wenn der MR-8mkII mit einem Computer verwendet wird. Sie können für die Karte“nur lesen” (geschützt) oder “lesen/schreiben” (nicht geschützt) einstellen. Standardmäßig ist sie auf “nur lesen” eingestellt.
Wenn Sie, wie bereits beschrieben, Songdaten von einem Computer auf den MR-8mkII falsch importieren, können die Daten beschädigt werden. Um dies zu verhindern empfehlen wir, den Festplattenschutz einzuschalten. Folgen Sie der folgenden Beschreibung, um den Schutz auszuschalten.

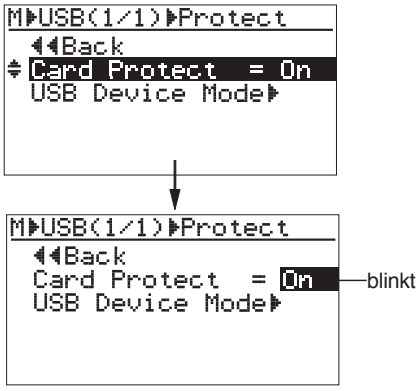
1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die[MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.



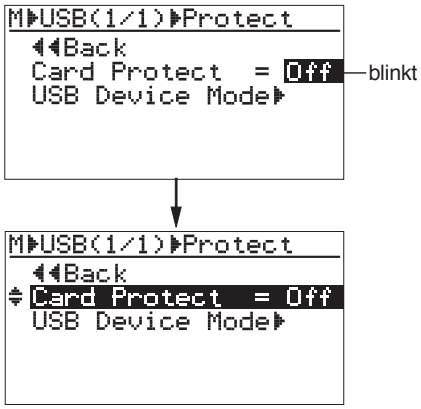
2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um “USB” auf der zweiten Seite zu markieren.
Auf dem Display erscheint das USB Menü, in dem “<<Back” markiert ist. Durch “<<Back” gelangen Sie auf die vorherige Seite.
Sie können dorthin auch mit der [REWIND] Taste gelangen.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um “Disk Protect” zu markieren und drücken Sie die Taste.
Die aktuelle Einstellung (Standard: “On”) blinkt.



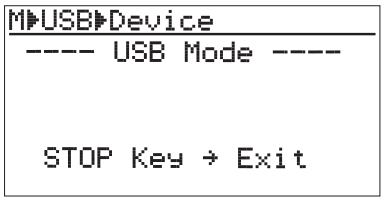
4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um “Off”, zu markieren und drücken Sie die Taste.
Die Auswahl wird bestätigt und es erscheint wieder die vorherige Seite.



Off	Die Karte erlaubt “Lesen/Schreiben” (nicht geschützt). Es können Daten zwischen dem MR-8mkII und einem Computer ausgetauscht werden.
On	Die CompactFlash ™ Card erlaubt “nur Lesen”. Es können Daten vom MR-8mkII auf einen Computer exportiert werden.

5) Drücken Sie die [STOP] Taste.

<Hinweis>: Wenn der Festplattenschutz ausgeschaltet ist, erscheint im USB-Modus die unten abgebildete Anzeige. Die CompactFlash™ Card erlaubt “Lesen/Schreiben” und der Datenaustausch zwischen MR-8mkII und Computer kann in beide Richtungen ausgeführt werden.



Einen Song archivieren

Auf dem MR-8mkII aufgenommene Songdaten können folgendermaßen archiviert werden:

(1) Mit dem WAV Manager von Fostex

Der WAV Manager konvertiert alle Spurdaten in einzelne Mono Dateien. Die Daten werden komprimiert, so dass sie mit geringer Größe auf einem PC gespeichert werden konnen. Diese Methode ist hilfreich, wenn man die Daten für Multitrack-Aufnahmen mit einer Software verwenden möchte.
Lesen Sie das Handbuch vom WAV Manager, um Einzelheiten zu erfahren.
Der WAV Manager kann von der Fostex Website heruntergeladen werden (http:www.fostex.co.jp).

(2) Mit Drag & Drop

Sie können einen Songordner per Drag&Drop kopieren. So können alle Daten im Ordner kopiert werden (inklusive der Dokumentationsdaten, etc.).

• Datenexport auf einen PC

1) Schließen Sie den MR-8mkII mit einem USB Kabel an einen Computer an und öffnen Sie den Root Ordner.

2) Kopieren Sie den gewünschten Song Ordner per Drag&Drop auf den PC.

3) Verlassen Sie nach dem Kopiervorgang den USB Modus.

<Hinweis>: Verwenden Sie die Kopierfunktion beim Drag&Drop auf Ihren Computer.
Wenn Sie die Dateien verschieben, wird der Song auf dem MR-8mkII gelöscht; außerdem könnten andere Songs auf dem MR-8mkII beschädigt werden.
Wir empfehlen, den Kartenschutz beim Kopieren von Daten einzuschalten (standardmäßig ist der Schutz eingeschaltet).

• Datenimport von einem PC

Beim Datenimport von einem PC auf den MR-8mkII besteht die Gefahr, dass Dateien des MR-8mkII beschädigt werden. Durch mehrmaliges Löschen oder Hinzufügen von Dateien kann das FAT32 Dateiensystem fragmentiert werden. Dies kann zu Sprüngen bei der Wiedergabe führen.
Speichern Sie daher alle wichtigen Daten vom MR-8mkII zunächst auf dem Computer und formatieren Sie die Karte des MR-8mkII, bevor Sie Daten importieren.

1) Formatieren Sie die CompactFlash ™ Card (siehe S. 132).

2) Stellen Sie den Kartenschutz aus (siehe Seite 120).

3) Schließen Sie den MR-8mkII über USB an einen PC an (siehe Seite 118).

4) Kopieren Sie den gewunschten Songordner auf dem PC in den Root Ordner auf der CompactFlash™ Card.

<Hinweis>: Verwenden Sie nicht die "Verschieben" Funktion!

5) Wiederholen Sie Schritt 4) so oft wie nötig.

<Hinweis>: I.d.R. werden die Songs in der Reihenfolge des Kopiervorgangs angezeigt.
Auf einem Mac könnte dies allerdings anders sein.

6) Verlassen Sie nach Beenden des Kopiervorgangs den USB-Modus.

Eine Audio-CD brennen

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie eine Audio-CD (im CD-DA Format) mit einem externen CD-R/RW Laufwerk brennen.
Ihr auf dem MR-8mkII erstellter Song kann auf eine CD-R/RW gebrannt werden.

* CD-DA

CD-DA steht für "Compact Disc Digital Audio". Dies ist die offizielle Bezeichnung des Audio-Formats auf einer CD. Die Spezifikationen des CD-DA Formats sind im "Red Book" zu finden. Der Sound wird als digitale Stereo Signale aufgenommen, die bei 44.1kHz und 16-bit PCM-kodiert sind.

<Hinweis>

Es können nur Songdaten, die im normalen Modus (at 44.1 kHz/16-bit) aufgenommen wurden, auf CD-R/RW gebrannt werden
Sie können keine Songdaten brennen, die im LP-Modus (22.05 kHz/16-bit) aufgenommen wurden.

Bitte vor dem Gebrauch lesen!

Lesen Sie diese Seite aufmerksam durch, bevor Sie ein externes CD-R/RW Laufwerk an den MR-8mkII anschließen und eine Audio-CD brennen.

Wichtig! Nicht kompatible CD-R/RW Laufwerke mit dem MR-8mkII

Sie können über den [USB HOST] Anschluss alle CD-R/RW Laufwerke mit [USB] Anschluss anschließen, die über AC oder BAtterien betrieben werden. Der MR-8mkII verfügt über keinen Stromanschluss über USB. Daher können Sie kein Gerät anschließen, das Strom über den MR-8mkII USB-Anschluss benötigt.

Beachten Sie auch, dass die kompatiblem Modelle mit der Zeit wechseln können.
Auf der Fostex Website (http://www.fostex.com) finden Sie die kompatiblem CD-R/RW Laufwerke.

Verwendbare CDs

Es können nur CDs mit den folgenden Bezeichnungen und Emblemen zum Brennen verwendet werden:

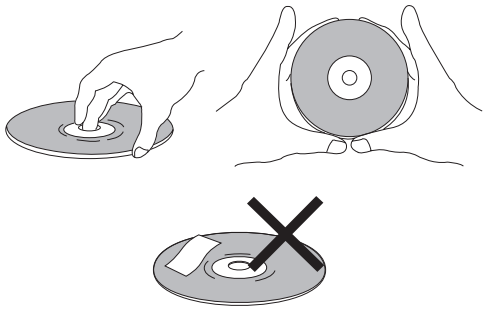
<CD-R>: Sie können Aufnahmen hinzufügen, bis die CD abgeschlossen wird

<CD-RW>: Aufnahmen können zur CD hinzugefügt und gelöscht und wieder überschrieben werden.

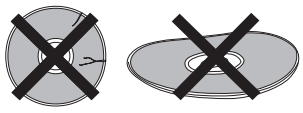
<CD>: Auf diese CDs kann nicht aufgenommen werden.

<Hinweis>: Wenn Sie ein CD-R/CD-RW Laufwerk an den MR-8mkII anschließen, können Sie im CD-DA Format aufnehmen (vom Stereo WAV Format konvertiert), aber das Audio-Material kann nicht abgespielt werden.

Hinweise zur Handhabung

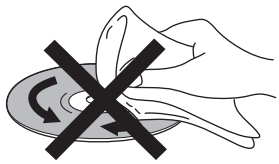


* Seien Sie vorsichtig, damit die Oberflächen der CD nicht verschmutzt oder verkratzt werden. Fassen Sie die CD in der Mitte oder an den Seiten an.
* Kleben Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf die CD. Verwenden Sie zum Beschriften lediglich einen CD geeigneten Marker oder Filzstift.



* Verwenden Sie niemals eine beschädigte oder verbogene CD, da dadurch das CD-R/RW Laufwerk beschädigt werden kann.

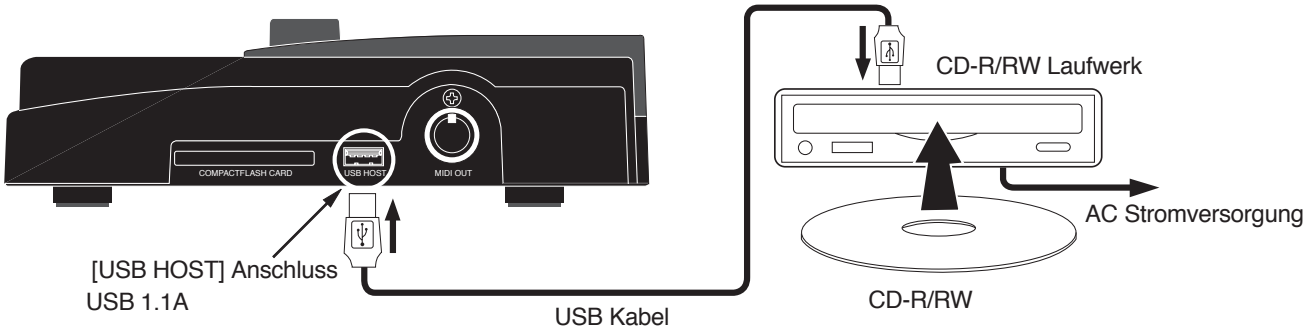
Hinweise zur Pflege von CDs



* Reinigen Sie die CD mit einem weichen, trockenen Tuch oder etwas Alkohol von der Mitte aus zum Rand, wenn sich Staub oder Ähnliches auf der Disk befindet. Wischen Sie nicht vom Rand zur Mitte.
* Lesen Sie die Gebrauchsanweisung der CD, bevor Sie sie verwenden.

Anschluss eines externen CD-R/RW Laufwerks

Sie können ein CD-R/RW Laufwerk an den [USB HOST] Anschluss des MR-8mkII mit einem USB-Kabel anschließen, wie unten zu sehen ist (es ist kein USB Kabel mit dem MR-8mkII mitgeliefert).



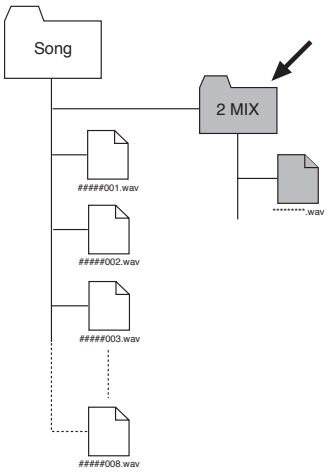
Songdaten, die auf CD gebrannt werden können

Sie können eine Stereo WAV Datei, die aus zwei Mono Dateien auf Spuren 7 und 8 auf eine CD-R/RW im CD-DA Format brennen. Dateien auf den Spuren 7 und 8 nach dem Mixdown werden durch zwei Bounce Methoden erzeugt:

(1) Bouncen der Spuren 1 bis 6 auf die Spuren 7/8 desselben Songs.

(2) Bouncen der Spuren 1 bis 8 auf die Spuren 7/8 eines neuen Songs.

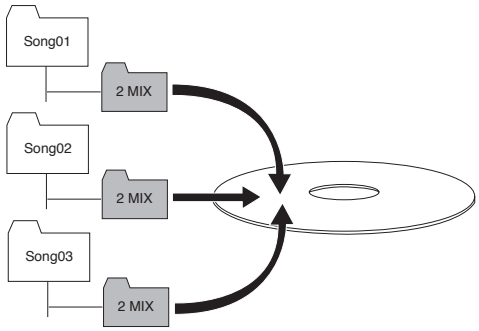
Siehe Seiten 65 bis 74 für Details über das Bouncen. Siehe Seiten 116 und 117 für Details über Dateiumwandlung auf den Spuren 7 und 8 in eine Stereo WAV-Datei.



Eine von den Spuren 7/8 umgewandelte Stereo WAV-Datei wird im "2 MIX" Ordner des Songordners des originalen Songs gespeichert (siehe Abb. links).

Es können nur Stereo WAV-Dateien aus dem "2 MIX" Ordner auf eine CD-R/RW im CD-DA Format gebrannt werden.

Daher müssen Sie zunächst den Song laden, der die Stereo WAV-Datei enthält.
Lesen Sie vor dem Brennen einer Audio-CD den <Hinweis> auf der nächsten Seite.



Brennvorgang

<Hinweis>: Bevor Sie eine Audio-CD erstellen können, müssen Sie den Song laden, der die gebouncten Spurdaten auf Spuren 7/8 als Stereo WAV Datei enthält (siehe Beispiel unten).

<Beispiel>: Wenn fünf Songs (01 bis 05) auf der CompactFlash ™ Karte aufgenommen sind und die Stereo WAV Datei im "2 MIX" Ordner von Song 03 gespeichert ist;

Laden Sie Song 03, bevor Sie mit dem Brennvorgang beginnen.

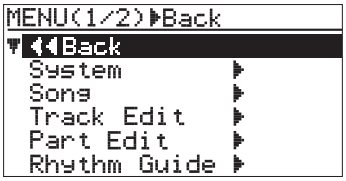
Besonders wenn Sie mehrere Audio-Dateien aus verschiedenen Songs auf eine CD brennen möchten, müssen Sie immer den jeweiligen Song vor dem Brennvorgang laden.
Verwenden Sie den Menüpunkt "Select Song" im "Song" Menü, um einen Song zu laden (siehe Seite 90).

Im Folgenden wird angenommen, dass folgende Vorbereitungen getroffen wurden:

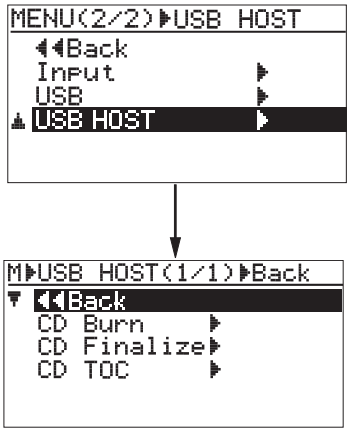
- Der Song, der die Stereo WAV Datei enthält, die gebrannt werden soll, ist geladen.
- Sowohl der MR-8mkII als auch das CD-R/RW Laufwerk sind eingeschaltet und es befindet sich eine CD-R/RW im Laufwerk.

1) Schließen Sie den MR-8mkII mit einem USB Kabel an das CD-R/RW Laufwerk an.

2) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Taste, um in den Menümodus zu gelangen.
Auf dem Display erschein die Menüanzeige;
"<<Back" ist zunächst markiert.



3) Wählen Sie mit dem Rad "USB HOST>" auf der zweiten Menüseite aus und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint das USB HOST Menü
"<<Back" ist zunächst markiert.



Das USB HOST Menü hat drei Einstellungsmöglichkeiten:

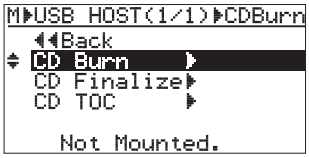
CD Burn	Hiermit brennen Sie eine Stereo WAV-Datei aus dem "2 MIX" Ordner auf eine CD-R/RW im CD-DA Format. Wenn Sie die Operation "CD Burn" wiederholen, können Sie mehrere Tracks auf CD brennen. Nach dem Brennvorgang schließen Sie die CD mit "CD Finalize" (siehe unten) ab.
CD Finalize	Um eine Audio-CD nach dem Brennvorgang mit "CD Burn" abzuschließen, müssen Sie die CD mit dieser Funktion abschließen. Wenn Sie eine CD abschließen bedeutet dies, dass Sie keine weiteren Daten mehr hinzufügen können.
CD TOC	Mit diesem Menüpunkt können Sie die TOC Daten (Anzahl der Tracks und Gesamtlaufzeit) einer Audio-CD einsehen. Die TOC Informationen können Sie auch nach “CD Burn” oder “CD Finalize” sehen.

Beispiel für einen Brennvorgang:

- Audio-CD mit einem einzelnen Track
  (1) Führen Sie "CD Burn" einmal aus.
  (2) Führen Sie "CD Finalize" aus.
- Audio-CD mit mehreren Tracks
  (1) Führen Sie "CD Burn" mehrmals aus.
  (2) Führen Sie anschließend “CD Finalize” aus.

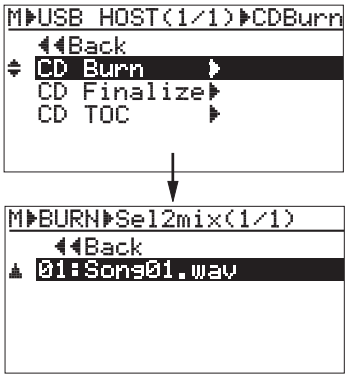
<Hinweis>: Abhängig vom angeschlossenen CD-Laufwerk kann die folgende Anzeige auf dem Display erscheinen, wenn Sie das USB HOST Menü aufrufen. Während diese Anzeige erscheint, verbindet sich das Laufwerk mit dem MR-8mkII.
Die Anzeige verlischt nach ca. 10 Sekunden wieder. Danach können Sie das USB HOST Menü aufrufen.

<Hinweis>: Wenn während des Vorgangs "Not Mounted" auf dem Display unten erscheint, ist der MR-8mkII nicht korrekt mit dem CD-R/RW Laufwerk verbunden.

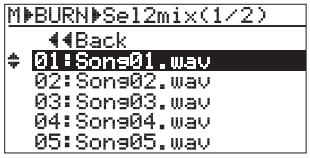


Stellen Sie in einem solchen Fall sicher, dass eine CD eingelegt ist und ziehen Sie das USB-Kabel heraus während der MR-8mkII nicht auf die CompactFlash ™ Karte oder das Laufwerk zugreift. Stellen Sie anschließend wieder die Verbindung her.

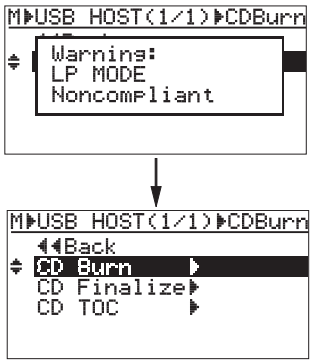
4) Wählen Sie mit dem Rad "CD Burn>" aus und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint die Anzeige, mit der Sie die gewünschte Stereo WAV Datei aus dem "2 MIX" Ordner des geladenen Songs auswählen können.
Im folgenden Beispiel existiert im "2 MIX" Ordner nur eine Stereo WAV Datei.



<Hinweis>: Hier ist ein Beispiel, bei dem sich mehrere Stereo WAV Dateien im "2 MIX" Ordner des momentan geladenen Songs befinden.

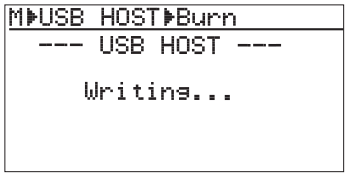


<Hinweis>: Wenn Sie versuchen "CD Burn" auszuführen, wenn ein Song im LP-Modus geladen ist, erscheint im Display die folgende Warnmeldung und das USB HOST Menü erscheint erneut.



Wenn Sie eine Stereo WAV Datei aus einem im LP-Modus erstellten Song wählen, können Sie keine Audio-CD erstellen. In einem solchen Fall verlassen Sie den Menümodus und wählen Sie einen Song, der im Normalmodus aufgenommen wurde.

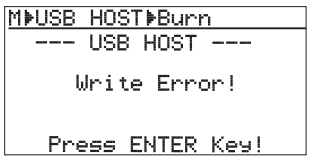
5) Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte WAV-Datei und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Der MR-8mkII beginnt mit dem Beschreiben der CD-R/RW, während im Display die folgende Anzeige erscheint.



"ACC" blinkt; der MR-8mkII greift auf das CD-R/RW während des Schreibvorgangs zu. Schalten Sie in diesem Zustand nicht eines der Geräte aus oder drücken Sie die "Eject"-Taste! Beachten Sie außerdem, dass während des Schreibvorgangs die Tasten des MR-8mkII außer Betrieb sind.

Wenn der Schreib/Brennvorgang beendet ist, greift der MR-8mkII nicht mehr auf die CD-R/RW zu und auf dem Display erscheint die folgende Anzeige:

<Hinweis>: Wenn ein Schreibfehler während des Brennvorgangs auftritt, kann die folgende Nachricht erscheinen:



Wenn diese Nachricht während des Schreibvorgangs erscheint, können die Daten nicht korrekt auf die CD gebrannt werden. Drücken Sie daher die [MENU/ENTER] Taste, wechseln Sie die CD aus und beginnne Sie erneut mit der Operation (siehe oben).

6) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint wieder das USB HOST Menü, "CD Burn>"ist markiert.

```
M▶USB HOST(1/1)▶CDBurn
  ◀◀Back
  CD Burn      ▶
  CD Finalize▶
  CD TOC       ▶
```

Wenn Sie mehr als eine Stereo WAV Datei auf die CD schreiben, führen Sie Schritt 4 bis 6 wiederholt aus, bevor Sie zu Schritt 7 gehen.

Sie können die TOC Informationen nach dem "CD Burn" sehen. Siehe "TOC" auf der nächsten Seite für Details.

7) Wählen Sie mit dem Rad "CD Finalize>" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint die Anzeige zum Abschließen und "<<Back" ist markiert.

```
M▶USB HOST(1/1)▶Finlz
  ◀◀Back
  CD Burn      ▶
  CD Finalize▶
  CD TOC       ▶
```

↓

```
M▶USB HOST▶Finalize▶
  --- USB HOST ---
  ◀◀ Back

  Finalize ?

  [ENTER] [CANCEL]
```

8) Wählen Sie mit dem Rad "[ENTER]" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.

Der MR-8mkII beginnt mit dem Abschließen der CD und auf dem Display erscheint "Finalizing...". Anschließend erscheint "Completed!" und die CD wird automatisch aus dem CD-R/RW Laufwerk ausgeworfen.

```
M▶USB HOST▶Finalize
  --- USB HOST ---
  ◀◀ Back

  Finalize ?

  [ENTER] [CANCEL]
```

↓

```
M▶USB HOST▶Finalize
  --- USB HOST ---

    Finalizing...
```

↓

```
M▶USB HOST▶Finalize
  --- USB HOST ---

      Completed!

  Press ENTER Key!
```

<Hinweis>: Einer abgeschlossenen CD können keine weiteren Tracks hinzugefügt werden.
Wenn Sie die abgeschlossene CD wieder in das Laufwerk einführen und versuchen, eine weitere WAV-Datei zu brennen, erscheint die folgende Warnmeldung und Sie könnnen die Datei nicht brennen:

```
M▶USB HOST▶Burn
  --- USB HOST ---

  Not Writable Disc!

  Press ENTER Key!
```

9) Drücken Sie anschließend direkt die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint das USB HOST Menü; "CD Finalize>" ist markiert.

```
M▶USB HOST(1/1)▶Finlz
  ◀◀Back
  CD Burn      ▶
  CD Finalize▶
  CD TOC       ▶
```

Sie können die TOC Informationen nach dem Abschließen sehen. Siehe "TOC" unten für Details.

10) Drücken Sie die [STOP] Taste, um den Menümodus zu verlassen.
Sie können den Menümodus auch über "<<Back" und die [MENU/ENTER] Taste verlassen.

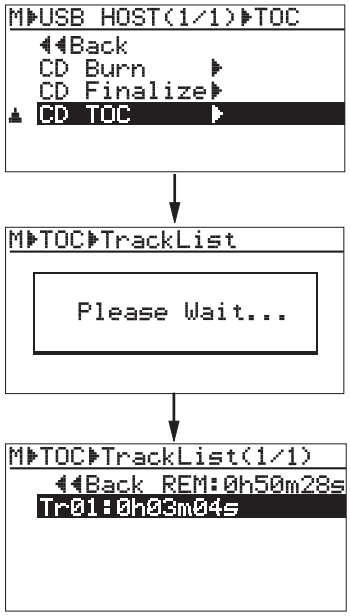
TOC

Sie können die TOC Informationen nach "CD Burn" oder "CD Finalize" sehen. Wenn Sie also mehrere Tracks auf eine CD brennen, können Sie nach jedem Track die verbleibende Zeit im TOC überprüfen.

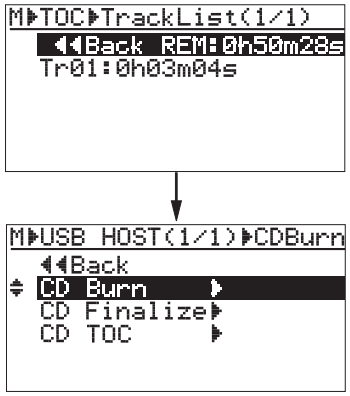
<TOC>; TOC steht für Table of Contents (Inhaltsverzeichnis). Im TOC sind die Anzahl der CD Tracks, ihre Startpositionen, Zeitangaben für jeden Track auf der CD, etc. enthalten.

TOC nach "CD Burn" ansehen

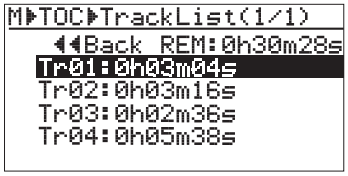
1) Wählen Sie mit dem Rad "CD TOC>" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint "Please Wait...", gefolgt von der Track Nummer und der Spielzeit sowie der Restspielzeit.



2) Wählen Sie anschließend mit dem Rad "<<Back" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint wieder das USB HOST Menü
Sie können nun die CD durch "CD Finalize>" abschließen.



<Hinweis>: Im Folgenden wird ein Beispiel gezeigt, in dem mehrere WAV Dateien gebrannt werden. sollen. Sie können die Spielzeit jedes Tracks sowie die gesamt verbleibende Spielzeit überprüfen.



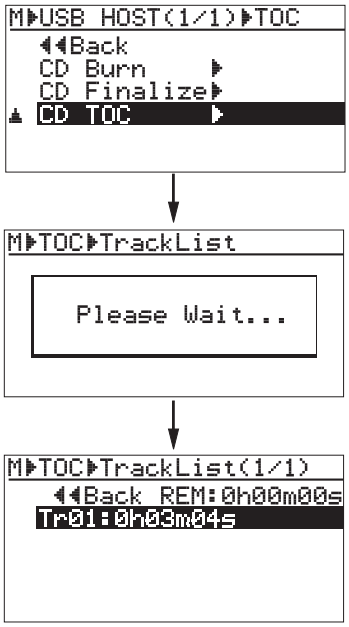
TOC nach "CD Finalize" ansehen

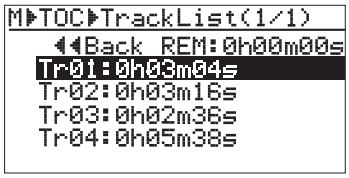
1) Schließen Sie das Tray des CD-R/RW Laufwerks (das nach dem Abschließen geöffnet wurde).
Sie können zum Schließen den Eject-Schalter verwenden oder die Lade leicht andrücken.

> *<Hinweis>: Wenn Sie die Lade schließen, blinkt "ACC", während auf die CD zugegriffen wird. Warten Sie mit dem nächsten Schritt, bis das Zeichen nicht mehr blinkt.*

2) Wählen Sie mit dem Rad "CD TOC>" und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint "Please Wait", gefolgt von TOC.

In diesem Fall wird die verbleibende Zeit als "00h 00m 00s", was bedeutet, dass mehrere Tracks aufgenommen werden können.



> *<Hinweis>.Im Folgenden wird gezeigt, wie mehrere WAV-Dateien gebrannt und abgeschlossen werden. Sie können die Zeitangaben für jeden Track sowei die verbleibende Gesamtzeit der CD überprüfen.*
> *Diese ist in diesem Fall "00h 00m 00s".*
>
> 
>

3) Drücken Sie die [STOP] Taste, um den Menümodus zu verlassen.
Auf dem Display erscheint wieder die Basisanzeige.

> *<Hinweis>: Sie können auch die TOC Informationen auf im Handel erhältlichen Audio-CDs sehen.*
>
> *Dafür müssen Sie die CD in das CD-R/RW-Laufwerk einlegen und den Schritten oben im "USB HOST" Menü im Menümodus folgen.*
>
> *Sie können dabei nur die Zeitangaben der einzelnen Tracks sehen. Tracktitel werden nicht angezeigt.*

Weitere Funktionen

In diesem Kapitel werden die folgenden Funktionen des MR-8mkII beschrieben:

(1) CompactFlash™ Card Formatierung
(2) Peak-Hold-Zeit Einstellung
(3) Vor-/Nachlaufzeit Einstellung
(4) Auto Delete Funktion on/off
(5) Beat Resolution Modus ein/aus
(6) Phantomspeisung ein/aus
(7) Den MR-8mkII initialisieren

<Hinweise> Sie können im Hauptmenü über die folgenden Funktionen auf höhere Menüebenen gelangen oder das Hauptmenü direkt verlassen:

(1) "<< Back" markieren und die [MENU/ENTER] Taste drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene).
Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(2) Die [REWIND] Taste drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (hohere Menuebene).
Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(3) Die [STOP] Taste drücken.
The menu mode exits and the display shows the home screen.

CompactFlash™ Card formatieren

Sie können die CompactFlash ™ Karte mit dem FAT16 Ddateisystem formatieren. Bei der Formatierung werden alle Songdaten auf der Karte gelöscht und die Einstellungen zurückgesetzt.

<Hinweis>: Die Formatierung kann nicht rückgangig gemacht werden. Stellen Sie daher vorher sicher, dass sich keine wichtigen Daten, die noch benötigt werden, mehr auf der Karte befinden .

1) Drucken Sie bei gestopptem Gerat die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.

```
MENU(1/2)▶Back
◀◀Back
System      ▶
Song        ▶
Track Edit  ▶
Part Edit   ▶
Rhythm Guide ▶
```

2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "System" zu markieren und drücken Sie die Taste.
Auf dem Display erscheint nun das Systemmenu, "<< Back" ist markiert.

```
MENU(1/2)▶System
◀◀Back
System      ▶
Song        ▶
Track Edit  ▶
Part Edit   ▶
Rhythm Guide ▶
```

↓

```
M▶System(1/2)▶Back
◀◀Back
Pre Roll Time = 4.0s
PostRoll Time = 1.0s
Delay Type    = L-R
Midi Sync Out = Off
MTC Frame Rate= 25
```

3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Card Format" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display blinkt nun "Are You Sure?" (Sind Sie sicher?). Durch die Formatierung werden alle Songs auf der Karte gelöscht und die Formatierung kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Um die Formatierung abzubrechen drücken Sie die [STOP] Taste.

```
M▶System(2/2)▶Format
◀◀Back
PeakHold Time =  3s
♩ Resolution  = Off
Auto Delete   = On
Card Format   ▶
Init Memory   ▶
```

↓

```
M▶System▶Format
-- Card Format --
Delete All Songs!
Can't Undo!
Are You Sure?
Yes→RECORD+ENTER Key
No→STOP Key
```

blinkt

4) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, während die [RECORD] Taste gedrückt gehalten wird.
Die Formatierung beginnt.
"Completed!" erscheint, wenn die Formatierung abgeschlossen ist und der MR-8mkII nicht mehr auf die Festplatte zugreift .

```
M▶System▶Format
-- Card Format --

Formatting...
```

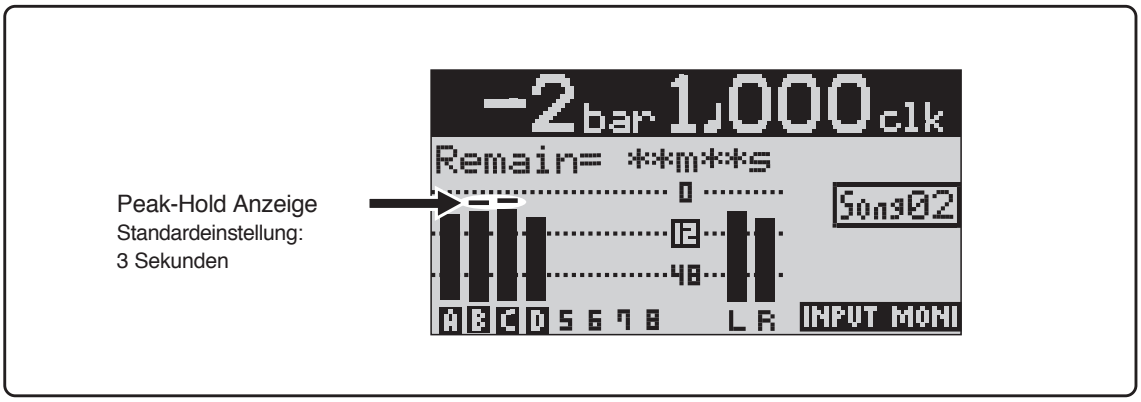
↓

```
M▶Song▶SelectSong▶New
--- New Song ---
Song Mode =  Normal
Song Name
 =[Song01          ]

[ENTER] [CANCEL]
```

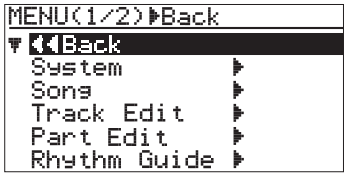
blinkt

Peak-Hold-Zeit Einstellung

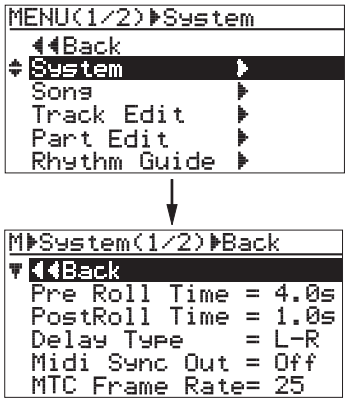
Die Pegelanzeigen auf dem Display beeinhalten die Peak-Hold Funktion. Wenn diese Funktion aktiv ist, werden die Spitzen-Pegel während der Aufnahme für eine bestimmte Zeit angezeigt. Die Standardzeiteinstellung beträgt drei Sekunden. Sie können die Funktion deaktivieren oder die Peak-Hold-Zeit verändern.



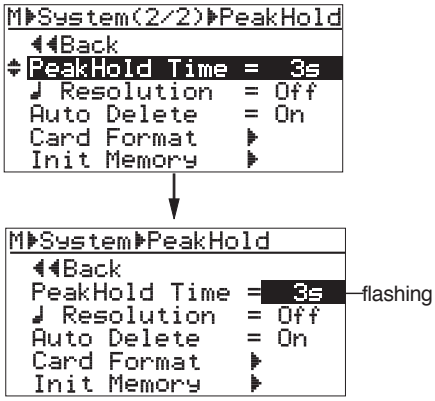
1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.



2) Drehen Sie das Rad, um "System" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint nun das System-menü, "<< Back" ist markiert.



3) Drehen Sie das Rad, um "PeakHold Time" zu markieen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Die aktuell eingestellt Peak-Hold-Zeit blinkt (Standardzeit: "3s").
Nun können Sie die gewünschte Peak-Hold-Zeit einstellen.



Sie können zwischen "3s" (3 Sekunden, Standard), "1s", "2s", "5s" und "Off" wählen.

Wenn "Off" gewählt ist, ist die Peak-Hold-Funktion nicht aktiv (der Peak-Wert wird nicht gehalten).

4) Drehen Sie das Rad, um die gewünschte Hold-Zeit einzustellen und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Die Peak-Hold-Einstellung wird bestätigt und auf dem Display erscheint die vorherige Seite.

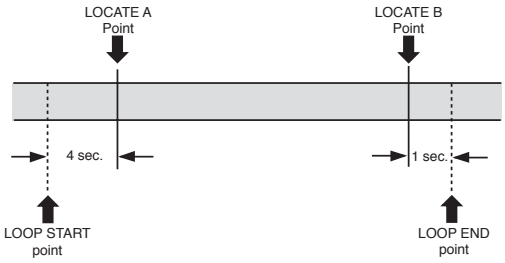
5) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.
Die Peak-Hold-Einstellung ist für alle Songs gültig.

Vor-/Nachlaufzeit Einstellung

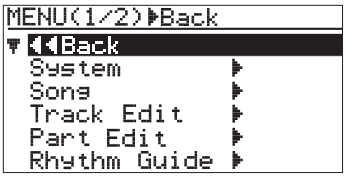
Wie bereits auf Seite 49 beschrieben, ist die Vor-/Nachlaufzeit im Loop-Modus aktiv, wenn sowohl die Auto-Punch in/out und die Loop-Modi aktiv sind.
Sie können die Vor-/Nachlaufzeit folgendermaßen einstellen:

Wenn sowohl der Auto Punch in/out und der Loop-Modus aktiv sind, startet die Schleife am “LOCATE A-Punkt minus der Anlaufzeit" und endet beim “LOCATE B Punkt plus der Vorlaufzeit". Die Vorlaufzeit ist zunächst auf vier Sekunden eingestellt die Nachlaufzeit auf eine Sekunde.

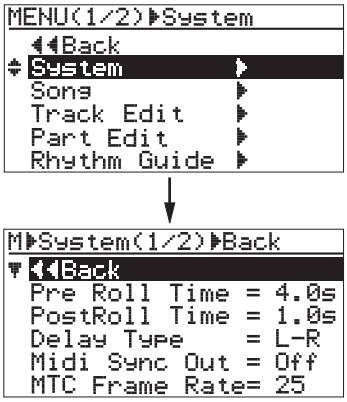
Wenn Sie also bei der standardmäßigen Einstellung der Vor-/Nachlaufzeit Auto-Punch in/out durchführen, beginnt der MR-8mkII mit der Wiedergabe 4 Sek. vor dem Punch-in Punkt und beendet diese eine Sek. nach dem Punch-out Punkt.



1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert

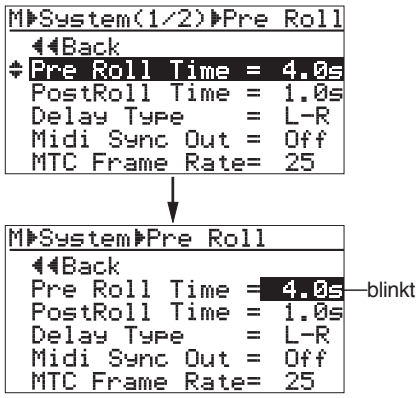


2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um “System” zu markieren.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Systemmenüs, "<< Back" ist markiert.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Pre Roll Time" zu markieren.
Die aktuell eingestellte Vorlaufzeit (standardmäßig "4.0s") blinkt. Nun können Sie die gewünschte Vorlaufzeit einstellen.

Sie können einen Wert zwischen "0.1s" und "10s" in 0,1-Sekunden-Schritten wählen.



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Vorlaufzeit einzustellen.
Die Einstellung der Vorlaufzeit wird bestätigt und auf dem Display erscheint die vorherige Seite. Folgen Sie den weiteren Anweisungen zu Einstellung der Nachlaufzeit.

5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Post Roll Time" zu markieren.
Die aktuell eingestellte Nachlaufzeit (standardmäßig "1.0s") blinkt. Nun können Sie die gewünschte Nachlaufzeit einstellen.

Sie können zwischen "0.1s" und "10s" in 0,1-Sekunden-Schritten wählen.

6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Nachlaufzeit einzustellen.
Die Einstellung der Nachlaufzeit wird bestätigt und auf dem Display erscheint die vorherige Seite.

7) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

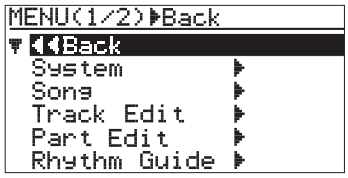
Auto Delete Funktion on/off

Wenn die Auto Delete Funktion eingeschaltet ist, werden die WAV Dateien der Songs beim Löschen von Spuren oder Parts automatisch von der Karte gelöscht. Dadurch entsteht mehr freier Speicherplatz.
In der Grundeinstellung ist die Auto Delete Funktion eingeschaltet (”On”).

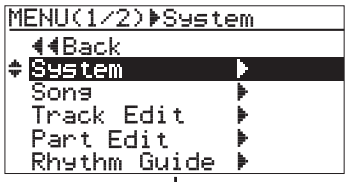
<Hinweis>

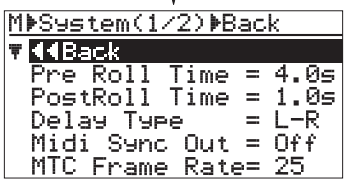
- *Wenn die Auto Delete Funktion eingeschaltet ist , kann das Löschen von Spuren oder Parts nicht rückgängig gemacht werden. Wenn Sie dies dennoch wünschen, müssen Sie die Auto Delete Funktion ausschalten.*
- *Die Auto Delete Funktion ist nur für das Löschen von Spuren oder Parts effektiv. Wenn Sie eine WAV Datei von einem Song löschen möchten, ohne Spurdaten oder Parts zu löschen, verfahren Sie wie im Kapitel "Löschen" auf Seite 94 beschrieben.*

1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenus, "<< Back" ist zunächst markiert.

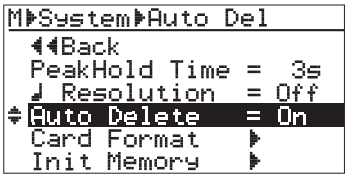


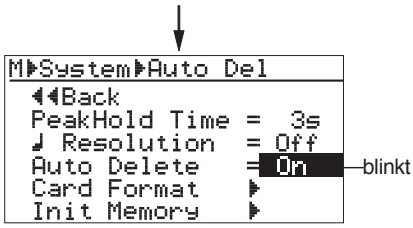
2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um “System” zu markieren und drücken Sie die Taste.
Auf dem Display erscheint die erste Seite sdes Systemmenus, "<< Back" ist markiert.



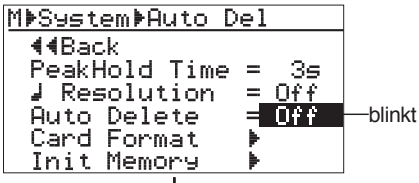


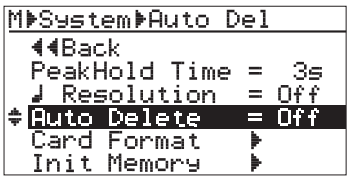
3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Auto Delete" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Die aktuell eingestellt Option blinkt.
Nun können Sie die gewünschte Option wählen.





4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Off" zu markieren und drücken Sie die Taste.
Die "Auto Delete" Funktion ist nun ausgeschaltet ("0ff") und auf dem Display erscheint die vorherige Anzeige. Diese Einstellung wird in MR-8mkII gespeichert und ist für alle Songs auf der Karte wirksam.





Um die "Auto Delete" Funktion wieder auf "On" zu schalten, folgen Sie diesen Schritten.

5) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

Beat Resolution Modus ein/aus

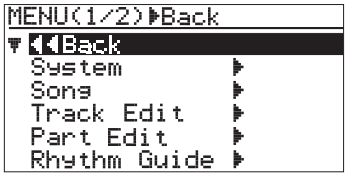
Im Bar/Beat Modus werden die LOCATE A und B Punkte in “Beat Resolution” gesetzt, wenn diese Funktion auf "On" gestellt ist. Dann wird der “Clock”-Wert von Bar/Beat/Clock automatisch auf- oder abgerundet, so dass der Zähler immer "000" anzeigt.

Hier ein Beispiel fur den Bar/Beat Modus, während “Beat Resolution” aktiv ist.
Wenn Sie den LOCATE A Punkt auf “Bar 1/1/clock 468" und der LOCATE B Punkt auf "Bar 12/ 4 /clock 485" steht, ergeben sich die gerundeten Werte wie folgt:

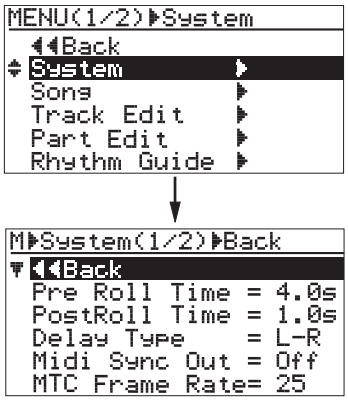
"Bar 1 / 1 / clock 468" -> "Bar 1 / 1 / clock 000"
(Der Zählerwert "468" wird abgerundet.)

"Bar 12 / 4 / clock 485" -> "Bar 13 / 1 / clock 000"
(Der Zählerwert"485" wird aufgerundet.)

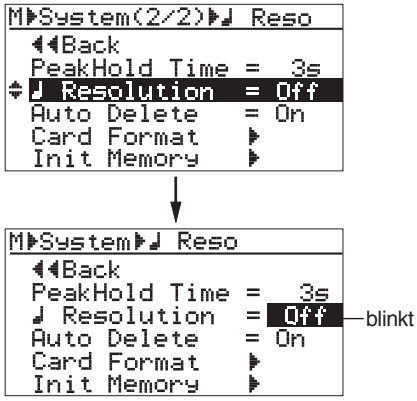
1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.



2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "System" zu markieren.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Systemmenüs, "<< Back" ist markiert.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um “Resolution" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste. .
Die aktuelle Einstellung (Standard: "Off") blinkt.
Nun kann der gewünschte Wert eingestellt werden.



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "On" oder "Off" zu markieren und drücken Sie die Taste.
Die Einstellung wird bestätigt und auf dem Display erscheint die vorherige Seite.

5) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

Phantomspeisung ein/aus

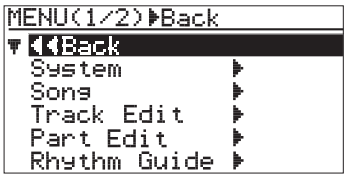
Der MR-8mkII verfügt über eine Phantomspeisung (+48 V) an den symmetrischen XLR-Anschlüssen [INPUT A] und [INPUT B]. Daher können Sie Kondensator-Mikrofone verwenden, die Phantomspeisung benötigen. Sie können die Phantomspeisung der XLR-Anschlüsse im Menü ein-/ausschalten.

<Hinweis>: Die Phantomspeisung erfolgt über die symmetrischen XLR-Anschlüsse von [INPUT A] und [INPUT B]. Schalten Sie die Phantomspeisung nur ein, wenn Sie Quellen verwenden, die Phantomspeisung benötigen (dynamische Mikrofone benötigen z.B. keine). Wenn der MR-8mkII ausgeschaltet wird, ist die Phantomspeisung wieder ausgeschaltet.

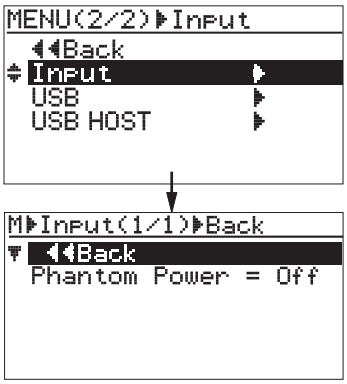
<Hinweise zum Gebrauch der Phantomspeisung>

- *Überprüfen Sie, dass das anzuschließende Mikrofon +48 V Spannung braucht.*
- *Schalten Sie die Phantomspeisung ein, nachdem das Mikrofon angeschlossen wurde.*
- *Ziehen Sie die Fader herunter, wenn Sie die Phantomspeisung ein/ausschalten oder das Mikrofon anschließen oder abziehen.*

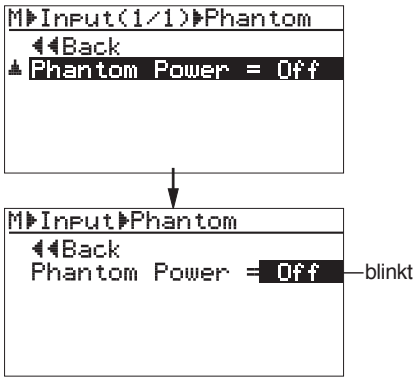
1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.



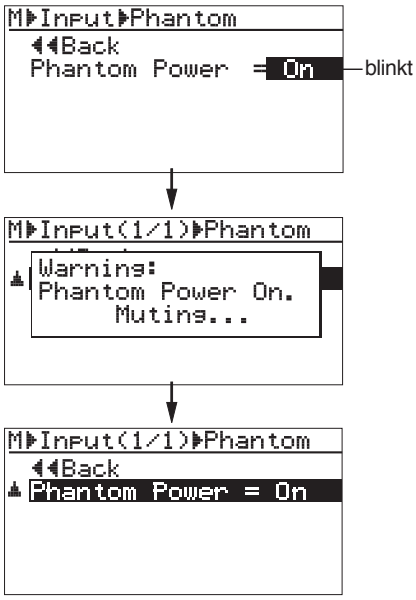
2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Input" zu markieren und drücken Sie die Taste.
Auf dem Display erscheint das Inputmenü.



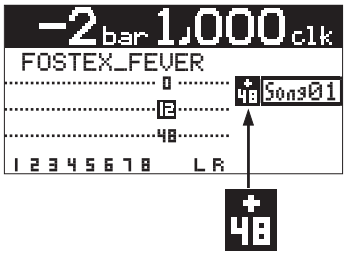
3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Phantom Power"zu markieren.
Die aktuelle Einstellung (Standard: "Off") blinkt.
Nun können Sie die gewünschte Einstellung vornehmen.



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "On" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint eine Warnanzeige und anschließend die vorherige Seite.
Während der Warnanzeige sind alle Kanäle stumm geschaltet. Danach ist die Stummschaltung wieder aufgehoben.
Wenn Sie von "On" auf "Off" schalten, erscheint eine Warnanzeige; alle Kanäle sind stumm geschaltet.



5) Drücken Sie nach der Einstellung der "Phantom Power" die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.
Auf dem Display erscheint die Basisanzeige.
Wenn "Phantom Power" "On" ist erscheint auf der Basisanzeige.

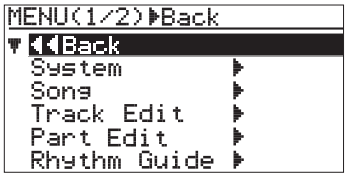


Den MR-8mkII initialisieren

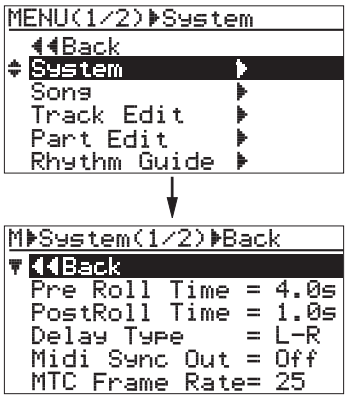
Wenn Sie den MR-8mkII initialisieren werden die Einstellungen für alle Songs sowie die Zeitbasis und den Display-Kontrast auf die globalen Grundeinstellungen zurückgesetzt.

Initialisierte Einstellung	Standardeinstellung
Vorlaufzeit	4 Sekunden
Nachlaufzeit	1 Sekunde
Delay-Typ Einstellung	L-R (stereo) delay
MIDI Sync Out Einstellung	Off
MTC Frame Rate Einstellung	25 frames
Beat-Resolution-Modus	Off
Zeitbasis (wird beim Einschalten angezeigt)	3 Sekunden
Auto Delete	On
Zeitbasis (wird beim Einschalten angezeigt)	Bar/Beat
Displaykontraststärke	Werkseinstellung
Kartenschutz On/Off	On
Phantom Power On/Off	Off
Rhythmus Guide	Werkseinstellung

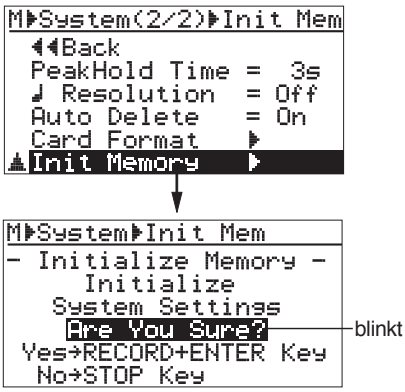
1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ENTER] Taste, um das Hauptmenü aufzurufen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenus, "<< Back" ist zunächst markiert.



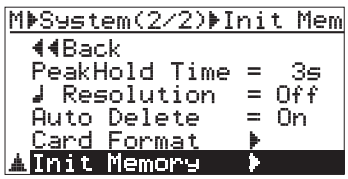
2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "System" auszuwahlen und drucken Sie die Taste.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Systemmenüs, "<< Back" ist markiert.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Inti. Memory" zu markieren und drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste.
Auf dem Display erscheint die Seite zur Bestatigung der Initialisierung.



4) Drücken Sie die [MENU/ENTER] Taste, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten.
Die Einstellungen werden zurückgesetzt.
Die Initialisierung wird bestätigt und es erscheint die vorherige Seite.
Drücken Sie die [STOP] Taste, um die Initialisierung abzubrechen..



5) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

Problembehebung

Wenn Probleme beim Gebrauch des MR-8mkII auftauchen, könnten diese evetl. durch die folgenden Tipps behoben werden. Lesen Sie bitte dieses Kapitel, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden.

Bedienungsanleitung (Problembehebung)

<Problem 1> Ich kann keine Quelle am [INPUT B] auf Spur 1 aufnehmen.

• Wenn Sie auf eine Monospur aufnehmen, kann nur der [INPUT A] Bereich genutzt werden. Schließen Sie die Quelle an [INPUT A] an.

<Problem 2> Ich möchte mit dem internen Mikrofon aufnehmen, aber ich kann keinen Input Pegel auf dem Display sehen.

• Ist der [INPUT A SELECT] schalter auf der Rückseite auf “INT MIC” gestellt?
Für Aufnahmen mit dem internen Mikrofon muss der Schalter auf “INT MIC” stehen.

• Ist der [TRIM] Regler für die [INPUT A] Sektion richtig eingestellt?
Stellen Sie den [TRIM] Regler auf eine Position, bei der die [PEAK] Anzeige beim lautesten Teil der Aufnahme nur sehr selten aufleuchtet.

• Blinkt die [RECORD] Taste oder steht INPUT MONI auf dem Display?
Drücken Sie die [RECORD] Taste, um die scharf gestellten Spuren in den Input Monitor Modus zu bringen, indem Sie nur die [RECORD] Taste drücken.

<Problem 3> Der Eingangspegel von Spur 1, auf die ich aufnehmen will, ist zu niedrig.

• Ist der [TRIM] Regler des Inputs, an dem die Quelle angeschlossen ist korrekt eingestellt?
Stellen Sie den Inputpegel (= Aufnahmepegel) mit dem [TRIM] Regler so ein, dass das “Peak”-Lämpchen nicht aufleuchtet.

<Problem 4> Ich kann das Inputsignal nicht über Kopfhorer hören, obwohl die REC SELECT Taste gedrückt ist.

• Wurde die [RECORD] Taste gedrückt, um den Input-Monitor-Modus zu aktivieren?
Ist der [PHONES VOL] Regler aufgedreht?
Sie können das Input-Signal nur hören, wenn sich die Spur im Input-Monitor-Modus befindet und die entsprechende [REC SELECT] Taste leuchtet.
Es könnte auch sein, dass der [PHONES VOL] Regler nicht aufgedreht wurde.

<Problem 5> Die Anzeige zeigt sehr niedrige Pegel für die Wiedergabe und die Aufnahme

• Ist der [TRIM] Regler des Input-Bereichs der angeschlossenen Quelle richtig eingestellt?
Stellen Sie den [TRIM] Regler so ein, das die [PEAK] Anzeige des [INPUT A] Bereichs auch an der lautesten Stelle nicht leuchtet.

<Problem 6> Der Aufnahmepegel ist ok, aber über Kopfhörer ist kein Signal zu hören, obwohl der [PHONES VOL] Regler aufgedreht ist.

• Sind die Spurfader der betreffenden Spuren • und der [MASTER] Fader hochgeschoben?
Es müssen sowohl diese Fader, als auch der [PHONES VOL] Regler aufgedreht sein, um das Aufnahmesignal über Kopfhörer zu hören.
Wir empfehlen sowohl die Spurfader der aufzunehmenden Spuren als auch den [MASTER] Fader auf zu stellen.
• Befindet sich die aufzunehmende Spur im Input Monitor Modus? Stellen Sie sicher, dass die RECORD Taste blinkt und dass "INPUT MONI" auf dem Display erscheint. Sollte dies nicht der Fall sein, drücken Sie die [RECORD] Taste, damit der Input Monitor Modus aktiviert wird.

<Trouble 7>: Ich kann während des Overdubbens as Wiedergabesignal der aufgenommenen Spuren nicht hören.

• Sind die Spurfader der Wiedergabespuren hochgeschoben? Stellen Sie die Spurfader der Wiedergabe-Aufnahmespuren richtig ein.
Sonst können Sie die aufgenommenen Spuren während des Overdubbens nicht hören.

<Problem 8> Das Gerät hält während der Aufnahme plötzlich an.

• Ist ausreichend Speicherplatz auf der CompactFlash™ Card übrig?
Sie können auf keine volle Karte aufnehmen.
Tauschen Sie die Karte aus oder löschen Sie nicht mehr benötigte Daten.

<Problem 9> Ich kann kein Auto-Punch in/out ausführen.

• Ist AUTO PUNCH auf dem Display zu sehen?
Wenn nicht, drücken Sie die [AUTO PUNCH] Taste, um den Auto Punch in/out Modus zu aktivieren.

• Wurden die Punch in/out Punkte korrekt gesetzt?
To check each point, press the [LOCATE A/IN] or CATE B/OUT] key. The recorder locates to the punch-in or punch-out point, while the screen shows the appropriate time data.

If the punch-out point is earlier than the punch-in point, set these points appropriately so that the punch-in point is earlier than the punch-out point.

Probleme bei der Wiedergabe

<Problem 1> Das Gerat springt während der Wiedergabe plotzlich an eine andere Stelle.

• Ist AUTO RTN oder LOOP auf dem Display zu sehen?
Wenn ja, ist als Wiedergabemodus Auto Return oder Loop eingestellt. Drücken Sie die [PLAY MODE] Taste, bis "Off" gewählt ist.

<Problem 2> Ich kann die Wiedergabe nicht hören.

• Sind die Spurfader der entsprechenden Spuren und der [MASTER] Fader in den richtigen Positionen?

Schieben Sie die Fader der entsprechenden Spuren und den [MASTER] Fader hoch.
Wenn Sie per Kopfhörer abhören, drehen Sie auch den [PHONES VOL] Regler auf.

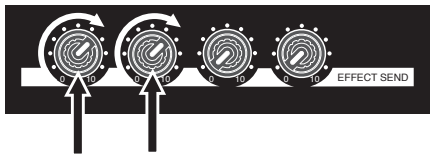
<Problem 3> Ich drücke die [PLAY] Taste, während ich die [STOP] Taste drücke, kann aber keine Loop-Wiedergabe starten.

• Sind die LOCATE A und LOCATE B Punkte korrekt gesetzt?
Standardmäßig sind die Locate-Punkte auf den Songanfang gesetzt ("0m00s000ms" oder "-2bar 1beat00clk"). In diesem Zustand kann die Loop-Wiedergabe nicht ausgeführt werden.

Probleme mit den Effekten

<Problem 1> Ich kann keine Effekte verwenden.

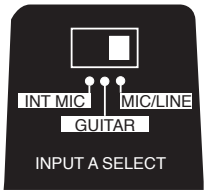
• Sind die [EFFECT SEND] Regler und die Fader der entsprechenden Spuren richtig eingestellt?



Drehen Sie die [EFFECT SEND] Regler der Spuren (1 bis 4), auf denen Sie die Effekte verwenden möchten auf.
Stellen Sie außerdem sicher, dass die Spurfader der entsprechenden Spuren oben sind.

<Problem 2> Ich kann die Mic-Simulationseffekte nicht verwenden.

• Ist der [INPUT A SEL] Schalter auf der Rückseite auf "MIC/LINE" gestellt?



Um den Mic-Simulationseffekt auf [INPUT A] anzuwenden, muss der [INPUT A SEL] Schalter auf der Rückseite auf "MIC/LINE" stehen.
Wenn der Schalter auf einer anderen Position steht, können die Amp-Simulationseffekte verwendet werden.

Probleme mit USB

<Problem 1> Ich kann keine WAV datei auf meinen PC exportieren.

• Ist das USB Kabel korrekt angeschlossen?
überprüfen Sie die Verbindung und das Kabel.

• Erfüllt Ihr Computer die erforderlichen Anforderungen?
Der MR-8mkII kann WAV-Dateien auf Computer mit den folgenden Betriebssystemen exportieren:

Windows Me, 2000 oder XP
Macintosh 0S X oder höher

<Problem 2>Der MR-8mkII wird auf dem Computer nicht als externes Laufwerk angezeigt (ist nicht zu sehen).

• Es kann einige Zeit dauern, bevor der Computer das externe Laufwerk erkennt und anzeigt. Das Lesen der Daten kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Bitte warten Sie eine Weile.

Ein Windows-System zeigt den MR-8HD als "Wechsellaufwerk" an, auf einem Mac erscheint "MR-8mkII".

Troubles for power supply

<Trouble 1>: The MR-8mkII suddenly turned off the power.

• Are the plugs of the AC adaptor plugged in firmly?
Check the connection of the AC adaptor with the MR-8mkII and AC main outlet.

• Are the batteries empty? (when supplying the power from batteries)
Check the batteries.

Weitere Probleme

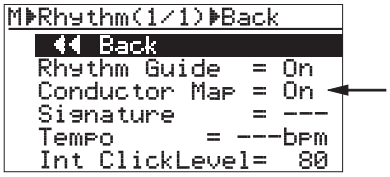
<Problem 1> Ich kann den Rhythmus Guide Click nicht hören.

• Leuchtet die [RHYTHM GUIDE] Taste?
Wenn die [RHYTHM GUIDE] Taste nicht leuchtet, ist die Rhythmus Guide Funktion nicht aktiv und Sie können den Click nicht hören.

• Ist der "Int Click level" im "Rhythm Guide" Menü korrekt eingestellt?
Wenn der "Int Click level" auf "00" oder auf einem sehr niedrigen Wert steht, können Sie den Click nicht hören.

<Problem 2> Der Rhythmus Guide Click soll gemäß der "Signature" und "Tempo" Einstellungen des Rhythm Guide Menus ausgegeben werden, aber der Click wird gemäß der Dirigenten-Karte ausgegeben.

• Ist die "Conductor Map" Einstellung im dem Rhythm Guide Menu "On"?
Wie unten abgebildet, wird der Click gemäß der "Conductor Map" ausgegeben, wenn diese "On", also aktiviert ist.
In diesem Fall sind die "Signature" und "Tempo" Felder auf der Anzeige leer ("---"), was bedeutet, dass sie nicht aktiv sind.



Stellen Sie "Conductor Map" auf "Off" (siehe S. 77).

MR-8mkII Spezifikationen

Spezifikationen

[Inputs/Outputs]

0dBu=0.775Vrms, 0dBV=1.0Vrms, Reference level: -12dBfs

Analog input [INPUT A / INPUT B]
Connectors : XLR-3-31 type (#2: hot balanced)
: 1/4-inch, phone type
Input level : -48dBu (MIC) to +4dBu (LINE)
Input impedance : 1.5kΩ or more
: 400kΩ or more (When the INPUT A SEL switch is set to “GUITAR”.)
Phantom power : P48V (Phantom power ON/OFF is selected in the “Input” menu of the MENU mode.)

Stereo analog output [STEREO OUT (L, R)]
Connectors : 1/4-inch, phone type
Norminal output level : -10dBV (unbalanced)
Load impedance : 10kΩ or more

Headphones output [PHONES 1, 2]
Connectors : 1/4-inch, stereo phone type
Max. output power : 30mW or more (at 32Ω load)
Load impedance : 16Ω or more

MIDI output [MIDI OUT]
Connector : DIN 5-pin
Format : Conformed to the MIDI standard

Footswitch [FOOT SW]
Connector : 1/4-inch, phone type
Level : TTL level

USB (USB 2.0 HI-SPEED)
Connector : B type (standard)

USB HOST (USB 1.1)
Connector : A type (standard)

[Record / playback]

Recording medium : CompactFlash™ card

Sampling frequencies : 44.1kHz (Normal mode)
: 22.05kHz (LP mode)

Quantization : 16-bits, linear (non expanded)

File format : FAT16

The number of tracks : 8
* the number of simultaneously recordable tracks: 2

ADC : 24-bits, delta-sigma

DAC : 24-bits, delta-sigma

Frequency response : 20Hz to 20kHz
* Normal mode

Dynamic range : 87dB or more (TYPICAL)
* Normal mode

Total harmonic distortion : 0.05% or less (TYPICAL)
* Normal mode

[General]

Weight (net) : Approx. 1.6 kg
: AD-12A/ approx. 500g

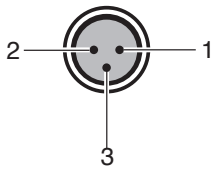
Dimensions : 286 (W) x 220 (D) x 65 (H) mm

Power requirements : DC12V, 400mA
Using the AC adaptor or six AA-type alkaline batteries

Supplied Accessaries : Owner’s Manual, AC adaptor

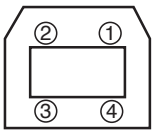
* Changes in specifications and features may be made without notice or obligation.
* The polarity of the supplied AC adaptor is center plus/outer minus.

Pin assignment of XLR connectors



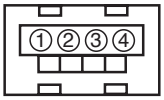
1	GND
2	HOT
3	COLD

Pin assignment of [USB] port



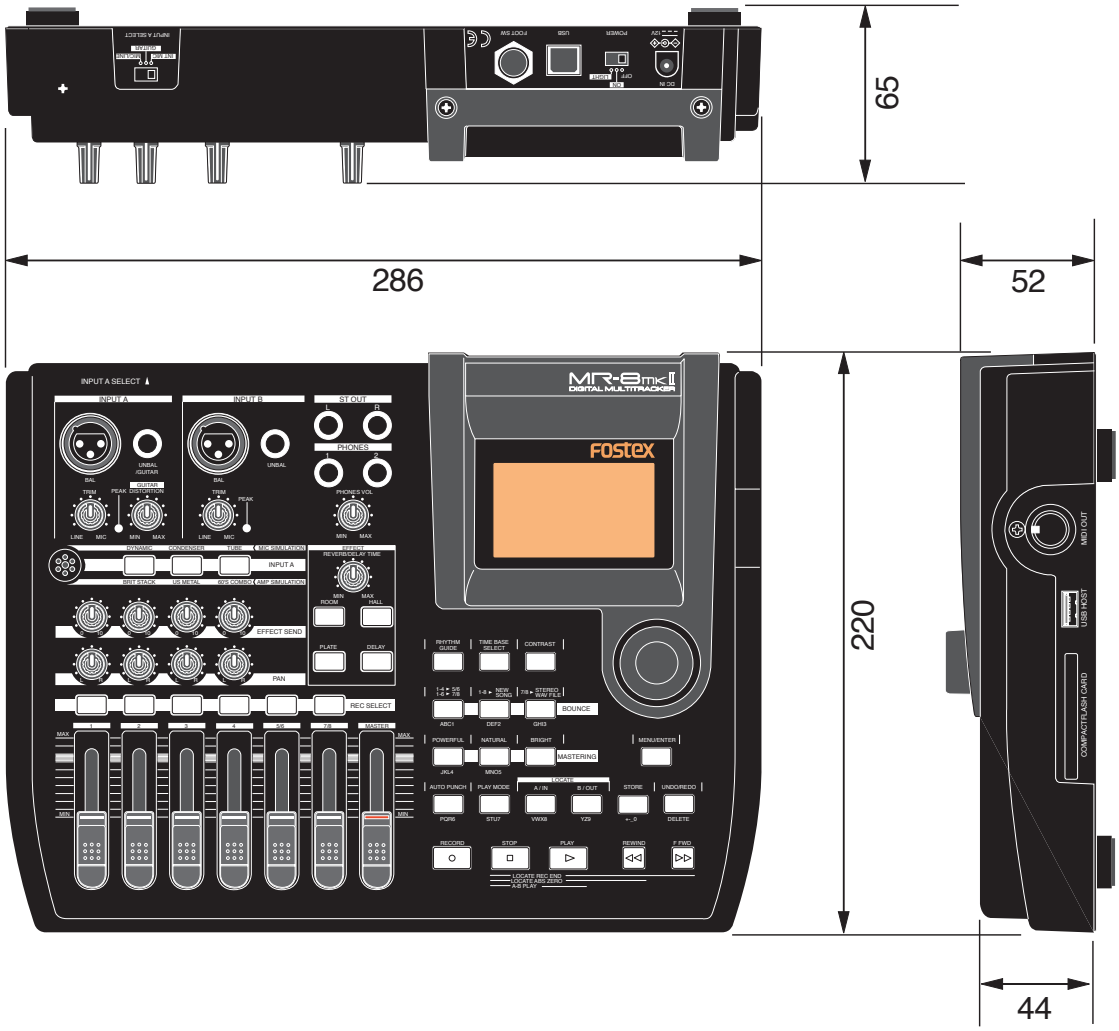
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	GND

Pin assignment of [USB HOST] port



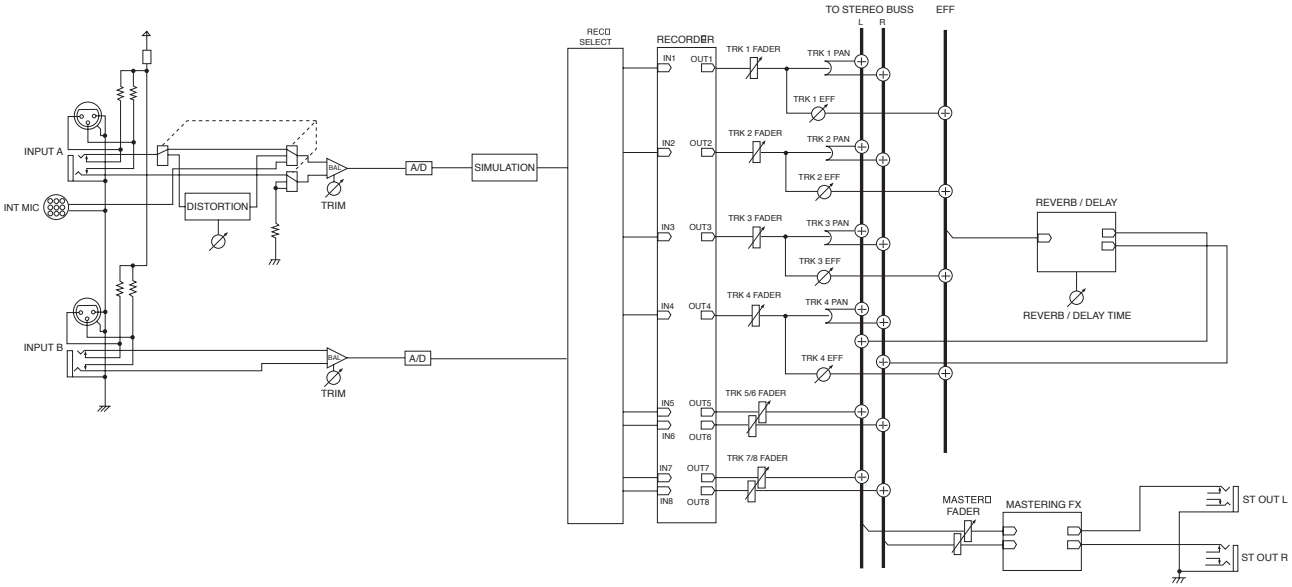
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	GND

Abmessungen

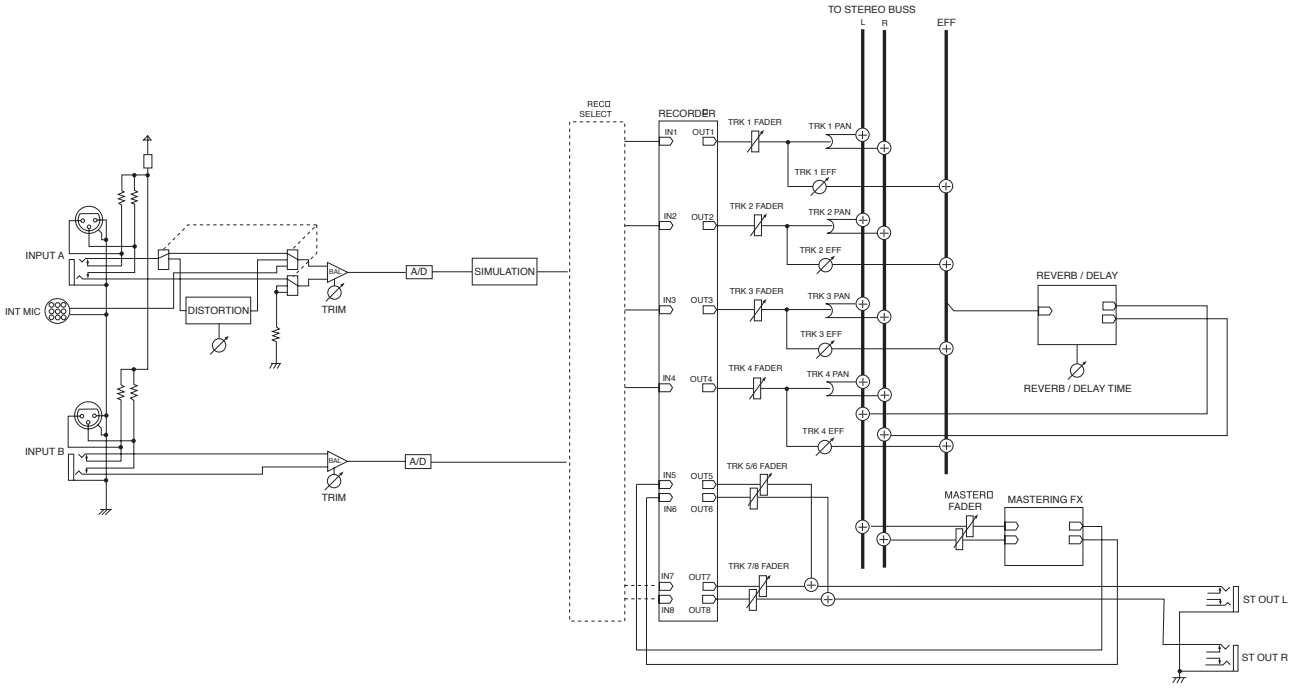


Block Diagramm

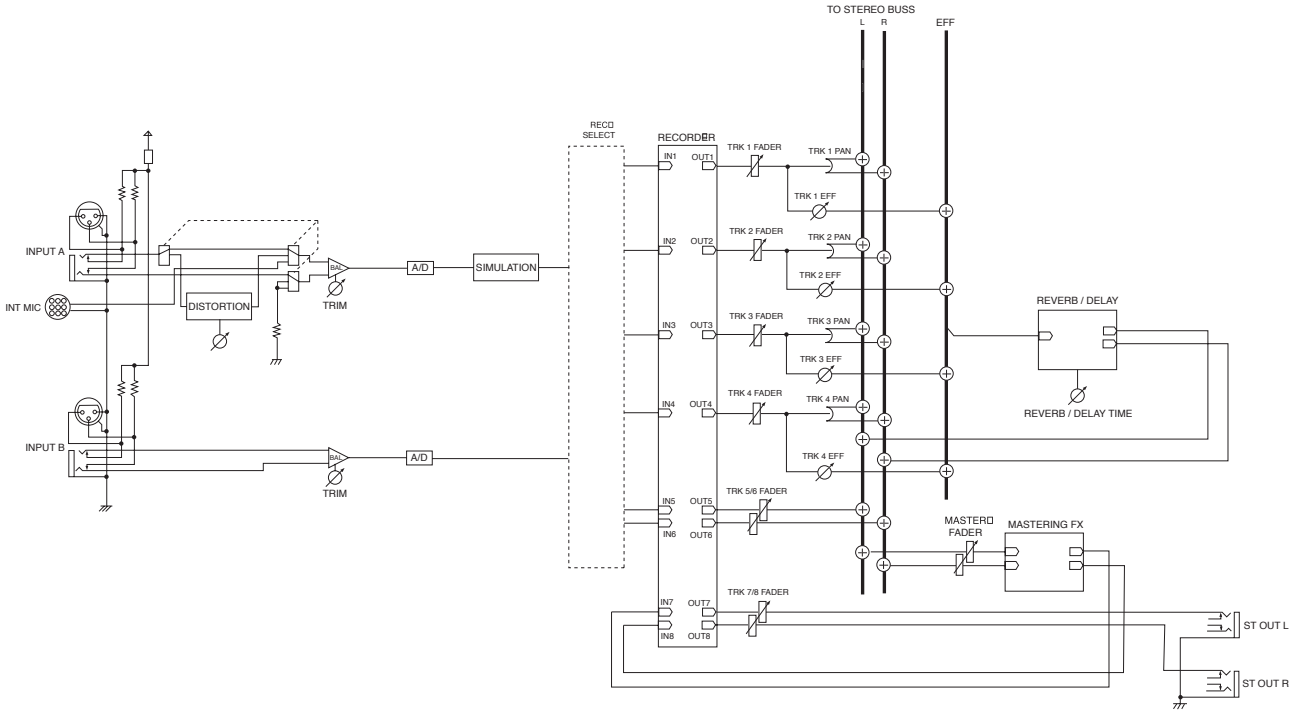
When using the normal mode



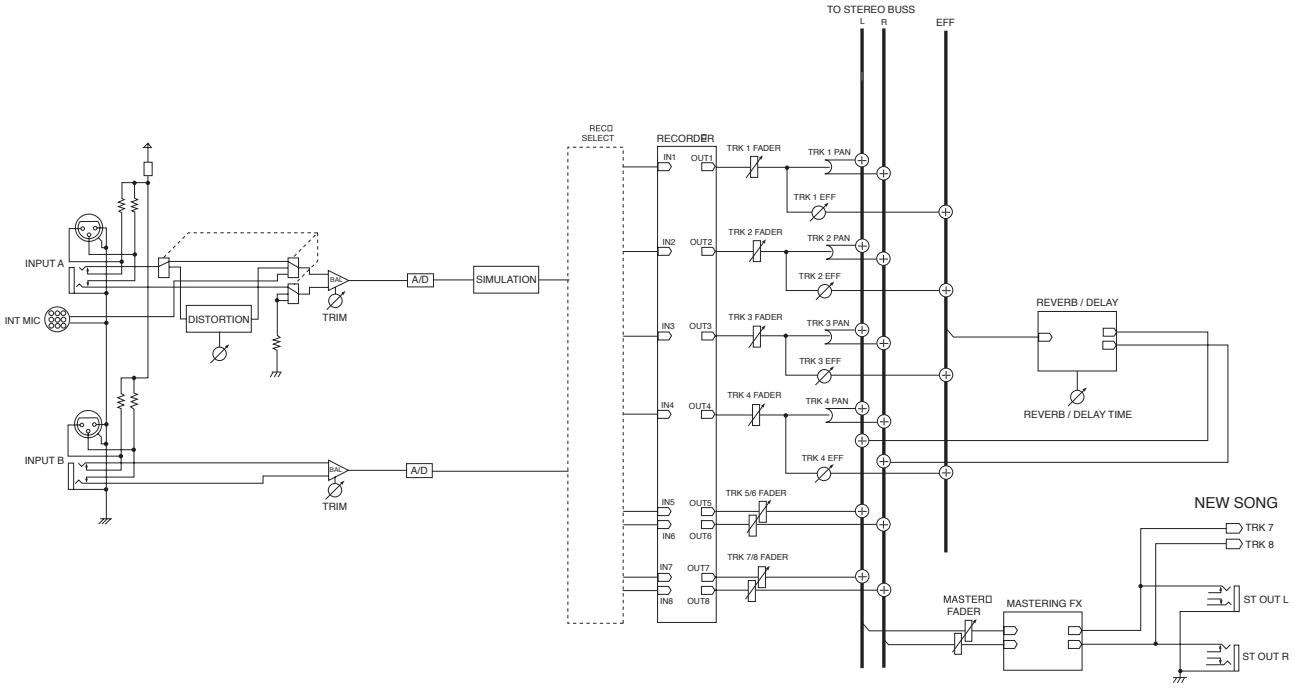
When using the bounce mode (1-4 > 5/6 mode)



When using the bounce mode (1-6 > 7/8 mode)



When using the bounce mode (1-8 > New Song mode)



MIDI Implementation Chart

<Digital multitracker>

Model MR-8mkII

Date:
Version: V1.00

Function.....		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	X	X	
	Changed	X	X	
Mode	Default	X	X	
	Message	X	X	
	Altered	**********	X	
Note Number:		X	X	
	True Voice	**********	X	
Velocity	Note ON	X	X	
	Note OFF	X	X	
After Touch	Key's	X	X	
	Channel's	X	X	
Pitch Bend		X	X	
Control Change		X	X	
Program Change:		X	X	
	True #	**********	X	
System Exclusive		○ rem. 1	X	
Common	: Quarter Frame	○	X	
	: Song Position	○	X	
	: Song Select	X	X	
	: Tune	X	X	
System Real Time	: Clock	○	X	
	: Commands	○ rem. 2	X	
Aux. Message	: Local ON/OFF	X	X	
	: All Notes OFF	X	X	
	: Active Sense	X	X	
	: Reset	X	X	
Notes		rem.1 : MTC rem. 2 : START, STOP, CONTINUE		

Mode 1: OMNI ON, POLY
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 4: OMNI OFF, MONO

○: Yes
X : No

Index

<A>
ABS time 14, 32
AC adaptor 18
Amp simulation 60
Analog mixdown 44
Archiving a song 121
Audio CD 123
Auto return 48
Auto play 48
Auto delete 135

<B>
Bar/Beat 14, 32,136
Bar offset 81
Battery 18
Beat resolution 136
Beginning a song 12, 50
Bounce 65

<C>
Card protect 120
CD burn 126
CD finalize 126
CD TOC 126
Character entry key 24, 91
Clipboard 108
Click level 77
Clock 87
CompactFlash™ Card 19, 132
Contrast 32
Copy 97, 106, 108
Copyrights 11
Conductor map 78
Creating a song 23
Cueing 46

<D>
Damage 11
Delay 61
Delete song 92
Distortion 36
Display 31

<E>
Effector 59
Effect send 62
Erasing track 96
Erasing part 105
Exchange the track 101
Exchange the parts 113
Event ....78 to 84

<F>
Format 21, 132
Foot switch 55

<G>
Gain 36, 39, 41, 43

<I>
Initialize 138
Input A select switch 37
Input monitor 14, 36, 39, 41, 43
Input 36

<L>
Loop 48
Locate 50

<M>
Master recorder 44
Mastering effect 63
MENU mode 33
Mic simulation 60
MIDI 85
MIDI implementation chart 148
Mixdown 44, 63
Move 99, 111

<O>
Offset 81
Overdubbing 42

<P>
Part 103
Paste 97, 106, 108
Personal computer 115
Peak LED 15, 36
Peak hold time 133
Phantom power 137
Playback 39, 41, 43, 45
Play mode 47
Post roll 49, 134
Power supply 18
Power switch 21
Pre roll 49, 134
Protect 93, 120
Punch in/out 53
Punch in/out points 56

<R>
Recording ....38 to 44
Recording level ....36, 38 to 44
Recording track 37
Recording method 12
Recording time 19
Reverb 61
Redo 39, 41, 43, 95, 103
Remain ....13, 38 to 43
Rehearsal 57, 68, 70, 72
Repro monitor 14
Resolution 136
Rename a song 91
REC END 12, 50
Rhythm guide 75

<S>
Sequencer 86
Select a song 90
Signature ....75 to 84
Simulation 60
Signature map ....75 to 84
Song 13, 89
Song mode 19
Song name 24, 91
Song protect 93
Synchronization 85

<T>
Tempo map 82
Time base 14, 32
TOC 129
Track 37
Trouble shooting 139
Trim 15, 36, 39, 41, 43
Track fader .....38 to 44

<U>
USB 118
USB HOST 125

<W>
WAV file 13, 94
WAV file conversion 116
Warning 33

Declaration of EC Directive

This equipment is compatible with the EMC Directive (89/336/EEC) - Directive on approximation of member nation's ordinance concerning the electromagnetic compatibility and with the Low Voltage Directive (73/23/EEC) - Directive on approximation of member nation's ordinance concerning electric equipment designed to be used within the specified voltage range.

The Affect of Immunity on This Equipment

The affect of the European Specification EN61000-6-1 (coexistence of electromagnetic waves - common immunity specification) on this equipment are as shown below.

In the electrical fast transient/burst requirements, surge, conducted disturbances by radio-frequency fields, power frequency magnetic field, radiate electromagnetic field requirements and static electricity discharging environment, this could be affected by generation of noise in some cases.

FOSTEX DISTRIBUTORS LIST IN EUROPE

* Including non-EU countries (as of January, 2005)

<AUSTRIA>
NAME: ATEC Audio-u. Videogeraete VertriebsgesmbH.
ADD: Im Winkel 5, A-2325 Velm, Austria
TEL: (+43) 2234-74004, FAX: (+43) 2234-74074

<BELGIUM>
NAME: General Audio
ADD: Raymond Pelgrimslaan 101, B-1702 Groot-Bijgaarden, Belgium
TEL: (+32) 2-4630650, FAX: (+32) 2-4661500

<DENMARK>
NAME: SC Sound ApS
ADD: Malervej 2, DK-2630 Taastrup, Denmark
TEL: (+45) 4399-8877, FAX: (+45) 4399-8077

<FINLAND>
NAME: Noretron Oy Audio
ADD: P. O. Box 22, FIN-02631 Espoo, Finland
TEL: (+358) 9-5259330, FAX: (+358) 9-52593352

<FRANCE>
NAME: Sennheiser France
ADD: 128 bis, avenue Jean-Jaures, 94851 Ivry-sur-Seine Cedex, France
TEL: (+33) 1 4987 0300, FAX: (+33) 1 4987 0324

<GERMANY>
NAME: Mega Audio GmbH
ADD: Stromberger Str. 32, D-55411 Bingen, Germany
TEL: (+49) 6721-94330, FAX: (+49) 6721-32046

<GREECE>
NAME: Bon Studio S. A.
ADD: 6 Zaimi Street, Exarchia, 106.83 Athens, Greece
TEL: (+30) 210-3809-605, 606, 607, 608
FAX: (+30) 210-3845-755, 210-3827-868

<ICELAND>
NAME: I. D. elrf. electronic Ltd.
ADD: ARMULA 38 108 REYKJAVIK, ICELAND
TEL: (+354) 588 5010, FAX: (+354) 588 5011

<ITALY>
NAME: Proel S. p. A.
ADD: Zona Via Alla Ruenia, 37/43 64027 - Sant'Omero (Teramo), Italy
TEL: (+39) 0861-81241, FAX: (+39) 0861-887862

<THE NETHERLANDS>
NAME: IEMKE ROOS AUDIO B. V.
ADD: Kuiperbergweg 20, 1101 AG Amsterdam, The Netherlands
TEL: (+31) 20-697-2121, FAX: (+31) 20-697-4201

<NORWAY>
NAME: Siv. Ing. Benum AS
ADD: P.O. Box 145, Vinderen, 0319 Oslo, Norway
TEL: (+47) 2213 9900, FAX: (+47) 2214 8529

<PORTUGAL>
NAME: Caius - Tecnologias Audio e Musica, Lda.
ADD: Praca do Bom Sucesso, No 61 Bom Sucesso Trade Center, Escritorio 701/702, 4150-1460 Porto, Portugal
TEL: (+351) 22-608-06-10, FAX: (+351) 22-608-06-29

<SPAIN>
NAME: Letusa S. A.
ADD: C/Laguna 10, 28923 Alcorcon, Madrid, Spain
TEL: (+34) 91-4862800, 91-4470898
FAX: (+34) 91-6414597

<SWEDEN>
NAME: Sennheiser AB
ADD: John Ericssonsgatan 10, P.O. Box 22035, SE-104 22 Stockholm, Sweden
TEL: (+46) 8 566 16400, FAX: (+46) 8 566 16490

<SWITZERLAND>
NAME: Audio Bauer Pro AG
ADD: Bernerstrasse-Nord 182, CH-8064 Zurich, Switzerland
TEL: (+41) 1-4323230, FAX: (+41) 1-4326558

<UK>
NAME: SCV London
ADD: 40 Chigwell Lane, Oakwood Hill Industrial Estate, Loughton, Essex IG10 3NY U. K.
TEL: (+44) 20-8418-0778, FAX: (+44) 20-8418-0624

FOR THE US CUSTOMERS ONLY

FOSTEX AMERICA LIMITED WARRANTY

The following statement defines specific legal rights. You may also have additional rights depending on the state in which the Fostex product was purchased.

WARRANTY PROTECTION

All Fostex parts are warranted for one (1) year from the date of original purchase, except for recording media, such as hard disc drives and compact flash cards, heads, lamps and fuses, which are warranted, for one hundred-eighty (180) days. Fostex America will repair and / or replace parts during the term of this warranty. Labor costs are also covered by Fostex America for one (1) year from the date of original purchase. Except as specified below, this warranty covers all defects in material and workmanship in this product.

The following are not covered by this warranty:

1. Batteries.
2. Damage to any product that has been altered.
3. Damage to any product on which the original serial number has been defaced, modified or removed.
4. Damage to or deterioration of the external cabinet.
5. Damage occurring during shipment of the product. (NOTE: Shipping claims must be presented to the carrier.)
6. Damage resulting from accident, misuse, abuse or neglect.
7. Damage resulting from failure to perform routine maintenance and / or calibration procedures.
8. Damage resulting from failure to follow instruction in the owner's manual.
9. Damage resulting from repair or attempted repair or by someone other than a Fostex America Service technician or a technician at an authorized Fostex America service station.
10. Damage resulting from causes other than product defects, including lack of technical skill, competence or experience on the part of the user.
11. External appearance items such as cosmetic parts, knobs, liquid crystal displays, buttons, etc.
12. Replacements or repairs necessitated by loss or damages resulting from any cause beyond the control of Fostex America.
13. Damage resulting from misuse or abuse on rental units.

NOTE: FOSTEX AMERICA IS NOT RESPONSIBLE FOR DATA LOST OR DAMAGED DURING OPERATION OF THIS PRODUCT.
CALIBRATION AND MAINTENANCE PROCEDURES ARE NOT COVERED BY THIS WARRANTY.

Fostex America reserves the right to inspect all products submitted pursuant to this warranty. If such an inspection shows reasonable cause to believe that any of the above exclusions to the above warranty are applicable, then Fostex America or the authorized service station will charge prevailing service rates and parts, costs for any repairs.

FOSTEX AMERICA LIMITED WARRANTY

To claim all warranty service, first access www.fostex.com to receive service authorization (RMA number). Then present the authorization together with the bill of sale, which shows the date of original purchase to Fostex America. This warranty is not transferable.

SHIPPING

If this product needs service, you must take it, or package it carefully, using ample packaging materials to prevent damage during shipment and mail it to the distributor from whom you have purchased this product, postage pre-paid and insured.
NOTE: Fostex America will not assume responsibility for damages or losses occurred in transit, but will reasonably assist the sender in processing any claims whenever possible (such as submitting statements to the carriers when applicable).
Any collect or C.O.D. shipments will be refused. In order to obtain warranty repairs, you must include the following:

1. Date proof of original purchase (copy pf bill of sale or charge slip).
2. A note describing the problem with sufficient particularity to allow Fostex America to inspect or adjust the problem.
3. All accessory items appurtenant to that problem.

LIMITATIONS OF INPLIED WARRANTIES AND EXCLUSIONS OF CERTAIN DAMAGES

Unless considered unenforceable or unlawful under applicable law:

A. All implied warranties ? including warranties of merchantability and fitness for a particular purpose ? are limited in duration to term of this warranty and to the express coverage of this warranty;

B. Fostex America's liability for any defect product is expressly limited to repair or replacement of the product, at the sole discretion and / or option of Fostex America. Fostex America shall not under any circumstances be liable for:

   1. Damaged based on inconvenience, loss of use of the product, loss of time, interrupted operation or commercial loss, OR;
   2. Any damages, whether incidental, consequential or otherwise, except damages which may not be excluded by under applicable law.

C. Fostex America makes no other warranties, express or implied, above and / or beyond the representations made herein.

WARRANTY APPLIES ONLY TO THOSE PRODUCTS SOLD AND DISTRIBUTED BY FOSTEX AMERICA

Service Department

FOSTEX AMERICA

13701 Cimarron Avenue Gardena, CA 90249

TEL: (310)-329-2960 FAX: (310)-329-1230

www.fostex.com

FOSTEX CO.
3-2-35, Musashino, Akishima-shi, Tokyo, Japan, 196-0021

FOSTEX AMERICA
13701 Cimarron Avenue Gardena, CA 90249 U.S.A.

© PRINTED IN CHINA JAN. 2006 8588072000
434190